B 21853 D

Blatt 166

DM 2.00

Stadtzeitung für München

BLATT ÜBERSCHWEMMT

Die Composer-Anzeige aus unserer letzten Nummer brachte eine wahre Sturzflut von Tippwilligen und -wütigen ans Telefon und in die Redaktionsräume, so daß wir gurgelnd Luft schnappen und keuchen:
DANKE, DANKE, jetzt sind wir wieder genug am Composer (vor allem dann, wenn die Gudrun aus der Reitmorstraße und der ehem. Drucker Jojo nochmal hier anrufen).

MVV DOCH NICHT GRATIS

Es gibt keine Freifahrscheine für die Anwohner von U-Bahn-Baustellen, hat der Stadtrat beschlossen. Beantragt hatte dies die Bürgerversammlung des Waldfriedhofviertels, um einen Ausgleich für den Krach und ähnliche Belästigungen zu bekommen. Der Stadtrat stellt aber fest, daß
a) dank moderner Baumethoden gar kein Lärm entsteht;
b) 20.000 Münchner unmittelbar an U-Bahn-Baustellen wohnen - was das kosten würde!; und
c) wo kämen wir da hin.
BLATT dagegen stellt fest, daß
a) alle U-Bahnen zugeschüttet gehören;
b) 20.000 Schwarzfahrer zuwenig sind;
und c) wir kommen auf jeden Fall hin.

DA LACHT DER MINISTER

Aus einer Pressemitteilung des Bayerischen Staatsministeriums des Innern:
Während einer Gewässerüberwachung wurde ein Polizeihelikopter zu einem schweren Unfall gerufen. An Bord des Hubschraubers befand sich auch ein Angehöriger der Wasserschutzpolizei in der blauen Uniform. Nach der ersten Hilfeleistung und Absperrung übernahm der Beamte der Wasserschutzpolizei die Verkehrsregelung. Ein Autofahrer hielt an und fragte den Beamten: "Sind Sie denn überhaupt von der Polizei?" Als dieser antwortete, er sei von der Wasserschutzpolizei, meinte der Verkehrsteilnehmer: "Ach so, Sie sind mit dem Schiff da". Auf die Antwort "Nein, ich bin mit dem Hubschrauber gelandet", schüttelte der Autofahrer den Kopf, wendete seinen Pkw und fuhr wortlos in die Richtung, aus der er gekommen war.

U-BAHN GRAFFITI

New Yorker U-Bahnen sind die buntesten der Welt: Freizeitkünstler mit Sprühdosen verzieren schon seit Jahren sämtliche Waggons mit bunden Bildern und Parolen. Mir hat das sehr gefallen, in der New York Times allerdings wurde geklagt über die 'sozialen Probleme', die die 'Täter' wohl hätten, und über die hohen Reinigungskosten - die haben nämlich tatsächlich versucht, die Bilder wieder wegzumachen. Glücklicherweise ist es ihnen nicht gelungen, weil's einfach zu viel war, und inzwischen gibt es in New York keinen Waggon mehr, der nicht bemalt wäre.
Die Münchner Stadtwerke melden jetzt unter dier Überschrift "Schmierereien an der U-Bahn":
Böse Überraschung für die Bediensteten des U-Bahn-Betriebshofs in Freimann: Als sie am frühen Sonntag-Morgen wie jeden Tag die Münchner U-Bahn-Flotte startklar machen wollten, mußten sie erstmal kräftig schrubben - unbekannte Täter hatten während der Nacht 27 Doppel-Triebwagen hauptsächlich an der Stirnseite mit gelber Lackfarbe aus Sprühdosen verschmiert. "Mit vereinten Kräften" und dem Einsatz starker Lösungsmittel gelang es dem Betriebspersonal, die U-Bahn-Züge noch vor ihrem fahrplanmäßigem Ausrücken zu säubern und wieder auf Hochglanz zu bringen. (wie Schade) Die städtischen Verkehrsbetriebe haben zwischenzeitlich Anzeige gegen Unbekannt erstattet. (natürlich) Außerdem soll von sofort an die Überwachung des Betriebshofs am Kieferngarten erheblich verstärkt werden.

EINLADUNG !

Weil es im Laden-Alltag nicht möglich ist, mehr als 5 Worte zu wechseln, möchten wir daran erinnern, daß unsere Ladensitzungen ö f f e n t l i c h sind. Wer Lust hat, kann jeden Dienstag ab 20.00 Uhr ins Antiquariat kommen.
Basis-Buchladen-Kollektiv, Adalbertstr. 43.

ZWO

TRAVESTIE IS IN

Les Lee, Les Lord, La Grande Eugene, Madame Chatou und wie sie alle heissen - Travestiekünstler, sprich Damenimitatoren, die früher in Nachtclubs und Schwulenkneipen auftraten, überschwemmen die Kleinkunstbühnen. Und die heterosexuellen jet-set-schikkis rennen hin und genießen das flitterig-schwül dargebotene Spiel mit dem Geschlechtertausch. Was sie allerdings nicht hindert, bei der nächsten Gelegenheit den Schwulen doch wieder in den Arsch zu treten.
Wie gesagt, Travestie is in, und jetzt wirds auch schon fotografiert (von einem heterosexuellen Fotografen, versteht sich) und ausgestellt (in einer heterosexuellen Kneipe, versteht sich), nämlich im Ansbacher Schlößl, Kellerstr. 21, tägl. 18-22 h, bis 29. Februar.

NUMERUS CLAUSUS SEMINAR

Numerus Clausus (NC) heißt, die Zulassungsbeschränkung an den Universitäten und Hochschulen: nicht alle, die wollen, dürfen studieren. Die, die nicht dürfen, nämlich NC-Initiative veranstaltet zusammen mit dem Thomas Dehler Institut ein Seminar. Als Referenten werden anwesend sein: der Präse der Uni Erlangen, Dr. Fiebiger, der NC-Anwalt Breinersdorfer aus Stuttgart und der Psychoth. Jörg Bopp aus Frankfurt. Beredet werden Fragen wie: Sind die Mängel des derzeitigen Zulassungsverfahrens zu beheben? Welche psychischen Auswirkungen auf Studenten, Hochschulangehörige und abgelehnte Bewerber verursacht der NC? Wieweit behindert der NC die Arbeit an den Hochschulen?
Das Seminar findet statt am Samstag, 23.2. von 10-13 h im Haus International, Elisabethstr. 87. Eingeladen sind alle Interessierten, und zwar herzlich.

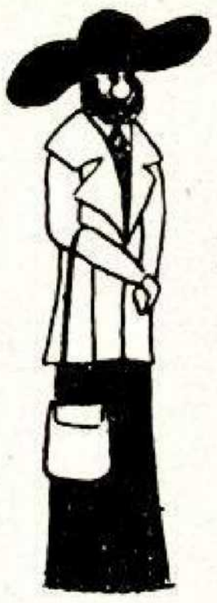
huraxdax pippifax

DAS SOZIALISTISCHE PATIENTENKOLLEKTIV –

– ein deutscher Beitrag zur Anti-Psychiatrie? fragt der Frankfurter Psychotherapeut Jörg Bopp (der auch auf dem Numerus Clausus Seminar spricht) am Donnerstag, 21.2. um 19 h in der Uni im Hörsaal 224

LAND–WG–TREFF

Im BLATT 165 wurde angeregt, daß die WG's aus dem nordwestlichen bis nordöstlichen münchner Umland sich öfter mal treffen, um vielleicht paar Sachen gemeinsam anzugehen. Sehr löblich, so weit. Im BLATT stand dann weiter, daß interessierte WG's ans BLATT schreiben sollen, was auch etliche getan haben. Auch sehr löblich. Nur - wir haben die Adresse verschmissen, von denen, die das angeregt haben. Wenn diese Leute sich noch mal im BLATT melden würden, wäre das auch sehr löblich.



UNKRAUT UND GEZIEFER

1. DISTEL
"Wir sind 7 Leute in der Redaktion, 2 freie Mitarbeiter und wir würden gerne mehr werden. Wir sind zwischen 17 und 21 Jahre alt, gehen alle noch in die Schule und wir machen diese Zeitung weil wir Lust dazu haben. Angefangen hat alles irgendwann mal mit der Jugendzentrumszeitung, die wir gerne weitermachen wollten, und jetzt treffen wir uns einmal in der Woche, sammeln Artikel und machen zum Schluß eine (chaotische) Layout-Sitzung."
Von der DISTEL sind bisher 2 Ausgaben erschienen mit den Themen: Kriegsdienstverweigerung, Legalize it, MVV, amnesty international, Rastafari; Olivenöl (?) Walraff, usw. Kosten tut sie DM 1.- Verkauft wird sie in der Buchhandlung Ulbrich und bei der Tante von der Steinhalde (in Wolfratshausen?).
Kontakt: Bernd Waldinger, Königsdorferstr. 45, 8190 Wolfratshausen

2.ZECK
"Der ZECK soll eine Zeitung darstellen, die in den östlichen Landkreisen Münchens für eine Gegenöffentlichkeit sorgt. Er ist zur Zeit die einzige Alternative in Erding/Freising, nachdem RADI und der WALDBEISSER jeweils nach wenigen Ausgaben zugrunde gingen. Zu sagen ist noch, daß der ZECK inzwischen schon viermal erschienen ist und auch schon eine Auflage von 800 Stück hat. Neben kommunalen Sachen (Flughafen, MVV, Titanic-Razzia) stehen in diesem ZECK Artikel über AKW, Anarchie, Jazz usw...
Man kann den ZECK in Freising, (elpi Kräuterladen und Podestl), Erding (Dritte Welt Laden, Hirschwirt) und in Moosburg, Gammelsdorf, Landshut, Oberdorfen und Frauenau kaufen. Kosten tut er DM 1.-. Artikel soll man ganz zeckig an Herbert Swetlik, Untere Domberggasse 4, 8050 Freising schikken und zwar (für die Nr. 5) bis Ende Februar.

AMNESTY INTERNATIONAL

Ein wenig bekannter Bereich der amnesty-Arbeit ist die Betreuung von politischen Flüchtlingen, denen im Fall ihrer Rückkehr in ihr Herkunftsland politische Gefangenschaft bzw. ein unrechtsstaatliches Verfahren wegen eines politischen Deliktes droht, oder welche Folter oder andere grausame unmenschliche oder erniedrigende Behandlung oder die Todesstrafe zu befürchten haben.
Das Referat für politische Flüchtlinge von amnesty-international, Bezirk München und Obb., hat nun endgültig eine turnusmässig stattfindende Sprechstunde für politische Flüchtlinge eingerichtet. Diese Sprechstunden finden jeden Mittwoch von 19. - 20 Uhr im ai-Büro, Pariserstr. 3, München 80 Tel: 480 14 84 statt, beginnend am Mittwoch, den 30. Januar 1980

WITH A LITTLE HELP OF A FRIEN

Die Münchner Gruppe der Gesellschaft für bedrohte Völker braucht Hilfe, Unterstützung, neue Mitarbeiter die sich für diskriminierte oder verfolgte rassische, ethnische und religiöse Minderheiten in der Dritten Welt einsetzen, denn: "Wir sollten endlich die Erhaltung bedrohter Völker nicht nur als einen Akt des Mitleids, sondern vor allem als einen Akt der Selbsterhaltung erkennen!"
(Prof. Robert Jungk, Salzburg)
Wer mit uns darüber reden will, neugierig ist, mitmachen will findet uns unter Tel 799 441 (Anneliese) oder 651 5387 (Jutta) ab 19 Uhr.
Gesellschaft für bedrohte Völker - Menschenrechtsorganisation für verfolgte Minderheiten - Regionalgruppe München.
c/o A. Ohly, Katharinenstr. 1, 8 Mü 71

Fasching in

BLATT-Prozeß

"Daß dieses Verfahren mitten im Fasching stattfindet, macht Sinn" beginnt der Schrifttäter Heinz Jacobi an diesem unverschämt frühen Freitagmorgen seine Einlassung zur Sache, die nach dem Willen des ob seiner penetranten Anhänglichkeit uns wohl bekannten Staatsanwalts Steiner auch die des BLATTs geworden war. Aber das narrische, dem in diesen Tagen auch hierzulande seine verkümmerte Freiheit gestattet wird, hatte bei diesem mittlerweile 15. Strafprozeß gegen das BLATT nichts mit dem Unsinn dieses vor Sinnlichkeit nachgerade triefenden Verfahrens zu tun. An die Schwänke der Gerechtigkeit reicht der anspruchslose Narhalla-Witz nun mal nicht hin!

Der Staat, dieses mimosenhafte Objekt (unserer Begierde?), das weit empfindlicher reagiert als sein präsidierendes Subject, hatte zur Verhandlung geladen, tief beleidigt von jenem mittlerweile sattsam bekannt gewordenen offenen Brief des Angeklagten Heinz Jacobi im 146. BLATT. Wohl gemerkt, der frisch gekürte Präse dieser empfindlichen Republik, dem der ganze rhetorische Aufwand ja gewidmet war, schwieg - welch ein Mann - geschichtslos, ohne jede Emotion. Wissend, daß seine Wanderschaft durch die deutschen Lande zu einer qualvollen Hetze von Gerichtstermin zu Gerichtstermin entarten würde, müßte er all die 'Beleidigungen' beklagen, die in seiner deutschen Vergangenheit rumrühren. Weit geschichtsbewußter dagegen gibt sich das Gebilde *"...aus Macht, Profit, Rasterfahndung, Gewalt und Verfolgerwahn..."* (Heinz Jacobi's Neufassung, vorgetragen bei der Einlassung zur Sache). Als einzig legitimer Rechtsnachfolger des Dritten Reiches, als das es sich ausdrücklich versteht, hat es sich einen Paragraphen erhalten, den es auch als Unperson für ganz persönliches zu gebrauchen weiß: den Paragraphen 90 a StGB - Verunglimpfung des Staates und seiner Symbole, ohne dem die BLATT-Prozeßgeschichte nie so ereignisreich geworden wäre.

"Mit Recht" sei dieses Ungetüm in die Erbmasse dieses Staates übernommen worden, weiß STA Steiner diesen Schutz für das herzlose Seelenleben seines Brötchengebers zu erklären.

"Schon einmal", plädiert er silbergrau an das müde Gericht, sei ein Staat so dargestellt worden, daß er der Achtung seiner Bürger nicht mehr wert war.

"Wenn es vor 33 genügend Leute gegeben hätte, die den damaligen Staat in Schutz genommen hätten, wäre das, was nach 33 kam, nicht geschehen" - kalauert er über Weimar und offenbart - als ehemaliger RCDS-Vorsitzender - Geschichtsverständnis à la Lazarettstraßenhauptquartier. Und: *"Wer so diesen Staat kritisiert"*, wie der Schrifttäter Jacobi und sein Komplize Blatt, *"wie hätte der damals das Dritte Reich kritisieren wollen. Schärfere Worte wären wohl kaum zu finden gewesen..."*

Geschichtsverständnis à la CSU-Hauptquartier...

krönt Ein-Steiner schließlich seine relative Staatstheorie.

Mehr war dieser Deutschstunde nicht zu entnehmen. 90a hin oder her, man hatte ja, weil man schon beieinander war, auch noch über andere Delikte, die "sachlich zusammentreffend" einfach drangehängt worden waren, zu verfahren. Ein Vergehen der Beleidigung einer städtischen Amtsperson etwa, die sich erst auf Anraten der befragten Kripo und der hauseigenen Rechtsabteilung beleidigt fühlte. Und ebenfalls "sachlich zusammentreffend" ein Vergehen des fahrlässigen Vollrausches auf der Wiesn. Wen alles solche Anklage betraf? Der Leser zügle seine anzügliche Neugier. Für den Berichterstatter konnte das vor Gericht auch nicht mit letzter Klarheit geklärt werden. Auch nicht, ob nicht vielleicht Amtsrat Böls's Behandlung eines Antrags auf einen politischen Informationsstand in ursächlichem Zusammenhang mit dem - fahrlässig hin oder her - Vollrausch und dieser wiederum mit dem offenen Brief an Carstens stand: *"Mia san hia herin koa Kasperltheata und im Wirtshaus samma a net!"* stellt jedenfalls Richter Kollmann überzeugend seine Profession klar. Und nachdem auch die Staatsanwaltschaft nochmal bekräftigte, daß dies ein Prozeß und keine Komödie sei, erfährt das ganze Theater seine dramatische Wende: *"Sie geh! Daherin ham m i a das Sagn"* fährt der amtsanmaßende Wachtl plötzlich die korrekt kostümierte Anwaltschaft der Angeklagten an, als sie es wagt, das allzu offenherzige Angebot der Staatsverteidigung zu monieren, die in unprotokollarischer Einfalt dem Zeugen Oberamtsrat einen Platz auf der Anklagebank anbot. Und weil das erboste grüne Männchen offenbar überfordert von soviel Öffentlichkeit auf den Zuschauerbänken, nicht zu beruhigen war mußte einmal mehr auch noch offensichtlich schon längst mit seiner Urteilsbegründung beschäftigte Richter Kollmann mit aufwendigem Gebrüll die Verteidigung in ihre Schranken weisen.

München

Staatsanwalt Steiner: "koa Kasperltheata.."

Wen wunderts, daß nach solchen Strapazen das schwarze Gericht gegen Mittag schon zu seinem sparsamen Urteil fand. In allen "sachlich zusammenhängenden" Punkten folgte es gänzlich ungerührt von den liebevollen Plädoyers der Verteidigung den Vorgaben der Staatsanwaltschaft. Und verurteilte Heinz Jacobi zu stolzen 130 Tagessätzen a DM 20.- und den unverantwortlichen BLATT-Redakteur zu DM 1.600.- Geldstrafe.
In seiner Urteilsbegründung hielt es sich ebenfalls kurz und bündig an das, was schon vorgegeben war, und zitierte den einzigen Satz, den das BLATT zur Sache zu sagen hatte:
Jedes weitere Wort wäre zuviel der Ehre.

◆

KARTELL-ABSPRACHE ?

Pforzheim

Im gleichen Verfahren (§ 90 a, StGB) wurde in Pforzheim der unverantwortliche Redakteur Harald H. des dortigen Stadtblatt zu DM 900.- bzw. 3 Monaten verdonnert.
Und das in einem sage und schreibe "vereinfachten Verfahren". Womit sich wohl auch die Preisunterschiede zwischen München und Pforzheim erklären, mußte schließlich hier unter wesentlich erschwerten Bedingungen Recht gesprochen werden. Trotzalledem hat der damalige Stadtblattredakteur Einspruch gegen den Strafbefehl erhoben, weil er darin, wir zitieren, "einen gravierenden Eingriff in die Informations- und Pressefreiheit, einen Versuch, Projekte wie die Stadtzeitung zu behindern und Meinungen zu unterdrücken" sieht.
Herr Staatsanwalt, stellen Sie das richtig!

◆

LINKS-STADT

Stadtbibliotheken fast schon gesäubert!

AZ und SZ berichteten vor einigen Tagen: Das BLATT hat in Münchens Stadtbibliotheken nichts mehr zu suchen. Irgendein rechter Knallkopf hatte sich in einer Filiale über das dort ausliegende BLATT beschwert und seine guten Beziehungen zum Rathaus spielen lassen.
Mit dem nun wirklich dämlichsten aller Argumente, nämlich daß wir 'prokommunistisch' seien, kippte der Direktor der städtischen Bibliotheken Thannabaur daraufhin (Süd-) Deutschlands führende Stadtzeitung aus seinen Filialen Milbertshofen, Fürstenried und Harthof. Und zwar telefonisch, so daß für die betroffenen Bibliotheksverwaltungen auch das Beschreiten des normalen Dienstweges (Widerspruch gegen einen schriftlichen Bescheid) etwas schwierig wurde.
Und weil ihm die Peinlichkeit seines Vorgehens wohl schwante - der Mann scheint tatsächlich noch über ein Unrechtsbewußtsein zu verfügen - , hat er seinen Bibliothekaren wohl gleich noch eine publikumswirksame Ausrede empfohlen: Wenn jemand danach fragt, solle man sagen, das BLATT sei nicht mehr beschaffbar.
Das nennen wir eiskalt Geschäftsschädigung. Allerdings hat die Stadtverwaltung ihre Abos bei uns noch nicht gekündigt. Müßte also konsequenterweise der nächste Schritt folgen, nämlich das Verbot des BLATTs zum "dienstinternen Gebrauch".
Auch das hat es schon gegeben. Nein, nicht bei der Staatsanwaltschaft ("über Stocker und Steiner zum Rechtsstaat") und auch nicht bei der politischen Polizei. Beide Institutionen brauchen offensichtlich die Blattlektüre wie der Fixer den Schuß. Aber beim Fremdenverkehrsamt..... dem untersagte letztes Jahr Bürgermeister Zehetmaier die dienstinterne Verwendung unseres hervorragenden Stadtbuches (leider ist es trotzdem vergriffen). Also nicht um den Verkauf ging es, sondern um die interne Benutzung als Nachschlagwerk bei der Beratung fremder Besucher.
Woher der jetzige Bibliothekscoup kommt, ist derweil noch unklar; aber wie es scheint, von ganz oben. Jedenfalls will auf der nächsten Stadtratsitzung am 5. März 1980 OB Piesl kersönlich oder einer seiner engeren Referenten dem Plenum ausführlich erklären, warum das denn alles so sein muß. SPD-Stadtrat Keese, nämlich dem Mann sei gedankt *(mit einem Frei-Abo? die Composerin)*, hat schriftlich nachgefragt, auf welche "rechtliche Grundlage" sich die "Handhabung" (sprich: Zensur) der Stadtbibliothek stützt.
Das wüßten wir auch gern.

◆

Der Kampf geht weiter - hieß der Artikel, den die Häusergruppe zur Kirchenbesetzung und den ihr nachfolgenden Ereignissen fürs BLATT geschrieben hatte. Daß er offensichtlich nicht erschienen ist, hat auch, aber nicht nur mit dem Häuser-"Kampf" zu tun. Es ist nur die eine Seite: Ein Artikel, festvereinbart, wird spät gebracht, von uns für schlecht befunden und zwischen den Schreibern und uns gibt es unter dem Druck der "Sachzwänge" keine kurzfristige Verständigungsmöglichkeit mehr.
Der Kampf geht weiter: Krieg in den Hütten/Friede in den Palästen? Ein verdrehter Sinn eines hoffnungsvollen Spruches?

Gegenwärtig jedenfalls erscheint es realistischer, zu mindest was die wirklich traurigen Zustände in unserer eigenen Blatthütte betrifft. Und die haben auch ihre eigene Not. Besonders um 7 Uhr früh - nach einer Nacht, die allen Willen zur Routine lähmt . Natürlich sind unsere hausgemachten (?) Verhältnisse nicht mehr so einfach zu kritisieren wie der "Friede" in den hiesigen Büro- und Verwaltungspalästen, der sich im Folgenden etwas einseitig dokumentiert. Nur, der ersetzt uns nicht, was es mit unseren eigenen Schwierigkeiten auf sich hat. Die Auseinandersetzung unter uns, sie ist nicht neu, aber was solls! Guten Morgen!

Dienstag Nachmittag, zwei Tage nach dem Ende der zwar publizistisch erfolgreichen, aber für die betroffenen Besetzer nach wie vor hoffnungslosen Besetzung der St. Matthäus-Kirche am Sendlinger Tor Platz lud Pfarrer Lubkoll als Christ und seelsorgerisch bemühter Psychologe zum 'brainstorming' in den Lesesaal seiner Kathedrale, deren Räume bis heute 'für Menschen in Wohnungsnot' als Zufluchtsorte offen

sind. Seitens der Stadt war damals tatsächlich Sozialreferent Stützle erschienen nebst einer Handvoll Vertretern aus Verwaltung und kommunalem Rat: Nur, konkret verprochen wurde natürlich nix. Stützle dieser Frischling im Sozialreferat, der sich erst - nach seinen eigenen Worten - seit Beginn der Kirchenbesetzung mit diesem (Wohnungs-) Problem beschäftigte hatte auf seine Art dementsprechend nur einen Rat parat:

"Wenn Sie heute abend etwas tun werden, was Sie selbst verantworten müssen, dann können Sie damit rechnen, daß wir uns weiter um die Problematik kümmern, aber der rechtlichen Würdigung im Einzelfall kann ich natürlich nicht vorgreifen."

Was so umschrieben nicht zu benennen war und doch alle Anwesenden beschäftigte oder plagte, war natürlich klar: eine Hausbesetzung die nach der Kirchenbesetzung für jeden der Anwesenden aus allerdings ganz unterschiedlichen Motiven zu riechen war. Doch ein 'brainstorming' mit solcher Besetzung ist eben kein Forum das derartigem Interesse Unterstützung bringt. So hat sich dieser Nachmittag auf die Forderung beschränkt, daß innerhalb einer Woche, die Stadt ihr leerstehendes Haus in der Blumenstraße 33 zur Verfügung stellt.

schreibt der Pfarrer noch am selben Abend als selbstloser Vermittler dem Rat dieser Stadt, *"meine ich: es würde das kleinere Übel gewählt, würde die Stadt so schnell wie möglich das Haus den Wohnungslosen zur Verfügung stellen. Die notwendigen Renovierungsarbeiten würden die Betroffenen ganz sicher selbst übernehmen. Für die Stadt ergäbe sich nebenbei die MÖglichkeit, im Blick auf die da und dort umstrittenen Wohngemeinschaften Erfahrungen zu sammeln. Um die Freigabe des Hauses in der Blumenstr. bitte ich, auch im Namen meiner Kollegen, sehr herzlich. Dabei bewegt mich nicht zuletzt, daß Stadträte auch 'Stadtväter' genannt werden; im Blick auf die Stadträtinnen könnte man von 'Stadtmüttern' sprechen. Ich hielte es für klug und menschlich, wenn in der gegenwärtigen schwierigen Situation im Blick auf die vorwiegend jungen Betroffenen 'väterlich' und 'mütterlich' gehandelt werden könnte."*

Von wegen! 5 Tage später wird die Naivität christlicher Unbürokratie in einem 8-seitigen Schreiben des Sozialreferats niedergebügelt: *"So einfach sind die Probleme nämlich nicht!"* Unter Punkt 4: Zur Besetzung der Matthäuskirche wird sodann vom sprachlosen, aber umso schriftgelehrteren Referenten Stützle realitätsbezogen aufgeklärt:

"Abschließend muß ich noch einige Bemerkungen zur Besetzung der St. Matthäus Kirche und zu dem dort in Erscheinung getretenen Personenkreis anfügen. Herr Pfarrer Lubkoll ist nur im Besitz einer einzigen Kontaktadresse; die Stadtverwaltung kennt trotz meiner ausdrücklichen Nachfrage keinen einzigen 'Besetzer' namentlich. Ein noch nicht Volljähriger war dabei, der nicht nach Hause will. Dieser sollte sich an die Anonyme Beratung jugendlicher Ausreißer, Scapellistr. 15, Tel: 88 55 26 wenden. Einige Sprecherinnen wollten nicht Wohnungen an sich, sondern billige Altbauwohnungen in der Innenstadt zur Bildung von Wohngemeinschaften. Für eine solche bevorzugte 'Bedienung' besteht für die Landeshauptstadt München angesichts des

krassen Wohnungsbedarfs für kinderreiche Familien und aufgrund der Rechtslage keine Möglichkeit. Es müßten sich private Vermieter finden, die solche Wohngemeinschaften aufnehmen möchten. Ein junger Mann, den ich persönlich sprechen konnte, war nach eigener Aussage bereits durch das Sozialreferat als Obdachloser in eine Pension eingewiesen worden. Eine auf dem Flugblatt der Besetzer angegebene Adresse des presserechtlichen Verantwortlichen erwies sich als U-Bahn-Baustellen-Grundstück; der angegebene Name war dort völlig unbekannt.
Die strikt gewahrte Anonymität dieser offensichtlich doch gelenkten Gruppe macht eine Überprüfung und gegebenenfalls Lösung der behaupteten individuellen Wohnungsnöte derzeit unmöglich. Es kam den meist jungen Leuten offensichtlich doch mehr auf eine Demonstration und nicht auf eine Lösung individueller Wohnungsprobleme an."

Und die Opposition wittert da natürlich ihre Chance, die 'Vorschläge' der Münchner SPD zur Hilfe für wohnungslose Studenten günstig loszubringen. Über den Pfarrer als Mittelsmann biedert sie sich allerdings informativer an. Dabei kommt raus, daß das städtische Anwesen Blumenstr. 33 - einst erworben um es der Erweiterung des Altstadtrings zu opfern - nun nachdem diese Absicht nicht mehr besteht, eigentlich als Wohnhaus zur Verfügung zu stehen hätte. Warum dem nicht so ist, erläutert Horst Salzmann in seinem Schrieb:

CSU-MDL SCHÖN AUS MÜNCHEN SÜD ZUR KIRCHENBESETZUNG:

- ich war zunächst einmal froh darüber, daß sie friedlich verlaufen ist. Ich hab befürchtet, daß sie Radau machen und alles mögliche kurz und klein schlagen. Ich war deshalb angenehm überrascht. Die Kirche steht noch. Und wenn sie nicht mehr stehen würde, dann würd' ich jetzt auch ein bisserl anders daherreden.

"Nun hat zur gleichen Zeit, als die Diskussion am Dienstagnachmittag in der Matthäuskirche stattfand, der Personalausschuß des Stadtrats auf Antrag des Herrn Oberbürgermeisters beschlossen, das Haus Blumenstr. 33 zusammen mit anderen Anwesen im Umfeld des 'Hochhauses' für das Stadtplanungsreferat umzubauen und zu nutzen.
In der Vorlage für den Stadtrat war verschwiegen worden und meiner Fraktion auch nicht bekannt, daß
1. es sich beim Gebäude Blumenstr. 33 um ein Wohngebäude der Stadt handelt,
2. die Stadt für die Umnutzung dieses Wohngebäudes eine Zweckentfremdungsgenehmigung braucht
3. der Antrag für diese Genehmigung inzwischen beim Stadtplanungsreferat gestellt war.
Auch wenn eine sofortige Wohnnutzung der Blumenstr. 33 damit nicht erreicht werden kann, wird die SPD-Fraktion dem gestellten Zweckentfremdungsantrag nur zustimmen, wenn die Stadt im Einzugsbereich des Hauses Blumenstr. 33 gleichzeitig genausoviel Büroflächen wieder für eine Wohnnutzung freigibt, wie hier Wohnraum verlorengeht.

NÄCHTENS IN LYNCHEN

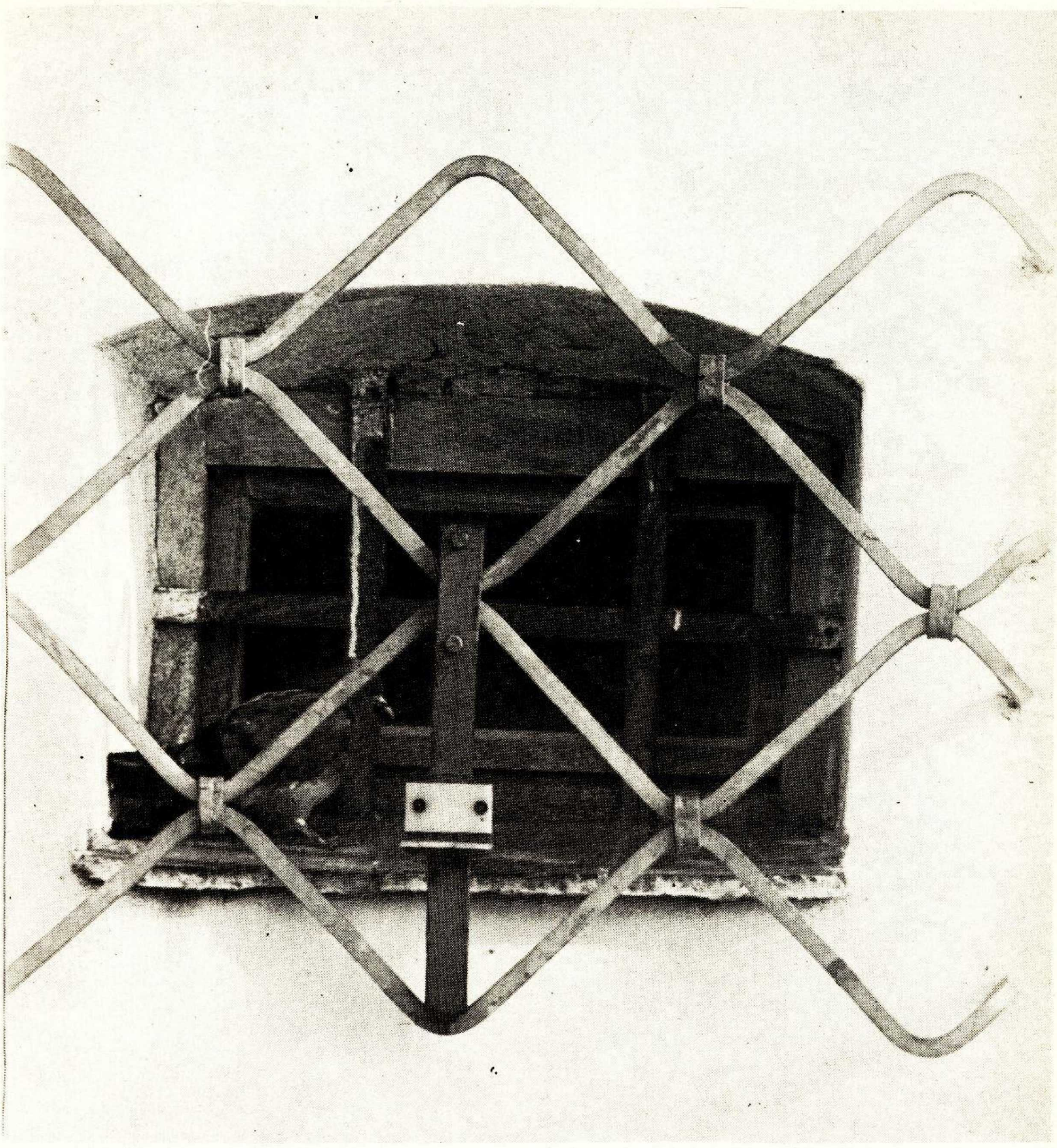
Merkt auf ihr Leute, subversiven Elemente und möglichen Hausbesetzer!
Die äußerst zuvorkommende Polizei ist uns mal wieder zuvorgekommen, und besitzt eine Liste, auf der alle leerstehenden Häuser vermerkt sind, die verschärft observiert werden;
- Woher unser Kleinhirn das weiß? Ganz einfach, wir wurden von zwei dieser ehrenwerten Herren mit Nach-DRUCK gebeten, sie auf die Wache zu begleiten. Dort wurde in einer derartigen Liste nachgeschaut, ob dieses Haus dazugehört, was wir, wie sie zu sagen pflegten, "beschmierten". Aber die eigentliche Ehre uns "gekrallt" zu haben, gebührt einem überaus liebenswerten Schwarzen Sheriff, der uns auf der Straße sah, seinen Diensteifer in sich wachsen fühlte, und sich herabließ, Hand an uns zu legen. So kamen wir halt zum Revier und zu dieser Information.
Merke: Der ZSD wacht, auch für die ehrenwerten Herren, Tag und Nacht.

G. und S.

Sie erinnern sich sicher auch noch an den von OB Kiesl Anfang '79 groß herausgebrachten Geheimplan 'Ämter raus - Wohnungen rein'. Danach sollten städtische Ämter aus dem Citybereich herausgenommen und Amtsstuben in Wohnungen umgewandelt werden. Nicht an seinen Worten, sondern an seinen Taten wollen wir ihn messen. Und da geschieht - siehe Blumenstr. 33 - genau das Gegenteil."

Fürwahr - langfristig sind die politischen Strategien. Und diejenigen, die sich kürzer fassen haben natürlich auch ihren Preis: Den Mietrecht- Obdach-Losen Status oder die Bereitschaft, in variablen Wohncontainern zu hausen. Im übrigen, wie wär's wenn wir wieder zu Hause wohnen,
"denn die jungen Leute brauchen nicht meinen, sie können von zu Hause weg und die öffentliche Hand hat ihnen eine Wohnung zur Verfügung zu stellen. So ist das einfach nicht!' (MdL Schön, München-Süd, im Zündfunk)

Demgegenüber klingt der Beschluß der Evangelischen Landeskirche geradezu unheimlich praktisch, ein 15-Jahre altes, einstöckiges, einst als Gemeindehaus benütztes Montagehaus zu verschenken. Nur, daß es halt kein Grundstück hat! Außer dem nach wie vor tagtäglich genutzten Angebot vom Pfarrer Lubkoll, daß jeder, der kein Dach mehr hat, im Keller der Kirche schlafen kann, ist also nichts gewesen. Unter dem Druck solcher und anderer Umstände hat sich inzwischen die Debatte um eine Hausbesetzung in München ziemlich zermürbt. Wenigstens die Demo am Samstag hat gezeigt, daß es immer mehr werden, die nicht länger bereit sind, die Wohnungsfrage als ihr privates Problem zu sehen. Wie wird es weitergehn?



WACHT AUF VERDAMMTE DIESER ERDE, DIE STETS MAN NOCH ZUM KRIEGSDIENST ZWINGT

Wir haben Angst. Angst? Warum? Nach alle, was wir in der letzten Zeit aus den Medien erfahren haben, häufen sich die Anzeichen für einen Krieg (Afghanistan, Iran, "Nachrüstungsbeschluß der NATO", Streit ums Öl, Carter Maßnahmen, CSU-Äußerungen etc.)
KRIEG: was heißt das? Das heißt, daß wir nicht mehr so leben können wie wir wollen. Es wird Notstandsgesetze geben, Ausgehverbote, Arbeitsverpflichtungen, Rationierungen. Es wird nur noch Befehle geben und Schluß mit Urlaub-machen sein. Sie werden uns auch noch die letzten Freiheiten nehmen und uns von Frau, Freunden, Familie... trennen. Und warum das ganze? Seit der Iran-Krise und der Renaissance des Islam, die auch bewußt anti-imperialistischen Charakter haben, sehen die Amerikaner ihre Ölversorgung in Gefahr. Für ihre 'lebensnotwendigen Interessen' und ihre 'Vormachtstellung in der Welt' sind sie bereit, notfalls auch mit militärischen Mitteln einzugreifen (Carter!). Ganz zu schweigen davon, was passieren würde, wenn die UdSSR ihren Vormarsch an den Persischen Golf fortsetzen würde. Bei einer Auseinandersetzung (sprich KRIEG) müßte die Bundeswehr ihren Bündnisverpflichtungen nachkommen. Wenn es d den Wünschen der Dregeers und Wömers von der Christen-Union ginge, sollte die NATO ihren Einflußbereich bis an den Persischen Golf ausdehnen; unter einem Kanzler Strauß könnte das sehr schnell Realität werden. Aber auchso gibt es chon genug Anzeichen, die auf KRIEGSvorbereitungen hinweisen. Carter denkt an die Wiedereinführung der Wehrpflicht, die Registrierung

läuft schon; außerdem hat er die Aufstellung einer Eingreiftruppe von 100 000 Mann (wozu wohl?) angeordnet und die Militärausgabe will er bis 1985 auf insgesamt 1 Billion (!) Dollar erhöhen. Unser 'eiserner Kanzler' Schmidt hat soeben sein Plazet zum größten Aufrüstungsprogramm (Pardon: Nachrüstungsprogramm) der Weltgeschichte gegeben (Stationierung von cruise missiles und Pershing II). in der BRD. General Bastian mußte gehen, weil er sich öffentlich gegen diesen Wahnsinn gestellt hatte.

Damit sind wir bei der BRD. Die Bundeswehr existiert angeblich zu Verteidigung unseres Landes. Wir sagen, die Bundeswehr existiert, weil die Rüstungsindustrie ein Interesse daran hat. Ohne die Rüstung würde unsere Wirtschaft (ebenso wie die amerikanische) in eine Krise stürzen.
Außerdem ist die BRD (trotz NATO) militärisch nicht zu verteidigen. Selbst bei einem Angriff mit konventionellen Waffen bliebe vom schönen Deutschland nur ein Trümmerfeld übrig. Dabei ist es egal, ob der KRIEG ein Verteidigungs- oder AngriffsKRIEG genannt wird.

Was können wir tun? Wir wollen den KRIEG verhindern. Indem wir DIESMAL nicht mitmachen. Verweigert die Kriegsdienste, jetzt, bevor es zu spät ist. Oder wollt ihr euch fürs Öl abschlachten lassen, oder für die Interessen der Rüstungslobby, oder für die Großmachtträume einiger Staatsoberhäuptlinge?
Die Anti-AKW-Bewegung hat Erfolg gehabt. Wir wollen eine anti-militaristische Bewegung nach ihrem Vorbild schaffen, Motto: gegen Atombomben und Atomkraftwerke. Wir können ein Bewußtsein erzeugen: bei Kriegsbeteiligung Generalstreik und aktiver Widerstand. Wir wollen eine Diskussion darüber, wie ein ziviles Verteidigungskonzept aussehen soll, wie man die wahnsinnige Rüstungsspirale stoppen und die beiderseitige Abrüstung durchsetzen kann. Wir müssen endlich vom Stammtisch aufstehen, den KRIEG a k t i v sabotieren. Macht DIESMAL nicht mehr mit.

Die Anarchistische Liga München (ALM) will einen ersten Schritt in diese Richtung tun. Wenn ihr wirklich was tun wollt, kommt vorbei. Wir treffen uns jeden Dienstag in der Gaststätte 'Stadt Salzburg' (Ecke Milch/Sedanstr) um 20 Uhr (S-Bahn Rosenheimerplatz).

ALM-Anti-Kriegsgruppe

WAS BIETET UNS DIE BUNDESWEHR?

Information
über 15 Monate
unseres Lebens

Filme, Dias, Broschüren der Bundeswehr - und was sagen die dazu, die dabei waren?
Ehemalige Soldaten berichten
Freitag, 22.2., 19. Uhr im
Zentrum für Entwicklung und Frieden (ZEF)
Paristerstr. 7, Nähe Rosenheimerplatz
Selbstorganisation der Zivildienstleistenden
Thomas Fuchs, Parister Str. 7

Staatsdienst versagt!

In der BRD steigt die Zahl der Kriegsdienstverweigerer jährlich. Kaum bemerkt von den Medien sind es inzwischen ca. 30 Totalverweigerer die sich offensiv gegen Kriegs- und Zivildienst wehren und dabei den Knast als Risiko in Kauf nehmen.

Am 6. Februar fand in München vor dem Amtsgericht der erste Prozeß gegen einen Totalverweigerer statt. Thomas Schindowski hatte die Ableistung seiner restlichen 10 Monate Zivildienst verweigert und sich damit eine Anklage wegen Dienstflucht eingehandelt. Thomas verweigert den Zivildienst aus Gewissensgründen und führt im folgenden die wesentlichen Überlegungen aus, die ihn dazu veranlaßt hahatten:

Der Ersatzdienst ist lt. § 3.1. Wpflg. die Erfüllung der Wehrpflicht, die ich als Kriegsdienstverweigerer ablehne.
Der Ersatzdienst ist in die militärische Gesamtplanung der Bundeswehr mit einbezogen. Dies verrät deutlich 79 ZDG (der Zivildienstleistende kann im sog. Verteidigungsfall zu einem unbefristeten Ersatzdienst einberufen werden), der den ED in Bereitschaft versetzt, kurzerhand zu einem zivilen Kriegsdienst umfunktioniert zu werden, (Einsatz der Zivildienstleistenden bei Versorungs- und Sanitätsdienst, zur Aufrechterhaltung der Infrastruktur etc.).
Zivildienstleistende werden heute durch ihre Arbeit in sozialen Instituionen qualifiziert, dort im Ernstfall den Arbeitsplatz von Soldaten zu besetzen die sonst unabkömmlich wären.
Auf Grund der bestehenden Gesetze ist es nicht möglich im ED Friedensarbeit zu leisten. Ersatzdienstleistende haben weder Mitsprache und Mitbestimmungs- noch Demonstrations- und Streikrecht.
Der Zivildienstleistende wird als billige Arbeitskraft dazu mißbraucht, mitzuhelfen, einen funktionsfähigen Sozialstaat vorzutäuschen.

So human vielleicht mancher die durch den Ersatzdienst erzwungene Beschäftigung auch verstehen mag, für mich läßt sich seine Ableistung weder mit einer konsequenten Kriegsdienstverweigerung noch mit meinem Denken und Handeln als bewußtes Individuum vereinbaren.
Der Richter zeigte gegenüber meinen Argumenten kein Verständnis und ging auch nicht davon aus, es handle sich hier um eine Gewissensentscheidung. Er verurteilte mich zu 6 Monaten auf Bewährung mit der Auflage, DM 500,- zu zahlen und einer Bewährungsdauer von 3 Jahren. Der Staatsanwalt hatte 1 Jahr ohne Bewährung gefordert' Dies ist ein vergleichsweise mildes Urteil, so wurde z.B. Jürgen Spindler, Totalverweigerer aus Harxheim, von kurzem in Köln zu 8 Monaten mit sofortigem Haftantritt verurteilt.

Die Militärstrategen aller Länder rüsten auf, produzieren kalten und heißen Krieg und formieren den starken Staat, Zivildienstgesetze werden verschärft - endloses Kriegsgeheul von allen Seiten. Es wird Zeit sich mit Formen radikaler Antikriegspolitik auseinanderzusetzen.

Wer Interesse an Fragen des Wehrdienstes, des Zivildienstes und der Totalverweigerung hat (auch um eventuell eine Gruppe zu bilden die sich mit diesen Fragen auseinandersetzt) soll am 25.2. um 20 Uhr zu Walter Jantzsch in der Martin Greif Str. 3 kommen.

Für weitere Informationen gibt es die Zeitschrift "Die Nachrichten" die über Totalverweigerung berichtet. Zu beziehen über Hans Georg Gebel, Ringstr. 25, 1000 Berlin 45.

Die Gruppe "Kollektiver gewaltfreier Widerstand" koordiniert in der BRD Ansätze der Totalverweigerung: c/o Klaus Dust, Hauptstr. 15, 8751 Mespelbrunn/Hessenthal. Dort ist auch ein Buch zu erhalten mit Dokumenten über Totalverweigerung. Es heißt "Dokumente zum Widerstand gegen die Wehrpflicht" und kostet 6 DM, gibts auch in der Basis.

VON WELTKRIEGEN ZUM WELTFRIEDEN

Augustin Souchy wurde am 28. August 1892 in Ratibor/ Oberschlesien geboren. 1911 lernte er in Berlin Gustav Landauer kennen und wurde Mitglied des Sozialistischen Bundes. Während des 1. Weltkrieges verweigerte er den Kriegsdienst für das monarchistische Deutschland und floh nach Schweden. Von dort wegen Propaganda gegen den deutschen Militarismus ausgewiesen, ging er nach Dänemark und wurde Mitarbeiter der syndikalistischen Zeitschrift 'Solidarität'. Er kehrte illegal nach Schweden zurück, wurde verhaftet und zu 6 Monaten Zwangsarbeit verurteilt. Im April 1920 reist Souchy als Delegierter der deutschen und schwedischen Syndikalisten nach Rußland und nahm am 2. Kongress der III. Internationale teil. In Rußland traf er u.a. mit Lenin, Sinowjew, Radek, Bucharin, Victor Serge und Pjotr Kropotkin zusammen.

Souchy erlebte in der Sowjet-Union die Ausschaltung und Liquidierung der russischen Anarchisten und protestierte aufs heftigste dagegen, so daß man seine Ausreise verhindern wollte. Erst nachdem seine deutschen Genossen intervenierten, durfte er das Land wieder verlassen. Nach seiner Rückkehr schrieb er eine der ersten Kritiken gegen den autoritären Führungsstil der KPdSU ‚Wie lebt der Arbeiter und der Bauer in der Sowjet-Union?', in der es u.a. heißt: *„Zur selben Zeit, wo die Weltimperialisten sich krampfhaft an jede Möglichkeit klammern, Sowjetrußland als Herd und Ansteckung der Revolution zu erdrosseln, geht in Rußland selbst eine traurige Zersetzung der Revolution vor sich. Statt einer einheitlichen Arbeitermasse, die in Rußland in den Oktobertagen 1917 für die Eroberung des Brotes kämpfte, haben wir jetzt eine Teilung der Arbeitermassen in Herren und Knechte, in Regierende und Regierte, in Herrscher und Untertanen. Die Partei der sogenannten Kommunisten, die eine unumschränkte Macht besitzt, bildet die zentralistische Sowjetregierung mit all den Zentralkomitees der Stadt-, Bezirks- und Gouvernementskomitees usw. Das Recht der Arbeiter und Bauern, sich freie Räte wählen zu dürfen, ist zur Fiktion geworden. Von dem Gemeinderat bis zum Allrussischen Kongress der Sowjets, von dem Kongress der Gewerkschaften bis zu den sogenannten freien parteilosen Bauernkonferenzen gibt es nichts Freies, sondern alles ist durch die Partei unterschoben. Die Presse ist erdrosselt, es gibt keinen freien Meinungstausch mehr, weder auf der Straße noch im Haus, noch in den Versammlungen, noch bei der Arbeit."*

Nach seiner Rückkehr aus Rußland arbeitete Souchy in der F.A.U.D. (Freie Arbeiter Union Deutschlands) mit und wurde auf der Gründungskonferenz der I.A.A. (Internationale·Arbeiter Assoziation) neben Rudolf Rocker und Alexander Schapiro in das internationale Sekretariat gewählt. In seinem Haus in Berlin fanden 1928 Buenaventura Durutti und Francisco Saragossa Unterschlupf, die ein Attentat auf den Erzbischof von Saragossa verübt hatten. Zusammen mit Rudolf Rocker besorgte er für die beiden bei Erich Mühsam und Alexander Granach Geld, so daß sie nach Belgien weiterreisen konnten. Souchy selber musste Deutschland 1933 nach der nationalsozialistischen Machtergreifung verlassen und ging nach Frankreich. Anfang Juli 1936 reiste er nach Barcelona, wo er am 19. Juli auf einer Veranstaltung der CNT/FAI sprechen wollte. An diesem Tag brach der spanische Bürgerkrieg aus. Souchy wurde Leiter der Außeninformationsstelle der spanischen Anarchisten und blieb bis zum Ende des Bürgerkriegs in Spanien. Zusammen mit Emma Goldmann besuchte er die legendäre Brigade Durutti und hielt in England und Skandinavien Vorträge über die Lage in Spanien. Am 26. Januar 1939, einen Tag vor dem

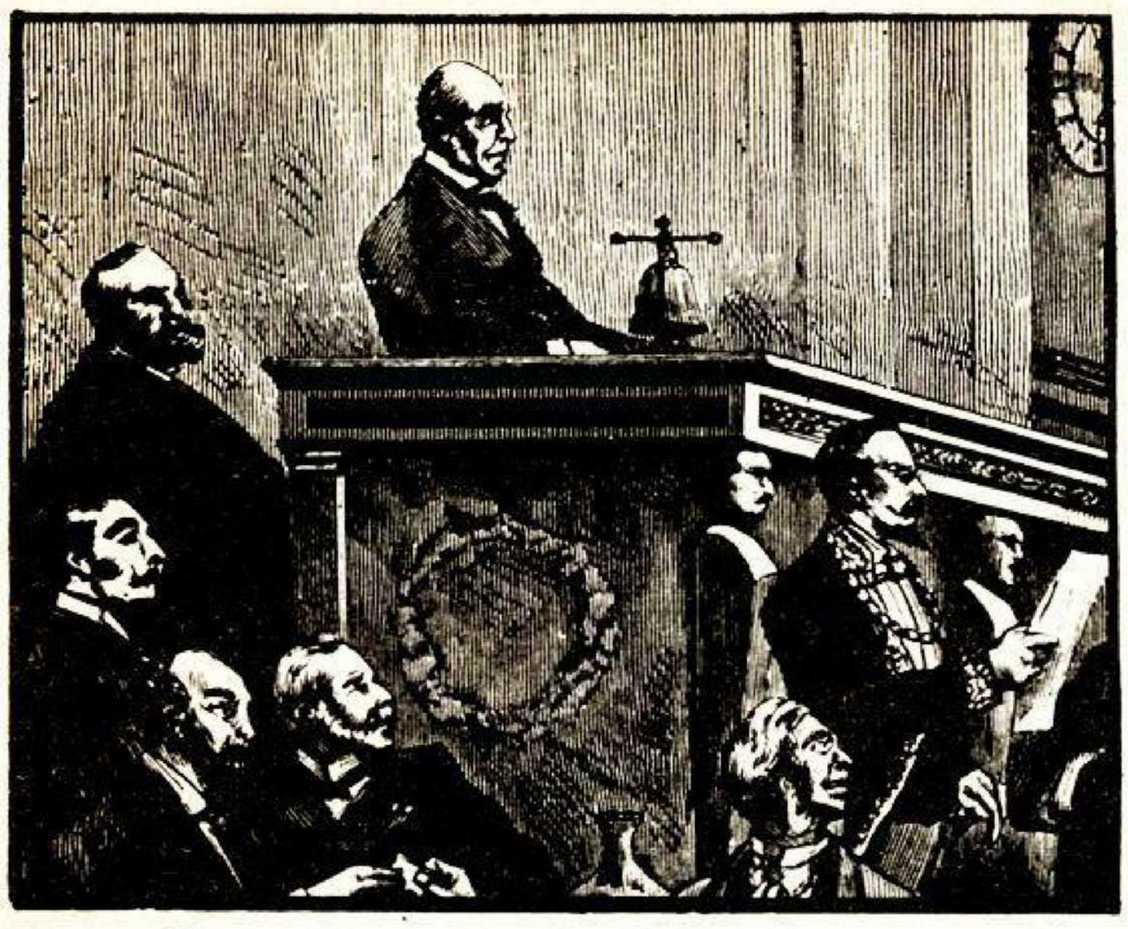
Augustin Souchy

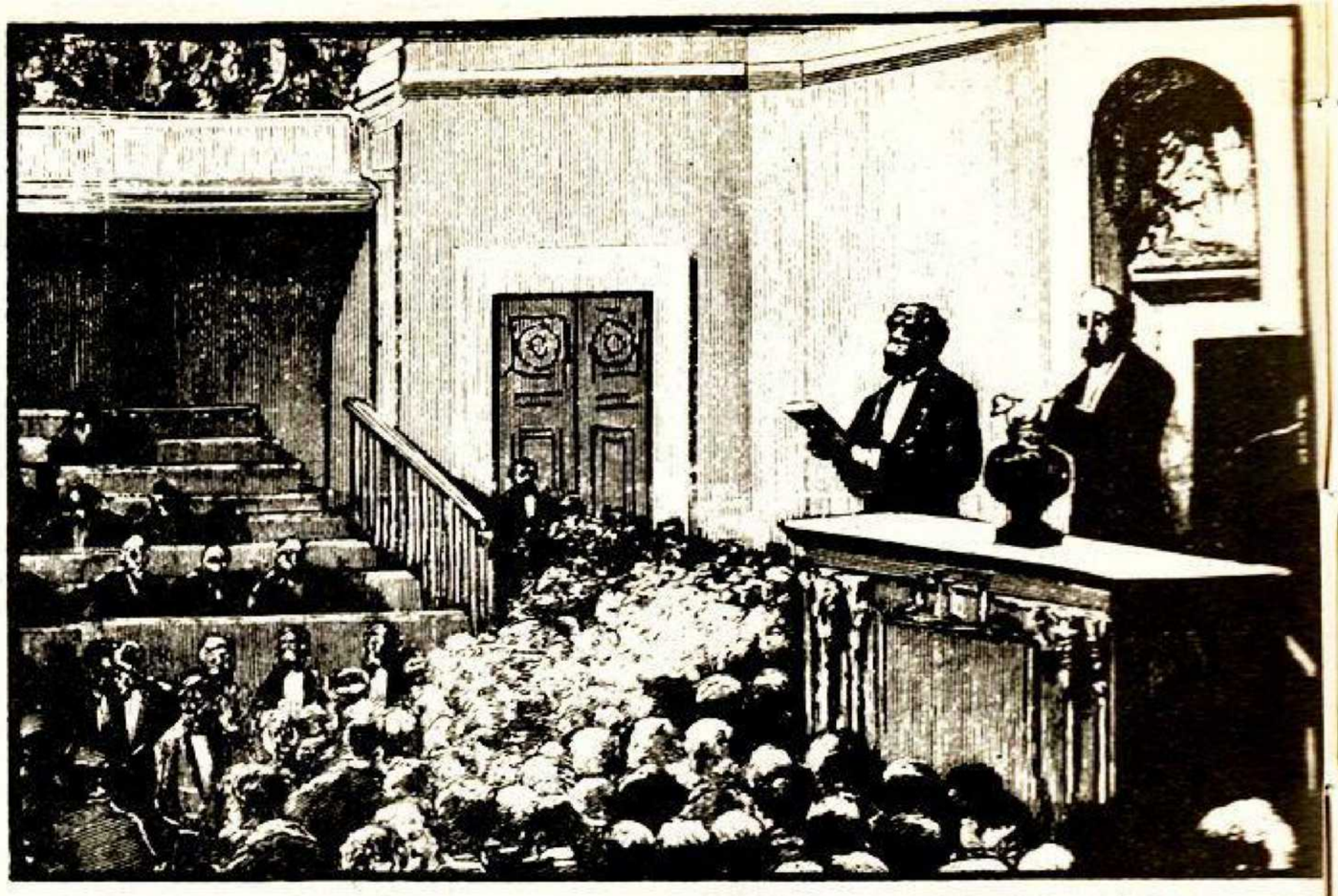
1978 — 86 Jahre

Einmarsch der faschistischen Truppen in Barcelona, verließ er die Stadt und floh nach Frankreich.
1940, beim Einmarsch der deutschen Truppen in Frankreich, tauchte er als Landarbeiter unter, bis ihm 1942 die Flucht über Casablanca nach Mexiko gelang. Bevor er 1954 in die BRD zurückkehrte, machte er für die Anarchistische Föderation Cubas Vortragsreisen auf der Insel und sprach vor Tabak- und Zuckerrohrarbeitern. Zwischendurch bereiste er Israel, Süd- und Mittelamerika, Madagaskar und Äthiopien. Sein Buch ‚Nacht über Spanien – Anarchosyndikalisten in Revolution und Bürgerkrieg 1936 - 1939' zählt zu den Standardwerken über den spanischen Bürgerkrieg.
Augustin Souchy lebt heute in München und greift noch immer zur Feder, wenn es gilt, die Idee des Anarchismus zu verteidigen, sei es gegen Wolfgang Harichs ‚Kritik der revolutionären Ungeduld' oder aber gegen Bruno Frei's Verunglimpfung der katalanischen Anarchisten. 1975 reiste Souchy in das nachrevolutionäre Portugal und berichtete dem ‚Blatt' nach seiner Rückkehr über die dortige Situation. Seine Prognosen zu Portugal haben sich einige Jahre später als richtig erwiesen. Der heute 87-Jährige, Zeit seines Lebens überzeugter Pazifist, richtet in dem folgenden Artikel in einer von Kriegsgeschrei erfüllten Welt einen Appell an die Vernunft und fordert konkrete Maßnahmen zur Erreichung des Weltfriedens.

Peter Schult

bitte wenden →





Deshalb konnte ich, als die Politiker aus aller Welt zusammenkamen, um einen vorübergehenden Waffenstillstand auszuhandeln, nicht umhin an die armen Kinder zu denken, die sich dem Zauber der Gewalt und Vernichtung beraubt sehen würden.

Von Weltkriegen zum Weltfrieden - 1980

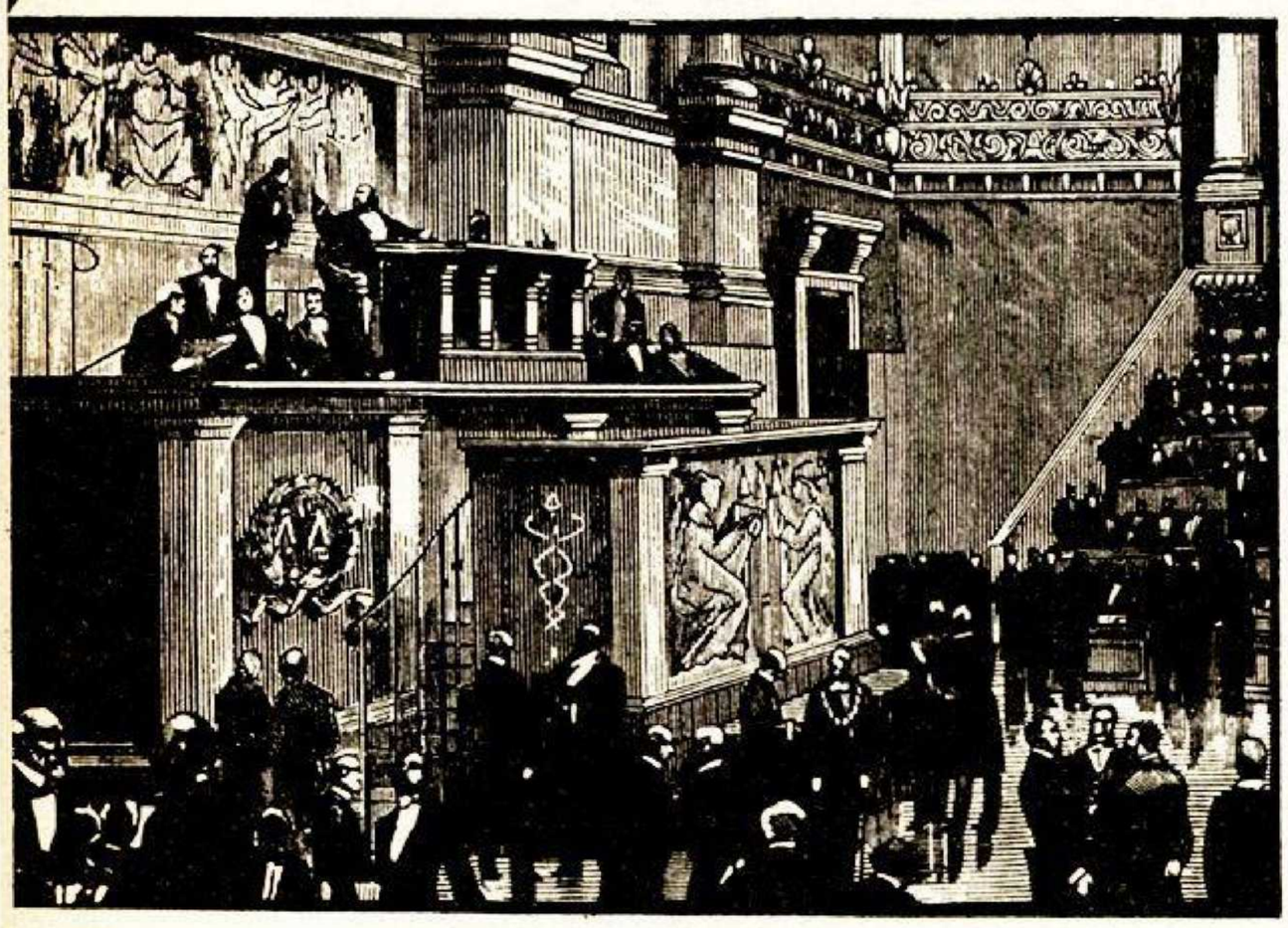
Das kaltgestellte SALT-Abkommen, der Bau neuer Mittelstreckenraketen, der ernste Konflikt der USA mit dem Iran, die Besetzung Afghanistans durch Sowjettruppen, das gespannte Verhältnis zwischen Ost und West, all das wirft uns zurück in die Atmosphäre des kalten Krieges. Bei der Umschau in der Gegenwart steigen Erlebnisse aus der Vergangenheit in meiner Erinnerung auf. "Nie wieder Krieg", "No more war", "Plus jamais la guerre" war unsere Parole Ende der zwanziger Jahre. Der erste Weltkrieg sollte der letzte aller Kriege gewesen sein, hofften die kriegsmüden Völker damals. Mit Begeisterung sangen wir in Paris den neuesten Antikriegsschlager:

Voila ecoutez la raison,
plus des fusils, plus des canons,
la guerre c'est la misere
pour les palais et pour chamieres

Und nun hört den Ruf der Vernunft:
nie wieder Krieg in der Zukunft,
der Krieg ist eine Misere
für alle Menschen auf der Erde.

Niemand von uns hätte ahnen können, daß zwei Jahrzehnte danach ein neuer, sechs Jahre dauernder und weit grausamerer Weltkrieg die Völker heimsuchen würde, der 50 Millionen Menschen kosten sollte - 26 Millionen Soldaten auf den Schlachtfeldern, 24 Millionen Nichtkombattanten. Seitdem sind weitere dreieinhalb Jahrzehnte verflossen. An die Stelle des frustrierten Völkerbundes traten die Vereinten Nationen, eine Organisation, die den Auftrag habbe, den Frieden zu konsolidieren. Bald sollte sich zeigen, daß auch sie die Kriege nicht verhindern konnte. Wohl blieb Westeuropa von neuen kriegerischen Konflikten verschont, doch in anderen Teilen der Erde gab und gibt es Kriege nach wie vor. Dazu kommt die enorme Entwicklung der Rüstungsindustrie. Das Massenmorden begrenzt sich heute nicht mehr auf die Schlachtfelder. Es erstreckt sich vor allem auf die Ballungszentren, die Großstädte. Hiroshima ist überholt. Im Koreakriege (1950 - 53) kamen auf 100.000 gefallene Soldaten 500.000 getötete Zivilisten. Im Vietnamkrieg filen rund 150.000 Kriegsdienstteilnehmer an der Front und - wenn die Berichte stimmen - eine Million im Hinterland. Ein dritter Weltkrieg dürfte nach vorliegenden Schätzungen 100 Millionen Menschen das Leben kosten.

Nach den Erfahrungen der letzten Jahrzehnte haben die Vereinten Nationen nicht die Macht, einen neuen Weltkrieg zu verhindern, und sie werden es auch in Zukunft nicht vermögen. Solange es Militärorganisationen und Kriegswaffen gibt, werden Kriege kein Ende nehmen. Darauf hat bereits Immanuel Kant hingewiesen. In seiner 1795 veröffentlichten Schrift "Zum ewigen Frieden" (Reclam Universalbibliothek Nr. 1501) schreibt er: "Stehende Heere sollen mit der Zeit ganz aufhören, denn sie bedrohen andere Staaten unaufhörlich mit Krieg. Kein Staat soll sich in die Verfassung und Regierung eines anderen Staates einmischen. Das Völkerrecht soll auf einen Föderalismus freier Staaten gegründet sein." (S. 35, 37, 49). Diese vor 185 Jahren gestellten Forderungen sind bis heute nicht verwirklicht. Von den Vereinten Nationen ist die Auflösung der stehenden Heere nicht zu er-



Glücklicherweise gewinnen die Friedensstifter fast niemals einen Prozeß. Sie reden, machen Pläne, schreiben sie auf, lesen sie mit feuchter Aussprache, was die Zuhörer in den ersten Reihen trifft, vor, schließlich gehen sie daran, die Protokolle zu unterzeichnen.

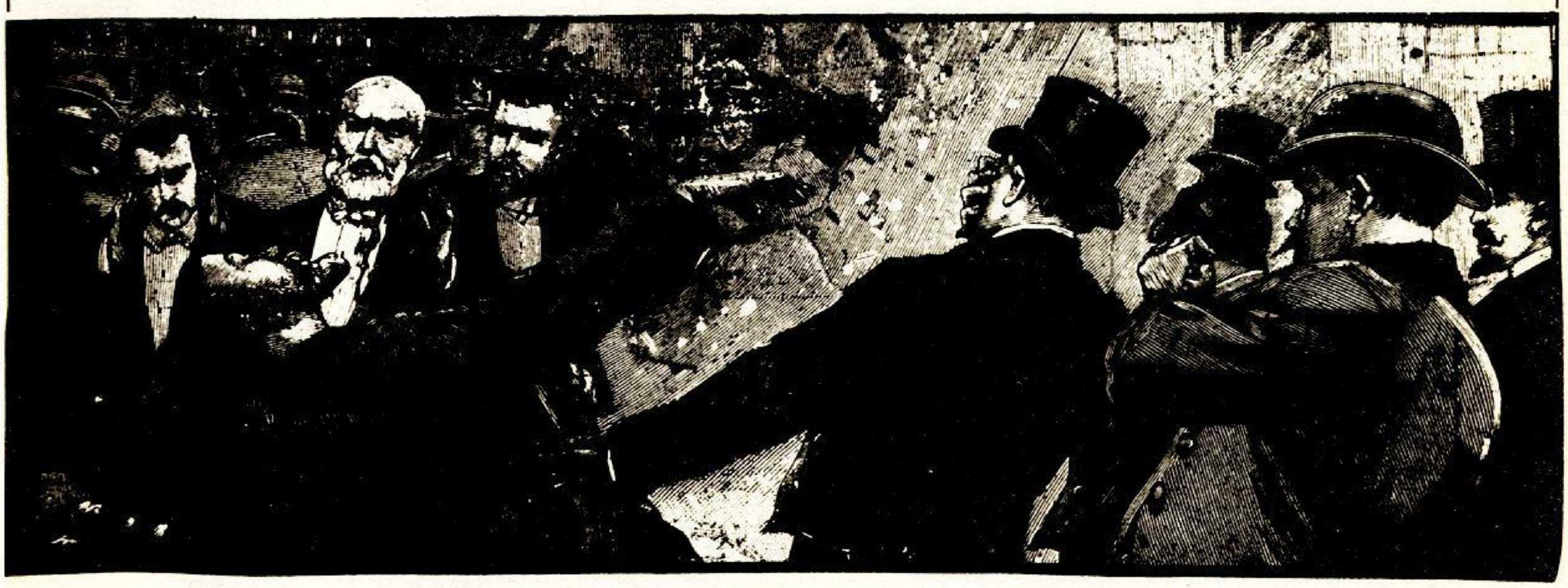
warten. Bei den Abrüstungsverhandlungen der Regierungen geht es immer nur um das militärische Gleichgewicht, nie um eine effektive Abrüstung. Und nichts deutet darauf hin, daß sich dies in Zukunft ändern könnte. Der von Kant geforderte ewige Friede liegt noch immer in weiter Ferne. Von einem einzigen Staat kann man nicht erwarten, daß er im Alleingang sein Militär abschafft. Costa Rica hat diesen Schritt getan und sein Militär abgeschafft, doch das ist die einzige Ausnahme. England und die USA haben in Friedenszeiten keine allgemeine Wehrpflicht, dennoch aber stehende Heere, und bei Ausbruch eines Krieges führen sie die Wehrpflicht wieder ein. Die Staaten weisen auf die Notwendigkeit ihrer Verteidigung hin, für die sie, wie sie sagen, ihr Militär benötigen. Kants Forderung auf Abschaffung der stehenden Heere muß von den Völkern selbst kommen. Zu diesem Zweck müssen die antimilitaristischen, pazifistischen, humanistischen Organisationen und Gruppen ein Weltdriedenskomitee ad hoc gründen, das eine Volksbefragung über Krieg oder Frieden veranstaltet, an der alle Völker der Erde mitzuwirken aufgefordert sind. Die Prozedur ist so einfach, daß selbst die analphabetischen Millionen der Entwicklungsländer teilnehmen können. Die Bilder der Kandidaten genügen. Kandidat Friede wird durch eine junge Mutter mit ihrem neugeb enen Kind oder durch eine Friede...taube mit Olivenzweig symbolisiert, Kandidat Krieg stellt sich als Totengerippe mit der Sense vor. Wer wird den Tod wählen? Kein Zweifel, daß sich alle Urnen mit dem Friedenssymbol füllen werden.
Nach diesem Präludium werden Vorbereitungen zu weiteren Aktionen getroffen. Die Volks**befragung** wird durch einen Volks**entscheid** ergänzt. Die Forderungen sind:

1. Kein Staatspräsident, kein Regierungschef, kein Parlament darf einen Krieg erklären.
2. Die stehenden Heere werden aufgelöst, die allgemeine Wehrpflicht aufgehoben.
3. Die Kriegsindustrie wird alternierend auf Friedensproduktion umgestellt.
4. In allen Ländern werden die Kriegswaffen vernichtet.
5. Die Gesamtheit dieser Aktionen muß gründlich vorbereitet und einer internationalen Kontrolle unterstellt werden.

In Anbetracht ihrer historischen Bedeutung sollten diese Aktionen in allen Ländern zur gleichen Zeit, möglichst an einem einzigen Tage durchgeführt werden. Symbolisch am vorzugswürdigsten wäre der 21.Juni, Tag der Sommersonnenwende in der nördlichen, der Wintersonnenwende in der südlichen Himisphäre, der seit alters her von den Normannen in Europas Norden und den Quetschuasindianern im Inkareiche gefeiert wurde. Damit wäre der Weltfriedenstag der Menschen mit einem kosmologischen Phänomen verbunden.
Ist das utopisch? Flüchtig betrachtet ja bei näherer Betrachtung nein. Plebiszite sind seit jeher ein Instrument der direkten Demokratie. Warum sollten sie nicht in den Dienst der Friedensbewegung gestellt werden? Die Forderung auf Alternativproduktion steht seit Jahren auf dem Tapet. Der Betriebsrat der englischen Lukaswerke - eine der größten Weltfirmen für Luftwaffen - legte einen über 1000 Seiten umfassenden Bericht und Plan zur alternativen Umstellung der Kriegsindustrie auf Friedensproduktion vor, über den ernsthaft verhandelt wird. In Kalifornien, USA, gibt es eine Mid-Peninsula-Conversion-Bewegung, die in ihren Publikationsorgan "Plowshare-Press" die Alternativproduktion seit langem propagiert. In Norwegen, Schweden und Dänemark beschäftigt man sich seit Jahren mit diesem Thema.
Möglich, daß die hier zitierten Bürgerinitiativen zur Abschaffung des Krieges nicht auf den ersten Anhieb erfolgreich sind. Das sollte aber kein Grund zum Pessimismus sein. Auch nach anfänglichen Mißerfolgen müssen die Initiativen immer wieder aufgenommen, die Vorschläge erneut und variierend vorgebracht, die Grundideen propagiert werden. Bei zähem Festhalten der Aktivisten wird man in der Öffentlichkeit davon sprechen, darüber diskutieren, Rundfunk und Fernsehen werden sich damit beschäftigen und selbst die Politiker werden eine ernste Antikriegsbewegung nicht dauern ignorieren können. Freilich wird die Bewegung mit vorübergehenden Rückschlägen rechnen müssen, doch das darf die Friedenskämpfer nicht entmutigen. Ein historisches Beispiel: Von Beginn der Propagande für den Achtstundentag bis zu dessen endgültiger gesetzlichen Verankerung ist fast ein halbes Jahrhundert verflossen. Niemand kann erwarten, daß eine so traditionsgebundene Einrichtung, wie die stehenden Heere, die Allgemeine Wehrpflicht, die Kriegswaffenerzeugung, hinter der, nota bene, Profitinteressen stehen, wozu noch der militärische Geist kommt, in kurzer Zeit abgeschafft werden könnte. Der Kampf gegen die Militärinstitutionen ist ein langer und harter Kampf, doch er muß geführt werden. Im kommenden Jahrhundert wird der Friede den Krieg besiegt haben.
Seit mehr als 2000 Jahren galt die Deviese der römischen Imperatoren: Si vis pacem, para bellum. Im Brevier der Friedenskämpfer heißt es: Si vis pacem para pacem.

Willst du den Frieden,
bereite den Frieden vor!

Augustin Souchy



Als der Friedensabschluß nicht mehr zu umgehen war, explodierte eine, in der Champagnerflasche versteckte Bombe.

SCHULE

SFE - Selbstverwaltete Schule für Erwachsenenbildung W.-Berlin

Vor knapp 7 Jahren hat sich, auf Grund eines Streiks der Schülerschaft an der W.-Berliner Privatschule Gabbe gegen die herrschenden Mißstände, die Schule für Erwachsenenbildung (SFE) auf der rechtlichen Grundlage eines e.V., gegründet.
Die Idee, übliche Verwaltungshierarchie durch demokratische Selbstbestimmung zu ersetzen, wird von Schülern und Lehrern, trotz Schwierigkeiten von innen und außen, die nicht geleugnet werden, durchgehalten. Bei uns gibt es keinen Direktor und die z.Z. bestehende Schulordnung (sie wird je nach auftretenden Problemen geändert) wird von Schülern und Lehrern gemeinsam gestaltet.

Ca. 700 Schüler werden heute von rund 56 Lehrern in Abend- und Tageskursen auf Mittlere Reife oder Abitur vorbereitet. Die Prüfungen werden danach vom Senat extern abgenommen und sind **sogar in Bayern anerkannt**.
Wichtig ist, daß zwar während der Schulzeit keine Klausuren geschrieben werden, aber bei der externen Abiturprüfung bestimmte Anforderungen erfüllt werden müssen. Es ist eben eine Schule und wem ein Abschluß wichtig ist, der muß sich natürlich darum bemühen. Das Angebot von seiten der Schule ist vorhanden.
Die Leute, die sich unter dem Begriff SFE zusammenfinden (also Schüler, Lehrer, Sozialarbeiter und Büromenschen) stellen aber auch Anforderungen. Engagement und die Lust, an diesem Projekt mitzuarbeiten, sollten vorhanden sein. Selbstverwaltetes Lernen und das tägliche Miteinander-Umgehen fallen ebenso darunter, wie die unangenehmen Tätigkeiten, so z.B. Schule putzen oder Kantinendienst, die abwechselnd von den einzelnen Klassen übernommen werden.

Es gibt verschiedene Ausschüsse (Planungsausschuß, Finanzausschuß, Prüfungsausschuß, Öffentlichkeitsausschuß, Sozialausschuß...) die von der freiwilligen Mitarbeit der Schüler und Lehrer leben.
Nach langer Suche haben wir jetzt endlich auch ein neues Haus (altes Fabrikgebäude) gefunden, das wir zusammen mit einigen Alternativprojekten (Netzwerk, Spektrum, Stadtbuch...) gekauft haben.
Da wir vom Senat natürlich keine finanzielle Unterstützung erhalten, muß jeder momentan noch 150 DM abdrükken. Eine Erhöhung von ca. 20 DM wird sich wahrscheinlich nicht umgehen lassen. Durch den neuen Hauskauf können wir zusätzlich mehr Klassen aufnehmen. Für Leute, die so gut drauf sind, daß sie sich fürs Abi das erste oder zweite Semester schenken können, besteht die Möglichkeit, auch in höhere Semester einzusteigen. Während dem Semester kann man bei uns auch anfangen!

FÜR DEN SEMESTERBEGINN BRÄUCHTEN WIR NOCH DRINGEND LEUTE!!!!

Mittlere Reife (2 Semester):
Tagesrealschule: 16 Jahre auch ohne Hauptschulabschluß (kein BaFöG auf Antrag evtl. Sozialhilfe)

Abendrealschule: 17 Jahre 3-jährige Berufsausbildung bzw. Tätigkeit (ab 2.Semester elternunabhängiges BAFöG!)

Abitur (5 Semester):
Tages- u. Abendschule: 19 Jahre mittlere Reife u. abgeschlossene Berufsausbildung bzw. 3-jährige Tätigkeit
(für alle Semester elternunabhängiges A BAFöG)

Semesterbeginn: 2. Mai und 2.November

Weitere Infos gibts bei:
SFE - Burgemeisterstr. 30 - 32
1000 Berlin 42
Tel. 030/7523031
bis 31.3.80

ab 1.4.80
SFE
Gneisenaustr. 2
1000 Berlin 61

KOINE - das, was gemeinsam ist

Koine ist eine Kooperative und wird von einer Gruppe Lehrer der Fachrichtung "Italienisch als Fremdsprache" geleitet, die sich nach einigen Jahren beruflicher und persönlicher Erfahrungen in diesem Gebiet entschlossen haben, eine völlig neue, selbstverwaltete Struktur aufzubauen, welche sich wesentlich von den bestehenden privaten Sprachschulen unterscheidet: sowohl im Inhalt und der Methode des Sprachunterrichts, als auch in der Motivation und den Gruppen von Leuten, an die sie sich wenden.

Diese Motivation besteht für Koine darin, eine gesellschaftliche Situation und ihre dynamischen Auswirkungen kennenlernen zu wollen, diese zu diskutieren, und sich auf der Basis gemeinsamer Interessen zu treffen.
Der Sprachkurs dauert 4 Wochen (Unterricht 4 Stunden täglich in Gruppen von je ca. 10 Personen) und ist aufgeteilt in vier verschiedene Stufen, von Anfängerkursen (ohne jede Vorkenntnisse) bis "Ober"kursen, je nach Vorkenntnissen. Ab der 3.Kurswoche werden aufgrund der Vorschläge der Gruppen Interessengruppen z.B. über Gewerkschaftspolitik, Energie, Tendenzen der italienischen Kultur in den 60er und 70er Jahren etc. und Treffen mit relevanten Gruppen aus Politik, Psychiatrie, Radiosendern, Zeitungen, Frauenbewegung etc. organisiert.
Zusätzlich bietet Koine spezielle Seminare (1-2 oder 4 wöchige) über interessante politische und kulturelle Themen. Bei der Aufstellung dieser Seminar-Programme ist Koine an jeder Zusammenarbeit mit ähnlichen Organisationen, mit Einzelnen oder Gruppen interessiert, z.B. an der Organisation gemeinsamer Projekte und Initiativen, an Wünschen und Vorschlägen, und stellt selbst auch alle Kontakte und Informationen Interessierten zur Verfügung.
Die Programme der Seminare können angefordert werden.
Alle Seminare erfordern Grundkenntnisse der italienischen Sprache und werden deshalb in der letzten bzw. in den letzten beiden Wochen der jeweiligen Sprachkurse abgehalten, damit auch die Besucher der Grundkurse daran teilnehmen können.
Weitere Informationen: KOINE c/o Andrea Moradei, Via Di Soffiano 39, 50143 Firenze oder: Silvia u. Sabine, Tel. o89/7602545

und ihre FOLGEN

Groß willst du und auch artig sein?
Marull, was artig ist, ist klein.
(Lessing)

VERSPÄTETES ABSCHIEDSLIED EINES BEVORZUGTEN SCHÜLERS

In der Schule sagten sie
ich müsste nur tun was von mir verlangt wird
dann würde was großes aus mir werden.

Ich hatte das Glück
daß sie's mir schulterklopfend sagten
und gegen Schulterklopfen
-das lag wohl an den beflissenen Paten'
hegte ich schon sehr früh
einen kerngesunden Verdacht.

Hätten sie in der Schule
von Anbeginn geschrien und gedroht
dann hätten sie mich wahrscheinlich
eingeschüchtert wie andere.

Aber ich war meistens der
an dem sie ihre letzten Reste
von Zuneigungsfähigkeit erprobten
wodurch ich mich denen beschämt verpflichtet fühlte
die bedroht wurden....
Sehr früh also schon rief ich dazu auf
ihnen in's Gesicht zu spucken -
-
und immer noch übten sie Nachsicht
das schürte meinen Haß
denn sie quälten die Stillen
richteten sich auf an den Fügsamen -
um aufrecht zu stehn vor mir und meinesgleichen.

Immer wieder in meinem Leben haben sie
irgendwelche große Fähigkeiten
in mich hineingedacht
und mir diese beschwörend entgegengehalten
wenn ich meinen Weg einschlagen wollte.

Deine großen Fähigkeiten sagten sie
werden verkümmern wenn du nicht artig bist.

Sie wollten mich nach ihren Büchern schnitzen
ein Meisterwerk aus mir machen
wollten die kleinen Götter bleiben
auch bei mir.

Ich habe den Wildpfad in's Dickicht gewählt
die Einsiedler besucht die Vogelfreien
die Selbstmörder
die wirklichen Weisen in Lumpen und Wahn.

Giftige Blumen - gemiedene Orte.

Jene schütteln noch heute trauervoll die Köpfe
und lassen mich zaghaft grüßen
doch es gibt keinen Zweifel mehr
ich bin ein tückischer Fehler
in ihrer gigantischen Rechnung
ein kleiner zäher Fehler der sich
in Gesellschaft von vielen tausend anderen weiß.

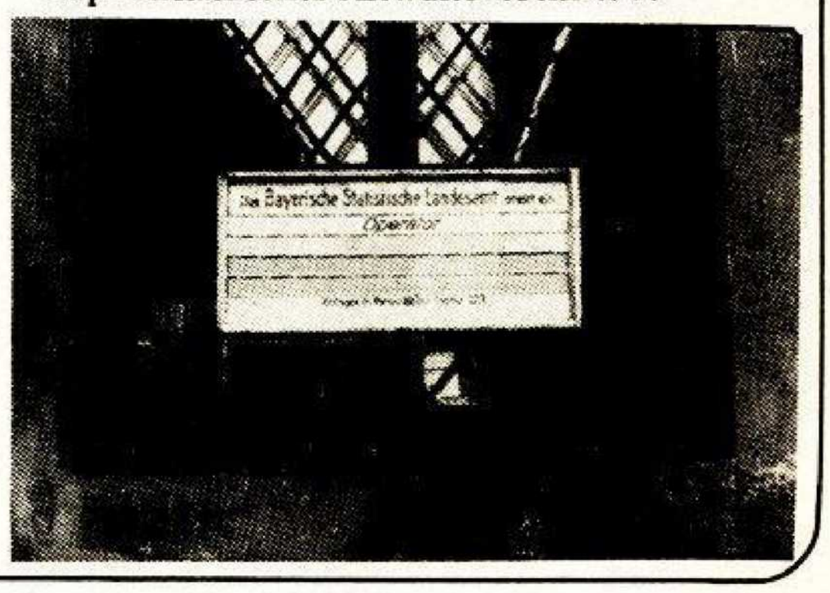
Unsere Fähigkeit besteht darin
ihnen unsere Fähigkeit zu versagen -
wer hätte das
gedacht.

Henning Köhler

Rasterfahndung: Der Bürger im Netz

Die kürzlich bekanntgewordene Datenübermittlungen an die Kriminalämter widersprechen der StPO, dem rechtsstaatlichen Verhältnismäßigkeitsprinzip und dem in der Verfassung und den Datenschutzgesetzen zum Ausdruck gelangenden Selbstbestimmungsrecht des Bürgers hinsichtlich der Verwendung seiner persönlichen Daten.
Die erwähnten "Rechtsgrundlagen" für die massenhaften Datenübermittlungen lauten von Fall zu Fall verschieden: u.a. werden erwähnt die allgemeine Auskunftspflicht der Behörden gegenüber der Staatsanwaltschaft (§ 161 StPO), die richterliche Beschlagnahmeverfügung (§§ 94, 98 StPO), Vorschriften über Amtshilfe zur Beweissicherung (z.B. § 5 Abs. 1 Ziff. 4 VwVfG) oder auch Normen der Datenschutzgesetze (interpretiert als Datenverarbeitungsermächtigungsvorschriften) selbst (z.B. §§ 10 BDSG, 12 HDSG). Keine dieser Vorschriften indes kann die besagten Datenübermittlungen rechtfertigen.
§ 64 StPO ist schon deshalb nicht anwendbar, weil Zweck der Rasterfahndung nicht die Sicherung eines Beweismittels für ein konkretes Strafverfahren ist. Vielmehr werden unverdächtige Personen und Handlungen überwacht, weil diese nach der Vorstellung der Ermittlungsbehörden Merkmale aufweisen, die angeblich typischerweise bei den vermeintlichen "Tätern" vorliegen. Mit der gleichen Rechtfertigung könnten etwa sämtliche Raucher einer Zigarettenmarke überprüft werden, wenn auch nur ein gesuchter "Terrorist" diese Marke bevorzugt. Bei 15 Gesuchten mit verschiedenen Geschmacksrichtungen könnten beinahe alle Raucher in die Fahndung einbezogen werden; der 16.Nichtraucher gäbe die Möglichkeit, auch die restliche Bevölkerung zu überprüfen. Der fundamentale Grundsatz, daß polizeiliche Ermittlungen sich nur auf bestimmte, konkrete und verdächtige Personen erstrecken dürfen, wird über den Haufen geworfen. Selbst die bisher einzig zugelassene, aber verfassungswidrige Ausnahme, der § 111 StPO (Kontrollstellen auf öffentlichen Plätzen) verlangt mehr.
Nicht nur der mangelnde Verdacht, sondern auch die unbegrenzte Ausdehnung des betroffenen Kreises macht die Rasterfahndung verfassungswidrig. Die Herabwürdigung aller Betroffenen zum Objekt, zu einem Knoten im Fahndungsnetz, verletzt die Menschenwürde. Eine Maschine konkretisiert selbständig den Verdacht. Sie wird zur "Herrin des Strafverfahrens".
Außerdem wird das Grundrecht der Gewährung eines lückenlosen Rechtsschutzes mißachtet, wenn den betroffenen Personen der Eingriff nicht einmal mitgeteilt wird, weil so die Überprüfung der Datenübermittlung, der Datenveränderung, der Folgehandlung und der Löschung ausgeschlossen wird.
Wir sehen in der Rasterfahndung und dem Datenaustausch eine neue kriminaltechnische Strategie der totalen Bürgerüberwachung und -kontrolle.
Die Einführung des maschinenlesbaren Personalausweises und die zu erwartenden neuen Meldegesetze der Länder und des Bundes vervollständigen das Instrumentarium.
Das Wort des Bundesinnenministers, auch im Sicherheitsbereich Rechtsstaatlichkeit zu gewährleisten, erweist sich als hohles Versprechen.

Republikanischer Anwaltsverein e.V.



MACHT EUCH DIE ERDE UNTERTAN

AKW-Gundremmingen im Dunst

Anti-AKW und Ökologiefilme im Maxim und im Werkstattkino

Nicht die Katastrophe von Harrisburg im März 1979, als "schwärzester Tag in der Geschichte der Atomenergie" (Schlesinger), hat uns veranlaßt vom 29. Februar bis Ende März Anti-AKW und Ökologie-Filme zu zeigen. Derartige Tage sind das ganze Jahr über zu finden, sofern man die Presse aufmerksam auch nach kurzen Meldungen durchforstet. - So z.B. wieder Harrisburg vor wenigen Tagen. Vielleicht sind sie schon zu sehr Gewohnheit geworden und lösen keine Nach-Denk-Prozesse mehr aus?

Entscheidend für uns war vielmehr die Tatsache, daß eine Reihe von neuen Filmen zu diesen Themen gerade fertig geworden sind, die wir für sehr gut und wichtig halten. Beim Durcharbeiten des Materials hat sich sehr schnell gezeigt, daß ein Kino überfordert ist, wenn eine umfassendere Auswahl getroffen wird. Deshalb laufen die Filme in zwei Kinso, wir hoffen mit aktiver Beteiligung vieler Gruppen und Organisationen bei Büchertischen und Diskussionen. Wir haben deshalb die Anfangszeiten so gelegt, daß möglichst viel Zeit dafür bleibt.

Die neuen Filme: 'Die Herren machen das selber, daß ihnen der arme Mann Feyndt wird' (Gorleben), 'Paul Jacobs und die Nuklearbande', 'Uran gehört der Regenbogenschlange', 'Gösgen' und sofern alles klappt: 'Strahlende Zukunft'.
Inhaltlich haben wir das Programm so strukturiert, daß im Werkstattkino (an einzelnen Tagen) Themenschwerpunkte gesetzt sind, um konzentriert Möglichkeiten der Information und Diskussion zu geben, während im Maxim durchgängig die mehr umfassend informierenden Filme laufen.

Werkstattkino
Maxim

"Das Uran gehört der Regenbogenschlange"

Neben Bauxit, Kohle Gold und anderen Bodenschätzen wurde in den Reservaten der schwarzen Australier jetzt auch der heißbegehrteste Rohstoff des zwanzigsten Jahrhunderts entdeckt: Uran.
Der Abbau des Urans, das direkt an der Oberfläche liegt, gefährdet den gesamten Bestand an Tieren und Pflanzen in den Reservaten durch die freiwerdende Radioaktivität und macht dieses Gebiet somit für Menschen unbewohnbar.
Jahrtausendelange Erfahrung mit der Natur führten dazu, daß die australischen Ureinwohner solche Gebiete zu heiligen Stätten erklärten, in denen auf Grund gefährlicher Mineralien Erkrankungen bei Menschen und Tieren beobachtet worden sind. Im Reservat Arnheimland gibt es z.B. einen Berg, der von keinem schwarzen Australier betreten werden darf. Nach einem Mythos der Ureinwohner lebt in diesem Berg die große Regenbogenschlange,. Niemanden ist es erlaubt, die Ruhe der Schlange zu stören, da sie sonst aus dem Berg heraus kommt und alles Leben auf der Erde vernichtet. Welche Bedeutung dieser Mythos hat, wird auch für Europäer deutlich, wenn wir erfahren, daß am Fuße dieses Berges eine der größten und reichsten Uranlager gefunden wurden.
An der Suche und Ausbeutung des australischen Urans ist neben dem US-Multi Getty-Oil auch die deutsche Urangesellschaft mit den Teilhabern Siemens und über die VEBA sowie die STEAG auch der deutsche Staat beteiligt. Die Explorationskosten der Firma werden von der Bundesregierung mit 70 - 80 % subventioniert.

Widerstand gegen den Atomstaat

Widerstand gegen ein geplantes Atomkraftwerk artikulierte sich zum ersten Mal in Whyl am Kaiserstuhl, wo seit 1974 das Kraftwerksprojekt der Badenwerk AG verhindert wird. Der Film "Lieber heute aktiv als morgen radioaktiv" (schon fast ein Klassiker zu diesem Thema) zeigt die kontinuierliche Arbeit der Bürgerinitiative und die tiefe Verwurzelung des Widerstands in der Bevölkerung, besonders bei den Kaiserstühler Winzern. Erstmals wurde ein Bauplatz besetzt und das Problem Kernenergie in das Bewußtsein der Öffentlichkeit getragen. Der Widerstand konnte auch nicht durch das Eingreifen der Polizei und die propagandistischen Machenschaften der Filbingerregierung gebrochen werden. Das Auftreten der Staatsmacht bewirkte vielmehr eine weitergehende Aus-

einandersetzung mit der Wachstumsideologie und den staatlichen Institutionen dieser Gesellschaft. Auch in den privaten Beziehungen der Leute änderte sich vieles, besonders das Verhältnis von Frau und Mann. Letztendlich hatten die Frauen am Erfolg des Widerstands entscheidenden Anteil.

Ähnlich wie in Whyl war die Ausgangssituation in Brokdorf. Im Film "Im Norden gibt es ein schönes Land" ist die Entstehung der Bürgerinitiativen seit den ersten bekanntgewordenen Bauplänen 1974 zu sehen. Die Bauern nahmen ihre Unterlegenheit nicht hin, sondern schlossen sich zusammen, verschafften sich Wissen über Atomanlagen und Energiefragen und mußten immer mehr erkennen, daß sie letztlich übergangen wurden. Als dann in einer Nacht- und Nebelaktion das Baugelände eingezäunt und mit Wassergraben und Stacheldraht abtesichert wurde - die Betreiber hatten aus Whyl bereits ihre Lehren gezogen- , wurde trotzdem eine Platzbesetzung unternommen, wobei erstmalig große Gruppen von AKW-Gegnern aus den Großstädten teilnahmen. Doch der Staat demonstrierte, daß er eine gefährdende Technologie auch mit menschenverachtenden Mitteln durchzusetzen bereit war. Die Demonstration im November 76 nahm bürgerkriegsähnliche Formen an. Die Polizei prügelte, warf Gasgranaten mit Hubschraubern ab und setzte den gefährlichen Kampfstoff Chemical-Mace ein. Dennoch war der Widerstand erfolgreich. Es erfolgte der vorläufige Baustopp.
Vergleichbar mit Brockdorf entwickelte sich der Widerstand gegen das Schweizer AKW in Gösgen. Der Film "Gösgen" zeigt die Betrugsmanöver der Betreiberfirma, unterstützt von den Behörden, sowie die Bemühungen der örtlichen Bürgerinitiativen, mit "rechtlichen" Mitteln den Reaktorbau zu verhindern. Im zweiten Tei folgen die Aktionen einer neuen Generation meist jüngeren AKW-Gegnern aus Städten mit dem Ziel, die Inbetriebnahme des AKW zu verhindern.

Gorleben

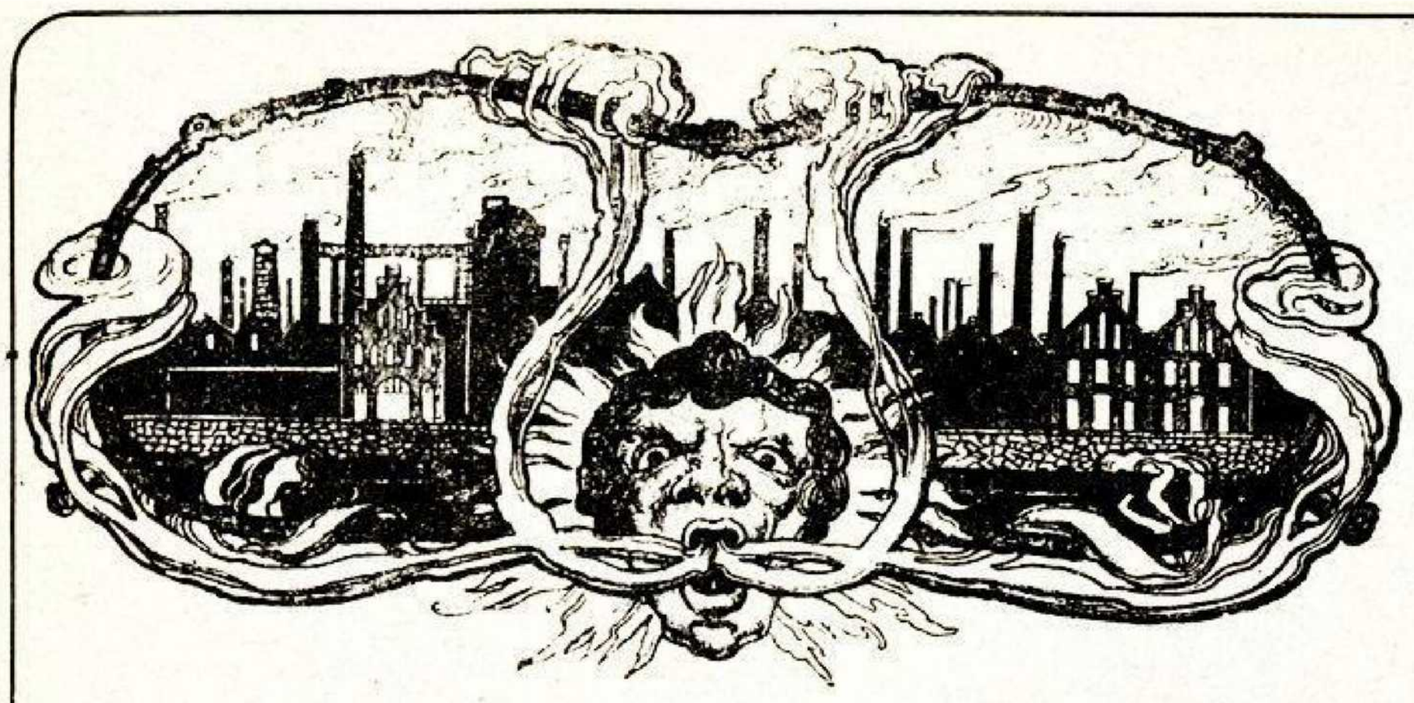
Bewohner aus der Gegend um Gorleben schildern in dem Film **"Gorleben"** die Methoden der "Deutschen Gesellschaft für Wiederaufarbeitung von Kernbrennstoffen" (DWK) beim Ankauf von Land für die geplante Atommülldeponie und Wiederaufbereitungsanlage.
Im 'Auftrag der Bundesregierung' wird die Bevölkerung mit Preisangeboten gelockt - bei Weigerung wird die Enteignung angedroht. Gegner des Atomprogramms werden bespitzelt. Einige verkauften. Viele schlossen sich in einem Verein zusammen, um sich zu wehren. Der Bauer Klauke berichtet über die Sorgen der Bevölkerung um ihre Zukunft und über ihren Zusammenschluß in der Bürgerinitiative.
Der Film zeigt ausgezeichnet mit welchen Praktiken das Atomprogramm der Bevölkerung gegenüber durchgesetzt werden soll. Er zeigt ebenfalls, welche Maßnahmen die Bevölkerung ergreift, um sich dagegen zu wehren.

Die Entwicklung des Widerstandes wird ausführlich in dem Film **"Die Herren machen selber, daß ihnen der arme Mann Feyndt wird"** dokumentiert. In Erinnerung an ihre Tradition der Bundschuhbewegung haben sich die Wendländer diesen Spruch Thomas Münzers auf ihre Fahnen geschrieben.

Der Film dokumentiert hauptsächlich die letzten beiden Jahre.
So ist zum Beispiel die erste große Demonstration im März 1977 zu sehen, die erste Trecker-Demonstration im Dezember 1977, die Landkäufe der DWK (Betreibergesellschaft) im Winter 1978, ebenso wie die ersten kleinen Widerstandsaktionen der Bauern, der Bohrbeginn im Frühjahr 1979 und die Aktionen zur Vorbereitung des Trecks nach Hannover, der Treck selbst, die Ernüchterung nach Hannover und die Politik der kleinen Schritte danach: Kreishausbesetzung, Blockade der Bohrfahrzeuge in Lüchow usw.
Vor, nach und während der öffentlichen Aktionen und Geschehnisse tauchen die "Hauptdarsteller" auf:
Horst und Heini, zwei Bauern aus der Gegend; Elke, eine Jungbäuerin; die Mitglieder einer Landkommune; Peter und Lilo, ein altes Ehepaar, und eine alte Frau, die eine Gastwirtschaft betreibt. Sie alle können immer klarer einschätzen, was um sie herum und mit ihnen passiert, und sie haben begonnen, sich zu wehren.

Der Film **"Zusammen nach Hannover (oder anderswohin)"** soll ein 'emotionales Dokument' des Trecks nach Hannover sein.
Er portraitiert nicht den einzelnen Atomgegner (den Landwirt aus der Nachbarschaft von Gorleben etwa, den berufstätigen Stadtmenschen, der eigens Urlaub genommen hat oder den Jugendlichen, der keine Arbeit hatte, von der er Urlaub.hätte nehmen können) sondern vermittelt eher in einer Halbtotalen etwas von der Stimmung im Treck: wir ziehen eben trotz aller Verschiedenheiten zusammen nach Hannover.

AKW-Gegner bei einer Sitzblockade in Gorleben



GROSSVERANSTALTUNG GEGEN ATOMANLAGEN

Am 4. Februarwochenende findet in München unter Beteiligung von kritischen Wissenschaftlern ein bundesweites Arbeitstreffen zu Fragen der Atomkraft statt. Aus diesem Anlaß führen die Münchner Bürgerinitiativen, der Sprecherrat der Universität mit diesen Wissenschaftlern am 22. Februar um 19.30 Uhr eine Informationsveranstaltung durch zum Thema: Neuester Stand des Atomprogramms und Widerstand der Bevölkerung.

PROGRAMM:

Rolle der Wissenschaftler im Kampf gegen Atomkraftwerke
Wiederaufbereitung, Trockenlagerung und Reaktorsicherheit
Atomforschungsanlagen in München und Zwischenlagerung im Bergwerk Asse
Ideologie der Atompropaganda
Im Anschluß an die Beiträge besteht die Möglichkeit zur Diskussion
Zur Auflockerung spielen die Theatergruppe Kempten und die Gröhlgruppe Braunschweig

Als Referenten kommen u.a. :
Prof.Dr.Jens Scheer (Kernphysiker)
Prof.Dr.Wolf Schluchter (Soziologe)
Dr.Henning Wriedt (Physiker)
Dr.Klaus Bätjer (Physiker)
Dipl.Phys.Eckart Muschol (Physiker)
Dipl.Chem.Wolfgang Bensch (Chemiker)
Dipl.Chem.Michael Sailer (Chemiker)

Eintritt frei!

AM 22.2. UM 1930 IM AUDIMAX DER UNIVERSITÄT GESCHW. SCHOLLPL.1

Erich Fried

AUF GUT DEUTSCH

Das alte Wort G a u
ein von einem Fürsten regierter
ausgedehnter Bezirk
auf welchen die Karolinger
die Verwaltung des Reiches stützten
war uns nach tausend Jahren
unerträglich geworden
durch die G a u l e i t e r des Faschismu
mit ihrem Eichenlaub
am Kragenspiegel
deren Herrschaft
am Ende das Land verheerte

Aber die deutsche Sprache
hat nun da kein Mißverständnis
mehr zu befürchten war
das Wort wieder neu geboren:
Ein G a u ist heute der größte
anzunehmende Unfall
in einem Kernkraftwerk
und durchaus geeignet
den ganzen Bezirk zu verheeren
den es beherrscht

Drum können wir heute schon
die Leiter von Kernkraftwerken
die ebenfalls Herren
mit großer Befehlsgewalt sind
und die wenn es zu einem G a u kommt
die Verantwortung für ihn tragen
auf gut deutsch
einfach G a u l e i t e r nennen

KINDERSTERBLICHKEIT NACH HARRISBURG

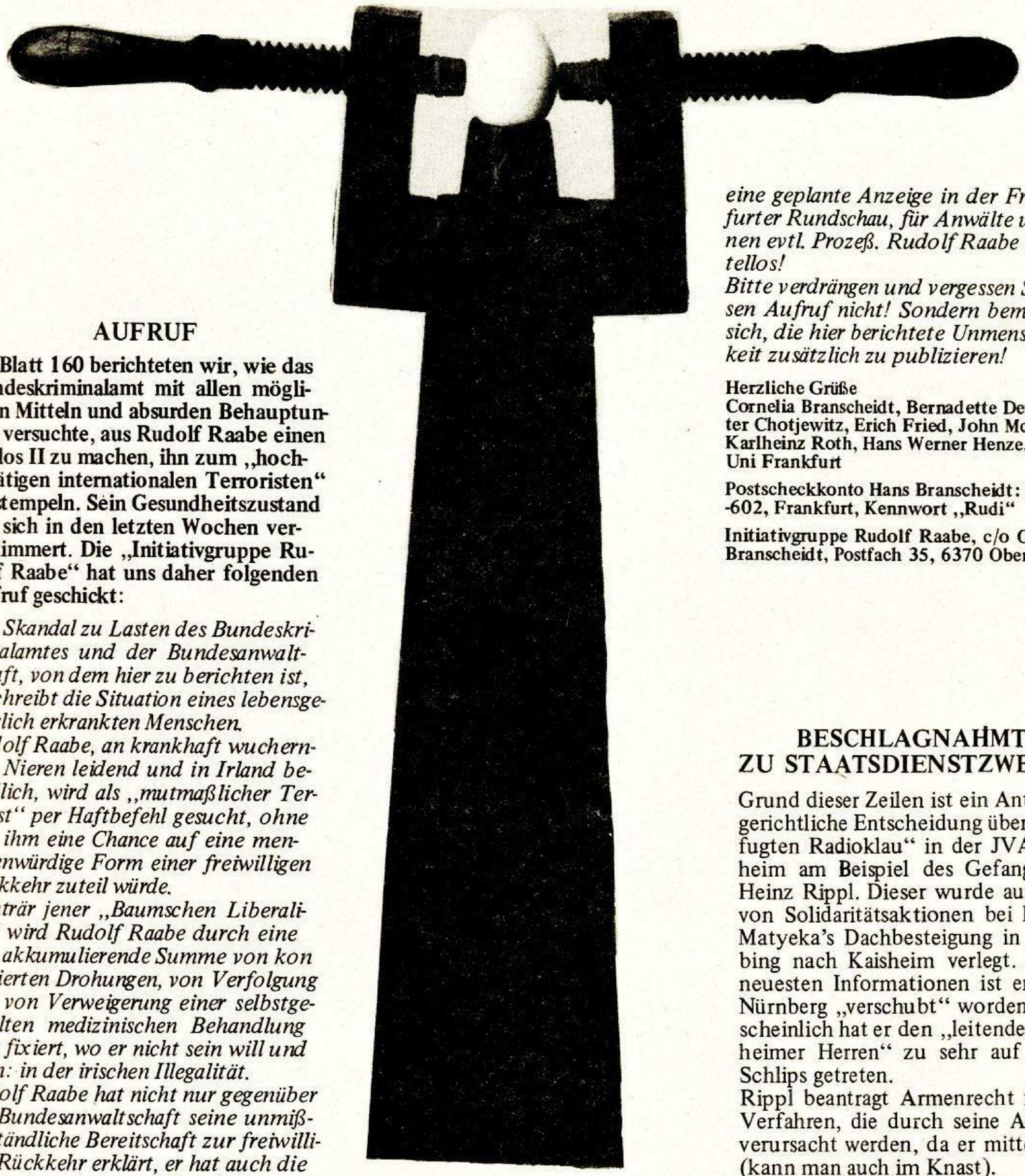
Nach dem Experten für Radioaktivität an der Universität von Pittsburgh, Ernest Sternglass, zeigen neue Statistiken der US-Regierung, daß nach dem Unfall von Three Mile Island die Kindersterblichkeit gestiegen ist. Zahlen des Nationalen Zentrums für Gesundheitsstatistiken ergeben: die Kindersterblichkeit stieg in ganz Pennsylvania in den drei Monaten nach dem Unfall von Harrisburg um 32% (verglichen mit den Monaten zuvor). In der Umgebung von Harrisburg, die direkt an das Atomkraftwerk angrenzt, stieg die Kindersterblichkeit um 280%. In den USA insgesamt sank sie im gleichen Zeitraum um 10%.

Aus: People's New Service, Februar 1980, Oxford House, Derbyshire Street, London E 2.

Grüne Kiste

Die Erlaner Grüne Liste und der Kreisverband Die Grünen aus derselben Stadt rufen dazu auf, ein Volksbegehren nach Artikel 71 der bayerischen Verfassung in Gang zu bringen, das der bayerischen Gemeindeordnung das **Bürgerbegehren** und den **Bürgerentscheid** beibringen soll. Die Einführung solcher 'basisdemokratischer' Entscheidungsmöglichkeiten soll den durch Kommunalplanung Betroffenen helfen ihre Forderungen nach Umweltschutz, nach einer menschengerechten Verkehrs- und Städtebaupolitik und vor allem einer bedarfsgerechten Wohnungsbaupolitik durchzusetzen. Personen und Organisationen, die dieses Volksbegehren unterstützen wollen, sind aufgefordert, sich 'vor Ort' für die Gründung eines parteiunabhängigen Bürgerkomitees zur Durchführung eines solchen Volksbegehrens reinzuhängen.

Kontakt: Grüne Liste Erlangen, Hindenburgstr. 17, 8520 Erlangen



AUFRUF

Im Blatt 160 berichteten wir, wie das Bundeskriminalamt mit allen möglichen Mitteln und absurden Behauptungen versuchte, aus Rudolf Raabe einen Carlos II zu machen, ihn zum „hochkarätigen internationalen Terroristen" zu stempeln. Sein Gesundheitszustand hat sich in den letzten Wochen verschlimmert. Die „Initiativgruppe Rudolf Raabe" hat uns daher folgenden Aufruf geschickt:

Der Skandal zu Lasten des Bundeskriminalamtes und der Bundesanwaltschaft, von dem hier zu berichten ist, beschreibt die Situation eines lebensgefährlich erkrankten Menschen.
Rudolf Raabe, an krankhaft wuchernden Nieren leidend und in Irland befindlich, wird als „mutmaßlicher Terrorist" per Haftbefehl gesucht, ohne daß ihm eine Chance auf eine menschenwürdige Form einer freiwilligen Rückkehr zuteil würde.
Konträr jener „Baumschen Liberalität" wird Rudolf Raabe durch eine sich akkumulierende Summe von konstruierten Drohungen, von Verfolgung und von Verweigerung einer selbstgewählten medizinischen Behandlung dort fixiert, wo er nicht sein will und kann: in der irischen Illegalität.
Rudolf Raabe hat nicht nur gegenüber der Bundesanwaltschaft seine unmißverständliche Bereitschaft zur freiwilligen Rückkehr erklärt, er hat auch die gegen ihn erhobenen Vorwürfe energisch dementiert. Dennoch ist die zuständige Bundesanwaltschaft **nicht** *bereit, seiner im Sinne der „Strafprozeßordnung" minimalen Forderung auf eine geeignete medizinische Versorgung zu entsprechen. Raabe ist seit langem ans Bett gefesselt und wehrlos, in seinen Beinen bilden sich seit ca. 4 Wochen Wasserödeme, was in seinem Fall ein bevorstehendes – mit Sicherheit tödliches – Nierenversagen signalisiert.*
Über sein weiteres Leben wird in den nächsten Tagen oder höchstens Wochen entschieden sein, gelingt es nicht, durch massiven öffentlichen Druck die verantwortlichen Instanzen der BRD zum Einlenken zu bewegen. In seiner schrecklichen Lage hat Rudolf uns gebeten, an alle sich zu wenden, die einen weiteren Fall Katharina Hammerschmidt fürchten.
Helfen kann Rudolf wohl nur eine eilige, unverzügliche breite Kampagne von vielfältigem Protest und relevanter öffentlicher Aufmerksamkeit.
Wir bitten daher um Ihre Unterstützung bei der Forderung nach freigewählter medizinischer Versorgung für Rudolf Raabe und Außervollzugsetzung des Haftbefehls für diesen Zeitraum; und sich gleichzeitig – ohne Verzug – an die Minister Baum und Vogel, an Abgeordnete und Institutionen in dieser Sache zu wenden. Bitte senden Sie Ihre Unterschrift alsbald an unsere Adresse.
Wir benötigen dringend Geld: für Rudolf Raabes medizinische Versorgung, für Druckschriften und Publizität, für eine geplante Anzeige in der Frankfurter Rundschau, für Anwälte und einen evtl. Prozeß. Rudolf Raabe ist mittellos!
Bitte verdrängen und vergessen Sie diesen Aufruf nicht! Sondern bemühen sich, die hier berichtete Unmenschlichkeit zusätzlich zu publizieren!

Herzliche Grüße
Cornelia Branscheidt, Bernadette Devlin, Peter Chotjewitz, Erich Fried, John McGuffin, Karlheinz Roth, Hans Werner Henze, AStA Uni Frankfurt

Postscheckkonto Hans Branscheidt: 302479 -602, Frankfurt, Kennwort „Rudi"

Initiativgruppe Rudolf Raabe, c/o Cornelia Branscheidt, Postfach 35, 6370 Oberursel 5

BESCHLAGNAHMT – ZU STAATSDIENSTZWECKEN

Grund dieser Zeilen ist ein Antrag auf gerichtliche Entscheidung über „unbefugten Radioklau" in der JVA Kaisheim am Beispiel des Gefangenen Heinz Rippl. Dieser wurde aufgrund von Solidaritätsaktionen bei Karoly Matyeka's Dachbesteigung in Straubing nach Kaisheim verlegt. Nach neuesten Informationen ist er nach Nürnberg „verschubt" worden. Wahrscheinlich hat er den „leitenden Kaisheimer Herren" zu sehr auf den Schlips getreten.
Rippl beantragt Armenrecht für die Verfahren, die durch seine Anträge verursacht werden, da er mittellos ist (kann man auch im Knast).
Zur Sache schreibt er: „Am 16.11.79 betraten mehrere Sicherheitsbeamte der JVA Kaisheim den Haftraum des Antragstellers und beschlagnahmten dessen Radio. Gründe wurden dem Antragsteller schlichtweg verweigert. Gegen diese genannte Willkürmaßnahme wurde am 4.12.79 Beschwerde nach §108 Strafvollzugsgesetz erstellt und gleichzeitig dienstaufsichtliche Überprüfung gegen den verantwortlichen Regierungsrat z.A. Waas beantragt. Nach drei Wochen wurde dem Antragsteller sein Radiogerät wiederum ausgehändigt, aber dienstaufsichtliche Beschwerde und Beschwerde nach §108 ohne jegliche Begründung abgelehnt."
Zur Begründung des Antrags: „Ließen sich für derartige Rechtsverletzungen noch Worte finden, steht man – sind alltägliche Vollzugspraktiken der JVA

Kaisheim unbekannt – unfaßbar vor der Tatsache", daß selbiges Radio erst 14 Tage vor der Beschlagnahmung von einem Fachmann der JVA überprüft und die dabei angefallenen Kosten dem Gefangenen auferlegt wurden.
Dazu wörtliche Beschlagnahmebegründung bei Wiederaushändigung durch Regierungsrat Waas: „Am 25.11.79, gegen 21.55h wurde ein beiger Ford M – Kennzeichen N-RH 598 – am Mauerbereich in der Nähe des Zellenneubaues ausgemacht. Es bestand der Verdacht, daß die unbekannte Person ein Funkgerät mit sich führte. Aus diesem Grunde war es notwendig, das Radiogerät des Gefangenen Rippl auf etwaige Manipulationen zu überprüfen. Es wurde an das LKA München gesandt. Rippl besitzt die Marke Obdalix."
Dieser zitierte schriftliche und persönliche Vermerk des Regierungsrats Waas schlägt sicherlich alle bisher vorgenommenen Willkürmaßnahmen von Seiten der Anstaltsleitung und läßt Orwells Tage und Voraussagen veraltet erscheinen.
Zumal auch noch die Tatsache hinzukommt, daß eine vielbefahrene Bundesstraße direkt an der JVA vorbei-

führt, es viele Anlieger rings um die Anstalt gibt und 500 Gefangene Besuche von auswärts erhalten. Da könnte, müßte jeder normal denkende Mensch folgern, daß ein Auto mit Nürnberger Kennzeichen keine Seltenheit darstellt zumal Nürnberg sehr nahe liegt.
Mit der Wiederaushändigung ist jedenfalls bewiesen, daß die Manipulation des Gerätes nur in der Phantasie der Kaisheimer Anstaltsleitung existiert.
Da aber seit der Rückgabe Rippls Mitgefangene sich aus Angst, es könnte in dieses Gerät zum Abhören ihrer Gespräche eine „Wanze" eingebaut sein, weigern, seine Zelle zu betreten, fordert er eine Überprüfung des Radios durch „Sponton - elektromechanische Werkstätten GmbH, Breisacher Straße 5, 8 Mü 80". Kosten und Ausfallentschädigungen seien der JVA Kaisheim aufzuerlegen. Von Sponton nämlich kommt das „heiße Gerät", für jeden Gefangenen zum Halbpreis bis Nulltarif.

MEDIZIN UND STRAFVOLLZUG

Die physischen und psychischen Folgen des Strafvollzugs haben sich auch seit Inkrafttreten des Strafvollzugsgesetzes nicht geändert. Gefangene sind durch die Haft aus ihren sozialen Bezügen herausgerissen. Darüberhinaus sehen sie sich in den Gefängnissen und psychiatrischen Krankenhäusern einer Situation gegenüber, in der der Anspruch auf medizinische Versorgung häufig wegen der Unwissenheit der Betroffenen über ihre Rechte, wegen der Struktur der Anstaltsmedizin und wegen mangelnder externer medizinischer Betreuung nicht verwirklicht wird.

Anfragen und Beschwerden über die medizinische Versorgung in den Haftanstalten und psychiatrischen Krankenhäusern betreffen ein weites Spektrum von Problemen, beispielsweise:

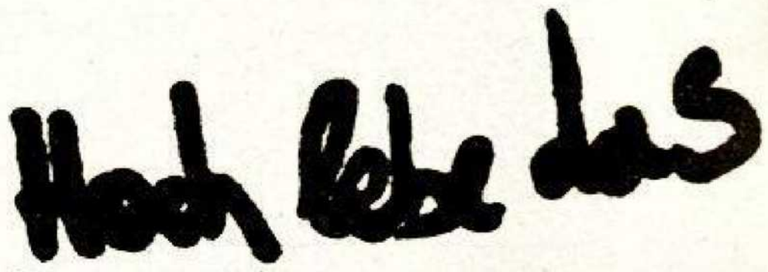
– unzureichende klinische Versorgung
– Verweigerung der Untersuchung und Behandlung durch externe Ärzte des Vertrauens
– Auswirkung von Isolation in der Haft
– Behandlung mit Psychopharmaka
– Übergriffe und Mißhandlungen
– Fehlen externer Ärzte, die zur Untersuchung und Behandlung Gefangener bereit sind.

Deshalb hat sich in München der Arbeitskreis „Medizin und Strafvollzug" gegründet. Unser Arbeitskreis ist ein loser Zusammenschluß von Medizinern, Psychologen und Juristen, in dem Jeder nach seinen Möglichkeiten und Interessen mitarbeiten kann.
Neben der Aufarbeitung von Problemen der Vollzugsmedizin und Vollzugspsychiatrie sehen wir es als unsere Aufgabe, praktische Hilfe für Gefangene zu leisten.
Betroffene können sich unter folgender Adresse an uns wenden:
ARBEITSKREIS MEDIZIN UND STRAFVOLLZUG, Postfach 500113, 8000 München 50

Schau, schau!

Im nigelnagelneuen Hochsicherheitstrakt in Berlin gehen sich die Bullen gegenseitig auf den Keks. Die Mausoleumsatmosphäre schlägt den Wachteln bereits derart aufs Gemüt, daß sie anfangen, sich untereinander anzupöbeln.... Im Gegensatz zu den Knackis leiden die zarten Beamtenseelchen nämlich sehr unter dem psychischen Druck, den die durch Sicherheitserwägungen bedingte Unmenschlichkeit ihrer Umgebung bei ihnen auslöst.
Allen Aufpassern ein kräftiges "Hals- und Beinbruch" (und was man sich sonst noch einschlagen kann)

RH München



Wenn man das Gebäude des Landgerichts in Augsburg betritt, fällt der erste Blick auf eine schwarze Marmortafel, deren goldene Lettern verkünden: ‚Dieses Haus wurde unter der Regentschaft Seiner Majestät König Ludwig II erbaut'. Und in der Tat, ein Hauch königlich-bayerischer Gerichtsatmosphäre weht noch heute durch die Säle und Gänge, ganz im Gegensatz zum kalten und brutalen Klima, das in der Betonfestung an der Nymphenburger Straße herrscht. Unwillkürlich muß ich an den Artikel von Gerald Klöppler denken, der neulich in der ‚tageszeitung' stand. Er schrieb dort: ‚So wie es nicht die Revolution, den Staat, die Linke gibt, gibt es genausowenig die Gefangenen.' Man sollte hinzufügen, es gibt auch nicht die Richter. Ausnahmen bestätigen nur die Regel, werden nun die Superharten, die Vollblutdogmatiker entgegnen. Ich wage zu behaupten, daß Ausnahmen eben beweisen, daß es keine Regel gibt.

Doch zurück nach Augsburg. Vor den Schranken des Gerichts steht der Gefangene K. aus der Justizvollzugsanstalt Landsberg. Er hatte einen Trip geschluckt und war daran ausgeflippt. Wie es dazu gekommen ist und woher der Trip kam, daran kann er sich nicht mehr erinnern. Er weiß nur noch - und das bestätigen die Aussagen aller Zeugen - daß er drei Wochen lang unter dem Einfluß der Droge stand und irgendwann während dieser Zeit einem Beamten einige Trips und 1 Gramm Haschisch in die Hand drückte. Es könnte seiner Meinung nach sein, daß ihm irgendjemand das Zeug in die Zelle gelegt, den Trip in's Essen geschmissen haben könnte. Etwas anderes hatte auch das Amtsgericht Landsberg nicht feststellen können und ihn deshalb freigesprochen. Doch die Staatsanwaltschaft in Landsberg, unterstützt von der dortigen Anstaltsleitung wollte sich damit nicht zufrieden geben und hatte Berufung eingelegt. So trifft man sich erneut vor dem Landsgericht Augsburg. Vorsichtshalber hat der Staatsanwalt noch einige leitende Beamte der JVA als Zeugen mitgebracht, die nun etwas nervös und im Sonntagsstaat auf dem Gang warten.

Als ich nach Kugelschreiber und Papier greife um mir einige Notizen zu machen, schlurft der Büttel aufgeregt zum Richtertisch, wo er aber heftig angefahren wird: *'Ja mei, was is nachad scho wieda los?'*. Wichtigtuerisch flü-

königlich-baierische Amtsgericht

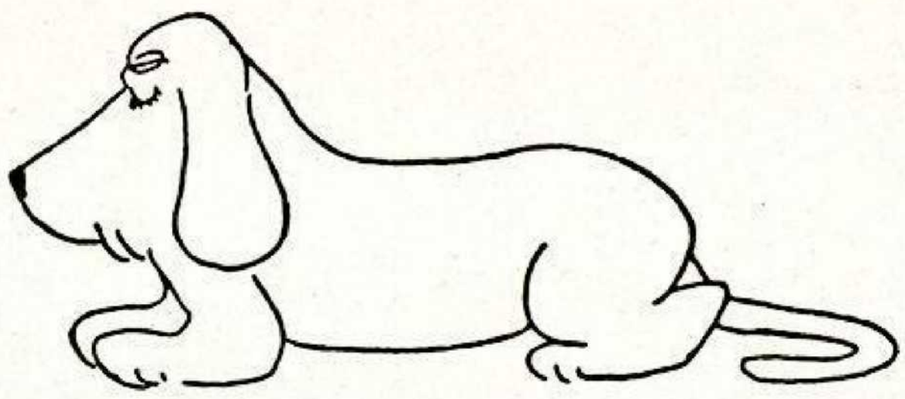
stert er dem Richter etwas ins Ohr, doch der winkt etwas wütend ab: *Glaubn's denn, i hätt net g'seng, daß da oana mitschreibt! Lassens den doch schreim, wenn a schreim wui.' - 'I hob glernt, daß ma im G'richt net mitschreim derf'*, entschuldigt sich der Büttel. *'Dann hams was falsch glernt, sie sollten inzwischen wissen, daß an OLG-Entscheid gibt, daß ma mitschreibm derf'*. Der Büttel zieht mit eingezogenen Ohren auf seinen Platz zurück.

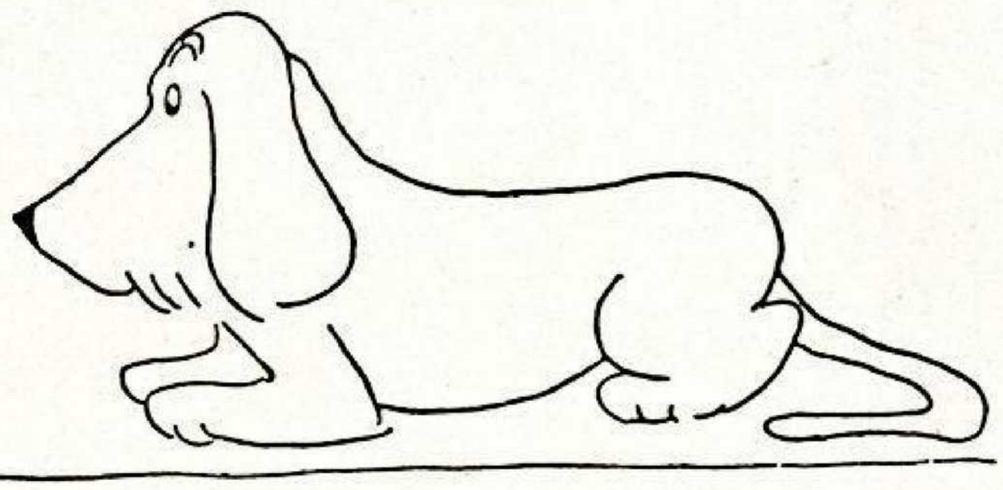
Der Richter fährt mit der Verlesung der Vorstrafenliste fort und hebt erstaunt den Kopf, so als habe er zum ersten Mal die Akten gelesen. *'Was, 10 Monat für a einfache Beleidigung, so was gibt's doch net!'* Der Angeschuldigte hatte in München einem Staatsanwalt einen Farbbeutel ins Gesicht geworfen. Und noch erstaunter ist er über die 4 Jahre Gefängnis für 'eine fahrlässig herbeigeführte Sprengstoffexplosion', nachdem er sich mehrmals erkundigt hatte, ob es tatsächlich 'fahrlässig' gewesen wäre und nicht 'vorsätzlich'. *'Selbstverständlich fahrlässig'*, klärt ihn Rechtsanwalt Wächtler auf, *'wer jagt schon vorsätzlich seine Küche in die Luft.'*. Der Richter ist richtig empört und schüttelt mehrmals den Kopf als ihn der Anwalt darüber aufklärt, daß diese Urteile Produkte der damaligen Münchner Justizhysterie seien.

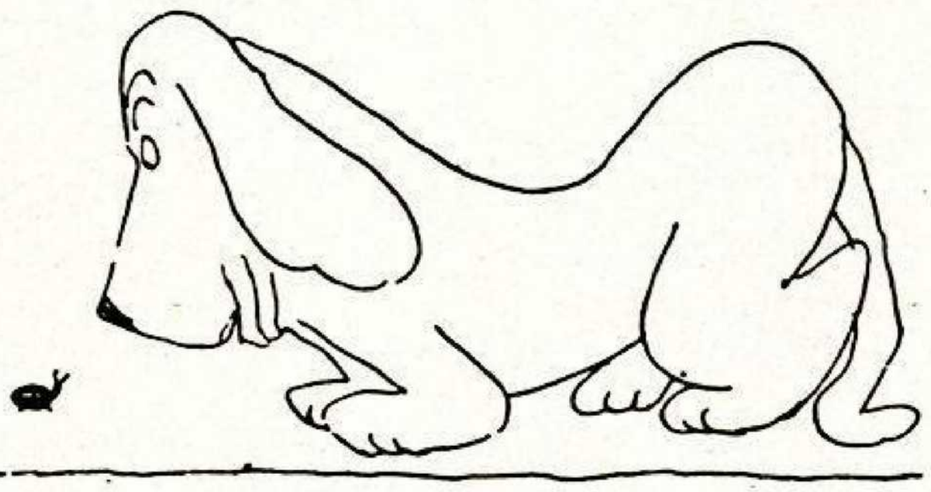
''Sagn's mal' wendet sich nun der Richter an den Staatsanwalt: *'In ihrer Berufungsbegründung steht, das Gericht müsse neue Ermittlungen anstellen, sie selber ham aber a nix Neues ermittelt!'* Der Staatsanwalt senkt etwas betreten die Augen. Nun schildert der Beschuldigte den 'Fall', erzählt, wie er drei Wochen lang auf 'Trip' war und sich fast an nichts mehr erinner kann. Der Richter unterbricht ihn erstaunt *'was, drei Wochen? Da tat si mancher freun', normalerweise dauert so was doch nur 24 Stund.' 'Wissens was'* entfährt es dem baierischen Landgerichtsrat, nachdem er sich allen angehört hat *'ob i sie veruteil, oder freisprech, mei Pension krieg i eh'* und stellt nach einigem hin und her mit dem Staatsanwalt das Verfahren auf Grund irgenwelcher Paragraphen ein.

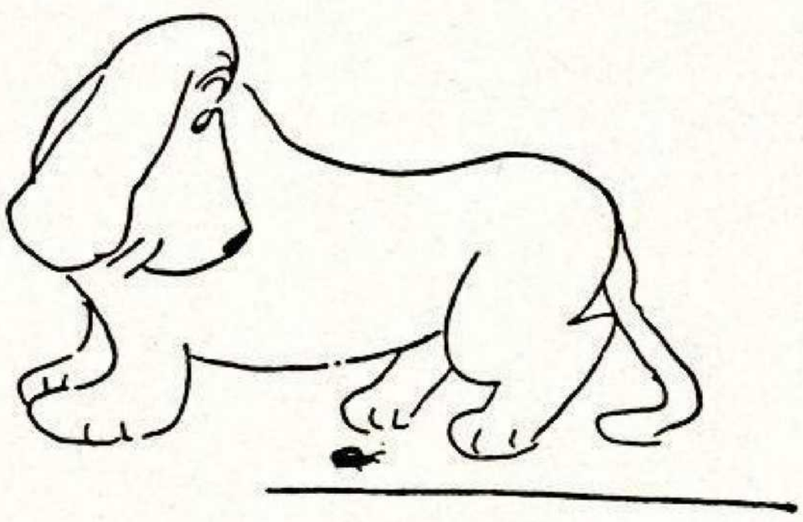
Da ich den Gefangenen kenne und die JVA Landsberg mir den Besuch bei ihm verboten hat, frage ich den Richter nach der Verhandlung, ob ich nicht einige Minuten mit ihm sprechen könnte. *'Von mir aus scho'* meint er, *'aber i hab da nix zum entscheidn. Wei der scho Strafgefangener is, untersteht er der JVA Landsberg. Aber wissens was, gehn's halt nunter und sagn's den Beamten, i hätt's erlaubt.'* Ich fahre mit dem Fahrstuhl in den Keller und stehe direkt vor den Haftzellen des Landgerichts. Der Beamte will mir nicht glauben, daß der Richter eine Genehmigung gegeben hätte. Er soll, so entscheidet er, entweder bei mir anrufen, oder eine schriftliche Genehmigung geben. Ich fahre wieder hinauf und spreche noch einmal mit dem Richter. *'I kann eana doch koa schriftliche Genehmigung gebn, i bin doch gar net zuständig. Aber wissen's was,* und er blickt nachdenklich den Büttel an, den er im Saal so angefahren hatte, *der soll mit eana runtergehn und dena B'scheid sagn.'* Wir fahren erneut in den Keller und einige Minuten später steht mein Freund vor mir. Der Büttel verabschiedet sich, der Wachtel geht gemütlich im langen Gang auf und ab und ich kann mich in aller Gemütlichkeit mit meinem Freund unterhalten. Hoch lebe das königlich-baierische Amtsgericht!

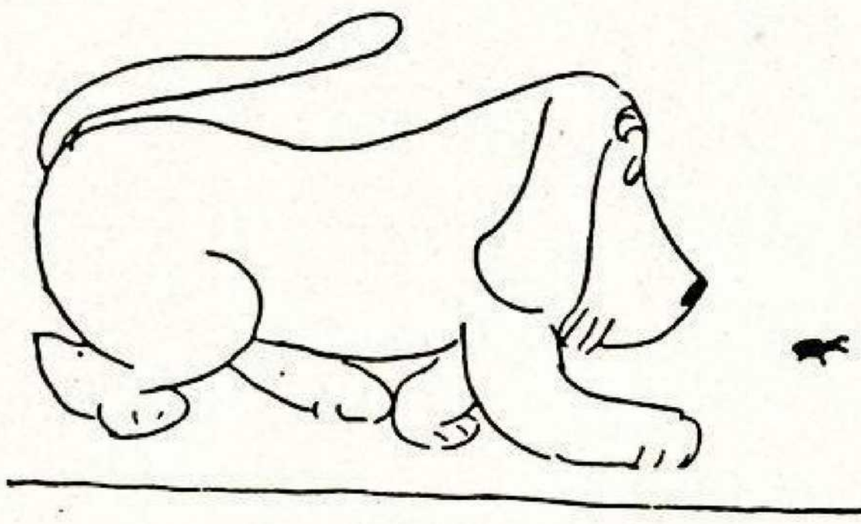
Peter Schult

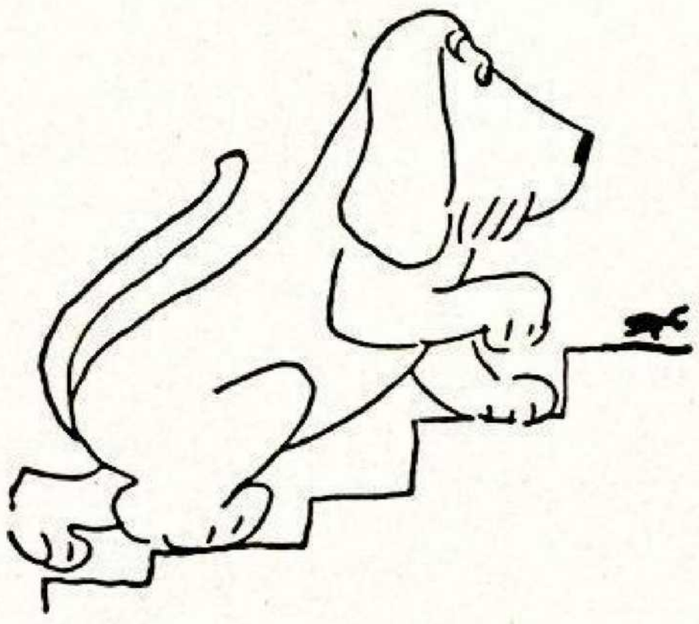












Das Mærchen von der Distel

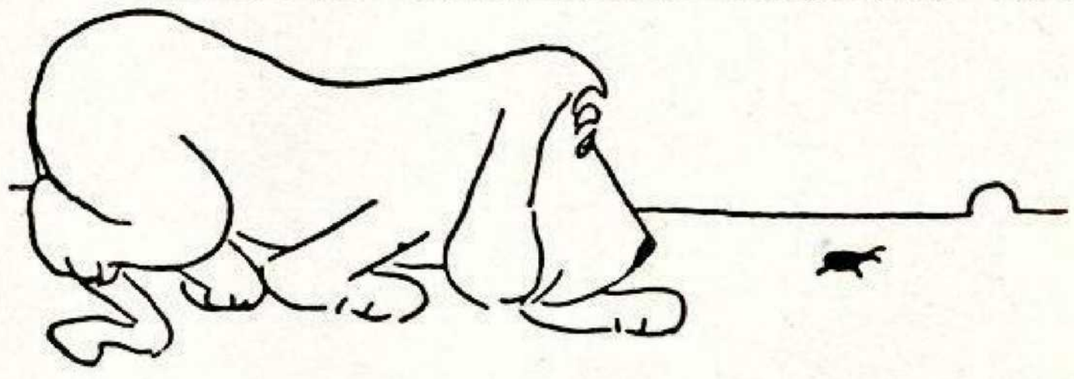
DAS MÄRCHEN VON DER DISTEL, DIE ÜBER IHRE EIGENEN STACHEL STOLPERTE UND WAS DARAUS ZU LERNEN IST

„Ich werde dir in die Eier treten, du Arsch, wenn du mich anrührst", sprach die Distel zum Gärtner. Der lachte darüber natürlich nur, und — sssswitch — hatte er die Distel weggesenst und auf den Kompost geschmissen.
So ein Blödsinn! Hätte das aufmüpfige Unkräutlein nämlich sein überhebliches Maul gehalten, hätte es stattdessen still und heimlich seine Wurzeln immer tiefer in den Untergrund wachsen lassen, sie immer mehr verzweigt, hätte es statt dummer Sprüche — ein bisschen pieken, ja, aber hat schon mal jemandfraud ein Unkraut gesehen, das einem Gärtner in die Eier getreten hätte?

— lieber klammheimlich seine Umgebung verseucht, viele kleine Ablegerchen, die schließlich zu selbständigen starken Pflanzen heranwachsen würden, gemacht, dann hätte es in der Tat eine Chance gehabt, zusammen mit vielen anderen den Gärtner das Fürchten zu lehren, ihn eines Tages selber zu kompostieren oder davonzujagen, um den Garten in eigener Regie zu übernehmen.

Aber so? Nicht nur daß es seine bescheidenen Kräfte erheblich überschätzte, nein, es konnte auch auf keinerlei oder kaum Hilfe von den anderen Pflanzen, den fett gemästeten Tomaten oder den stolzen Stachelbeeren etwa, rechnen. Selbst die Mohrrübe, die ihren heimlichen Hang zum Untergrund ja bekanntermaßen nie ganz verschweigen kann, rührte kein Zipfelchen, als der Gärtner die Distel erledigte. Denn diese hatte ein allzu hochmütiges Dasein geführt. Selbst zu den anderen Unkräutern, der wilden Kamille, dem Löwenzahn und all den anderen, hatte sie sich immer äußerst distanziert verhalten, sich eitel geweigert, sich mit ihnen auch nur in einem Atemzug nennen zu lassen. Ich bin ein besonderes Unkraut, hatte sie den anderen immer wieder klargemacht, und so lange ihr selber keine Disteln seid, oder zumindest mich nicht als allwissendes Oberkraut akzeptiert, könnt ihr mir gestohlen bleiben. Von den blöden Gurken, Äpfeln und Kürbissen ganz zu schweigen. Bei denen schien sowieso Hopfen und Malz verloren zu sein. Die ließen sich mästen, Kunstdünger um die Wurzeln und Pflanzengifte um die Ohren schmieren, was höllisch weh tat, und glaubten immer, sie würden in Ruhe gelassen, wenn sie nicht aufmuckten. Maul halten und wachsen. Bis sie zum Schluß doch gefressen wurden. Aber die wußten es einfach nicht anders, sie hatten nur das gefahrvolle Dasein der Distel und der anderen Unkräuter vor Augen, und wenn es ihnen schließlich an die eigenen Kragen und Stiele ging, dann war es schon zu spät, um noch groß darüber nachzudenken.

Nicht so schlimm war es um die anderen Unkräuter bestellt. Die schossen bisweilen ganz tierisch ins Kraut und hauten auf den Putz, daß die Beete wackelten. Etliche hofften zwar nur, eines Tages vielleicht auch wie das legale Gemüse zu sein, obwohl ihnen klar war, daß sie zwar dafür einigermaßen in Ruhe gelassen werden würden — und ob Suppe oder Kompost, am Ende käme eh nur Scheiße dabei heraus —, doch tief drinnen in ihren Wurzeln trugen sie alle den heimlichen Traum vom selbstverwalteten Garten, von einem autonomen Wildwuchs zusammen mit allen anderen. Und im Vergleich mit den langweiligen Kartoffeln und all den anderen ausgenutzen Pflanzen fanden sie schon, daß ihr unkrautiges Dasein freier und spannender war. Mit dem damit verbundenen Risiko wußte Kraut schon zu leben. auch wenn ihnen klar war, daß es kaum ihre eigene freie Entscheidung



gewesen war, als Huflattich, Wildgras oder Brennessel auf die Welt und in den Garten zu kommen.

Einige in der wilden Kräuterschar – und selbst ein paar Radieschen und die eine oder andere rote Rübe – sympathisierten mehr oder weniger offen mit der selbstgefälligen Distel. Und noch mehr waren es, die dies zumindest heimlich taten. Doch die Distel wußte das wenig zu schätzen, sie erwartete bedingungslose Unterwerfung unter ihre angeblich erdbewegenden Ideen und verlangte Unmögliches oder Sinnloses von den anderen. Und wenn dann eine verständnislose Kamille, die den Gedankensprüngen der Distel einfach nicht mehr folgen konnte (weil die Distel entweder nuschelte, zu schnell sprach oder komische Wörter und Begriffe benutzte, die kein Pflanz verstehen konnte), und traurig die Blüten schüttelte, dann war die Distel gleich eingeschnappt, schalt die anderen dummes Grünzeug und wollte nichts mehr mit ihnen zu tun haben. „Ihr versteht einfach nichts, ihr werdet nie begreifen, worum es geht, ihr sei vertrocknete, schlecht gedüngte Deppen, ihr seid nicht in der Lage, über den eigenen Gartenzaun zu blicken, die Perspektive und die Dimensionen des Wildwuchses zu sehen, ich will mit euch nichts zu tun haben."

Das betrübte die übrigen Unkräuter sehr, denn bis auf die Tatsache, daß die Distel ziemlich viel wußte (auch wenn sie kaum in der Lage war, ihr Wissen zu vermitteln), konnte niemand einen Unterschied zwischen sich und ihr sehen. Unkraut ist schließlich Unkraut, auch wenn es die Nase hochträgt. Und Stacheln hatten auch andere.

„Ach hol dich doch der Gärtner", brummte auch der Löwenzahn, der nicht weniger mutig und klug als die Distel war, den das arrogante Gehabe der Distel aber nicht nur betrübte, sondern dem es auch fürchterlich auf den Stengel ging. Denn er wußte, daß der Traum vom selbstverwalteten Gärten ein Traum bleiben würde, wenn nicht alle Unkräuter zusammenhielten, die anderen als gleichberechtigte Pflanzen achteten und bereit waren, voneinander zu lernen. Ohne diesen Zusammenhalt war es auch nicht möglich, all das dummgehaltene Gemüse zum gemeinsamen Blühen zu bringen. Denn ohne Gemüse ging eh nichts.

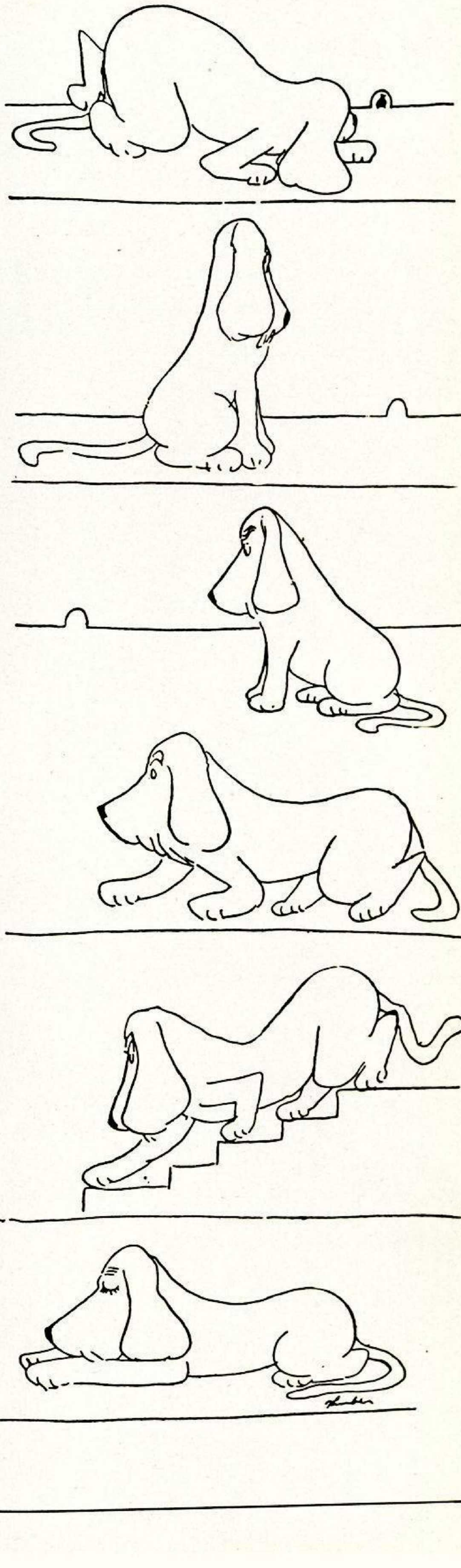
Als dann eines Tages der Gärtner kam und von der Distel angepflaumt wurde, da – sssswitch – mähte er sie einfach um. Und die übrigen Pflanzen schauten mehr oder weniger unbeteiligt zu. Da mochte das eine oder andere Unkräutlein vor Zorn und Trauer grün anlaufen, machen konnte es wegen der fehlenden Einheit unter den Pflanzen nichts.

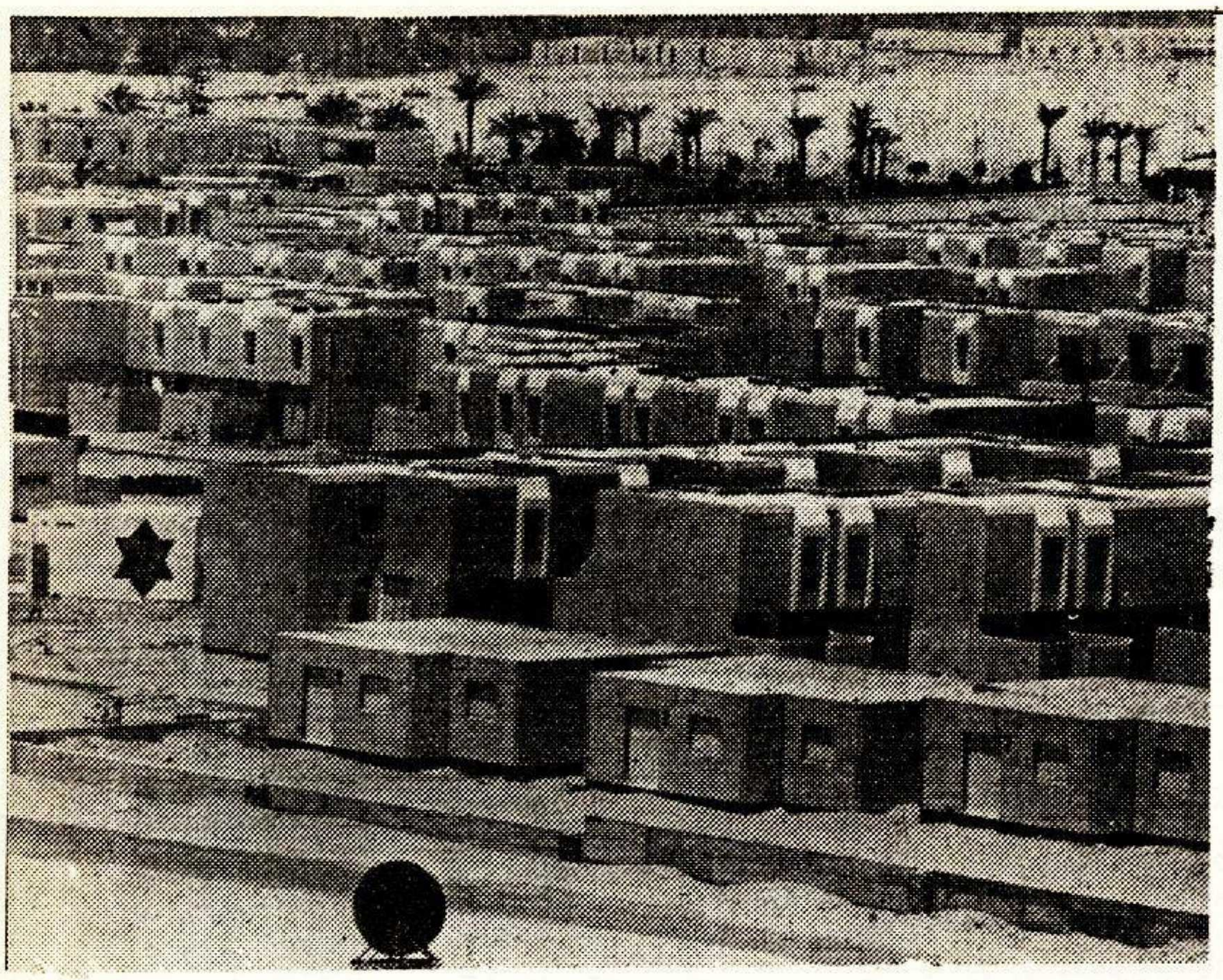
Auch der Löwenzahn weinte sehr über den Tod seiner Distelschwester, aber was konnte er alleine schon tun? Mit vor Wut über seine Hilflosigkeit und die Borniertheit der Distel zitternden Blattspitzen beschloß er, in Zukunft nichts mehr auf das abgehobene Geschwätz der Disteln zu geben und stattdessen alles daran zu setzen, die Einheit der Unkräuter untereinander und die Einheit der Unkräuter mit dem Gemüse mit all seiner Kräuterkraft voranzutreiben. Und zwar eine Einheit, die auf Gleichberechtigung, Offenheit und Ehrlichkeit, Toleranz und dem Wunsch, voneinander zu lernen, beruhen würde.

Denn er wußte: nur gemeinsam können wir etwas gegen Kali, DDT und Gärtner tun, notfalls müssen wir uns dazu mit den Maulwürfen und Regenwürmern verbünden. Und auch der Blick in die anderen Gärten sollte dabei nicht zu kurz kommen. Aber ohne gleichberechtigte Einheit – soviel war klar – werden auch wir anderen Unkräuter nicht mehr viele Frühlingsanfänge erleben – oder aber im ewigen Schatten ein tristes Dasein ohne Sonne no more fristen müssen. Und wenn die Distel die anderen weiterhin verschmähte, dann würde sie sehr bald schon von irgendeinem Arschloch im Bundesgartenministerium auf die lange Liste der ausgestorbenen Pflanzen gesetzt werden können. Auf der nicht weniger langen Liste der besonders Gefährdeten stand sie ja schon eine ganze Weile.
Die Befreiung der Pflanzen und Kräuter aller Gärten und Arten würde das allerdings nicht aufhalten können,
denn dagegen ist kein Kraut gewachsen.

Und wenn ihr noch nicht ganz abgestorben seid, dann steckt euch dieses Märchen hinter eure Spiegel.

Bis zum nächsten Mal, euer euch liebender
Knofo Punk-Räuber





INTERNATIONALES

BERICHT ÜBER EINE PALÄSTINAREISE

Ziel dieses öffentlichen Berichts soll nicht sein, von den malerischen und traumhaft schönen Orten in Palästina zu erzählen – das findet man jedes Jahr zur Reisezeit in der bürgerlichen Presse unter dem Begriff „Israel ist ein Reiseland". Uns geht es vielmehr darum, von den tagtäglichen Vorgängen im besetzten Palästina zu berichten, worüber sonst in der hiesigen Presse kein Wort geschrieben wird.

Schon gleich zu Anfang unserer Reise wurde uns klar, daß wir nicht in irgendein beliebiges Reiseland fuhren, sondern in ein Gebiet, das sich heute Israel nennt und das nach innen und nach außen aufwendiger Kontrolle unterworfen ist. So wurde jeder Schiffspassagier – mit Zustimmung der italienischen Behörden – von zwei Personen, die sich als israelischer Geheimdienst ausgaben, befragt: „Wohin fahren Sie?", „Warum fahren Sie?", „Wo werden Sie wohnen?", „Wissen Sie auch, was Sie eingepackt haben?", „Haben Sie selber Ihren Koffer gepackt?" . . .; währenddessen musste jeder seinen Paß vorzeigen, aus dem – wenn nötig – wichtige Daten notiert wurden. Und das alles, bevor wir einen Fuß in Haifa an Land gesetzt hatten. Aber das war nur ein Vorgeschmack von dem, was uns in Haifa erwartete.

Das Schiff war gerade innerhalb der 3 Meilen Zone, da kamen schon die ersten Schnellboote und umkreisten uns mehrere Male, bis die Identität geklärt war. Am Kai empfing uns dann fast ein Regiment Soldaten, die lässig mit ihren umgehängten Maschinenpistolen herumstanden, um die Ankömmlinge genau unter die Lupe zu nehmen. Es erfolgte sofort eine scharfe Trennung zwischen Israelis, palästinensischen Arabern und Europäern, wobei die Palästinenser entwürdigend kontrolliert wurden. Die Europäer als Devisenbringer und „Freunde" Israels wurden vom staatlichen Touristenbüro mit Landkarten und Verzeichnissen von Israel ausgerüstet. Keine der vielen Broschüren erwähnte mit irgendeinem Wort, daß in diesem „Staat" auch palästinensische Araber leben, und daß Städte wie Haifa und Jerusalem vor 1948 reine arabische Städte waren. Dem westlichen Besucher wird ein Israel dargeboten, in dem es keine Araber mehr gibt und sie auch nie gegeben hat.
Daß diese offizielle Darstellung nicht stimmte, erfuhren wir später von einem palästinensischen Araber, der uns verbittert erzählte, daß er und Generationen von Arabern vor ihm in heute rein israelischen Gebieten gewohnt haben. Von dort wurden sie aber vertrieben, aufgrund zionistischer Machenschaften in Europa, die – unter dem Vorwand, eine jüdische Heimstätte zu errrichten – das Land besetzten. Wie konsequent sie ihre Politik der Vertreibung der Araber und der Vernichtung alles Arabischen durchführen, konnten wir daran sehen, daß in Haifa, Tel-Aviv, Neu-Jerusalem usw. sogar alle arabischen Straßenschilder und öffentlichen Bezeichnungen auf arabisch entfernt wurden. Selbst vor islamischen Heiligtümern wurde nicht Halt gemacht. .
Als wir arabische Schulen besuchten und mit den Lehrern ins Gespräch kamen, war nicht zu überhören, daß es keinen Geschichtsunterricht gibt, der die Geschichte Palästinas behandelt. Der gesamte Lehrstoff und auch, was an den Universitäten studiert werden darf, versicherten uns die Lehrer, wird von den Israelis bestimmt. Den arabischen Studenten ist es verboten, an wissenschaftlichen Hochschulen zu studieren. So bleibt ihnen nur die Wahl, entweder im Ausland zu studieren oder schlechtest bezahlte Hilfsarbeiten anzunehmen. Und diejenigen, die sich entschließen, im Ausland zu studieren, stehen danach vor dem Problem, daß sie in Palästina keine Arbeit bekommen. So erzeugt die krankende israelische Wirtschaft billige Arbeitskräfte, um sich am Leben zu erhalten. Von einer Familie, mit der wir öfter Kontakt hatten, wurde uns weiter ausgeführt, daß viele Palästinenser gezwungen sind, aufgrund des geringen Verdienstes und der hohen Steuerbelastung ihre Familienmitglieder ins Ausland zu schicken, damit sie von dort aus ihre Familie finanziell unterstützen können. Dieser Devisenstrom kommt wiederum der israelischen Wirtschaft zugute.
Viele Araber erzählten uns, daß ihre a Familien nach einem längeren Auslandsaufenthalt mit einer Verhaftung rechnen müssen, da ihnen die israelischen Behörden vorwerfen, bei den palästinensischen Befreiungsorganisationen gewesen zu sein. Das hindert natürlich viele Palästinenser, in ihr Land zurückzukehren; aber dadurch entsteht ein weiteres Problem: Nach israelischem Recht (gilt nur für Araber) darf eine arabische Frau kein Grundstück oder Haus erben; nur der Mann ist dazu berechtigt. Wenn die Männer also nicht zurückkehren können, bemächtigt sich der israelische Staat der Häuser und Grundstücke dieser Frauen. Das ist ein Beispiel dafür, wie Landnahme und Vertreibung einhergehen; neben der schon ohnehin jahrzehntelang praktizierten gewaltsamen und brutalen Vertreibung der Araber schafft sich die israelische Regierung durch entsprechende Gesetze die Möglichkeit, die Vertreibungspolitik mit anderen Mitteln fortzusetzen. Auch jetzt, nach dem sogenannten Friedensvertrag, wird diese Vertreibungspolitik noch weiter betrieben, wie wir das in der Westbank gesehen haben, wo sie

fast jeden Tag arabischen Boden beschlagnahmen, um israelische Siedlungen zu errichten.
Auf dem Weg zum Roten Meer fuhren wir durch wüstenartiges Gebiet; unser Bus, ein israelischer Überlandbus, passierte dabei mehrere Straßensperren, wo jeder arabische Bus hätte halten müssen, die Passagiere gedemütigt worden wären . . ., wie wir es oft genug in der Westbank erlebten. Auf halber Strecke machten wir Halt, und dort bot sich uns ein Bild, das sich ungefähr folgendermaßen beschreiben läßt: Sehr viele israelische Soldaten hielten sich am Rastplatz mit umgehängter MP auf; einige saßen auf den deutschen „Wiedergutmachungs"-LKWs, und die anderen auf amerikanischen Jeeps. Die wenigsten Leute wissen wohl, daß die deutsche „Wiedergutmachung" militärischen Zwecken dient, und daß damit die deutsche Regierung an der Vertreibung und Vernichtung des palästinensischen Volkes beteiligt ist.
Auf der Weiterfahrt sahen wir viele Kibuze rechts und links der Straße, mitten in der Wüste, wo der Bus hielt und viele europäische freiwillige Helfer ausstiegen. Diese hatten, wie wir häufig in Gesprächen feststellten, die weitverbreitete Illusion, mit ihrer Tätigkeit ein sozialistisches Kollektiv zu unterstützen. Wobei sich das für uns allerdings anders darbot: Wir sahen auf allen Kibuzen zahlreiche militärische Fahrzeuge und Einrichtungen, mit Stacheldraht umzäunt, und erhielten dadurch den Eindruck von Wehrdörfern oder militärischen Stützpunkten, die zur Kontrolle und Überwachung dienten.

Durch diese Reise ist uns klar geworden, daß dieser Staat, der entstanden ist durch den Raub arabischen Bodens und durch die Vertreibung des palästinensischen Volkes, sich nur durch militärische Maßnahmen halten kann. So ein Staat kann unserer Meinung nach doch nur ein Unrechtstaat sein. Und wer sind die Bewohner dieses Unrechtstaates „Israel"? Wir haben ständig versucht, mit Israelis Kontakt aufzunehmen, trafen aber hauptsächlich jüdische Einwanderer aus aller Welt, die sich aufgrund ihres Glaubens Israelis nennen.

Wolfgang

Österreich:

Bitte abdrucken! Bitte ins Englische, Italienische und Russische übersetzen und weiter verbreiten!

Der derzeit 51jährige Herausgeber der wohl am engsten beschriebenen, auf grün und rosa Saugpapier hektografierte Loseblatt - Zeitschrift Österreichs, dem 'Götz von Berlichingen' ist in existenzbedrohende Kalamitäten geraten. Keineswegs in 'Leck-mich-am-Arsch-Manier' hat er, seit Jahr und Tag beinahe jeden politischen Pfurz der alpenländischen Nachbarrepublik feinsinnig kommentiert. Obwohl Vater von 6 Kindern und samt Gattin 20 Jahre SPÖ-Parteimitglied, haben ihm jetzt die eigenen Parteigenossen, denen er auf die Nerven ging, insgesamt 2.000,- Alpendollar an Strafen und Kosten reingewürgt. Warum? Weil er in seiner Rubrik 'Bonze des Monats' dem Wiener Finanzstadtrat für seine Verdienste um die ARENA den Orden **"Oasch mit Ohren"** verliehen hatte. "Wenn es schon innerhalb der in hunderten Gruppen zersplitterten österreichischen Linken kein Zusammenhalten, keine Solidarität gibt, die gegen Bonzen, Bürokratie usw. sind und kämpfen und gebt entweder als Spaß oder als Solidarität den Gegenwert eines Bieres, einiger Zigaretten für (s)eine 'Gute Tat' schreibt er diesmal auf einem hellgrünem Unterstützungsflugblatt."
Vergelt's Gott also dann!

'Götz von Berlichingen' c/o Emmerich Selinger, A-1234 Wien, Ketzergasse 26, Postscheckkonto Wien 792 92 32

PORTUGAL:

"Die Revolution ist lange vorbei, wenn sie überhaupt jemals die letzten Täler der Serras erreicht hat..."

Diesen Bericht schickten uns Leute, die auf der Suche nach einem geeigneten Platz für eine freie Landschule nun im Süden Portugals gelandet sind.

Uns nehmen die Menschen hier sehr freundlich auf; zwar sind wir etwas verrückt, kommen aber immerhin aus Alemanha, können es uns also leisten, verrückt zu sein. Sie glauben uns nicht, daß wir im Ernst da leben wollen, wo sie sich ihr ganzes Leben lang rumgeplagt haben und nun den Traum vom "besseren" Leben träumen.
Diejenigen, die ihr "Glück" als Gastarbeiter in der BRD oder sonstwo gefunden haben, stecken die verdiente Kohle in den Bau einer Orangen-Plantage, bauen ein Haus (an dem dann zu sehen ist, in welchem Land sie gearbeitet haben), kaufen ein Auto und beschäftigen ein paar Tagelöhner. Sie stellen eine neue Klasse von Besitzern dar, neben den immer noch (oder schon wieder) vorhandenen Großgrund- und Fabrikbesitzern, die oft identisch sind.
In den Städten haben sich ein paar Kooperativen gehalten. Sie aber können (und wollen zum Teil) die momentane Entwicklung nicht aufhalten, obwohl gerade hier im Süden bei den letzten Parlamentswahlen über 20 % kommunistisch gewählt haben - oder gerade deshalb.(...)
Eine genaue Kopie westlicher Konsumgesellschaft ist im Begriff zu entstehen, vergleichbar mit den Nachkriegsjahren bei uns, wo niemand die Wachstumsideologie in Frage stellte. Aber wie sollten sie hier auch? Ein großer Teil der Landjugend kann nicht mal fließend schreiben und lesen.
Noch ist Portugal ein Garten, im Gegensatz zu Spanien, aber schon beginnen die Müllberge zu wachsen, verliert das Land durch großflächigen Einsatz von Maschinen sein Gesicht und die Menschen ihre Identität. Materialistisches Denken, importiert durch Fremdarbeiter und Touristen aus der BRD, Großbritannien, Frankreich und der Schweiz, verdrängt immermehr die tiefen menschlichen Grundwerte der Solidarität und der Offenheit. Einige der Heimkehrer sind sich ihrer Entfremdung wohl bewußt und haben Schwierigkeiten bei der "Wiedereingliederung": Zehn, fünfzehn Jahre jeden Tag dieselbe monotone Arbeit, ihr isoliertes Leben, ihre Umgebung haben sie geprägt, sie unfähig zur Geduld, zum gemütlichen Beisammensitzen gemacht; sie wissen um den Preis für ihre jetzigen Privilegien, ihren "Wohlstand".
Alles in allem steht das Land, stehen die Menschen an einem Scheideweg. Der Norden hat sich, der besseren Versorgung mit Wasserkraft und den entsprechenden energieintensiven Industrien wegen schon entschieden, der Süden will nicht so recht einsteigen in den Reigen. Da ergibt sich Konfliktstoff für die Zukunft. Die neue Regierung hat ihren prowestlichen Kurs schon rausposaunt, sie wird das ihrige dazutun durch entsprechende Investitionen.
Wir haben uns für dieses Land entschieden, weil es noch schön ist und sich diese Schönheit noch zu einem Großteil in den Menschen widerspiegelt. Wir haben uns gedacht, daß es einen Versuch wert ist, hier all das auszuprobieren, was in der BRD schon nicht mehr oder nur noch begrenzt möglich ist. Wir sind gespannt auf die Entwicklung, wollen daran teilhaben, und die Offenheit der Menschen stimmt uns da optimistisch, daß der Kampf gegen die Unmenschlichkeit, die Versklavung durch Stechuhr und Konsumangebot noch nicht verloren ist.
Uns schwebt vor, im regen Austausch mit Menschen aus der Bewegung in der BRD und anderen Ländern zu bleiben; nicht nur per Brief, sondern auch im praktischen Austausch; aber erstmal ist der Aufbau wichtig und dazu suchen wir noch ein paar Unentwegte, die mit uns anfangen wollen. Laßt uns jetzt aufbauen, was möglich ist, wir haben die Grenzen nicht gemacht. Vielen Dank für eure Unterstützung!

K. Botter und G. Hübner

**Poste restante
8300 Silves
Portugal**

FRAUEN IN DER REVOLUTION

Emma Goldman

Man nannte sie die rote Emma und mitunter auch humorvoll anarchistische Königin. Richard Drinnon gab seiner Emma Goldmann-Biographie den Titel: Rebel in Paradise, denn die rote Emma rebellierte auch gegen ein Staatsparadies a la russe. Sie selbst gab ihrer Autobiographie den Namen Living my Life. Gelebtes Leben heißt auch in deutscher Sprache der erste Band ihrer Memoiren, der im Karin Kramer Verlag, Berlin West, erschienen ist. Emma Goldmann war eine jener Persönlichkeiten, die auch heute, im Zeitalter der Frauenemanzipation, nicht alltäglich sind. Ich lernte sie 1920 in Moskau kennen und stand seitdem bis zu ihrem Tode in Verbindung mit ihr.

Ihr Lebenslauf ist faszinierend. 1869 in Rußland geboren, kam sie im Alter von 20 Jahren in die Vereinigten Staaten, wo das soziale Klima zu jener Zeit erhitzt war. Zwei Jahre vor ihrer Ankunft waren fünf Anarchisten hingerichtet worden -vier von ihnen waren deutscher Abstammung- weil sie in Chikago eine Demonstration zur Einführung des Achtstundentages organisiert hatten, bei der es zu Unruhen mit blutigem Ausgang gekommen war. Dieses tragische Ereignis ist der Ursprung des 1. Mai als Weltfeiertag der Arbeit. Fünf Jahre später, 1892, ließ Generaldirektor Frick von den Stahlwerken in Pittsburgh auf streikende Arbeiter schießen, wobei elf Personen ums Leben kamen. Die Öffentlichkeit forderte Bestrafung des Schuldigen, doch die Justizbehörden griffen nicht ein. Als Emmas Freund, Alexander Berkman, beschloss, selbst Justiz auszuüben, stand sie ihm bei den Vorbereitungen treu zur Seite. Der Schuß war nicht tödlich. Frick blieb am Leben, Berkman wurde zu 20 Jahren Zuchthaus verurteilt, wovon er 13 Jahre abbüßte. In ihren Memoiren widmet Emma Goldman dieser emotionalen Etappe ihres Lebens einige Kapitel.

Erstaunlich, wie die junge Immigrantin es fertig brachte, bei täglich zwölfstündiger Arbeit an der Nähmaschine zum Broterwerb, zu einem gediegenen Wissen zu kommen. Man muß das Buch lesen, um diese geistige Leistung gehörig würdigen zu können. Johann Most wurde auf ihre oratorische Begabung aufmerksam. Radikale und liberale Kreise luden sie zu Vorträgen ein. Mit der Zeit war die Rote Emma als populäre Volksrednerin vom Atlantik bis zum Pazifik bekannt. Sie propagierte in ihren Reden in englischer und deutscher Sprache die Ideen Bakunins und Kropotkins. Die konservative Presse stellte sie oft als Furie, als Gefahr für die bestehende Ordnung hin. Es gab aber auch bürgerliche Stimmen, die ihre volkspädagogische Tätigkeit anerkannten. So schrieb der „Pittsburgher Leader": „Miss Goldman sieht überhaupt nicht aus wie das bösartige Bild, das man von ihr malt. Von ihrer äußeren Erscheinung würde niemand schließen, daß sie Bomben unter ihrem Rükken trägt. Im Gegenteil, sie hat eher ein einnehmendes Wesen. Wenn sie spricht, leuchtet ihr Gesicht vor Intelligenz und Begeisterung. Die Chancen stehen neunundneunzig zu hundert, daß ein Fremder, den man nach ihrer Herkunft fragen würde, sie für eine Lehrerin oder eine fortschrittlich eingestellte Frau halten würde."

Die Vokation zur politischen Agitatorin befriedigte ihr Inneres nicht auf die Dauer. Ihr Streben ging darauf hinaus, ihren Mitmenschen praktisch, direkt und persönlich hilfreich zu sein. Mit finanzieller Unterstützung von Gönnern reiste sie nach Wien, wo sie sich zwei Jahre als Krankenschwester und Geburtshelferin ausbildete. Trotzdem vernachlässigte sie nicht ihre geistige und literarische Fortbildung. Sie war Hörerin von Sigmund Freuds psychologischen Vorlesungen und fand auch noch Zeit, sich mit den Werken und Dramen Sudermanns, Wedekinds, Tolstois, Gorkis, Ibsens und Gerhard Hauptmanns zu beschäftigen. Nach ihrer Rückkehr in die Vereinigten Staaten nahm sie neben ihrer Berufstätigkeit auch literarische Vorträge in ihr Arbeitsprogramm auf, die nicht nur in Volksversammlungen, sondern auch in Universitäten Beachtung und Anerkennung fanden.

Ihr unruhiger, stets nach neuen Horizonten suchender Geist konnte natürlich nicht an den Problemen der Fauenemanzipation stillschweigend vorübergehen, besonders in einem Lande, wo noch 1904 eine Frau verhaftet wurde, weil sie auf New York Fifth Avenue geraucht hatte, und wo die Abtreibung gesetzlich verboten war. Eine Rede über dieses Thema führte zu ihrer Verhaftung, weil -wie Margarite Andersen in The little Review Anthology schrieb- „sie die Frauen aufgefordert hatte, sich nicht länger damit abzufinden, immer nur den Mund zu halten und den Schoß zu öffnen".

In der Erotik ging Emma Goldman, wie vor ihr George Sand, ihren eigenen Weg. Sie plädierte für die freie Liebe und scheute sich nicht, auch über ihre eigenen Liebesverhältnisse zu schreiben. Das wurde ihr von den Muckern angekreidet. Zu Unrecht. Frivolitäten abgeneigt, verband sie mit der Liebe keine materiellen Interessen, war aber auch frei von konventionellen Vorurteilen. Der bekannte Schriftsteller Waldo Frank schrieb über sie, daß „Emma Goldmans Auffassung von der Liebe weit mehr als Entgegenkommen eines mütterlichen Herzens, denn als das eines wollüstigen Körpers definiert werden müsse". Und Roger Baldwin, der venerierte Vorsitzende der Civil Liberties Union, sagte, daß er „tief beeindruckt war von der mütterlichen Zärtlichkeit ihres Herzens, die man hinter ihrer äußerlich herausfordernden Unnachgiebigkeit nicht vermuten konnte".

Als Folge ihrer radikalen Propaganda war Emma Goldman mehrfach strafrechtlichen Verfolgungen ausgesetzt. Nach dem Attentat von Leo Czolgosz auf Präsident McKinley wurde sie festgenommen und längere Zeit in Haft gehalten, bis sich erwiesen hatte, daß sie mit dieser Tat eines Einzelgängers nichts zu tun hatte. Bei Ausbruch des I. Weltkrieges wurde sie polizeilichen Maßnahmen ausgesetzt, weil sie in Wort und Schrift, vor allem auch in ihrer Zeitschrift „Mother Earth" (Mutter Erde), die Einführung der Allgemeinen Wehrpflicht öffentlich bekämpfte und sich für die Militärdienstverweigerer einsetzte. Die siegreiche Oktoberrevolution in Rußland, 1917, wurde von ihr als Beginn einer neuen Zeit begrüßt, für die sie in Amerika Propaganda machte. Die Folge war ihre Ausweisung aus den Vereinigten Staaten Amerikas in das revolutionäre Rußland, zusammen mit vielen anderen russischgeborenen Gesinnungsfreunden. Begeistert und voller Erwartungen einer neuen, freien Gesellschaftsordnung kam sie in das Land der erträumten Zukunft. Bald aber lernte sie die Kehrseite kennen. Die Revolution versumpfte mehr und mehr in der Diktatur. Die Hoffnungen verwandelten sich in Illusionen. Nach zwei Jahren bitterer Erfahrungen verließ sie, wie so viele andere, enttäucht das Land ihrer entschwundenen Träume. Für die unentwegte Revolutionärin begann eine neue Emigration. Schweden, Deutschland, Holland, Frankreich, England waren ihre Etappen. Es folgten fünfzehn Jahre unstete Heimatlosigkeit. Nach Ausbruch des spanischen Bürgerkrieges lud ich sie zu uns ins republikanische Spanien ein. Das war für sie ein neuer Hoffnungsstrahl. Nachdem sie einige Zeit Gelegenheit hatte, die Organisierung einer von Ausbeutung befreiten, vom Volk selbst durchgeführten Gesellschaftsordnung kennenzulernen, widmete sie sich der Aufgabe, das Ausland hierüber zu informieren.

Kurz vor Ausbruch des II. Weltkrieges gelang es ihr dank einer Proformaheirat mit einem Engländer, als britische Staatsangehörige in Kanada Zuflucht zu finden. Hier sollte ihr Wirken von kurzer Dauer sein. 1939 starb sie im Alter von 70 Jahren. Ihr letzter Wunsch, an der Seite der Märtyrer von Chikago begraben zu werden, sollte in Erfüllung gehen. Die Behörden der Vereinigten Staate, die der lebenden roten Emma die Einreise verweigert hatten, fürchteten nicht ihren toten Körper. Ihr Leichnam liegt auf dem Waldfriedhof von Chikago neben den Vorkämpfern des Achtstundentages, deren Opfertod Anlaß zur Erhebung des 1. Mai als Weltfeiertag der Arbeit gab.

Emma Goldmans Memoiren geben ein anschauliches Bild von den sozialen Auseinandersetzungen während der letzten Jahrzehnte des vorigen und des ersten Drittels unseres Jahrhunderts. Ihr an äußeren Schätzen armes, an inneren Erlebnissen reiches und mit Freiheitskämpfen erfülltes Leben kann neuen Generationen zum Vorbild dienen.

Augustin Souchy

FILM

KLEINE FLUCHTEN

von Yves Yersin

Yves Yersin, der Autor und Regisseur des Films „Les petites Fugues" (Kleine Fluchten) hat vor diesem „Die letzten Heimposamenter" gedreht. Von daher kenne ich ihn als einen überaus genau beobachtenden Filmemacher, der sehr viel Liebe zu seinen Personen hat, die er beschreibt oder dokumentiert.

Waren die „Letzten Heimposamenter" noch ein Dokumentarfilm, ist „Les petites Fugues" ein Spielfilm, aber beide haben etwas gemeinsam, sie sind im bürgerlichen Milieu angesiedelt und erzählen die Geschichten von auf dem Land alt gewordenen Leuten.

Michel Robin als „Pipe" ist der alt gewordene Knecht auf einem schweizer Bauernhof. Pipe bekommt Rente, arbeitet aber immer noch. Von seiner Rente hat er sich einMofa gekauft.

Pipe schiebt sein Mofa, da er nie gelernt hat, darauf zu fahren. Er stellt sein Mofa in sein Zimmer neben sich ans Bett.

Als Pipe fahren lernt, fährt Pipe, als er endlich auf dem Mofa sitzt, immer geradeaus, auch als die Straße eine Kurve macht, immer geradeaus.

Pipe hat nicht gelernt, wie man eine Kurve fährt.

So schrullig, wie Pipe zu Anfang des Films ist, so locker aktiv wird er im Verlauf des Films – das bewirkt das kleine Gefährt Mofa, mit dem Pipe endlich aus der stumpfen Begrenzung Hof herausfährt.

Pipe gerät in einen kaum zu bändigenden Rauschzustand. Pipe fährt hinter einem Segelflugzeug her, schiebt das Mofa auf einen steinigen Berg, nur um dem Segelflugzeug auf dem Gipfel „Ca'va" zuzurufen.

Pipe gerät auf ein Motocross-Rennen, er lernt den Sieger dieses Rennens kennen, gewinnt eine Sofortbildkamera und besäuft sich bis zum geht nicht mehr auf dem anschließenden Fest.

Wo in dem Film „Die plötzliche Einsamkeit des Konrad Steiner" der alte Steiner noch verhalten die Wut in sich wendet, so gelingen Pipe in dem Film „Kleine Fluchten" anarchisch verrückte Aktivitäten, die nichts mehr mit dem herkömmlichen Begriff von alt sein zu tun haben. Natürlich ist Pipe auch sehr widersprüchlich, aber dadurch wird er nur noch sympathischer.

Als Pipe nach dem Fest besoffen auf dem Mofa erwischt wird und ihm die Erlaubnis zum Fahren entzogen wird, versinkt Pipe nicht in Lethargie und Depression, wie ich annahm, sondern er macht danach tausend Fotos mit seiner Sofortbildkamera. Pipe erfährt sich und seine Umwelt durch die Fotos. Paralell zu Pipe eingewoben in die Geschichte läuft die Auseinandersetzung des Bauern mit seinem Sohn, der den Hof modernisieren will.

Als zu Ende des Films der Bauer seinen Hof an den Sohn übergibt, habe ich den Menschen Pipe so lieb gewonnen, daß ich manches dafür geben würde, früher so einen Opa gehabt zu haben.

Der Film läuft voraussichtlich im Arri an.

dieter

Zweites Frauenfilmfestival in Paris vom 22.-30 März 1980

Das zweite jährliche internationale Frauenfilmfestival wird vom Centre d'Action Culturelle LES GEMEAUX organisiert und findet statt in Sceaux, Chatenay-Malabry, Fontenay-aux-Roses und Chatillon-sous-Bagneux, alles Vororte südlich von Paris.

Das Festival hat zum Ziel, Filme zu zeigen, die von Frauen gemacht wurden, die ihre Themen selbst gewählt haben und nicht von Männern oder gemischten Teams, die "die Frau" oder Frauen zum Thema haben.

Es geht darum zu zeigen, daß die Frauen beginnen, im Film das Wort zu ergreifen, daß sie Filme machen, die anders sind als die der Männer, die vor allem unter anderen Bedingungen entstehen.

Die Gegenüberstellung von etwa 40 ausländischen Filmen, die bisher in Frankreich noch nicht gezeigt wurden, dürfte ein besseres Verständnis für die historische Relativität der Entwicklung der Frauen und des Films in den einzelnen Ländern ermöglichen.

- Über den nationalen und internationalen Rahmen hinaus geht es vor allem darum, eine Reihe von Filmen und ihre Regisseurinnen mit Produzenten, Verleihern und der Kritik zusammenzuführen.
- Darüber hinaus wird das Festival Gelegenheit bieten, die Arbeitsweise eines Centre d'Action Culturelle zu zeigen, in dem eine Reihe von Veranstaltungen unter der Mitwirkung der Bewohner der jeweiligen Vororte von Paris und einer Reihe von kulturellen Vereinigungen aus der Region stattfinden werden.

Das zweite jährliche internationale Frauenfilmfestival stellt vor:

- Eine Auswahl von 40 französischen und ausländischen Frauenfilmen, die bisher in Frankreich noch veröffentlicht sind. Sie wer während 10 Tagen bei 4 täglic Vorführungen gezeigt.
- Diskussionen mit französisc und ausländischen Regisseurin und Podiumsdiskussionen mit L ten aus der Filmbranche.
- Während der gleichen Zeit soll e Auswahl von 10 Filmen an 4 v schiedenen Vororten in Zusamm arbeit mit der örtlichen Kultur einigungen gezeigt werden.
- Nach dem Festival wird eine A wahl der interessantesten Filme Paris und in der Provinz gezei werden.

Für nähere Informationen über die Te nahmebedingungen wendet Euch an Jack Buet, Elisabeth Trehard oder Jean-Claud Wambst:

Festival de Films de Femmes
Les Gemeaux
49, av. Clemenceau
F 92330 Sceaux

Theater

STADTTEILBESPIELUNG

Das Theater gastiert mit seinem Kinder- und Jugendtheaterstück "Friedenssuppe mit Spaghetti" am

20.2. im Freizeitheim Westend, Westendstr. 66a
21.2. im Freizeitheim Au, Kegelhof 8
29.2. in der Neuperlacher Schule am Theodor-Heuss-Ring
1.3. am Abenteuerspielplatz Hasenbergl, Weitlstr. 10
5.3. im Freizeitheim Truderin, Feldbergstrasse 63

Beginn der Vorstellung ist jeweils um 15 Uhr!

"Der zufällige Tod eines Anarchisten" von Dario Fo

demnächst im Theater Rechts Der Isar

Nachdem das Freie Theater München von Haidhausen in die Dachauerstraße gezogen ist, siedelte das Theater über dem Landtag in die ehemaligen FTM-Täume, Wörthstr. 9 um und spielt dort ab 24.Februar unter dem Namen "Theater Rechts Der Isar" das Dario Fo-Stück "Der zufällige Tod eines Anarchisten".
Hintergrund für dieses Stück lieferte der 'Selbstmord' des Anarcho-Eisenbahners Pinelli, der 1969 im Zusammenhang mit dem Anschlag auf die Mailänder Landwirtschaftsbank verhaftet worden war. Beim Verhör wurde er durch Genickschlag außer Gefecht gesetzt und dezent zum Fenster hinaus in den Gerichtshof hinunter gekippt. Die offizielle Version lautete damals 'Selbstmord', den man auch gleich als Geständnis werten wollte. Hinterher stellte sich dann heraus, daß Pirelli mit dem Anschlag gar nichts zu tun hatte. Dario Fo läßt nun in seinem Stück einen als Richter getarnten Irren die Ermittlungen über Pinellis Tod leiten und führt so das krampfhafte Festhalten des Staates an der Selbstmordversion ad absurdum.
Öffentliche Proben zu diesem Stück finden am 22.2. sowie am 23.2. jeweils um 20.30 Uhr statt.

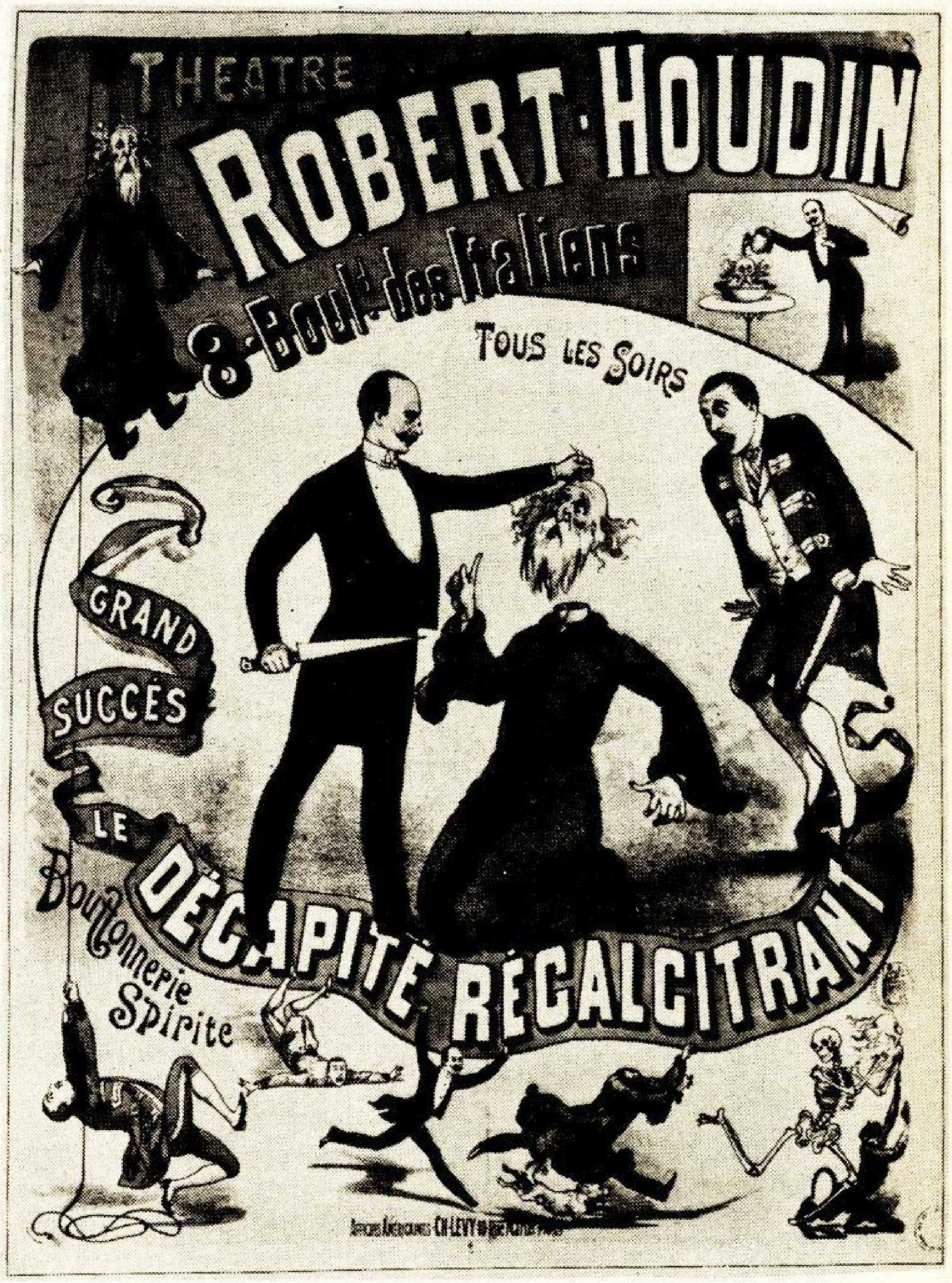
Das Theater über dem Landtag gibt's in seiner jetzigen Form noch bis zum Sommer

"NACH DEM DRITTEN WELTKRIEG HERRSCHEN WIR, DANN GIBT ES NUR NOCH UNS.....

LICHT AM ENDE DES TUNNELS

Im Theater der Jugend wird vom 4.-8. März, 19.30 Uhr, das Stück 'Licht am Ende des Tunnels', eine Produktion von Behinderten und Schauspielern wiederaufgeführt. Die Tragikkomödie vom schwierigen Weg Behinderter durch die Finsternis einer verkrüppelten Welt ans Licht ist 1979 aus dem Behindertenprogramm der Münchner Volkshochschule entstanden. Buch und Regie: Michael Blenheim. Wegen der großen Nachfrage unbedingt vorbestellen unter Tel: 29 52 63 TdJ oder Tel: 38188-510 Behindertenreferat.

Nach fast einem Jahr der Versenkung im Schweigen kommt dieses Stück wieder auf die Bühne. Aus dem Alltag in Heimen und Stiftungen, der Isolation und dem Unverständnis einer Umwelt, die verkrüppelt und ihre Opfer dann im Stich läßt brechen Leute aus. Kinder, Jugendliche und Erwachsene (zwischen 12 und 67) greifen gemeinsam die Hölle an, die ihnen von einer Gesellschaft bereitet wird, deren narzistische, perverse Normalität eine 'Minderheit' von 6 Millionen möglichst unsichtbar integrieren möchte: Ein Prozeß der Ausgrenzung aus allen Lebensbereichen, die das Leben erst lebenswert machen.
Ein Gruppe Behinderter beschließt mit gesunden Menschen ein Theaterstück zu produzieren, um die Öffentlichkeit aufzurütteln. Was sie dabei im langen Marsch durch den Tunnel erleben ist die Freude an einer Art von Produktion, die ganz andere Qualitäten hat, als die Arbeit, die ihnen sonst zugeschoben wird. Im Licht, das am Ende sichtbar wird, verliert sich das irrationale Schuldgefühl, so wie die anderen sein zu wollen. Eine Erfahrung, die die Integration sprich Ausgrenzung gar nicht mehr will und schließlich zum scharfen Angriff auf die Normalität führt.



Rock Today

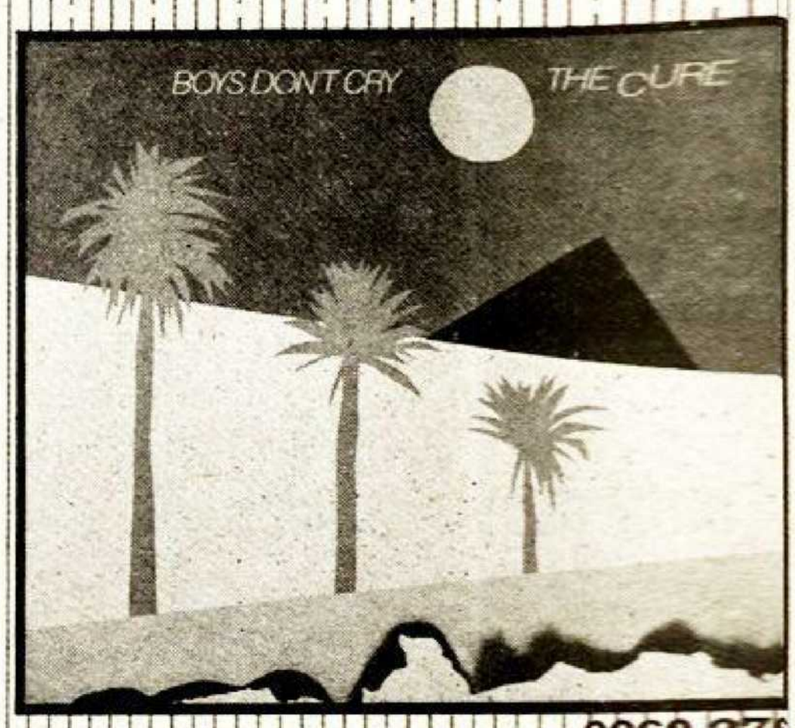
MUSIC FOR THE EIGHTIES

0060.257

„**Intelligent-aggressiver Hard Rock in klassischer Who-Tradition**". (Franz Schöler, DIE ZEIT.) Inkl. des Superhits „**The Eton Rifles**". Die neue Single „**Going Underground**" soeben erschienen!

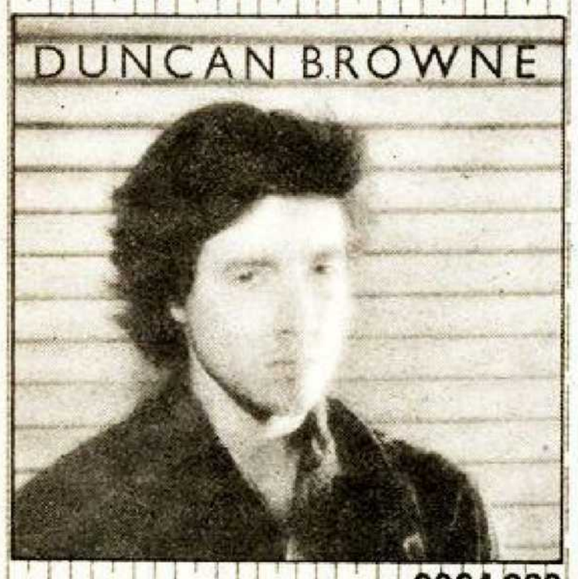
0064.021

The Tourists machen Pop-Rock für die 80er Jahre. „**Reality Effect**", ihre 2. LP mit den Superhits „**I Only Want To Be With You**" und „**So Good To Be Home Again**".



0060.276

Das Mini-Label FICTION präsentiert **The Cure**, Geheimtip der Londoner Szene. Diese neu zusammengestellte LP mit 5 neuen Titeln enthält natürlich den Klassiker „**Killing An Arab**" sowie ihre letzte Single „**Jumping Someone's Train**".

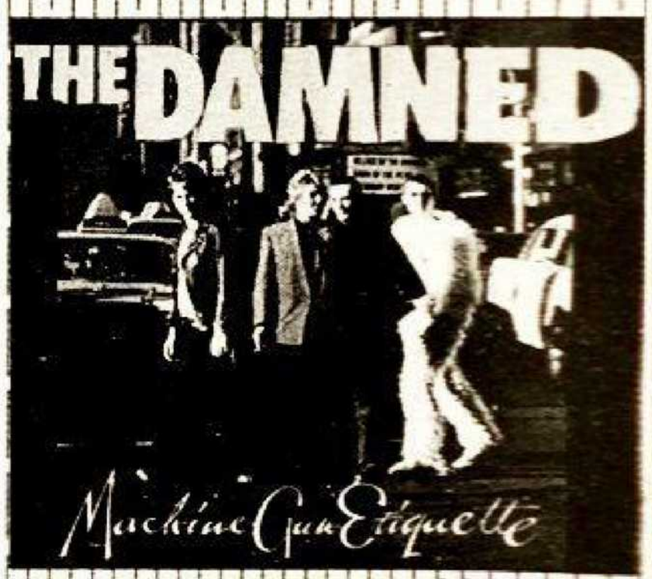


0064.020

„**Streets Of Fire**" ist die 2. Solo-LP von **Duncan Browne**. Bekannt wurde er durch „**The Wild Places**", aufgenommen, nachdem er die bereits legendären METRO verließ.

0067.065

„**Fickle Heart**" gehörte 1979 zu den großen Überraschungen im Musikgeschäft. Mit „**Driver's Seat**" gelang der Gruppe ein Ohrwurm, der in den USA die TOP 10 erreichte. Zur Zeit sind Paul Roberts und seine Mannen im Studio, um die Nachfolge-LP zu produzieren.



0067.068

Ihr Motto: „**3 Years Of Anarchy, Chaos and Destruction**". Ihr Lieblingstitel: „**Noise, Noise, Noise**" und „**Smash It Up**". Alles enthalten auf dem neuesten Damned-Werk „**Machine Gun Etiquette**".

★ ★ ★ NEUES ★ ★ ★

Neues wird es in Kürze geben von den Purple Hearts (die erste LP), Jimmi Hibbert von den Alberto Y Lost Trios Paranoias mit seinem Solo-Album „Heavy Duty", die neuen Singles von The Damned, The Radiators, Whirlwind u.v.a.

Im Vertrieb der METRONOME MUSIK GMBH, Überseering 21, 2000 Hamburg 60

BUILT A BETTER HOME IN A PHANTOM ZONE....

Bill Nelson's Red Noise,
SOUND ON SOUND

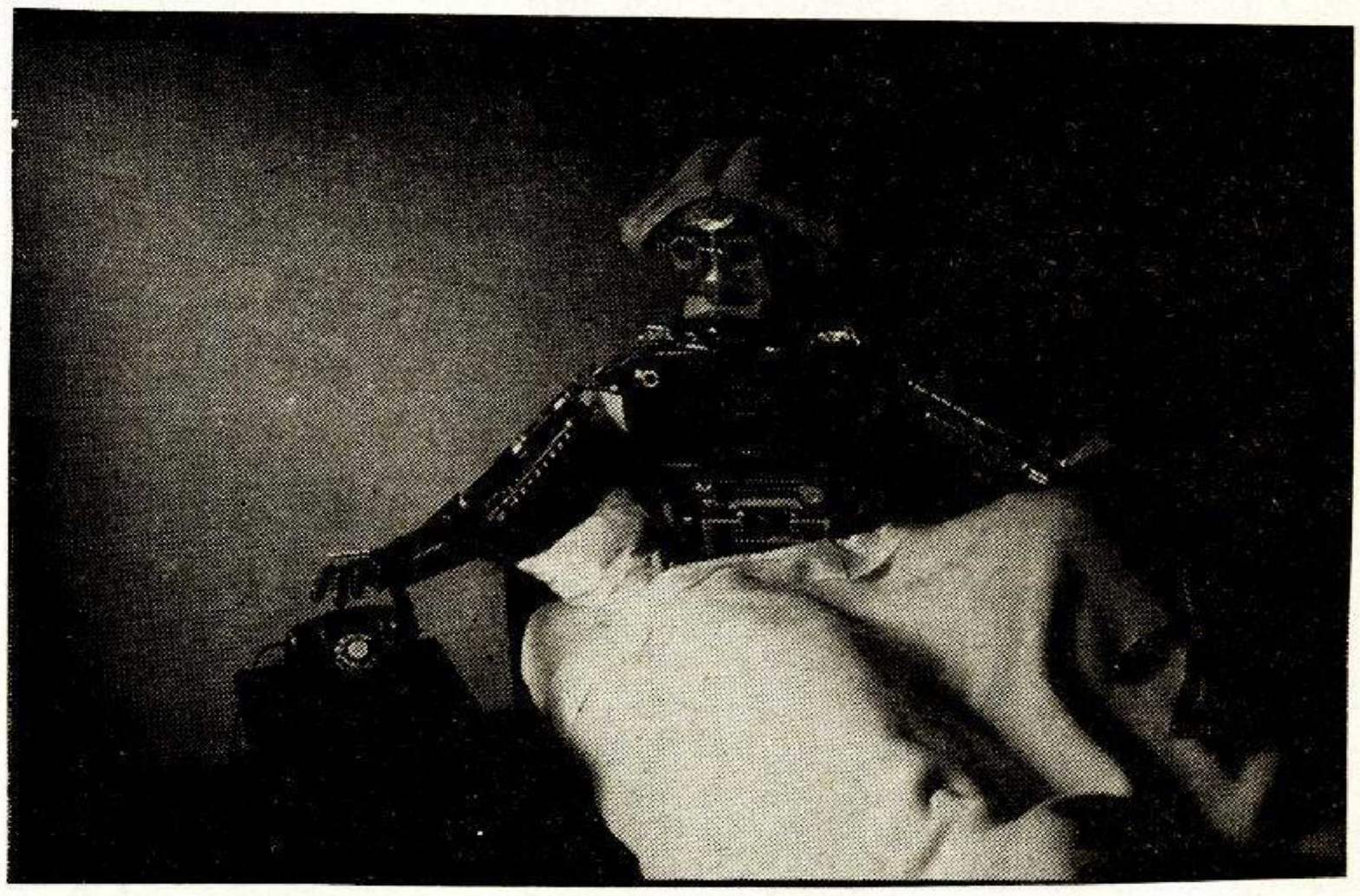
Eine Schallplatte, die mehr Beachtung verdient, als ihr bisher zugekommen ist. Wer sich gerne mal mit einer Platte auseinandersetzen will, bei der nicht alles auf einen Horch klar ist, dem empfehle ich sie hiermit wärmstens.
Bill Nelson, ehemaliger Gitarrist von Be-Bop Deluxe, von denen es 6 LPs gibt, löste seine Gruppe auf und brachte 79 als Bill Nelson's Red Noise die LP „Sound on Sound" heraus.

Die Musik hat mich wahnsinnig angesprochen!!
- Hinter-Durch-und Nebeneinander von aufpeitschenden, schrägen, melodiösen und rockigen Passagen;
- häufige Steigerungen, z.B. in Gesang und Geschwindigkeit;
- Rhythmuswechsel noch und nöcher;
- vom ersten bis zum letzten Ton keine Ruhephasen oder langatmige Wiederholungen, es kommt ständig etwas Neues und eben meistens anders als erwartet.

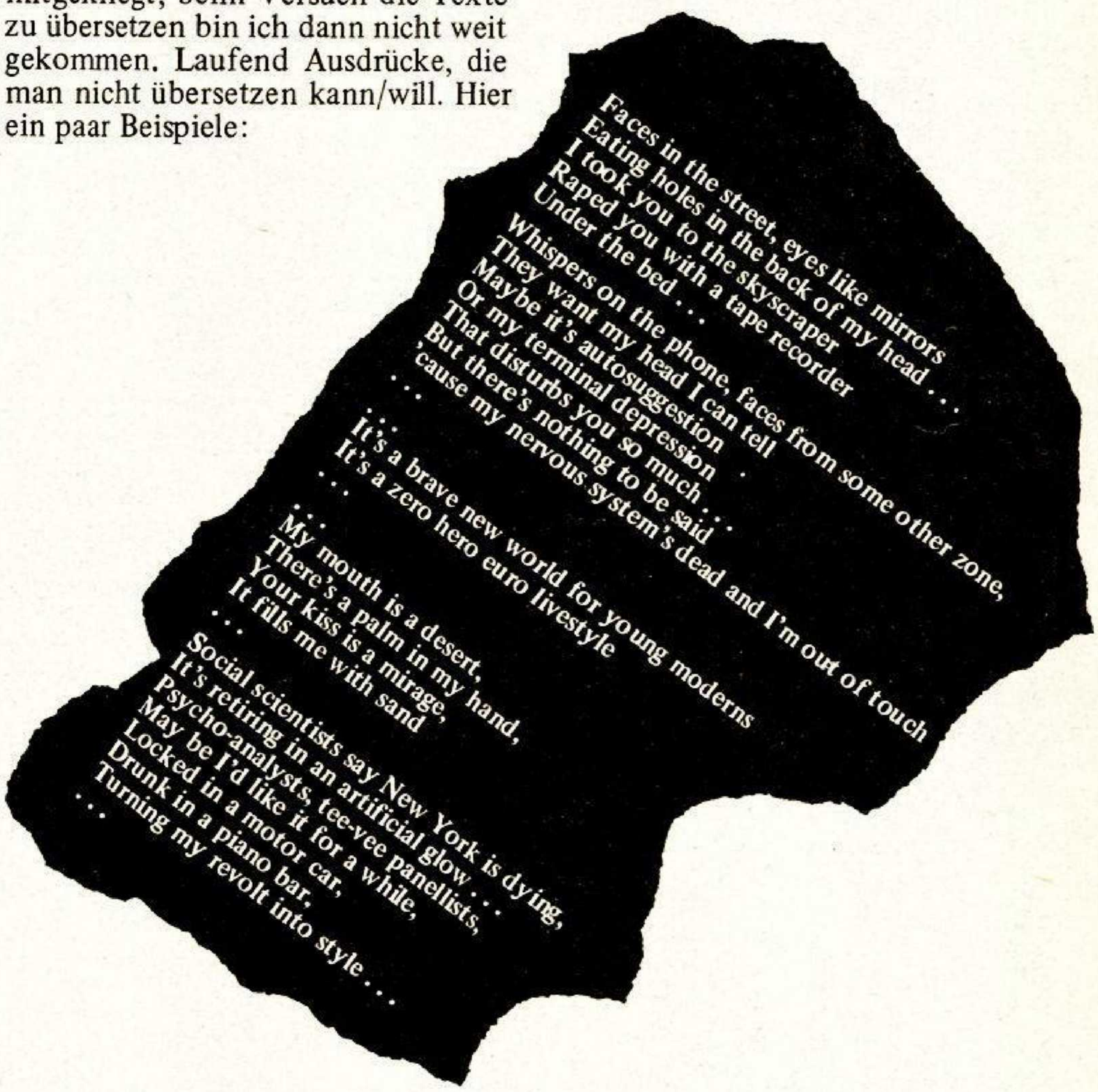
Alle Stücke sind von Nelson komponiert und getextet. Sehr ausschlaggebend ist sein Gitarrespiel in Verbindung mit seiner Stimme. Was da rauskommt ist Spannung, Manie, Emotion, Speed (I'm electric, radar in my heart).

In den z. Teil sehr lyrischen Texten, die angefüllt sind mit einer unwahrscheinlich bilderreichen Sprache, wird unsere technisierte und anonyme Umwelt überzeichnet. Oft in einer Art Sprechgesang berichtet Nelson Eindrücke und Gefühle. Themen sind immer wieder Technik, Architektur (je höher desto...), Kontrölle, Überwachung, Psychosen , Atomzeitalter, Industrie,...Mensch als Computer! ON/OFF (siehe Cover)

Alle Texte sind stark komprimiert und in einer Sprache geschrieben, die knapp und reduziert ist. Reduziert auf eine ausdrucksstarke Bildsprache mit Wortspielen und Neubildungen. Viel Phantasie ist hier mit im Spiel und dennoch empfinde ich die Ausdrucksweise als ungeheuer treffsicher.



Gefühlsmäßig habe ich schnell und viel mitgekriegt, beim Versuch die Texte zu übersetzen bin ich dann nicht weit gekommen. Laufend Ausdrücke, die man nicht übersetzen kann/will. Hier ein paar Beispiele:



Insgesamt hat die Platte bei mir einen starken Eindruck hinterlassen. Vor allem deshalb, weil ich sie als Einheit sehe. Musik, Texte und Cover, alles ist gut aufeinander abgestimmt und drückt eine konsequente Arbeit aus. Nelson, der als Kopf dieser LP betrachtet werden muß, hat ganz treffsicher die Unmenschlichkeit der Zeit dargestellt, was ihn aber nicht daran hindert, Errungenschaften, wie z. B. die Technik, auszunützen. Er spielt auf fast allen Titeln mehrer Instrumente „gleichzeitig" und fordert auch in seinen Texten einen neuen Bezug zur Realität zu bekommen, auf dem Laufenden zu bleiben und an keiner Tradition festzuhalten. In diesem Sinne:

„Ànd though I know the time is almost 1984, it feels like 1965..."

Silvana

STOP/GO/STOP

To central information
(from the intelligence patrol)
We all must follow orders,
Obey remote control . . .
There's something in my suitcase,
There's something up my sleeve,
Inserted while you're sleeping,
It regulates your speed . . .
ON/OFF/STOP/GO/STOP
Don't try to be a hero,
No reason for a fight . . .
Your full cooperation
Is what we need tonight . . .
Conversion takes a moment,
You'll hardly even bleed . . .
Each painless installation
Is fully guaranteed . . .
ON/OFF/STOP/GO/STOP
Shadows creep and walls have eyes,
We can sanitize your mind
In half the time it takes
To sign your name . . .
The mental health department
Will make you fit to serve,
We'll sever your connections
And seal off everly nerve . . .
All hail the neuro-surgeons,
Salute the central shaft . . .
It just takes one incision
To clear the psychopath . . .
ON/OFF/STOP/GO/STOP

STOP/GO/STOP

Nach zentraler Information
(der Intelligenz-Patrouille)
Müssen wir alle Befehle befolgen,
Der Fernsteuerung gehorchen . . .
Ich habe etwas mitgebracht,
Ich führe was im Schilde,
Während dem Schlaf eingesetzt,
Regelt es deine Drehzahl . . .
ON/OFF/STOP/GO/STOP
Versuche nicht ein Held zu sein,
Kein Grund zum Gefecht . . .
Deine völlige Kooperation
Brauchen wir heute nacht . . .
Die Umwandlung dauert nur kurz,
Du wirst nicht einmal bluten . . .
Schmerzlose Einsetzung
Wird voll garantiert . . .
ON/OFF/STOP/GO/STOP
Schatten schleichen und Wände haben Augen,
Wir können deinen Geist sanieren
In halbsoviel Zeit
Wie du zum Unterschreiben brauchst
Die Abteilung für geistige Gesundheit
Wird dich fit zum Dienen machen,
Wir werden deine Beziehungen abbrechen
Und jeden Nerv versiegeln . . .
Heil den Neuro-Chirurgen,
Salut der zentralen Welle . . .
Es erfordert nur einen Schnitt
Den Psychopathen zu säubern . . .
ON/OFF/STOP/GO/STOP

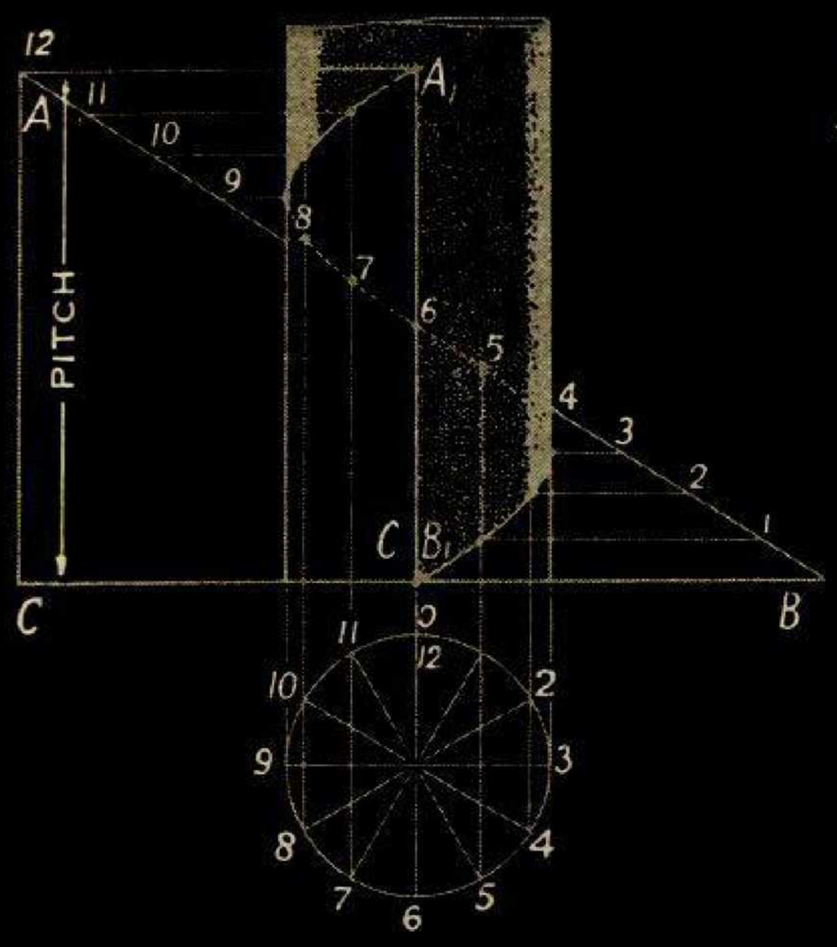
Ankündigung einer evtl. Ankündigung

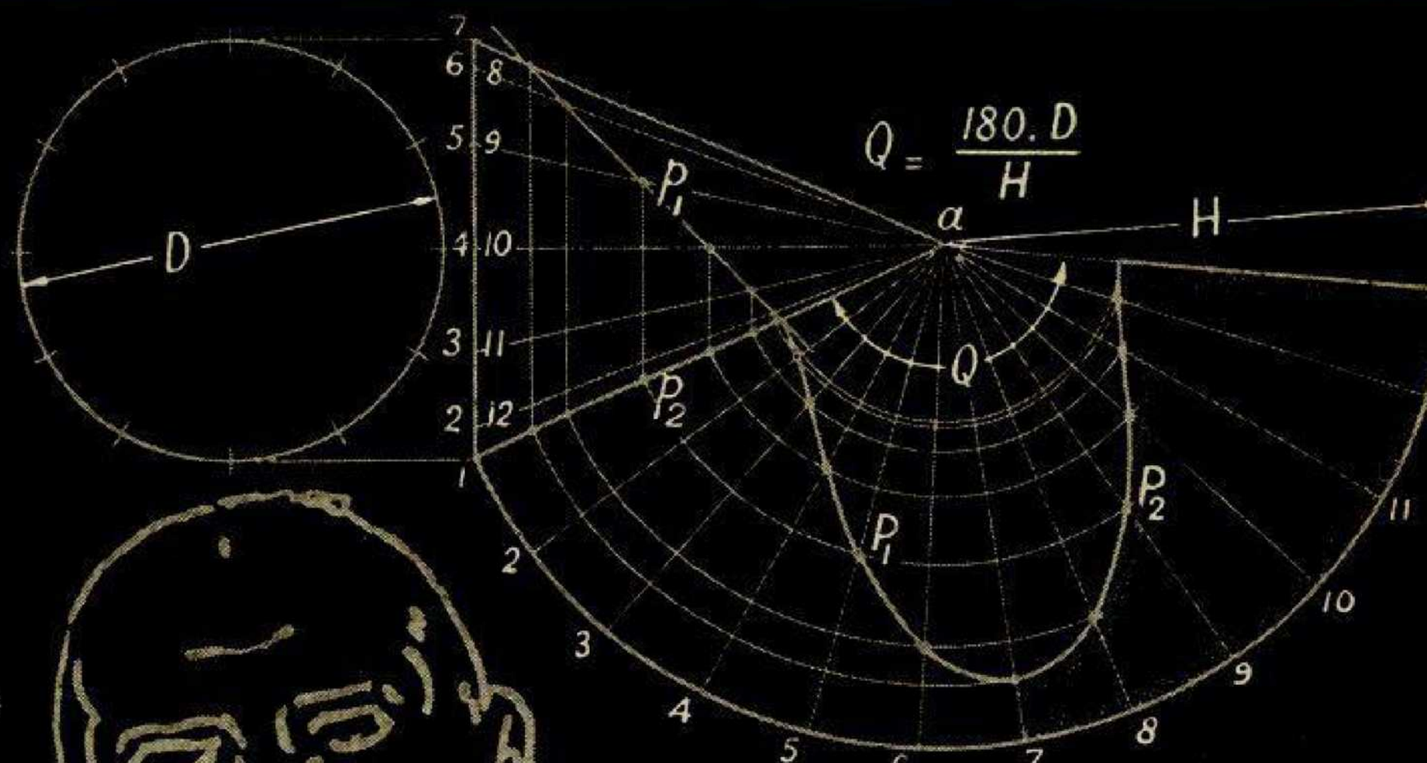
Am 7.8.9. März soll, bzw. ist geplant, im großen Circus Atlas Zelt zugunsten der taz, sozusagen 3 (in Worten drei) Tage lang, ein dickes Musikprogramm ablaufen zu lassen. Es wollen und werden viele Trikont-Gruppen und Musiker wie Schröder's, Moßmann, Kaping bdi etc. sowie die Schneeball Musiker Schittenhelm, Schneeball II (Bananas, Elastic Rock usw.) bis Embryo und Cooltour, Moira, Munju mitmachen.
Das Programm ist leider noch nicht so sicher, der Circus hat auch noch keine volle Zusage gegeben, aber es werden auf alle Fälle trotzdem und draußen etliche Aktionen abgehen.
Also Augen und Ohren offenhalten, vielleicht gibt's bald Handzettel und Plakate zu sehen. Bis bald dann, 'n lieben Gruß an niemand, euer rasender Musik-Mafiosi.
nix gwiß woas ma ned, aba wenn, dann do; bei uns 'z Minga.

Tips für Trips - überallhin
für Freaks, Rucksack- u. Gelände
wagen-Reisende, DM 9.- bis 19.80
adalbert 14 Buchhandlung GmbH
Adalbertstr. 14
8 000 München 40
Tel.: 089/34 23 13

FREIES THEATER MÜNCHEN
Workshops in der Fabrikhalle
INTENSIVWORKSHOPS:
Volkstheater/Commedia dell'arte 3.-7.3., 18-22 Uhr. Herstellung + Umgang mit Masken 10.-15.3., 10-17 Uhr (Ltg. Uwe Krieger, ehem. Bread+Puppet Theatre). **GRUNDKURS:** 3.-31.3. jeweils mo. 19-20.30 Uhr Dachauer Str. 112/Gbd. 39, Tel. 19 40 80 beim Leonrodplatz-Parkplätzen !!!!!!!!!!

Lene's neues Album.





Bizarr - exzentrisch

Das Warten hat ein Ende.
„Flex" ist da - die exzellente Produktion von Stiff-Star Lene Lovich. Ihre fantastischen Stimmeskapaden bestätigen sie erneut als „rockenden Paradiesvogel".

Inclusive Hitsingle „Bird Song"

Lene Lovich · „Flex"
6.24228 AO 4.24228 CO

AKW-Nee / Öko

Aktionskreis Leben Gewerkschafter geg. Atom c/o Karl-Heinz Lewien, Tel. 26 66 32

AK Umweltschutz an der Uni, c/o Wolfgang Beusch, tel. 286791, Heinz Hellerer, Tel. 39 37 21

AKW-Nein-Gruppe München-Landshut c/o Kurt Faller, Reichenbachplatz 22, Tel. 260 71 27

Anti-Atombüro Maistr. 29; Mo, Mi, Do 17-19h, Mo 19h Plenum; Tel. 53 66 25

B.A.U.M. Bürgeraktion Umweltschutz c/o Lothar Mayer, Beltweg 6, Tel. 361 55 32.

Bund Naturschutz in Bayern e.V. Schönfeldstr. 8, tel. 28 83 00

Gorleben Freundeskreis c/o Gerhard Hofmann, Auenstr. 98, Tel. 725 21 98

MIGA Münchn. Initiat. gegen AKWs, Treff Mi. 19 h, Maistr. 29 Tel. 53 66 25 od. 76 28 79

Strobo Stromzahlungsboykott, c/o Gerhard Hoffmann, Auenstr. 98 Tel. 725 21 98

Arbeitslose

Arbeitslosenzentrum Meiserstr. 11, Info & Beratung Di-Fr 9-13 h, 14-17 h, allg. Treff + Veranstal. Do. ab 17 h, Frauentreff Mi. 15-17 h Tel. 55 57 26

Beratung und Anleitung zur Selbsthilfe für arbeitslose Mädchen Auenstr. 31, Tel. 725 25 50; Beratung Di+Do 15-18h; abends Töpfern, Schreinern, Gespräche

Beratungsstelle für arbeitsuchende Mädchen Klarastr. 10, Mü 19, Tel 19 42 46, Sprechzeiten: Mo, Mi 13-16.30 h, Fr. 9-14 h, Info und Beratung kostenlos

Zentrum für junge Arbeitslose Beratungsstelle + Laden, Schulstr. 31 Tel. 13 41 46, Mü 19, Di + Do 9-12 h, Mo-Do 13-17 h

Bio-Dynamo

Erdgartenclub Neureuterstr. 23, Naturkost, Di-So 10-22 h, Mo zu, Tel. 37 91 52

Korn-Kraft im Werkhaus, Leonrodstr. 19

Lebascha Lebensmittelcoop, Teestube, Breisacherstr. 12, Mo-Fr 10-18.30 h, Sa 10-14 h, Fr Gemüsemarkt. Tel. 448 30 98

Makroshop Amalienstr. 38, Mo-Fr 9.30-14 + 15.15-18.30 h, Sa 9.30 13.30 h. Tel. 28 89 17

Näpfe biol. Lebensm. Wilderich-Lang-Str. 6, 9.30-13.30 + 14.30-18.30h, Sa 9-14h, Mo ab 11h, Tel. 16 60 38

Naturkostladen 4 Jahreszeiten Jahnstr. 20, Mo-Fr 10.30-14 + 15-18.30 h, Sa 9.30-13 h. Tel. 260 34 10

Naturlädle Naturkostladen, Kreitmayerstr.2 Mo-Fr 9.30-13 h + 15-18 h, Sa 9.30-13 h. Tel. 52 95 82

Naturstüberl Heiliggeiststr. 6

Tantra Leonrodstr. 19, 10-18.30h, Sa bis 13h, Tel. 16 03 05

Teatime 70 Tees zu trinken und zu kaufen & Gemischtwaren, Artilleriestr. 7, Mo-Fr 11-18. 30 h

Vitamin-Büffet biol. Lebensmittel u. veg. Snack-Bar, Herzog-Wilhelmstr. 25, Tel. 260 74 18

Windmühle Johannisplatz 21

Bücher

Autorengespräche Haidhauser Werkstatt im Museum Kirchenstr. 24, Fr ab 19h; Tel.: 448 52 92 (Fr ab 18h)

Basis-Buchhandlung & Antiquariat Adalbertstr. 41-43, Bücher, Platten, Infos, Tee. Tel. 28 095 22

Buchladen 14 Adalbertstr. 14, Tel. 34 23 13

Frauenbuchladen Arcisstr. 57, Lesungen, Kommunikation, Musik & Ausstellungen. Tel. 378 12 05

Kolonialwarenladen im ZEF, Pariserstr. 7

Trampelpfad Elsäßerstr. 15, Bücher, Zeitschriften, Platten, Mo-Fr 10-18.30 h, Sa 10-14 h, Tel. 48 96 09

Universum Buchladen Hirschbergstr. 6 (Nähe Rotkreuzplatz) Mo—Fr 14-18.30 h, Sa 10-14 h Tel. 16 93 80

Cafes

Baader Rumford/Klenzestr., Karambolage-Billard

Größenwahn, Lothringer Str. 11, 10-1 h Mo erst ab 19 h, Tel. 448 50 35

Johannis Johannispl. 15 nach 1 h nachts noch offen, Tel. 448 34 91

Lieber Tee Breisacher str. 12, Tel. 448 05 95, Mi-Fr 7-22 h, Sa/So 8. 30-22, Mo/Di zu

Nymphenburg Wintrich Ring/Menzinger Str. 65 a, Mi zu, Tel. 17 03 33

Ruffini Orffstr. 22-24, 10-24h, warme Küche ab 18h, Mo+Di zu. Tel. 16 11 60

Schmalznudel Viktualienmarkt, geg. d. Freibank, 5-14 h, selbstgebackene Schmalznudeln & Kaffe, So/Mo zu

Drogen

Con-Drops Drogenberatung, Therapiezentrum Konradstr. 2, Tel. 39 1 0 66

Teehaus der Con-Drops Türkenstr. 24, Mo-Fr 15-22 h, Tel. 28 83 23

Tel-Notruf für Suchtgefährdete Tel. 28 28 22

Filmclubs

Blickpunkt im Zentrum Ost der VHS, Zehentbauernstr. 8/II, Tel. 65 147 08

Clubkino Gröbenzell Puchheimer Str. 4, Titus Horst, Tel. 08142/ 52 473

Filmclub Starnberg Ev. Gemeindesaal, Kaiser-Wilhelm-Str. 18, S 6, 5 Min. vom Bahnhof Starnberg

Filmladen Luisenstr. 68 Fr-Mo 14.30-18.30 h, Sa 11-13 h, Tel. 280 05 84

Filmlandpresse Zentnerstr. 13, Mo-Fr 13-18.30 h, Sa 9-14 h, Tel. 52 47 55

Filmmuseum Filmzentrum im Stadtmuseum St. Jakobs-Pl. 1, Tel. 233 24 50

Filmwerkschau Kontakte, Infos, Tips für Amateure u. Autorenfilmer, S 8 und 16 mm, Reichenbacherstr. 16, Tel. 26 62 10

Initiative Film Gauting Jugendfreizeitzentrum Bahnhofstr. 6, Tel. 850 33 96

Studentenfilmclub Connollystr. Olympiamensa Tel. H. Sarter 351 95 95

Werkstattkino e.V. Fraunhoferstr. 9 Rgb. (m. Kneipe) Tel. 260 72 50

Galerien

Alternativ-Galerie Blütenstr. 1, Mo-Fr 16-20 h, Sa 12-16 h, Kontakt, Lesungen, Bibliothek, Werkstatt, Ausstellungen etc. Tel. 286231

Galerie B.O.A. Schraudolphstr. 25, Video, Aktionen, Disk., Ausstellungen. Tel. 374023

Galerie 43 Ton, Holz, Glas, Textil, Schleißheimer Str. 43, Tel. 19 72 49

Laden Westend Ligsaltzstr. 20, Video, Theater, Ausstellungen, Kurse, Tel. 50 11 73 & 21 54 95

Geschlechtliches

Frauengalerie Frauenhandwerk, Wolle, Kurse, Spinnen, Breisacher Str. 4, Tel. 48 95 44

Frauenhaus (vom Frauenzentrum) Haus für mißhandelte Frauen u. ihre Kinder, T. 52 66 77

Frauenhilfe München Haus für mißhandelte Frauen u. ihre Kinder Tel. 351 90 31/32/33

Frauenkino München e. V. Arcisstr. 62, Tel. 37 19 34 jed. Do im Maxim Vorst. Tel. 168721 Landshuter Allee 33

Frauenkneipe Schmellerstr. 17, Tel. 725 22 18, U-Bahn Poccistr.

Frauentherapiezentrum Auenstr. 31, Tel-Dienst Mo/Di/Do 17-18 h, Mi+Fr 10-12 h, Therapie nach Vereinbarung, Beratung in der Gruppe, Di 17-19 h, Do 19-21 h off. Info-Abend Di ab 15 h. Tel. 725 25 50

Frauentreffpunkt Neuperlach Oskar-Maria-Graf-Ring 20, Tel. 670 06463 Di,Do 9-12, Mo 17-19, Mi 20.30 h

Frauenzeitung München; Come Out - Lesbenverlag; Troubadisc Frauenmusikverlag; **Troubadoura** Frauenmusikzeitung; Arcisstr. 62, Tel. 37 19 34

Frauenzentrum Gabelsbergerstr. 66, Mo-Fr 17-24h, Tel. 52 83 11; Mo 18h: §218-Beratung, 20h Müttertreffen; Di 19h: AKW, 20h: für neue Frauen; Mi 17h: §218-Beratung, 20h: Plenum; Do 18h: Schwangerschaftsberatung; Fr: Lesbenplenum

Interessengemeinschaft der mit Ausländern verheirateten deutschen Frauen e.V. + Initiative zur Betreuung ausl. Frauen c/o Rosemarie Helow, Tel. 723 57 64 abends

Homosexuelle Aktion München c/o Wolfgang Leisle, Albert-Roßhauptstr. 60, Mü 70, Tel. 60 39 94; Kontakt: jeden 2.+4. Samstag im Monat 16h im Größenwahn, Lothringerstr. 11

Pädophile Selbsthilfegruppe -DSAP München Tel. 448 33 07 (Hermann), Postfach 15 20 31, Mü 15

Pro Familia Türkenstr. 103/I, Tel. 39 90 79; Schwangerschafts-, Sexual-, Partner- u. §218-Beratung, Termin nach Vereinbarung

Schwules Lesen — Schwules Schreiben c/o Gerd Wolter, Postf. 622, Mü 1, Tel. 29 71 43, Klaus 308 38 73

Verein für sexuelle Gleichberechtigung e.V. homosexuelle Aktionsgruppe, Treffen tgl. ab 19.30 h, Clubzentrum Weißenburger Str. 26 (UG), Postf. 801 928, Mü 80, Tel. 15 46 69

Inis + Stadtteilgruppen

Bürgerkomitee München -Nord SBZ Buhlstr., Arnauer Str. 6, Tel. 311 18 40, Treff jeden 2. u. 4. Do im Monat

Bürgerzentrum Seidlvilla e.V. c/o Urbanes Wohnen, Tel. 39 86 82

Griech. Haus Bergmannstr. 46, Komm.- u. Begegnungszentrum, Sozialbetreuung, Beratung

Haidhauser Nachrichten Belfortstr. 8, Tel. 448 32 71

Kontaktstelle f. Initiativgruppen in Bayern soz. kultureller, pädag. Bereich, Leinthalerstr. 10, Mü 45, Tel. 323 23 64

Milbenzentrum (Milbertshofen) Nietzschestr. 7b, Tel. 359 30 62, ab ca. 18h, So zu

Sendlinger Kulturschmiede Lindenschmittstr. 3, Tel. 725 11 58

Stadtinfo Auskunft über städt. Einrichtungen, Tel. 55 44 59 & 215 82 42

Vereinigte Bürgerinitiativen Region München c/o Walter Nellhiebel Erzgießereistr. 44, Tel. 523 36 45, Treff jeden 2. Mi im Monat, Kaulbachstr. 19

Westendkomitee/Westendnachrichten P. Eber Westendstr. 14

Jugend

Arbeitskreis Münchner Schüler c/o Peter Hoffmann, Weidenstr. 74, Mü 83, Tel. 637 05 73

Jugendberatung Mariahilfstr. 16 Kneipe Mo-Mi 19-22h, Teestube Do-Sa 16-20h, Beratung tgl. ab 12h, Tel. 66 45 00

Jugendherbergen
Burg Schwaneck/Pullach Tel. 7932 81
Elisabethpl. 87, Tel. 18 50 81
Miesingstr. 4, Tel. 723 65 50
Wendl-Dietrich-Str. 29 Tel. 13 11 56
Winthirpl. 8, Tel. 16 45 45

JIZ - Jugendinformationszentrum Paul-Heyse-Str. 22, Mo-Fr 11-19 Sa 11-17 h, Tel. 53 16 55 od. 53 47 88 für (anonyme) **Ausreißer auch nachts** Tel. 88 55 26

Landesschülervertretung Bayern c/o E. Schnell, Mü 45, Eduard-Spranger-Str. 32, Tel. 313 75 05

Kinos

ABC Herzogstr. 1a, Tel. 33 23 00

Arena Hans-Sachs-Str., Tel. 260 32 65

ARRI Türkenstr. 91, Tel. 34 38 56

Cinema Nymphenburger Str. 31, Tel. 55 52 55

Eldorado Sonnenstr. (Stachus) Tel. 55 71 74

Europa Arnulfstr. 6, Tel. 59 34 06

Filmcasino Odeonspl. Tel. 22 08 18

Fantasia & Odyssee Schwanthalerstr. 3, Tel. 55 57 54

Hollywood 1 + 2 Leopoldstr. 28a (Citta) Tel. 39 94 23

Isabella Neureutherstr. 29, Tel. 37 88 44

Kino West Filmkunst im Würmtal, Gräfelfing am Bhf (S 6 + Bus 67) Tel. 854 28 90

Leopold 1 + 2 Leopoldstr. 80, Tel. 34 74 41

Lupe 2 im Fuchsbau Ungererstr. 19, Tel. 34 76 51

Marmorhaus 6 Kinos A - F, Leopoldstr. 35 Tel. 34 40 46

Maxhof Fürstenried West, Endstation Tram 16, Tel. 755 70 80

Maxim Kinokneipe Landshuter Allee 33, Tel. 16 87 21

Museum Lilienstr. 2, Tel. 48 24 03

Rex Agricolaplatz (Laim), Tel. 56 25 00

Studio Solln Sollner Str. 43, Tel. 79 65 21

Theatiner Theatinerstr. 32, Tel. 22 31 83

Türkendolch Türkenstr. 74, Tel. 37 88 44

Kneipen

Alter Ego Artilleriestr. 5, 19-1 h, Tel. 19 43 14

Alter Ofen, Zieblandstr. 41, ab 19 h, Tel. 527 527

Ansbacher Schlößl Kellerstr. 21, 18-1 h, Spontanmusik, Tel. 48 74 91

Atzinger Schellingstr. tgl. bis 1 h, Tel. 28 28 80

Bali Grill Albrechtstr. 39 Mo/Di zu Tel. 18 16 66

Blues Beisl Elsässer Str. 11, 16-1 h, Mi zu, spontane Musik, Tel. 448 28 76

Burg Pappenheim Baaderstr. 46, Tel.26 38 01

Buttermelcher Hof Buttermelcherstr. 17, Tel. 29 89 25

Centro Espanol Daiserstr. 20, Mo zu, Tel. 76 36 53

Charivari Türkenstr. 92, bis 3 h, Mo zu, Tel. 28 28 32

Der Friedl Gravelottestr. 14, spontane Musik

Evas Weinstube Schelling/Luisenstr., bis 2 h, Straßenverkauf, fast zu Ladenpreisen

Fasaneriehof Fasaneriestr. 3, Tel. 18 11 98

Fraunhofer Fraunhofer str. 9, So Frühschoppen Tel. 24 04 55

Gabelsberger Hof Gabelsbergerstr. 50, Tel. 52 23 31

Grünes Eck St. Martin-Str. 7, Giesing, Tel. 69 40 51

Hellenikon Ganghoferstr. 76, Tel. 76 58 32

Isabellahof Isabella/ Neureutherstr., Balkanessen

Ithaki Rosenheimerstr. 108, 10-1 h, Tel. 48 81 71

Jennerwein Clemens/ Belgradstr, Tel. 307221

Katakombe Elisabethstr. 36, Tel. 37 35 53

Kneißl Keller i. Milbenzentrum, Nietzschestr. 7b, Tel. 359 30 62, So zu

Bei Knittel Tulbeckstr. 44, 18-1 h, Tel. 502 37 37

Laki's Steinssestr. 2, Tel. 40 73 34, Fr/Sa griech. Musik bis 3h

Laterndl Pariser Str. 34 geleg. Musik

Lothringer Bierhalle Lothringer Str. 10, 10-1 h, griech., Tel. 480 10 22

Lyra Bazeillestr. 5, Tel. 48 66 61

Panoptikum Hauptstr. 15, 8014 Neubiberg, Di-Fr 16-24 h, Sa/So 14-24 h, Mo zu, Tel. 60 57 15

Randstein Wilhelm-Hertz-Str. 10, Tel. 36 51 10

Rheinpfalz Kurfürstenstr. 35, Sa zu, Tel. 37 06 98

Sti Sofia Bergmannstr. 46, Tel. 50 69 50

Vollmond Schleißheimerstr. 82, Tel. 52 97 36

Wirtshaus z. Schmarrn Bruderhofstr. 5, Mü 70 Tel. 72 31 711, tägl. 18 -1 h, Mo Ruhetag

Wurzel Holzstr. 29, Mü 5, tägl. 18.30-1 h, Tel. 26 37 92

Zur alten Kirche, Kirchenstr. 38, tgl. 18-1 h warmes gutes Essen

Zur Rose, Hirschgartenallee 18, Mü 19, 18-1 h, So 10-1 h, Di Ruhetag

Musik

Bluespunkt Oberdorfen Kreis Erding Tel. 08081 /2008

Circus Hauptstr. 12, 8051 Gammelsdorf, Kino, Musik, Theater, Tel. 08766/254

Domicile Leopoldstr. 19, 21-4 h, Jazzclub, So zu, Tel. 39 94 51

Drehleier Balanstr. 23, intern. Folklore u. Gastspiele, Mo Musikertreff, Tel. 48 43 37

Hirschwirt Dorfnerstr. 1, 8058 Erding, Tel. 08122/75 75

JAM Jazz am Museum Rosenheimer Str. 4 manchmal live-Musik, Tel. 48 44 09

Jazzschool Am Lilienberg 5, Tel. 48 35 87 + 811 93 56

La Cumbia Taubenstr.2 südamer. live-Musik, Tel. 65 85 01

Liederbühne Robinson Dreimühlenstr. 33, tgl. Kneipenbetrieb, Fr+Sa intern. Folklore, Tel. 77 22 68

Loft Multimedia-Studio Karlheinz+Renate Hein Kirchenstr. 15, Tel. 47 58 16 u. 39 88 16

Muh Sendlingerstr. 75 intern. Folklore, Mo Musikertreff, Tel. 260 92 35

Peseta Loca Oberländer Str. 1a, span.+südamer. Musik, Tel. 77 28 45

Pop Club Lilienstr. 51, Disco, Mi+Sa Beat, Fr+ So Rock'n'Roll, Do 70-er Rock

Silberdistel Kontakte f. Musik, Theater, Film, Tel. 700 17 72

Song Parnass Einsteinstr. 42, intern. Folklore Tel. 470 29 95

Stiege Hauptstr. 39, 8223 Trostberg, Tel. 08621/21 39

Tabarin Thierschstr. 19 Mo zu, Di-Do Disco, Fr +Sa live Kapelle Soul, Reggea, Funk, So ab 16 h Royke's Jam Session Tel. 22 75 71

Thomas Hans-Sachs-Str. 17, Disco, Mo+Di zu, Tel. 26 73 54

Titanic Aufhausen/Erding, Disco, Fr+Sa 20-3 h

Trararium Elvirastr. 19 Tel. 18 67 18 o. 33 26 07

Unterfahrt Kirchenstr. 96, Tel. 448 27 94, tgl. ab 18 h, Fr+Sa Jazz live Sa ab 19 h Jam

Unterstrogn/b. Erding jeden 2. Fr live-Musik, ansonst. Kneipenbetr., Tel. 08122/74 86

Politische

ASTA UNI Leopoldstr. 15, Tel. 381 96 240

AEL Aktionseinheitsliste von Fachschaften und unabhänigen Linken an der Uni c/o Wolfgang Bachl, Andreestr. 4, Tel. 16 47 46

Aktion Froher Heide c/o Heinz Jacobi, Martin-Greif-Str. 3, Tel. 53 33 28

Anti-Strauß-Komitee Mo 20h Gaststt. „Stadt Salzburg" Steinstraße/ Ecke Milch-/Sedanstr.

Amnesty International Pariser Str. 3, Mo-Fr 17 -19 h, Tel. 480 14 84

Arbeitsgemeinschaft sozialpol. Arbeitskreis AG Spak, Belfortstr. 8, Tel. 448 21 04

DFG VK e.V. Martin-Greif-Str. 3, Di/Fr 18-20 h KDV-+Zivildienstberatung, Stellenverm., Mi ab 19 h Treff der aktiven Leute, Tel. 53 72 60

Gesellsch. f. bedrohte Völker c/o Anneliese Ohly, Katharinenstr. 1, Tel. 79 94 41 o. 651 53 87, jew. ab 19h

Ges. f. Deutsch-Chines. Freundschaft Bazeillestr. 19, Tel. 48 51 71

Humanistische Union Bräuhausstr. 2, Tel. 22 64 41

Kollektiv Rote Hilfe der undogm. Linken im Milbenzentrum, Nietzschestr. 7b, Mi 20h, Tel 359 30 62

Numerus-Clausus-Initiative e.V. Corneliusstr. 29 (Laden) Sprechstunde jed. Fr 17.30-18 h, tel. Sprechstunde 260 44 77

SOZDL Zivildienst- + KDV-Beratung im ZEF, Pariserstr. 7, Mo 18-20h

Sozialistisches Zentrum Heßstr. 80, Tel. 524 990, jeden Tag Kneipe + Infos, Sa+So zu

ZEF Zentrum für Entwicklung und Frieden Pariserstr. 7, Tel. 448 48 10

Psycho

Hilfe in Lebenskrisen Metzstr. 30 (Kontakt + Beratung, nicht amtlich) Tel. 448 10 19

Krisenineterventionsdienst für alle, die nicht mehr können. Soz. psychisch. Dienst, kostenl., anonym, Schwanthaler Str. 106, Tel. 5207440

Sozialpsychatr. Dienst Mo+Mi 11-13, 14-19 h, Di,Do,Fr 9-13, 14-15. 30 h + nach Vereinbar., Neuperlach, Peschelangr. 11, Tel. 67 10 51

Stigma e.V. Päd.-psych. Beratung Erziehung-Sexualität-Partnerschaft Gustl Angstmann, Tel. 78 16 85 od. 725 19 69

Stotterer Selbsthilfe Gruppe c/o Elisabeth Bahlmann, Tel. 26 83 36 (abends)

Therapeuth. Club Friedrichstr. 25, Tel. 344233

WIR Psychosoz. Beratungsstelle (Schwerp. Behinderte) + Arbeitskreis Körperbehinderter Freizeit, Therapie, Rat e.V. Mü 70, Schöttlestr 3, Tel. 723 73 90

Theater

Eyes + Ears Theaterwerkstatt, Tel. 480 15 78

Freies Theater Wörthstr. 9 (auch workshops und Kurse) Tel. 448 36 57

Furore Company Theater Veterinärstr. 1, Tel. 39 76 34

Hinterhoftheaterl Gabelsberger Str. 50 (mit Kneipe 17.30-19.30 h) Tel. 52 23 31

Kekk Kaiserstr. 67 Rgb. nur Fr + Sa 20 h, Tel. 34 93 59

Kleines Spiel - Marionettenstudio Neureutherstr. 12, Tel. 480 19 67

Manuelas Puppentheater Manuela Mechtel, Preysingstr. 33, Mü 80, Tel. 480 19 67

Modernes Theater München Hans-Sachs-Str 12, Tel. 22 54 73

Off Off Potsdamerstr. 13, Tel. 39 37 29

Olympiadorf Theater Straßbergstr. 45, Tel. 35 13 36

ProT & KimaT (Kinder machen Theater) Isabellastr. 40, Tel. 448 66 93 & 37 41 62

Raphael & Mumm Musik, Kabarett, Theater-Collage, Schleißheimer Str. 85, für Spieltermine jederzeit offen. Tel. 52 83 51 + 502 50 86

Rationaltheater Hesseloher Str. 18 (Kneipe bis 1 h), Tel. 33 40 50 od. 50 65 17

Scala Theater Wedekindpl., Feilitzschstr. 12, Tel. 60 65 17

Spieldose mechanisches Theater, Künstlerhaus am Lenbachpl. 8, Tel. 59 13 37

Studiotheater Ungererstr. 19, Tel. 34 38 27

Theater am Einlaß Am Einlaß 4, Reichenbachpl., Tel. 260 82 80

TamS Theater am Sozialamt, Haimhauserstr. 13a, Tel. 34 58 90

Tanzprojekt München Max-Weber-Pl. 2 Rgb. Tel. 448 35 34 u. Wilhelmstr. 19, Tel. 39 45 55

Theater der Jugend Elisabethpl., Schauburg, Tel. 29 52 63

Theater K Spielzentrum Kurfürstenstr. 8, Tel. 33 39 33

Theater im Weinhaus über dem Landtag Maria-Theresia-Str. 2, Tel. 47 91 18 + 811 91 38

Theater 44 Hohenzollernstr. 20, Tel. 328748

Test-Theater Kirchenstr 34, Tel. 448 42 56

Theaterwerkstatt Kelle Riedl, Barerstr. 53

TiK Theater in der Kreide, Neuperlach, Peschelanger 11, Karl-Marx-Zentrum, Tel. 67 060 80

Sonstiges Nützliches

Kolectro HiFi-TV-Electro-Werkstatt und Laden, Adlzreiterstr. 19, Tel. 725 35 03

Mitfahrgelegenheit ohne Gebühr Uni Mensa, Leopoldstr. 15, sonst. Mensas, JRC-Reisen, Arnulfstr. 608, auch Briefdepot, Tel. 59 22 20

MFG mit Gebühr Lämmerstr. 4 (hinterm Hbf) Tel. 59 45 61

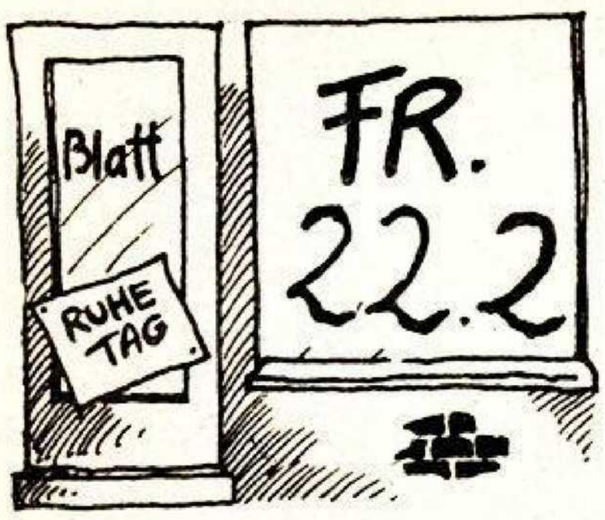
RANI Indien Laden + Reisen am Rotkreuzpl. Indien-Infos, Billigflüge, Nymphenburgerstr.151 11-18.30 h, Tel. 13 16 43

Siebdruck im Lebascha Breisacher Str. 12, Tel. 448 31 05

Sponton Elektro + HiFi Laden + Werkstatt, Breisacher Str. 5, Tel. 448 47 75

TAZ (Tageszeitung) Kistlerstr. 1, 14-17 h, Tel. 691 14 97

Werkhaus e.V. Teestube Werkstätten, Meditationsraum, So-Fr 18-23 h biol. Lebensmittelkoop Di+Fr 18-20 h, Leonrodstr. 19



FILMCLUBS

FILMMUSEUM
American Comedy
18.00 The Awful Truth 1937
21.00 Stage Door 1937

PICKNICK-JUGENDZENTR'
Zeichentrickfilm - der wildeste Westen

WERKSTATTKINO
20.30 22.30
L'Homme Pale
(Der blasse Mann) v. Th. Haaf

FILMCL. STARNBERG
19.00 They harder they come

KINO

ARENA
18.00 20.30
Butch Cassady sundanse Kid
23.00 Der blaue Engel

CINEMA
18.00 Easy Rider
20.15 Der Clou

EUROPA
15.00 17.30 20.00
Jesus Christ Superstar
22.30 Murder by Decree

ISABELLA
18.00 20.15
Ashram in Poona
22.30 Die gläserne Zelle

LUPE II
18.15 Tatis Mon Oncle
20.15 Einer flog über das Kuckucksnest
22.45 Patt Garrett jagt Billy the Kid

MAXIM
18.30 Geächtet (Outlaw)
20.30 Harlan County U.S.A.
22.30 Katzelmacher

MAXHOF
18.00 20.30 Quadrophenia

REX
16.00 18.15 20.30
Die Schweizermacher

STUDIO SOLLN
20.15 Arabische Nächte

TÜRKENDOLCH
18.00 20.30 Paulines Geburtstag + 22.45

THEATINER
14.45 Ludwig II. Visconti
18.15 20.30 Bildnis einer Trinkerin
22.30 California Split

KINO WEST
18.00 20.00 Asterix d. Gallier

ARRI
Voraussichtlich 'Les Petites Fugues' - Kleine Fluchten von Yves Yersin

MUSEUM II
14.00 16.00 18.00 20.00 22.00
Rocky Horror Picture Show

MUSEUM I
Ballettwochen

LEOPOLD II
13.15 15.00 17.15 19.30 21.30
Manhattan

ODYSSEE
13.00 15.30 18.00 20.30
Crazies

ELDORADO
13.00 15.30 18.00 20.30
Freitag, Samstag u. Sonntag auch 22.50
Ein perfektes Paar v. R.Altman

22. Februar: 'Nervenbeschwerden und Schmerzen sind Warnungen des Schicksals. Lassen Sie diese nicht unbeachtet, sondern stärken Sie ihre Nerven, solange es noch Zeit ist!' - COCOLORES MONDSCHEINTHEATER proudly presents: Der Flug über den großen Teich, eine alltägliche Zollszene, Tramper an der Straße, Indianer, Cowboys, Superman und vieles mehr, was wir uns vom großen, weiten und freien Leben in Amerika erträumen. Kommet zuhauf! Am 22.2. um 20.Uhr im Werkhaus, am 23.2. im Stadtteilzentrum Milbertshofen, ebenfalls um 20. Uhr.

RADIO

B I
10.00 das Notizbuch

B II
18.30 Zündfunk-Club
19.15 Unterwegs mit dem rucksack durch Ägypten
22.07 Die einäscherung fand in aller stille statt. Hörspiel

DEUTSCHL.FUNK
auf langwelle münchen 209KH
14.10-14.30 die indianische Schule des Überlebens und wir. Hopi-Indianer in ihrem geplünderten Land
15.05 - 16.00 Neue Schallplatten

TV

ARD
16.20 Der lange Marsch zum Wohlstand (China heute)
17.05 Joker '80
mit Tips f. junge Leute
20.15 Der Wildeste unter Tausend (am. SF)
22.30 Tagesthemen

ZDF
19.30 Auslandsjournal
21.00 heute jornal
1.15 Dr. Jekill u. Mr. Hyde (dauert bis ca. 2.30 h !!!)

B III
19.00 Die Entwicklung auf unserer Erde - Die Entwicklung vom Einzeller zum Menschen (mit besonderem Gruß an Peter W.)
22.00 Im Gespräch-Politik kontrovers

Ö I
9.30 Russisch, Sprachkurs f. Anfänger

Ö II
22.30 Vera Cruz, Western um einen Goldschatz

MUSIK

es scheinen ach so viele MONDE auf dieser SEITE

BLUESPUNKT
Folk-Abend

DREHLEIER
Robert Kreis: Nostalgisches Kabaret

MUSICLAND
Ten Dollar Jazzband/Dixie

MUH
Kama Pacha Inti, Preißenvolker
Pegina Lindinger
Volker Kessler, Wolf u. Stefan,

ZUR UNTERFAHRT
Brasilian Music:
Enrico Granafei Trio

Enrico Granfei kommt aus Italien, macht aber lateinamerikanische Musik mit jazzigem Einschlag, also Bossa Nova und Saudades u.ä. Er ist noch nicht lange in München und dies ist sein erster Auftritt in der Stadt. Mit ihm spielen Peter Christ! Bass und Sunk Pöschl Schlagzeug.

Afghanische Folklore
Pullover, Handschuhe + Sokken + Nomadenkleider + Kindersachen soeben eingetroffen. Ruft einfach an:
Tel. 760 79 89

RIGAN CLUB
Full House (Funky Reggea)

ALTE BURG
Blue Moon

SCALA
Kreisler

UNTERSTROGN
Osiris (Jazzrock)

THEATER

HINTERHOFTHEATER
20.30 Münchner Sati(e)rschutzverein

OFF—OFF
20.00 "Die verbrannten Dichter' Mühsam & Klabund - Lieder, Balladen, Gedichte

RATIONALTHEATER
20.30 Evelyn Künneke: "Neues vom Antistar"

SCALA
20.00 Georg Kreisler u. Barbara Peters: "Everblacks"

STUDIOTHEATER
20.30 "Unter Aufsicht" v. Genet

TAMS
20.30 Action Theatre London: "Maggie's Girls"

THEATER AM EINLASS
"Glasmenagerie" v. T.Williams

THEATER IM FRAUNHOFER
20.30 Sigi Zimmerschmied: "a ganz a miesa, dafeida, dreckiger Dreg san Sie"

THEATER K
20.00 "Ein toter Kollege" v. Sarah Camp mit Texten v. Ernst Toller

THEATER Ü.D. LANDTAG
20.30 Helmut Ruge:"Ich trau uns alles zu"

THEATER 44
20.30 "Geschlossene Gesellschaft" v. Sartre

TIK
19.00Hit Show Live

DREHLEIER
20.30 Robert Kreis: Ihr, ich und das Pianda"

THEATER RECHTS D. ISAR
20.30 öffentl. Probe: "Der zufällige Tod eines Anarchisten" v. Dario Fo

Und außerdem

Milbertshofener Stadtteilzentrum: Disco

15.00 Frauentheaterwerkstatt Kirchenstr. 34 (Hinterhof)

19.54 h Uta's Geburtstag - ein liebes Bussi!

Perfomantsch + Installation: in der Galerie Keller um 20. h, Buttermelcherstr. 11, Rgb: "Death is so permanent"

1974: Platzbesetzung in Whyl

'Globetravellervision': Philippinen - 7107 Inseln, Dia-Tonbildschau in der Echardinger Einkehr, Bad Kreuther Str. DM 5.-

19.30 h im Bundesbahnhotel, Hbf, 1. Stock außerordentliche Mitgliederversammlung der Grünen, KV München

FILMCLUBS

FILMMUSEUM
American Comedy
18.00 Ruggles of red Gap
21.00 Remember last Night

WERKSTATTKINO
18.00 Mein Freund Fritz
22.30 Der blasse Mann

KINO

ARENA
18.00 20.30
Butch Cassedy u. Sundanse Kid
23.00 Der blaue Engel

CINEMA
18.00 Alien - Das unheimliche Wesen aus einer fremden Welt
20.30 Der Stadtneurotiker

EUROPA
15.00 17.30 20.00 Alien
22.30 Murder by Decree

ISABELLA
18.00 20.15
Ashram in Poona
22.30 Die gläserne Zelle

LUPE II
16.00 18.15
Tatis Mon Oncle
20.15 Einer flog über das Kuckucksnest
22.45 Patt Garrett jagt Billy the Kid

MAXIM
18.30 Geächtet
20.30 Harlan County U.S.A.
22.30 Katzelmacher

MAXHOF
15.00 Kingkong
18.00 20.30 Quadrophenia

REX
16.00 18.15 20.30
Die Schweizermacher

STUDIO SOLLN
17.45 20.15 Arabische Nächte

TÜRKENDOLCH
18.00 20.30 22.45
Paulines Geburtstag

THEATINER
14.45 Ludwig II. Visconti
18.15 20.30 Bildnis einer Trinkerin
22.30 California Split

KINO WEST
16.00 18.00 20.00
Asterix d. Gallier

ARRI
Voraussichtlich 'Les Petites Fugues' - Kleine Fluchten von Yves Yersin

MUSEUM II
14.00 16.00 18.00 20.00 22.00
Rocky Horror Picture Show

MUSEUM I
Ballettwochen

LEOPOLD II
13.15 15.00 17.15 19.30 21.30
Manhattan

ODYSSEE
13.00 15.30 18.00 20.30
Crazies

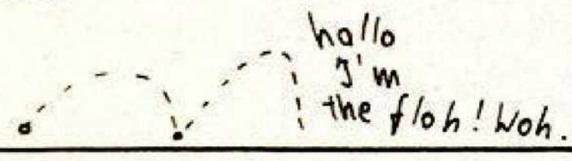
ELDORADO
13.00 15.30 18.00 20.30
Freitag, Samstag u. Sonntag auch 22.50
Ein perfektes Paar v. R.Altman

RADIO

B I
11.30 Der Funkstreifzug

B II
19.15 neu Partner der alten Mäche - Mexico seit 70 jahren Revolution

B III
23.06 Berliner Jazz Tage 79
Lionel Hampton Allstar Big Band



THEATER

HINTERHOFTHEATER
20.30 Münchner Sati(e)schutzverein

OFF—OFF
20.00 "Die verbrannten Dichter' Mühsam & Klabund - Lieder, Balladen, Gedichte

RATIONALTHEATER
20.30 Evelyn Künneke: "Neues vom Antistar"

SCALA
20.00 Georg Kreisler u. Barbara Peters: "Everblacks"

STUDIOTHEATER
20.30 "Unter Aufsicht" v. Genet

TAMS
20.30 Action Theatre London: "Maggie's Girls"

THEATER AM EINLASS
20.30 "Glasmenagerie" v. T.Williams

THEATER IM FRAUNHOFER
20.30 Sigi Zimmerschmied: "a ganz a miesa, dafeida, dreckiger Dreg san Sie"

THEATER DER JUGEND
20.00 Raphael und Mumm: "Geisterfahrer"

THEATER K
15.00 Friedenssuppe mit Spaghetti
20.00 "Ein toter Kollege" v. Sarah Camp mit Texten v. Ernst Toller

THEATER Ü.D. LANDTAG
20.30 Helmut Ruge: "Ich trau uns alles zu"

THEATER 44
20.30 "Geschlossene Gesellsch." v. Sartre

TIK
20.00 Schlag auf Schlag

DREHLEIER
20.30 Robert Kreis: "Ihr ich und das Pianda"

THEATER RECHTS d. ISAR
20.30 öfftl. Probe: "Der zufällige Tod eines Anarchisten" v. Dario Fo

MUSIK

BLUESPUNKT
Frankfurt City Blues Band

DREHLEIER
Robert Kreis: nostalgisches Kabaret

MUSICLAND
Dick Wellstood /Solo Piano
Sondergastspiel

MUH
Worge Mexico, Holger HObbit Holzkirchen, Hobo Brothers Europa, Anton Fichtlmaier Haidhausen, Sondro Recca Italien

MILB
Cocolores Moonshine, musikalische Scherze, Amerika-keine sterile Diät-Show

ZUR UNTERFAHRT
Dan Rose - git., Andreas GEnschel - dr, Marty Cook tb

RUDI SEDLMAYR
Barclay James Harvest

THEATER A.D.LEOPOLD
Indisches Sitar Konzert
Sitar: Kishor Ghosh
Tabla: Sankar Lal

RIGAN CLUB
Full House (Funky Reggae)

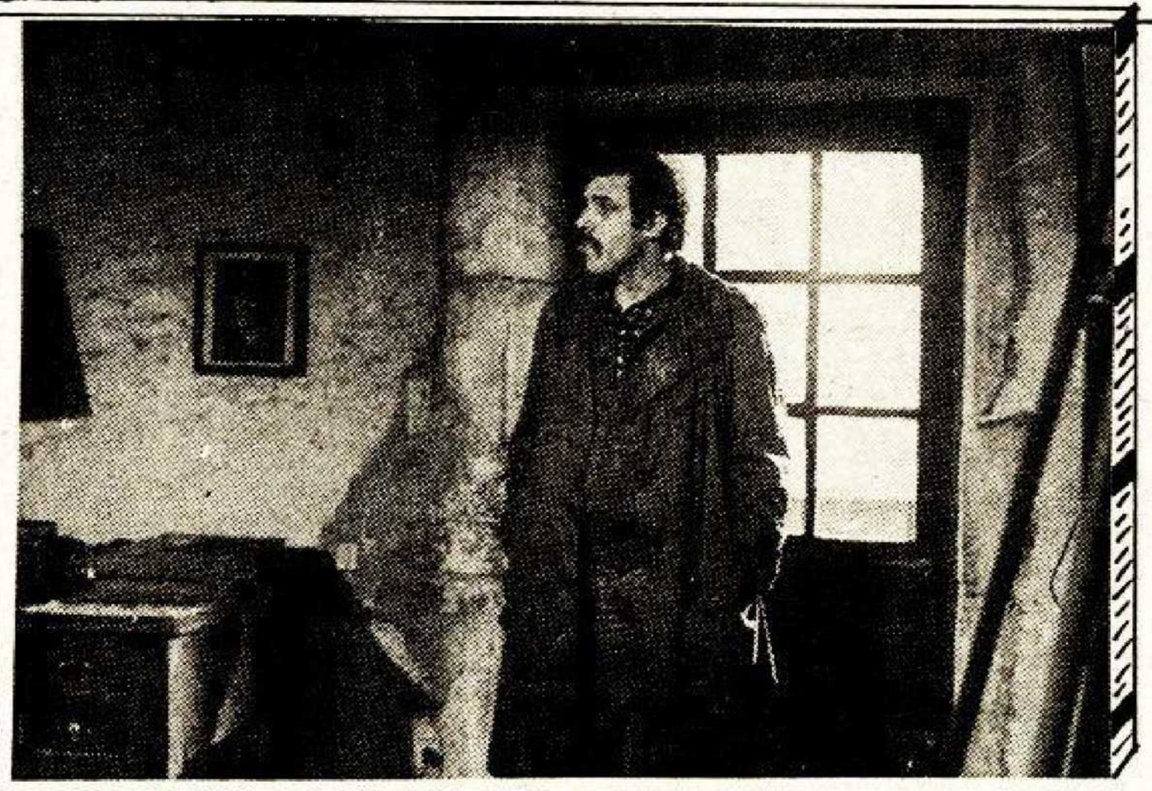
ALTE BURG
Manassa

Ferienhaus auf Vulkaninsel Stromboli-Ginostra

2 Zi + Kü, volleingerichtet, max. 5 Personen.
Vors. bis 30.3. DM 150/Woche danach DM 200/Woche.

Infos: Gaetano Merlino
98050 Ginostra di Lipari, Italy

NEUE MÜNCHNER LIEDER BÜHNE im Thomasbräukeller Kapuzinerplatz 5: Eröffnungsveranstaltung mit Rudolf Heitzinger, Fangamandel, Sepp Wittmann, die Brüder Plenk, Franz Böntgen, Kama Pache Inti - Eintr. 5 dm, Bier 2 dm tel. 3201425 Für die, die mitmachen, auftreten wollen



22.2.-28.2.

WERKSTATTKINO:

„L'homme Pale" (Der blasse Mann) von Thomas Haaf

Im Film zeige ich einen 34-jährigen Mann, Langlois, der aus Paris mit dem Auftrag in ein kleines Dorf in Burgund kommt, dort das Verschwinden eines ehemaligen Polizeiofficiers aufzuklären. Sehr langsam merkt er, daß dieser als Kollaborateur sich am Tod einiger Bewohner der Gegend schuldig gemacht hat. Langlois stößt auf eine Mauer des Schweigens und beginnt, seine Aufgabe zu verweigern. Kurz gesagt, die Geschichte ist die eines Mannes, der findet, daß sein Bild im Spiegel nicht mehr dem entspricht, das er sich von seinem Innern macht.

Thomas Haaf

In der Unterfahrt

Samstag, 23.2., 20 Uhr

Dan Rose, git.
Marty Cook, tb.
Andreas Genschel, dr.

Dan Rose und Marty Cook kommen aus New York. Posaunist Marty Cook ist zwar hier noch nicht bekannt, hat aber bereits mit Leuten wie Sam Rivers und Ted Daniel zusammengearbeitet und Platten mit Gunter Hampel und Annette Peacock gemacht. Gitarrist Dan Rose hat in Amerika u.a. mit Paul Bley zusammen gespielt. Andreas Genschel gehört zu den wichtigsten Nachwuchsschlagzeugern Münchens und hat u.a. in der Rythmusgruppe von Pony Poindexter gespielt.

TV

ARD
14.45 Neues v. Kleidermarkt
17.55 Sportschau
21.55 Kreishauptstadt Berlin Stachelschweine, Kabarett
23.50 Cosa Nostra-Erzfeind des FBI
Cosa Nostra Boss Leo Roland gerät in Gefahr aufzufliegen, der FBI ist ihm auf den Fersen. Er beschließt, den Kronzeugen umbringen zu lassen. Ed Clementi ist als einziges Syndikatsmitglied gegen den Mord. Heimlich beauftragt Leo Clementis's Sohn Paul. Als Ed Clementi seine Mißbilligung gegen den letzten Mord durch Flucht in die Berge kundtut, soll auch er von Paul's Hand sterben...

ZDF
17.05 heute
17.10 Länderspiegel
19.30 direkt
21.45 heute
21.50 Duell in Diablo, am. SF 1965

B III
18.25 Das große Pow Wow, Renaissance der Indianer Religion
19.00 Rembrandt, SF

DAS LOCH INS OHR
für Ihre Ohrringe stechen wir!
Friseursalon LoM
12.- MARK
Buttermelcherstr 42 T.268101

Und außerdem

Numerus Clausus Initiative 10.h im Haus International NC - Wege zu seiner Überwindung

19.30 h Frühlingsfest der Deutsch-Chinesichen Freunde mit Theater, Film, Essen Bazar usw. im Vollmarhaus, Oberanger

16.00 'jourfixe' der HAM (Homosexuelle Aktion München) im Cafe Größenwahn, Lothringerstr. 12

FILMCLUBS

FILMMUSEUM
11.00 Unter den Brücken Die Schlacht von Chile v. Patricio Guzman mit Dtsch. Untertitel
15.00 Der Kampf eines unbewaffneten Volkes 1975
18.00 Der Staatsstreich 1976
21.00 Die Volksmacht 1979

WERKSTATTKINO
18.00 Mein Freund Fritz
22.30 Der blasse Mann

FILMKREIS VOLKSHOCH—SCHULE GIESSEN
20.30 Mathias Kneissl - Reinh. Hauff

KINO

ARENA
18.00 20.30 Butch Cassedy u. Sundanse Kid

CINEMA
18.00 Das Krokodil u. sein Nilpferd
20.30 Alien

EUROPA
15.00 17.30 20.00 Alien

ISABELLA
15.00 Macbeth
18.00 20.15 Ashram i. Poona

LUPE II
16.00 18.15 Tatis Mon Oncle
20.15 Einer flog über das Kuckucksnest
22.45 Pat Garrett jagt Billy the Kid

MAXIM
18.30 Geächtet
20.30 Harlan County U.S.A.

MAXHOF
15.30 18.00 20.30 Quadrophen.

REX
16.00 18.15 20.30
Die Schweizermacher

STUDIO SOLLN
15.30 17.45 20.15
Arabische Nächte

TÜRKENDOLCH
18.00 20.30 22.45
Paulines Geburtstag

THEATINER
14.45 Ludwig II. Visconti
18.15 20.30
Bildnis einer Trinkerin
22.30 California Split

KINO WEST
16.00 18.00 20.00
Asterix d. Gallier

ARRI
Voraussichtlich 'Les Petites Fugues' - Kleine Fluchten von Yves Yersin

MUSEUM II
14.00 16.00 18.00 20.00 22.00
Rocky Horror Picture Show

MUSEUM I
Ballettwochen

LEOPOLD II
13.15 15.00 17.15 19.30 21.30
Manhattan

ODYSSEE
13.00 15.30 18.00 20.30
Crazies

ELDORADO
13.00 15.30 18.00 20.30
Freitag, Samstag u. Sonntag auch 22.50
Ein perfektes Paar v. R.Altman

TV

ARD
14.55 Die rote Zora und ihre Band
20.15 Taunusrausch
Der Film erzählt von einem kleinen Ort im Taunus, dessen bisherige Beschaulichkeit durch eine projektierte Industrieansiedlung plötzlich in Frage gestellt wird.

ZDF
10.30 Anna Boleyn, dt. Stummfilm 1920
14.10 Rappelkiste

B III
19.00 Am Galgen hängt die Liebe, dt. SF 1960
21.20 ‚Seid realistisch, verlangt das Unmögliche' Ein Priester in Nizza

Ö II
14.50 König der Freibeuter, USA 1958, R: A. Quinn, Piratenfilm
18.30 Okay, Jugend TV-Illustrierte

THEATER

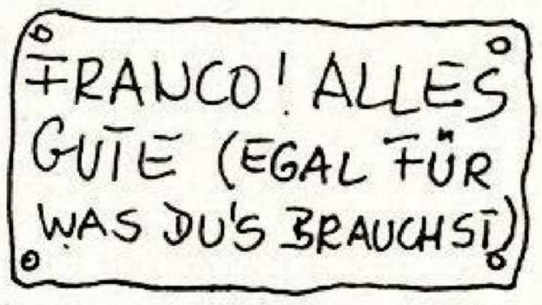
OFF—OFF
15.00 Sarabombo
20.00 "Die verbrannten Dichter' Mühsam & Klabund - Lieder, Balladen, Gedichte

RATIONALTHEATER
20.30 Evelyn Künneke: "Neues vom Antistar"

SCALA
20.00 Georg Kreisler u. Barbara Peters: "Everblacks"

STUDIOTHEATER
20.30 "Unter Aufsicht" v. Genet

THEATER AM EINLASS
15.00 Aschenputtel
20.30 Langusten



MUSIK

DREHLEIER
Robert Kreis: Nostalgisches Kabaret

MUSICLAND
Pipedream (West coast rock)

RIGAN CLUB
Full House Funky Reggea

ZUR UNTERFAHRT
19.00 Jam Session

RUDI SEDLMAYR
Barclay James Harvest

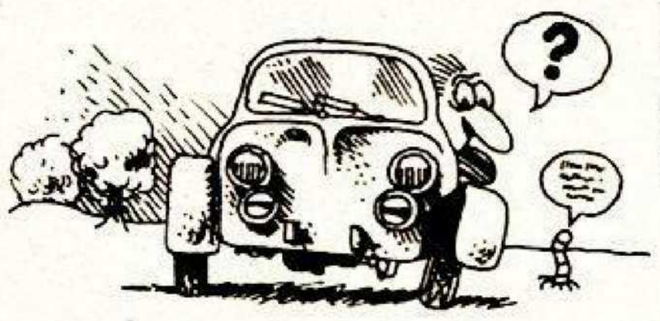
DEUTSCHES MUSEUM
Jango Edwards

ALTE BURG
Spider Murphy Gang

WERKHAUS
ab 14.00 Multi-media-Veranstaltung - siehe Hinweis

Achtung, wichtig!...

am 24.2. ab 16 Uhr bis etwa Mitternacht Super-8-Space Filme von Christian, Dias von Michi + Georg, sowie Cassettenmusik...(live)-Aufnahmen von **EMBRYO + einigen der besten Musiker Asiens,** aufgenommen, gedreht usw. auf der großen Reise.
Dazu Essen + Trinken im WERK-HAUS, Leonrodstr. 19, link. Eingang



THEATER IM FRAUNHOFER
20.30 Sigi Zimmerschied: "a ganz a miesa, dafeida, dreckiga Dreg san Sie"

THEATER K
15.00 Friedenssuppe mit Spaghetti
20.00 Joh.R. Becker u. Heinr. Mann - zwei Dichter zwischen Krieg und Frieden

THEATER Ü. LANDTAG
20.30 Helmut Ruge: "Ich trau uns alles zu"

THEATER 44
20.30 "Geschlossene Gesellschaft" v. Sartre

TIK
20.00 Schlag auf Schlag

DREHLEIER
20.30 Robert Kreis: "Ihr, ich un d das Pianda"

THEATER RECHTS D. ISAR
20.30 "Der zufällige Tod eines Anarchisten" v. Dario Fa

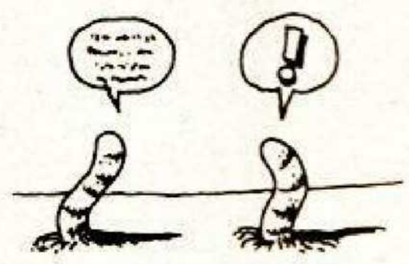
VIETNAM AM REICHENBACHPLATZ
VIETNAM. SPEZIALITÄTEN—RESTAURANT
Utzschneiderstr. 14, T. 242430 tägl. von 17.00-1.00 Uhr
Fr./Sa./So. auch von 12.00 - 15.00 Uhr
die abendkarte bietet ihnen die umfangreichen küchengeheimnisse aus der berühmten kochkunst vietnams.
wir laden sie herzlich ein

RADIO

B II
13.30 Bayern - Land und Leute Flüsterwitze aus der Nazizeit aus München u. Umgebung
18.00 Ritter Hamilton u. Genossen - Die Lebensgeschichten der Ehegatten hochberühmter Damen - Gab es einen Marquese de Pompadour? Wer war Herr von Stein, der Mann von Goethes Cahrlotte? Wer war Sir William Hamilton, der Mann von Nelsons Emma Hamilton? Peter Mendelssohn stellt in einer kleinen Porträtgalerie einige von ihnen vor.
21.15 Bayerische Autoren und ihr Heimatort - Herbert Achtern busch und das ewige Eis der bayerischen Prärie v. Michael Skasa
'in Bayern', sagt er in einem seiner Filme, 'möchte ich nicht einmal mehr gestorben sein' und außerdem 'in Bayern habe ich es bis jetzt nur ausgehalten, weil ich geschrieben habe. Um es hier noch länger auszuhalten, müßte ich ein Verbrecher werden oder ins Narrenhaus gehen.'
Polizisten spielt er in seinen Filmen, Päpste, Komantschen u. weißgekleidete einsame Jäger.
Drehbuch: Herbert Achterbusch
Regie: Herbert Achternbusch u. seine Gautinger Freunde oder die vom Starnberger See spielen dieWilderer, Mütter, Biertrinker, Postboten und Mönche. Und er schimpft auf den Staat, die Menschen, die fehlende Liebe und immer auf dieses wahnsinnige Bayern, das ihn freilich noch bis hinauf in die fernste Eisesferne Grönlands verfolgt: Hinter den Gletschern lauern Lederhosenherzen, und die Eisbären reden in bayerischem Grundbaß: "das heißt etwa, daß die Leute in Bayern das Eis in sich haben, das auf ganz Grönland liegt". fragt den Dihter der Reporter und der sagt: "Auf Grönland gibt es schon mehr Eis, aber nicht so viel wie bei uns."

B III
Pop Sunday

Ö III
13.10 Der Schalldämpfer
15.05 Kopfhörer



Und außerdem

1949 Thomas Weißbecker's Geburtstag
1921 meines Vaters Geburtstag

THEATER

OFF—OFF
20.00 "Die verbrannten Dichter' Mühsam & Klabund - Lieder, Balladen, Gedichte

SCALA
20.00 Georg Kreisler u. Barbara Peters: "Everblacks"

THEATER AM EINLASS
20.30 "Glasmenagerie" v. T. Williams

DREHLEIER
20.30 Reggae's Rockers

THEATER IM CAFE
20.30 Verb. Dtsch. Schr.st.: Barbara Bronnen - autobiogr. Prosa

THEATER IM FRAUNHOFER
20.30 Sigii Zimmerschied: "a ganz a miesa, dafeida, dreckiga Dreg san Sie"

THEATER K
20.00 "Ein toter Kollege" v. Sarah Camp mit Texten von E. Toller

THEATER

Montag, 25.2. ab 19.30 Uhr im Kongreßsaal des Deutschen Museums

BENEFIZKONZERT FÜR BEHINDERTEN-BEGEGNUNGSCENTER

mit: Anyone's daughter
Gantenbein
Separation
Flying Spoon Acoustic

Anyone's daughter sind ein Quartett aus dem Stuttgarter Raum, die eher exakten als aggressiven Rock spielen. 79 kam ihre Debut-LP ‚Adonis' heraus; melancholische Grundstimmung -harmonische Passagen- rhythmischer Rock-.
Bisher haben sie ihre Verstärkeranlage immer gefühlvoll aufgedreht, was in der Presse durchweg gelobt wurde, außerdem arbeiten sie mit Lightshow und wollen eher Musik zum Genießen machen, als zum Ausflippen.

Gantenbein spielen Rockmusik mit deutschen Texten; auf dem Programm stehen Lieder der 1. LP ‚Reifezeit' und neu erarbeitete Songs.

Auf dem Bild nebenan: GANTENBEIN

Separation bieten Oldies live; hauptsächlich Stones, Beatles, Ambros und Mc Coy.

Flying Spoon Acoustic Band, wie der Name schon sagt, spielen sie rein akustisch, und zwar Country-Music und Bluegrass.

!!! INFORMATION !!!

Die deutsche Pfadfinderschaft Sankt Georg hat im Rahmen ihrer Behindertenarbeit ein Begenungszentrum (Aufzug, für Rollstuhlfahrer geeignete Toiletten und Waschgelegenheiten usw.) im ehemaligen Gasthof ‚Thalhäusl' in der Gegend von Rosenheim errichtet. Die Benefizveranstaltung findet zur finanziellen Unterstützung des Umbaus statt.

RADIO

B I
10.00 Das Notizbuch

B II
18.03 Zündfunk
21.00 Unter der Glasglocke
Die amerikanische Lyrikerin Sylvia Plath
Am 13.Feb.r 63 steckte die 30 jährige Sylvia Plath den Kopf in den Gasherd ihrer Londoner Wohnung. Ihr zwei Jahre später erschienener Gedichtband "Ariel" wurde zum Sensationserfolg in England u. Amerika. Sylvia Plath wurde zur Kultfigur der amerikanischen Frauenbewegung, ihr Leben u. Sterben galten als symptomatisch für die Unterdrückung u. Vernichtung einer hochbegabten, sensiblen Frau in einer von männlichen Normen geprägten Leistungsges. Die von ihrer Mutter herausgegebenen, im letzten Herbst auch in Deutschland erschienen Briefe der Plath dagegen zeichnen das Bild einer perfekt angepaßten Musterschülerin, einer stets adretten, liebevollen Tochter, hingebungsvollen Ehefrau und enthusiastischen Mutter. Ihre düsteren, von der Faszination des Todes geprägten Gedichte, die Verzweiflung u. der Zynismus ihres einzigen Romans 'Die Glasgocke' scheinen nichts zu tun zu haben mit dem lebensfrohen, munteren College-Girl der Briefe.

ö III
19.30 Zickzack
20.05 Radio aktiv

TV

ARD
20.15 Olympia
22.30 Tagesthemen
23.00 Die Abrechnung, engl. SF 1969. Michael Marler hat sich aus dem Liverpooler Arbeitermilieu in die Chefetage eines Londoner Industriekonzerns hochgearbeitet u. sich damit eine Welt erschlossen, die er im Grunde verachtet. Der plötzliche Tod seines Vaters führt ihn in sein Elternhaus, zugleich aber auch in ein fast schon vergessenes Milieu zurück. Als er entdeckt, daß sein Vater nicht an Herzversagen, sondern an den Folgen einer Schlägerei mit Halbstarken gestorben ist, sieht er sich -entsprechend dem hier geltenden Ehrenkodex- gezwungen, mit dem Täter persönlich abzurechnen. 'Die Abrechnung', 1969 entstanden, wurde von dem vielseitgen Regisseur Jack Gold inszeniert.

ZDF
19.30 Disco '80 (igitt)
21.20 Moliere (1)

B III
16.30 Wie behandle ich meinen Chef
18.15 Das feuerrote Spielmobil
19.15 Die drei von der Tankstelle. (Schon fast klassisch zu nennender SF v. 1930 m. Heinz Rühmann

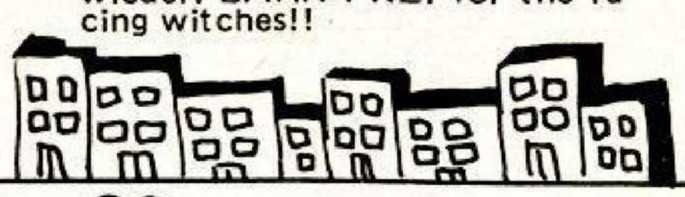
ö I
10.30 Der Hauptmann von Köpenik, Spuifuim

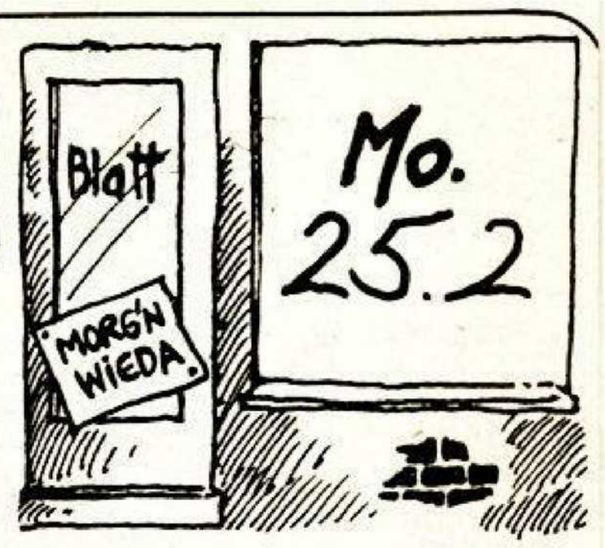
ö II
22.20 Die eine singt, die andere nicht (Film über die Suche zweier Frauen nach ihrem Platz im Leben) ?

Und außerdem

20. h im Ruffini: Lesung mit Helmut Walbart "keine Stimme in der Welt"
22.h Karl Günter Hufnagel: "Draußen im Tag"
DM 3.-

Im Milbenzentrum machen die Bea, Renate und Silke einen schönen Abend. Grund zu Feiern gibt es immer: Boa Constrictor bekommt ihren Führerschein wieder. BAHN FREI for the racing witches!!





FILMCLUBS

WERKSTATTKINO
20.30 22.30 Der blasse Mann

KINO

ARENA
18.00 20.30 Butch Cassedy u. Sundanse Kid

CINEMA
18.00 Genesis in Concert u. Barclay James Harvest 'Cought Live'
20.30 120 Tage v. Sodom

ISABELLA
18.00 20.15 Ashram i. Poona

LUPE II
18.15 Tatis Mon Oncle
20.15 Einer flog über das Kuckucksnest
22.45 Pat Garrett jagt Billy the Kid

MAXHOF
18.00 20.30 Quadrophenia

REX
18.15 20.30 D. Schweizermacher

STUDIO SOLLN
20.15 Arabische Nächte

TÜRKENDOLCH
18.00 22.45 C'est la vie Rose
20.30 Paulin. Geburtstag

THEATINER
14.45 Ludwig II.
18.15 20.30 Bildnis einer Trinkerin
22.30 California Split

KINO WEST
20.00 Tod auf dem Nil

Was imma laft ...

ARRI
Voraussichtlich 'Les Petites Fugues' - Kleine Fluchten von Yves Yersin

MUSEUM II
14.00 16.00 18.00 20.00 22.00
Rocky Horror Picture Show

MUSEUM I
Ballettwochen

LEOPOLD II
13.15 15.00 17.15 19.30 21.30
Manhattan

ODYSSEE
13.00 15.30 18.00 20.30
Crazies

ELDORADO
13.00 15.30 18.00 20.30
Freitag, Samstag u. Sonntag auch 22.50
Ein perfektes Paar v. R.Altman

MUSIK

DREHLEIER
Richi's Rockers

MUSICLAND
Willy Ray + Saddle Sores (Country Rock)

MUH
Ausprobier u. Mitmachabend

ALTE BURG:
Roisin' Dubh Irish

KONGRESSAAL DEUTSCH' MUSEUM
19.30 Konzert mit Anyone's Daughter - Gantenbein - Separation - Flying Spoon Accoustic Band

FILMCLUBS

FILMMUSEUM
Frankreich 1945 - 58
18.00 Jeux Interdits
21.00 Edouard et Caroline

WERKSTATTKINO
20.30 22.30 Der blasse Mann

KINO

ARENA
14.30 16.30 18.30 20.30
Tango Noturno 1938

CINEMA
17.45 Papillion
20.30 Chinatown

ISABELLA
17.00 Der Holzschuhbaum
20.15 Ashram in Poona

LUPE II
18.15 Bewegliche Ziele
20.15 Norma Re
22.30 Der Mann der vom Himmel fiel

MAXIM
20.30 Katzelmacher

REX
18.15 20.30 Sufferloh

STUDIO SOLLN
20.15 Die letzten Jahre der Kindheit

TÜRKENDOLCH
18.00 22.45 C'est la vie Rose
20.30 Paulines Geburtstag

THEATINER
15.30 Uhrwerk Orange
18.15 20.30
Bildnis einer Trinkerin
22.30 Louis Bunuel's
Tristana

KINO WEST
17.30 20.00 Tod auf dem Nil

ARRI
Voraussichtlich 'Les Petites Fugues' - Kleine Fluchten von Yves Yersin

MUSEUM II
14.00 16.00 18.00 20.00 22.00
Rocky Horror Picture Show

MUSEUM I
Ballettwochen

LEOPOLD II
13.15 15.00 17.15 19.30 21.30
Manhattan

ODYSSEE
13.00 15.30 18.00 20.30
Crazies

ELDORADO
13.00 15.30 18.00 20.30
Freitag, Samstag u. Sonntag auch 22.50
Ein perfektes Paar v. R.Altman

RADIO

B I
10.00 Das Notizbuch
B II
18.03 Zündfunk

Ö III
10.05 Vocal-Instrumental
19.30 Harte Währung
20.05 Radio Aktiv

Crazies

Die ganze Zeit imOdysee „Crazies" von G.A. Romero

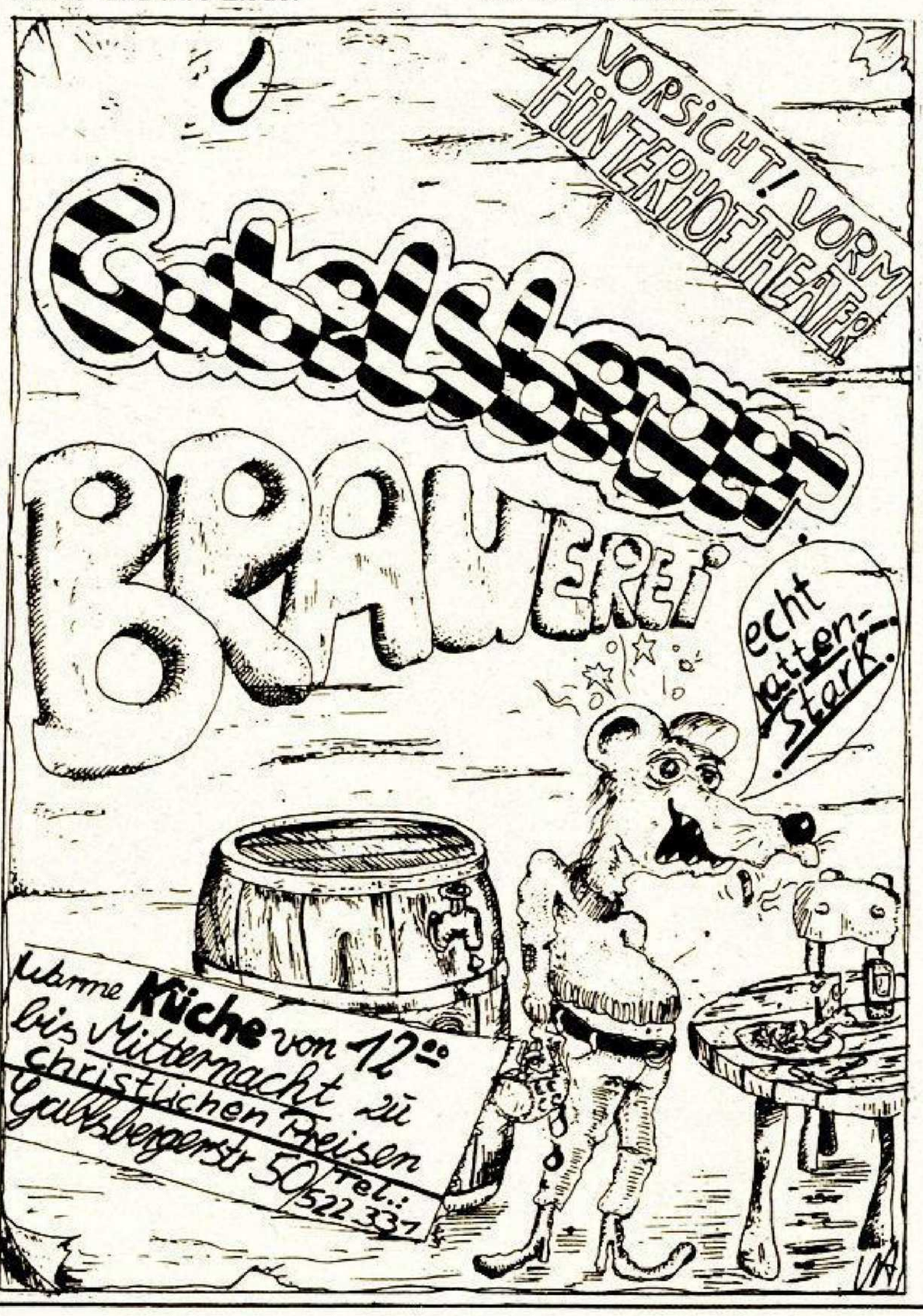
Romero hat als Ausgangspunkt eine Bakteriologische Kathastrophe genommen, die mit allen erdenklichen Mitteln geheim gehalten werden muß.
Deswegen wird die ganze Stadt und Umgebung vom Militär abgeriegelt. Ein paar Leute wollen fliehen. So vordergründig action-thriller-gewaltsam der Film auch ist, die Situation der realen Begebenheit ist leider gar nicht so fern.

TVAU

ARD
16.15 Wo einem das Hören vergeht. Lärm am Arbeitsplatz
17.00 Bei Papotin... dem Tierfreund. Film mit der Pariser Puppenbühne v. Andre Tahon
21.00 Monitor
22.30 Tagesthemen
23.00 Barfuß in Köln. 'De Biack Fööss' und ihre Lieder

ZDF
19.30 Dia Bolo. Burleske von Robert Thomas
22.20 Der Anderson Clan, am. SF von Sidney Lumet (1970)

B III
19.00 Joey, engl. Fernsehspiel Die Geschichte des von Geburt an gehirngeschädigten Joey, der seit dem Tode seiner Mutter im Heim lebt
20.15 Unser Land (Biologie u. Technik des Melkens) nicht nur für Landwirte



THEATER

RATIONALTHEATER
20.30 Fahr sicher mit dem Bundeswahn

SCALA
20.00 Georg Kreisler u. Barbara Peters: "Everblacks"

STUDIOTHEATER
20.30 "Unter Aufsicht" v. Genet

TAMS
20.30 Action Theatre London: "Maggie's Girls"

THEATER AM EINLASS
20.30 "Glasmenagerie" v. T.Williams

THEATER IM CAFE
20.30 Verb. dtsch. Schriftst. Wolfgang Bechler (Lyrik) Oliver Bensen (Lyrik), Helm. Walbert (Prosa)

THEATER IM FRAUNHOFER
20.30 Sigi Zimmerschied: "a ganz a miesa, dafeida, dreckiger Dreg san Sie"

THEATER DER JUGEND
19.00 Druck

THEATER K
20.00 Joh. R.Becher u. Heinrich Mann - zwei Dichter zwischen Krieg und Frieden

THEATER 44
20.30 "Geschlossene Gesellschatf" Sartre

DREHLEIER
20.30 Old Socks - New Shoes

Oma's Kommode
Wir fragen Omas & Opas auf den Dörfern: Habt Ihr schöne alte Pelze, Hemden, Blusen, Spitzenvorhänge? Kl. Vorstadtpreise: Do&Fr 14.30-18.30 h / Sa 10-14 h
PASING – Planeggerstr. 16

doppelt gemoppelt

MUSIK

DREHLEIER
DREHLEIER
Truckstop

MUSICLAND
S'pitfive, feauturing Gaudi (voc.)

MUH
Kamac Pacha Inti - Südamerika
Damar Eigner - Deutsche Lieder
Udo Lenze - Kurpfalz
Hobo Brothers - Emigranten

ALTE BURG
Willy Ray - Saddle Sores

Und außerdem

der Sprecherrat der Uni veranstaltet eine Dia-Visions-Show: Kreta - Impressionen um 18.15 h und 20.h im Uni Hptgbe 224

Ruffini: 20. h Lesung: H.G. Haasis "über das Recht des Volkes zu einer Revolution" 21.30 h Fototon Doku: "Nazis raus" und "Datenwahn"

20.h im Frauenbuchladen: Lesung von Ursula Wolf: "Mein Name ist ich lebe" Indianische Frauen in Nordamerika

Die SMV des Luisengymnsieums veranstaltet um 19. h eine Dichterlesung: "Experimentelle Lyrik" mit P. Wühr u. M. Krüger im Schulhaus Luisenstr. 7

RADIO

B I
10.00 Das Notizbuch

B II
18.03 Zündfunk

Ö III
19.30 Zickzack
21.05 Hallo Musical!
Weill-Brecht

DEUTSCHL.FUNK
14.10-14.30 Geheimnisvoller Sinai- abseits der Touristenstraße
15.05 - 16,00 Psychogramm eines Mißerfolgs

MUSIK

DREHLEIER
Spider Murphy Gang

MUSICLAND
Henry's Odsmobile /Dixie

MUH
Rene Devie - Harfiker
Holer Hobbit - Chaotiker
Hobo Brothers - Musiker
Udo Lenze - Parodiker
Peter Böckeler Pianiker

RIGAN CLUB
21.00 Callgirl - Münchner Optik Rocker

SCHWABINGER BRÄU
Jan Gillan

Ian Gillian
am 27.2., 20 Uhr im Schwabinger Bräu

„Irgendwann kam ich dann zu dem Schluß, daß ich statt des doch recht komplizierten Jazz-Rocks' mit seinem bedonderen Artikulationsanspruch einfach wieder singen sollte."
Und jetzt singt er wieder, wie ehedem bei Deep Purple macht Schnörkel- und kompromißlosen Heavy-Rock, zusammen mit

Benie Torne, git.
Mick Underwood, drums
Colin Towns, keyboards
John McCoy, bass

FILMCLUBS

FILMMUSEUM
Frankreich 1945 - 58
18.00 Les Enfants Terribles
21.00 Maneges

WERKSTATTKINO
20.30 22.30 Der blasse Mann

KINO

ARENA
18.00 20.30 Der blaue Engel

CINEMA
18.00 Der Schläfer
20.30 Arabische Nächte

ISABELLA
17.00 Der Holzschuhbaum
20.15 Ashram i. Poona

LUPE II
18.15 Bewegliche Ziele
20.15 Norma Rae
22.30 Der Mann der vom Himmel fiel

MAXIM
20.30 Katzelmacher

REX
18.15 20.30 Sufferloh

STUDIO SOLLN
20.15 Die letzten Jahre der Kindheit

TÜRKENDOLCH
17.30 22.45 Oh, lucky Man
20.30 Paulines Geburtstag

THEATINER
15.30 Uhrwerk Orange
18.15 20.30 Bildnis einer Trinkerin
22.30 Tristana

KINO WEST
20.00 Herzsonate

ARRI
Voraussichtlich 'Les Petites Fugues' - Kleine Fluchten von Yves Yersin

MUSEUM II
14.00 16.00 18.00 20.00 22.00
Rocky Horror Picture Show

MUSEUM I
Ballettwochen

LEOPOLD II
13.15 15.00 17.15 19.30 21.30
Manhattan

ODYSSEE
13.00 15.30 18.00 20.30
Crazies

ELDORADO
13.00 15.30 18.00 20.30
Freitag, Samstag u. Sonntag auch 22.50
Ein perfektes Paar v. R.Altman

TV

ARD
20.15 Stärker als die Sonne
Kate, wissenschaftl. Labormitarbeiterin, u. ihr Kollege Alan kommen in Kontakt miteinander, nachdem er den Verdacht hat, daß in dem Forschungsinstitut eine gefährliche latente Strahlenverseuchung bestehen könnte. Alan fragt Kate, ob sie ihm helfen will. Beide gestehen einander, welche Zweifel sie an der praktischen Nutzung der Atomwissenschaft haben. - Tatsächlich stellt Alan fest, daß es in dem Betrieb eine bedrohliche Strahlenquelle gibt, über die man bisher leichtsinnig hinweggegangen war. Kate versucht, die Lokalpresse zu interessieren; aber niemand veröffentlicht etwas über die gefährliche Situation. Alan resigniert, aber Kate kommt mehr und mehr zu der Überzeugung, daß sie etwas unternehmen muß. Es gelingt ihr, heimlich eine Kapsel mit Plutonium aus dem Werk zu schmuggeln. Sie fährt damit nach London, in der Hoffnung, nun die Presse und interessierte ‚Pressure Groups' zu alamieren. Aber der ‚Sunday Times' ist diese Story zu heiß, und die Atomgegner und die ‚Grünen' sind abweisend, da sie gerade versuchen, politisch ‚seriös' zu werden.
21.50 Sport extra
22.30 Tagesthemen

ZDF
22.40 Marija, Dokumentarspiel

B III
19.40 Country Music
19.45 Ein Jahr (1), ital. Fernsehfilm in 4 Teilen
Die erste Anstellung eines jungen Lehrers führt diesen in eine Volksschule in einem Armenviertel am Stadtrand von Rom. Seine Schüler in der Abschlußklasse sind schwierig, undiszipliniert und rebellisch.
21.45 Re'Jeanne Padovani, kanad. SF 1973

Ö I
10.00 Priester - Beruf oder Berufung?
20.15 Eine Katze macht die Maus, Krimi

Ö II
18.30 Ohne Maulkorb, Jugendmagazin

23 Jubel !! Dem Mandi/Gerhard alles usw. Bussi A.

THEATER

RATIONALTHEATER
20.30 Fahr sicher mit dem Bundeswahn

SCALA
20.00 Georg Kreisler u. Barbara Peters: "Everblacks"

SPIELDOSE
20.00 "Spuihansl eda a Baier gegn Dod und Deifi" ein Spiel mit Wurzelfiguren

TAMS
20.30 Action Theatre London: "Maggie's Girls"

THEATER AM EINLASS
20.30 "Glasmenagerie" v. T.Williams

THEATER IM CAFE
20.30 Verb. dtsch. Schriftst. Karl Hoche: Satire / Elenor Lan: poet. Songs

THEATER K
20.00 "Ein toter Kollege" v. Sarah Camp mit Texten v. Ernst Toller

THEATER Ü. LANDTAG
20.30 helmut Ruge: Ich trau uns alles zu

THEATER 44
20.30 "Geschlossene Gesellschaft" v. Sartre

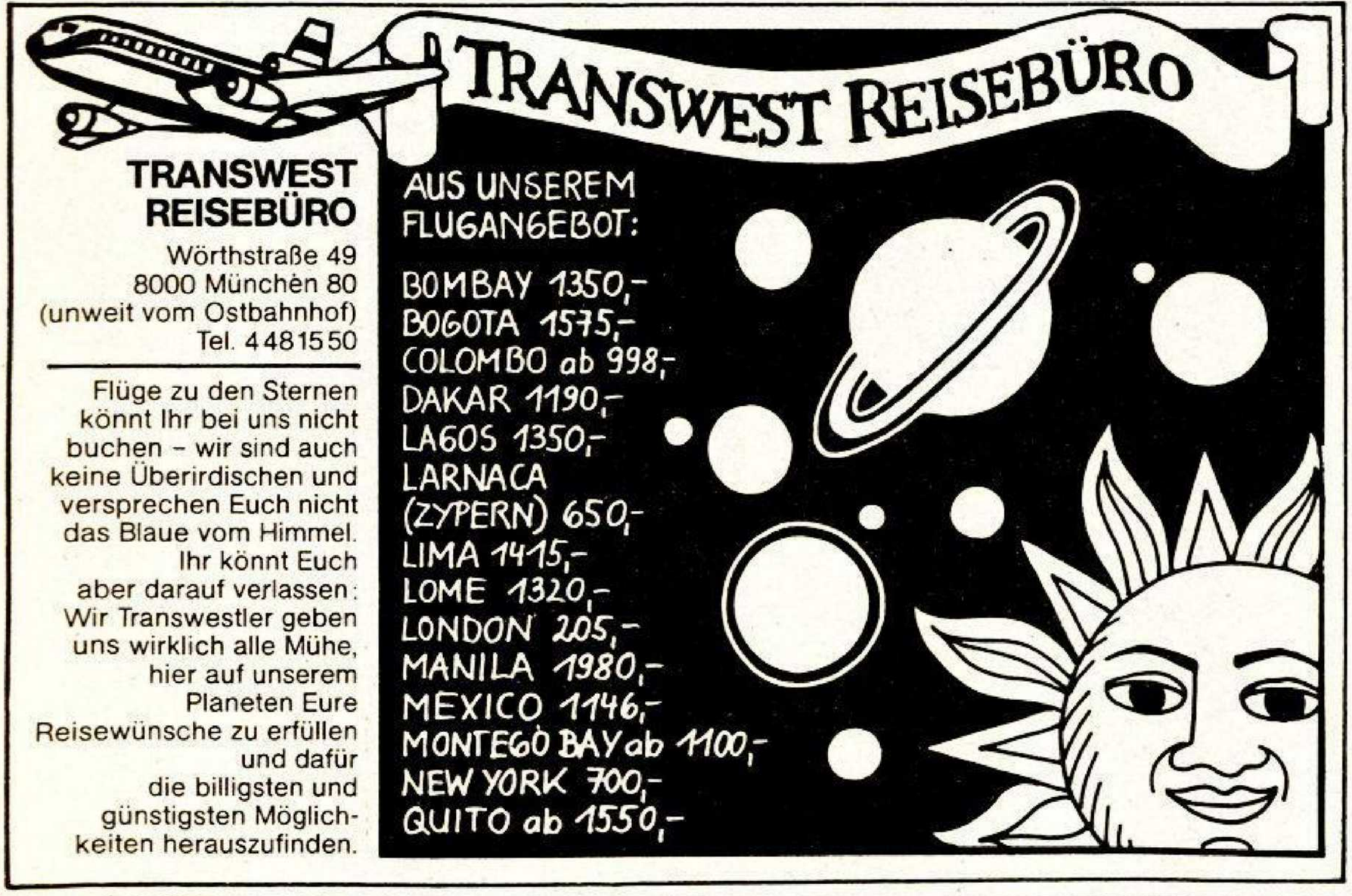
DREHLEIER
20.30 Old Socks - New Shoes

THEATER RECHTS D. ISAR
20.30 "Der zufällige Tod eines Anarchisten" v. Dario Fa

Und außerdem

Ruffini: 20 h K.H. Boley (Lyrik)
21. h Christine Kochel: "Zeit von der Schaukel zu springen"
22. h Dagmar Nick: "Fluchtlinien"
DM 3.-

1973: Besetzung von Wounded Knee in Amerika
1975: Besetzung von Peter Lorenz in Rest-Berlin



TRANSWEST REISEBÜRO
Wörthstraße 49
8000 München 80
(unweit vom Ostbahnhof)
Tel. 4481550

Flüge zu den Sternen könnt Ihr bei uns nicht buchen – wir sind auch keine Überirdischen und versprechen Euch nicht das Blaue vom Himmel. Ihr könnt Euch aber darauf verlassen: Wir Transwestler geben uns wirklich alle Mühe, hier auf unserem Planeten Eure Reisewünsche zu erfüllen und dafür die billigsten und günstigsten Möglichkeiten herauszufinden.

Ansbacher Schlößl
Haidhausener Wirtschaft mit Flügel, Galerieleiste, Keller/Ecke Milchstraße
D-8000 München 80 · Telefon 48 74 91.
Jeden Tag ab 18h Gutes, warmes Essen von 18[45] - 23[30].
NEU: Flipper, 12 years old!

FILMCLUBS

FILMMUSEUM
Werkschau Joh. van der Keuken
18.00 Die Wand - Die Lesestunde - vier Wände - Beauty

WERKSTATTKINO
20.30 22.30 Der blasse Mann

STUDENTENFILMCLUB
OLYMPIA MENSA
20.30 "Malatesta mit Eddy Constantin

KINO

ARENA
14.30 16.30 18.30 20.30
Der große Schatten

CINEMA
18.00 Der Prozess
20.30 Die Schweizermacher

ISABELLA
17.00 Der Holzschuhbaum
20.15 Ashram i. Poona

LUPE II
18.15 Bewegliche Ziele
20.15 Norma Rea
22.30 Der Mann der vom Himmel fiel

MAXIM —FRAUENKINO
20.30 Das zweite Erwachen d. Christa Klages

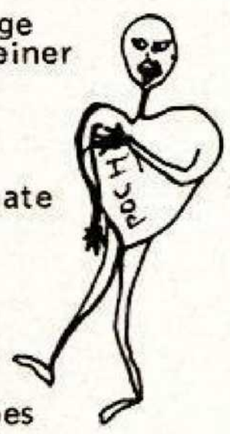
REX
18.15 20.30 Gamin - die Kinderbanden v. Bogota

STUDIO SOLLN
20.15 die letzten Jahre de Kindheit

TÜRKENDOLCH
17.30 22.45 Oh lucky Man
20.30 Paulines Geburtstag

THEATINER
15.30 Uhrwerk Orange
18.15 20.30 Bildnis einer Trinkerin
22.30 Tristana

KINO WEST
17.45 20.00 Herzsonate



MUSIK

DREHLEIER
Old Socks - New Shoes

MUSICLAND
Big old Swingfeet

MUH
Luis - Chile, Frederico Lopez Ein-Mann-Orch. Udo Lenze - Cabaret. Tatschanka - Russl. Anton Fichtlmeier alias Brian Schleuderbein

ALTE BURG
Flamingo Steel Band

EISSPORTSTADION
20.00 Heavy Current

RADIO

B I
10.00 Das Notizbuch

B II
18.03 Zündfunk

Ö III
10.05 Vocal-Instrumental
19.30 Harte Währung
21.30 Jazz-Shop

TV

ARD
17.30 Musik ist, wenn man's trotzdem macht (Kinderprogr.)
20.15 Die Fernseh Diskussion
21.15 Verstehen Sie Spaß. Spiele mit einer versteckten Kamera
22.30 Tagesthemen

ZDF
22.20 Moliere (2)

B III
19.00 Jegor Bulytschwo und andere. Szenen von Maxim Gorki
20.25 Zirkus Weltmeisterschaften '77
21.30 Vom Umgang mit Schwierigen Kindern (!!!)

Ö I
20.15 Ich klage an. Die Affaire Dreyfuß

THEATER

MARIONETTENSTUDIO
KLEINES SPIEL
19.30 "Maipus Versuchung" oder "Die belohnte Treue" - eine Kannibalette v. Josef Gurgel u. Anselm von Henveldorp

RATIONALTHEATER
20.30 Fahr sicher mit dem Bundeswahn

SCALA
20.00 Georg Kreisler u. Barbara Peters :" Everblacks"

STUDIOTHEATER
20.30 "Unter Aufsicht" v. Genet

TAMS
20.30 Action Theatre London: "Maggie's Girls"

THEATER AM EINLASS
20.30 "Glasmenagerie" v. T.Williams

THEATER IM CAFE
verb. dtsch. Schriftst.: 20.30 Gisela Pfeiffer (Ged. u. Kurzprosa) Jürgen Peter Stoessel (Lyrik) Peter O.Chotjewitz u. Mechtild Curzius-Helbach (Prosa)

THEATER DER JUGEND
19.00 Tanzprojekt München: "Wie entsteht eine Choreographie?" - Worksshopabend über modernes Bewegungstheater

THEATER K
15.00 Friedenssuppe mit Spaghetti

20.00 Joh. R.Becher u. Heinrich Mann - zwei Dichter zwischen Krieg und Frieden

THEATER Ü. LANDTAG
20.30 Helmut Ruge: "Ich trau uns alles zu"

THEATER 44
20.30 "Geschlossene Gesellschaft" v. Sartre

TIK
19.00 Hit Show Live

DREHLEIER
20.30 Old Socks - New Shoes

THEATER RECHTS D. ISAR
20.30 "Der zufällige Tod eines Anarchisten" v. Dario Fa

Und außerdem

Ruffini: 20 h Elisabeth Alexander: "Ich hänge mich ans schwaze Brett"
21.30 h: Karin Struck: "Ich bin auf der Suche nach Heimat....."
DM 3.-

Milbenzentrum: Nachbarschaftskino "Die Abfahrer" für DM 2.-

im Luisengymnasium, Luisenstr. 7, 16 h Schüler und Literatur: Mundartdichter lesen

Kolonialwarenladen: 19.30 h "HIlfe die Deutschen kommen" Deutsche und deutsches in Lateinamerika (Lateinamerika-Kommitee)

Frauenkino: MAXIM

Das zweite Erwachen der Christa Klages
Margarete von Trotta, BRD 1978

Ein Film über eine Frau, die, um ihren Kinderladen zu retten, einen Bankraub gemacht hat.
...man kann in den Zeitungen in den letzten Jahren immer öfter lesen, daß Frauen Täterinnen geworden sind, früher waren es fast ausschließlich Männer. Wir haben recherchiert, aus welchen Motiven diese Frauen gehandelt haben, und haben festgestellt, daß Frauen größtenteils diese Taten begehen, weil sie anderen helfen wollen — Männer wollen meist an Geld kommen für sich selbst... solche Taten signalisieren aber auch Ausbrüche. Das Bewußtsein über eigene Sehnsüchte und Bedürfnisse ist gewachsen, bei Frauen z.B. im Zusammenhang mit der Frauenbewegung....

von Trotta

Wie entsteht eine Choreographie?

Workshop über modernes Bewegungstheater mit Tanzprojekt München

wir zeigen

Bewegungsfolgen aus dem täglichen Training und Aufwärmen

wir tanzen

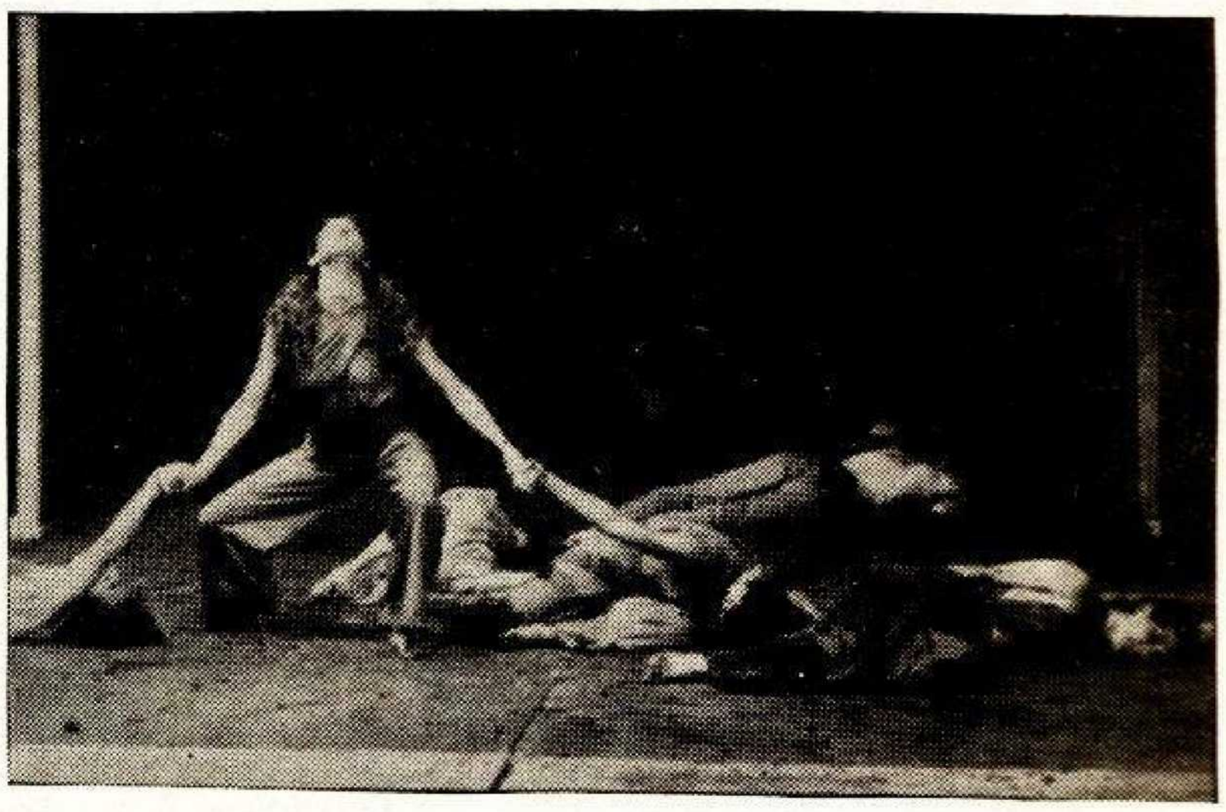
Portraits, eine kurze Choreographie von Ze'eva Cohen, einer in New York lebenden Israelin; die Musik ist von Chick Corea

wir sprechen

darüber, wie das Stück entstanden ist, erklären, wie die Choreographie aufgebaut ist und wiederholen einzelne Teile und Gesten

wir demonstrieren

an einem anderen Beispiel, wie man Raum benützt, wie man eine Rolle durch Tanz klarmachen, eine Geschichte durch Bewegung darstellen und einem Gedanken Form geben kann



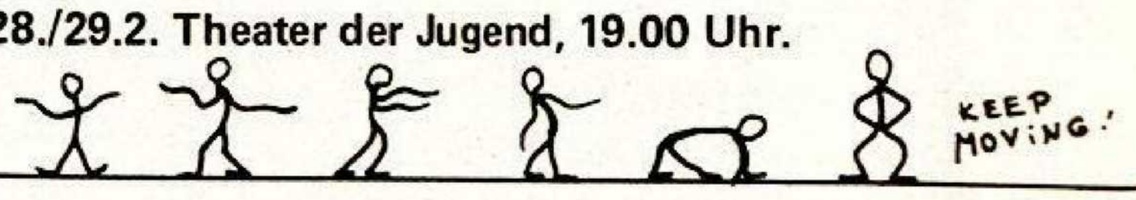
wir tanzen

Persephassa, eine Choreographie von Birgitta Trommler; die Musik schrieb der Grieche Jannis Xenakis; die Bühne gestaltete die Amerikanerin Judith Vassallo; das Stück entstand im letzten Sommer und wurde erst im Zelt beim Münchener Theaterfestival, dann auf dem Platz vor der U-Bahn 'MÜncher Freiheit' aufgeführt

wir diskutieren gerne

und antworten auf Fragen; und das nicht nur am Schluß sondern auch während des Workshops

28./29.2. Theater der Jugend, 19.00 Uhr.



FILMCLUBS

FILMMUSEUM

American Comedy

18.00 After the Thin Man

21.00 May Man Godfrey

FILMMUSEUM
American Comedy
18.00 After the Thin Man
21.00 May Man Godfrey

WERKSTATTKINO
20.30 Die Herren machen es selber ...
22.30 Gorleben - Zusammen nach Hannover

FILMCLUB STARNBERG
19.00 Fanfan der Husar

KINO

ARENA
18.00 20.30 Bilitis
23.00 Wenn Kattelbach kommt

CINEMA
18.00 Tommy
20.30 Die letze Nacht des Boris Kruschenko

ISABELLA
18.00 20.15 Ashram i. Poona
22.30 Stellyard Blues

Lieben Sie schöne alte Möbel?
(auch Gebrauchtmöbel?)
Verk. jed. Mitt.,Donn., Freit. 17-18 Uhr in
Von Hebels Raritäten-Keller
Mü 2, Schmellerstr. 7 (Hof)
und außerdem
Bei uns finden sie 'fast' alles!
Sendl. Flohmarkt, Mü 70, Implerstr. 10 a, Ttel: 775 831, tägl. ab 10 h.

Sendl. Flohmarkt, Mü 70, Implerstr. 10a,kauft z.Zt: alte Singles, guterh. Schellackplatten, sehr alte Bücher, tägl. ab 10 Uhr.

LUPE II
18.00 Orphee
20.00 Die Blec htrommel
22.45 Mash

MAXIM
18.00 Uran gehört der Regenbogenschlange & Verurteilt zum Erfolg
20.45 Im Norden gibts ein schönes Land
22.45 Wyhl Film

REX
18.15 20.30
Arabische Nächte

STUDIO SOLLN
20.15 Die Schweizermacher

THEATINER
14.45 Ludwig II.
18.15 20.30 Bildnis einer Trinkerin
22.30 A Night at the Opera
Marx Brothers

ARRI
Voraussichtlich 'Les Petites Fugues' - Kleine Fluchten von Yves Yersin

MUSEUM II
14.00 16.00 18.00 20.00 22.00
Rocky Horror Picture Show

MUSEUM I
Ballettwochen

LEOPOLD II
13.15 15.00 17.15 19.30 21.30
Manhattan

ODYSSEE
13.00 15.30 18.00 20.30
Crazies

ELDORADO
13.00 15.30 18.00 20.30
Freitag, Samstag u. Sonntag auch 22.50
Ein perfektes Paar v. R.Altman

TV

ARD
16.20 Acht 'Alte' (Oder wie man als Frau alt werden kann)
20.15 Fahrt ins Abenteuer, dt. SF 1943
21.40 Aussteiger (Leben in der ‚zweiten Kultur')
22.30 Tagesthemen
23.00 Der Spinnenmörder, Kriminalkommödie

ZDF
22.20 Aspekte, Kulturmagazin
23.30 Die Vergessenen, mex. SF v. 1951, R: Louis Bunnel

B III
19.45 Rock Foolies, musik. Kommödie
21.00 Von Pol zu Pol, Bilder einer Seereise

Ö I
20.15 Mirage, engl. Spionagefernsehfilm
21.15 Nonstop Nonsens, Dieter Hallervorden

Ö II
22.20 Um 9 Uhr geht die Erde unter, Regie: Irwin Allen, USA 1971. Als eine Erdbebenserie Fort Knox zu zerstören droht, werden Amerikas Goldvorräte nach Pacifica gebracht. In dieser Stadt unter dem Meeresspiegel treffen daraufhin einige korrupte Wissenschaftler u. Techniker Anstalten, das Gold zu rauben. Gleichzeitig erfährt der Kommoandant von Pacifica, daß ein Planetoid im Gebiet der ozeanischen Stadt auf die Erde aufzuprallen droht. Das könnte den Weltuntergang bedeuten.

RADIO

B I
10.00 Das Notizbuch

B II
18.03 Zündfunk
22.07 Unten im Schwarzwald Hörspiel v. Guntram Vesper
23.05 Jazz aus Schwabing Live-Aufnahmen

Ö III
19.30 Zickzack
20.05 Radio aktiv
21.30 Living Blues

DEUTSCHL.FUNK
10.05-10.30
Von Brokdorf nach St. Petri - Atomgegener mit und ohne Talar

14.10 - 14.30 Die indianische Schule des Überlebens und wir Parallellen zur modernen Ökologie und zur Alternativszene der Jugend
14.30-15.00 Aus dem Land des Bumerang- Volksmusik aus Australien

THEATER

OFF—OFF
20.00 "Die verbannten Dichter" Mühsam & Klabund - Lieder, Balladen, Gedichte

RATIONALTHEATER
20.30 Fahr sicher mit dem Bundeswahn

SCALA
20.00 Georg Kreisler u. Barbara Peters: "Everblacks"

STUDIOTHEATER
20.30 "Unter Aufsicht" v. Genet

TAMS
20.30 Action Theatre London "Maggie's Girls"

THEATER AM EINLASS
20.30 "Glasmenagerie" v. T.Williams

THEATER IM CAFE
20.30 verb. dtsch. Schriftst. Die Unbehausten - Kabarett

THEATER DER JUGEND
20.00 Tanzprojekt München: "Wie entsteht eine Choreographie?" - Workshopabend über modernes Bewegungstheater

THEATER K
20.00 Münchner Sati(e)rschutzverein

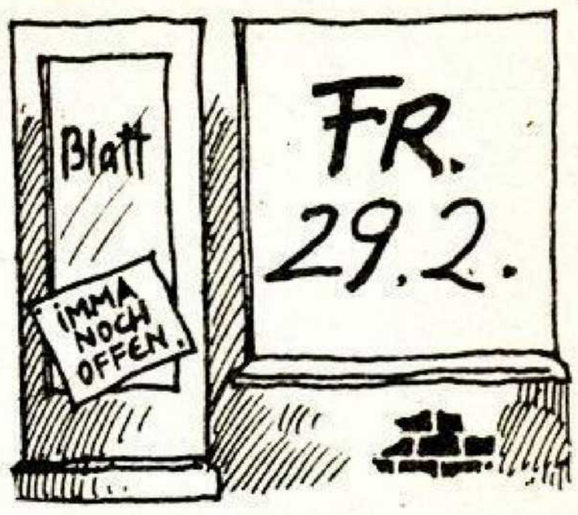
THEATER Ü. LANDTAG
20.30 Helmut Ruge: "Ich trau uns alles ZU',

THEATER 44
20.30 "Geschlossene Gesellsch." v. Sartre

TIK
19.00 Hit Show Live

DREHLEIER
20.30 Hannse Schoierer u. Armin Blättler

THEATER RECHTS D. ISAR
20.30 "Der zufällige Tod eines Anarchisten" v. Dario Fo



MUSIK

BLUESPUNKT
Folk Abend

CIRCUS
Hannes Beckmann - Pery Dos Santos, Lieder mit brasilianischem, arabischem, indischem Einfluß usw.

DREHLEIER
Hanse Schoierer

MUSICLAND
Candela Latin-Salsa aus Frankf.

MUH
Weißblaue Drehorgel, Udo Lenze, Hobo Brothers, Rene Devia

RIGAN CLUB
Bird of Phantasy

ZUR UNTERFAHRT
Freitag, 29.2. und Samstag, 1.3., jeweils um 20 Uhr

Charlie Miklin, saxes
Ewald Oberleitner, bass
Brüning v. Alten, dr.

Modern Jazz aus Österreich. Nachdem Charlie mehrere Termine absagen mußte wegen Krankheit, scheint's diesmal zu klappen. Charlie Miklin, wie auch Ewald Oberleitner sind Lehrer an der Jazzschule Graz. Beide gehören zu den besten österreichischen Jazzmusikern auf ihrem Instrument. Die beiden spielen zum ersten Mal in der Unterfahrt. Brüning v. Alten ist wohl einigen schon von der Gruppe ‚Breath' von Jürgen Seefelder bekannt.

ALTE BURG
Blue Moon

UNTERSTROGN:
Elastic Rock Band

Ithaki

Rosenheimerstr. 108
Tel. 48 81 71

in Haidhausen
in der Rosenheimerstr. 108
(Ecke Orleansstraße)

Die Küche hat eine reichere und schmackhaftere Auswahl.
Bier, Retsina, Ouzo, Metaxa und die ITHAKI-Athmosphäre erwarten Euch.

jeden Tag von 16.00 Uhr bis 1.00 Uhr
Sonn- und Feiertage 12.00 bis 1.00 Uhr

Und außerdem

Volkssternwarte: Schaltjahr 1980, Dia-Vortrag von H. Oberdorfer: "Schaltjahre sind alle Jahre, deren zwei letzten Zahlen durch vier teilbar sind" 20.h DM 2.-

15. h Frauentheaterwerkstatt Kirchenstr. 34 (Hinterhof)

Ruffini: 15. h für Kinder (umsonst) Dietlind Neven du Mont "Das Getüm" und "Ein Getüm kommt selten allein"
ab 20 h FEST zum 29.2.
Eintritt DM 5.-

Werkhaus Rhythmen-Workshop, Info Hans Tel: 504 731

FILMCLUBS

FILMMUSEUM
American Comedy
18.00 Stage Door
21.00 The Awful Truth

WERKSTATTKINO
18.00 Gorleben - Zusammen nach Hannover
20.30 22.30 Die Herren machen es selber ...

KINO

ARENA
18.00 20.30 Bilitis
23.00 Wenn Kattelbach kommt

CINEMA
17.00 19.00 21.00
Rocky Horror Picture Show
23.00 Rocky Horror P.S. und Snoopy

ISABELLA
18.00 20.15 Ashram i. Poona
22.30 Steelyard Blues

LUPE II
16.00 18.00 Orphee
20.00 Die Blechtrommel
22.45 Mash

MAXIM
18.00 Im Norden gibts ein schönes Land
20.45 Uran gehört d. Regenbogenschlange
& Verurteilt zum Erfolg
22.45 Whyl-film

STUDIO SOLLN
17.45 20.15 Die Schweizermach

THEATINER
14.45 Ludwig II.
18.15 20.30 Bildnis einer Trinkerin
22.30 Die Marx Brothers in der Oper

ARRI
Voraussichtlich 'Les Petites Fugues' - Kleine Fluchten von Yves Yersin

MUSEUM II
14.00 16.00 18.00 20.00 22.00
Rocky Horror Picture Show

MUSEUM I
Ballettwochen

LEOPOLD II
13.15 15.00 17.15 19.30 21.30
Manhattan

ODYSSEE
13.00 15.30 18.00 20.30
Crazies

ELDORADO
13.00 15.30 18.00 20.30
Freitag, Samstag u. Sonntag auch 22.50
Ein perfektes Paar v. R.Altman

RADIO

B I
11.30 Der Funkstreifzug

B II
14.00 Zündfunk
18.35 Don Carlos (Oper)

B III
14.05 Musik aus New Orleans
14.30 Stars Live - Beatles
23.06 Berliner Jazz-Tage 79
The Original Charlie Mingus Workshop Ensemble u.a.

Ö III
21.30 Showtime No Nukes
Künstler gegen Atomkraft im Madison Square Garden

Am 1. + 2. März

Der Pleitegeier sitzt auf unserem Dach und scheißt in den Kamin. Unsere Küchenkasse ist zwar leer, aber wenn ich über die Bratkartoffeln schaue, sehe ich lauter talentierte junge Gesichter.
DEIN KOPF IST EIN SCHLAFENDES AUTO heißt unsere Hausband, die andere übt noch. Auch OPP ODELDOK zählt wieder ganze drei (wie üblich überbeschäftigte) Mitglieder, und die restlichen Leute wollen - doch mal was mit Theater machen.

Jetzt mischen wir halt alles, und kommen dabei wieder etwas zusaamen und machen eine "Molto-Medio-Ver anstaltung".

Den gewagten Zuschauern wird ein Blick in das Reich der brotlosen Künste gewährt, wir erhoffen uns davon eine Genesung der Haushaltskasse und das Gefühl, daß wir - trotz 80 Jahre - noch was einigermaßen Buntes auf die Beine stellen.

Ja, es geht schon wieder aufwärts, der Frieder hat sein Wirbelwind-Kostüm bald fertig und das erste Schneeglöckchen ist auch schon aufgeblüht.

am 1.+2. März / MiLB

THEATER

RATIONALTHEATER
20.30 Fahr sicher mit dem Bundeswahn

SCALA
20.00 Georg Kreisler u. Barbara Peters: "Everblacks"

STUDIOTHEATER 20.30
"Unter Aufsicht" v. Genet

TAMS
20.30 Action Theatre London: "Maggie's Girls"

THEATER AM EINLASS
20.30 "Glasmenagerie" v. T.Williams

THEATER IM CAFE
20.30 Verb. Dtsch. Schriftst. Karl Hans Frank (lyrosa) Günther Radtke, Gerd Heydenreich u. Angelika Mechtel (Prosa)

THEATER K
20.00 Münchner Sati(e)reschutzverein

THEATER Ü. LANDTAG
20.30 Phillipp Sonntag u. Jacques Schoenbeck: "Shows"

THEATER 44
20.30 "Geschlossene Gesellsch." v. Sartre

TIK
20.00 Schlag auf Schlag

DREHLEIER
20.30 Hannse Schoierer u. Armin Blättler

THEATER RECHTS D. ISAR
20.30 "Der zufällige Tod eines Anarchisten" v. Dario Fo

TV

ARD
14.15 Sesamstraße
14.55 Der Millionär, dt. SF von 1945 mit Hans Moser
18.05 Sportschau
20.00 Tagesshow
22.05 Das Mädchen und der Kommissar.
Max ist ein höherer Pariser Polizeibeamter, der sich zur Aufgabe gestellt hat, Verbrecher auf frischer Tat zu fassen. Als ihm ein solcher Coup trotz verläßlicher Informationen wieder einmal mißglückt, beschließt er, einer Band von Schrottdieben gezielt eine Falle zu stellen...

ZDF
Tja, ähh, weg isses, unsa Fernsehprogramm! - In der nächsten Nummer wieder, gell.

B III
21.45 Unter Einsatz des Lebens
Am 9. Okt. 1972 wurden in Faraday, einem Ort 70 Meilen nördlich von Melbourne, die 19-jähr. Lehrerin Mary Gibbs und sechs ihrer Schüler enführt. Die Kidnapper verlangten 1 Mill. Dollar Lösegeld, die der Erziehungsminister Lindsay Thompson im Morgengrauen des folgendes Tages persönlich übergeben sollte.

Ö I
15.20 Artisten, SF m. Harry Piel
22.10 Clown Power (Jango Edwards and Friends Roadshow)

Ö II
20.15 Das Nest, Film v. F.X. Kroelz
21.55 Fragen des Christen
22.00 Bis zum letzten Mann
Western um einen hochmütigen Kommandanten mit John Wayne und Henry Fonda.

MUSIK

BLUESPUNKT
Wurf

DREHLEIER
Hanse Schoierer

MUSICLAND
Candela

MUH
Manfred Heckl, Holger Hobbit, Peter Böckler, Saitenwind

ROCKHAUS
Missisippi Show Jim (Blues)

UNTERFAHRT
Cahrlie Miklin, Ewald Oberleitner, Brunning v. Alten (mod. Jazz aus Österreich)

MILB
Oppodeldok

übrigens feiert der Lindenkeller Freising 3jähr. Bestehen! Alles Gute weiterhin

TEPPICHBODEN

Velour ab	9.80
Wolle ab	16.80
Schlingenware ab	9.20
Kokos/Sisal	ab 11.50
Gummi-Noppen ab	39.60

Kein Ramsch, nur Markenware

Mo - Fr. ab 19.30
Tel.: 448 24 68
Firma Apeloig

RESTAURANT
TANDOORI
INDISCHE SPEZIALITÄTEN
AUCH VEGETARISCH
Baumstr. 6 - München 5, Tel. 266415
Tram 17 - Baldeplatz
Tram 7 - Reichenbachbrücke
Jetzt jeden Sa/So zusätzlich von 12 h - 15 h geöffnet
Montag Ruhetag

Und außerdem

Milbenzentrum: Oppodeldok

vor 30 Jahren: Lebensmittelrationierung in Deutschland aufgehoben - was seit dem alles verfreßen wurde?!

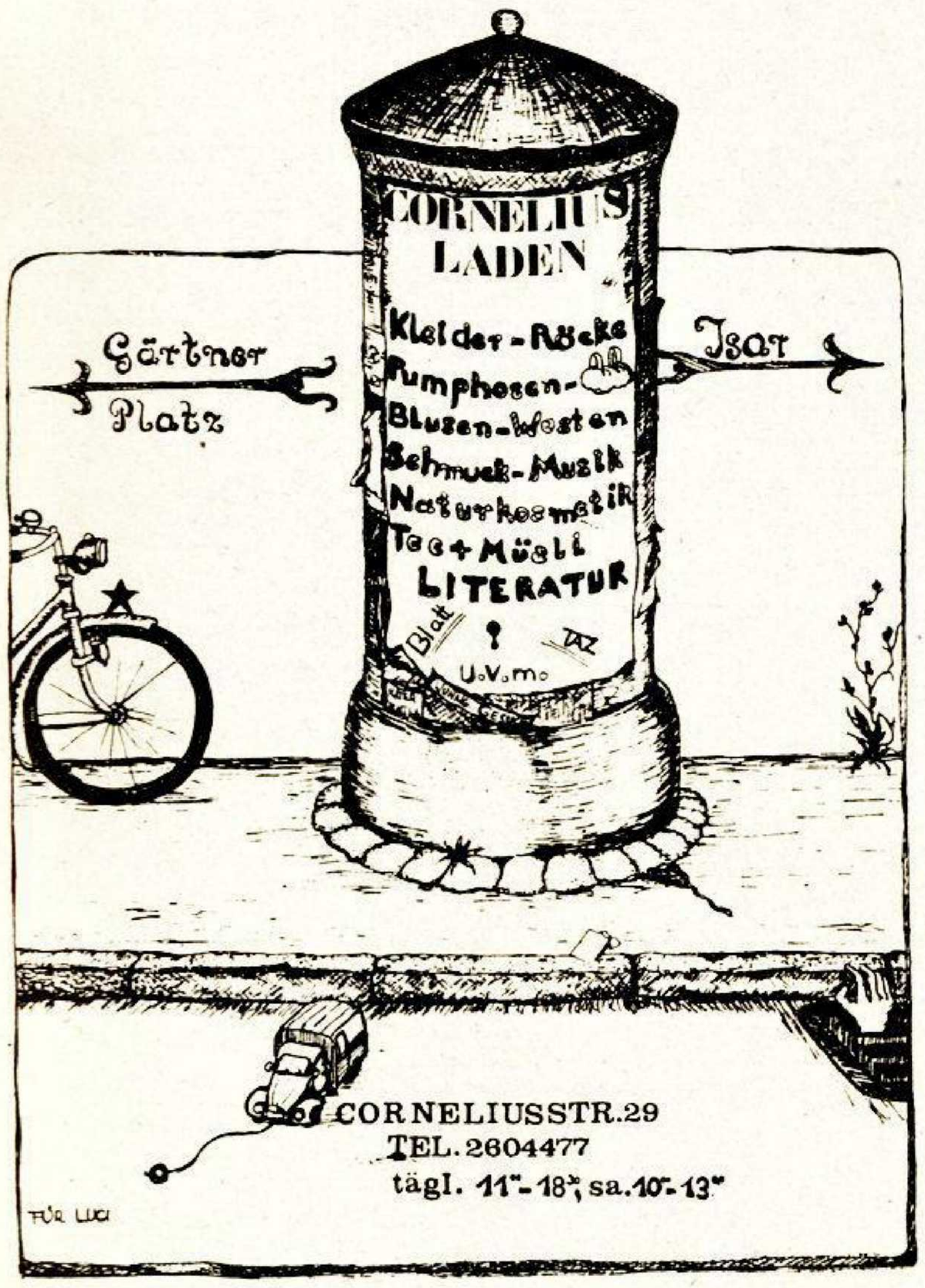
Werkhaus: Rhythmen -Work-Shop

Abenteuer-Reisen mit Zelt und Schlafsack
schon ab **685.- DM**
Griechenland - Italien - Frankreich - Marokko
Skandinavien - Spitzbergen - Island - Kanada
USA - Südafrika - Namibia
Große Sahara - Westafrika-Expeditionen,
Trecking-Touren in Island - Nepal - Marokko
und in den Alpen

Der neue Reise-Katalog ist da. Kostenlos anfordern bei:

SAFARI CLUB INTERNATIONAL

Reisebüro Norbert Schehle - Fürstenstraße 12
8960 Kempten
Telefon (08 31) 2 67 67 - Telex 054 1510



THEATER

RATIONALTHEATER
20.30 Fahr sicher mit dem Bundeswahn

SCALA
20.00 Georg Kreisler u. Barbara Peters: "Everblacks"

STUDIOTHEATER
20.30 "Unter Aufsicht" v. Genet

THEATER AM EINLASS
15.00 Aschenputtel
20.30 Langusten

THEATER IM CAFE
verb. dtsch. Schriftstr. Erasmus Schäfer: Theatrosa, Erwin Fischer: Prosa, Therese Angeloff: Memoiren

THEATER K
15.00 Friedenssuppe mit Spaghetti

THEATER Ü' LANDTAG
20.30 Philipp Sonntag u. Jacques Schoenbeck: "Shows"

THEATER 44
20.30 "Geschlossene Gesellsch." v. Srtre

TIK
Schlag auf Schlag

DREHLEIER
20.30 Hannse Schoierer u. Armin Blättler

THEATER RECHTS D. ISAR
20.30 "Der zufällige Tod eines Anarchisten" v. Dario Fo

TV

ARD
14.45 Die rote Zora und ihre Bande
21.05 Fluch des Südens, am. SF v. 1959.
23.00 Schaukasten, Rückblick auf die 30. Intern. Filmfestspiele in Berlin

B III
14.40 Die Farmerstochter, am. SF v. 1947

Ö I
15.35 Tarzan und der schwarze Dämon

Ö II
18.30 Okay, Jugend-TV-Illustrierte

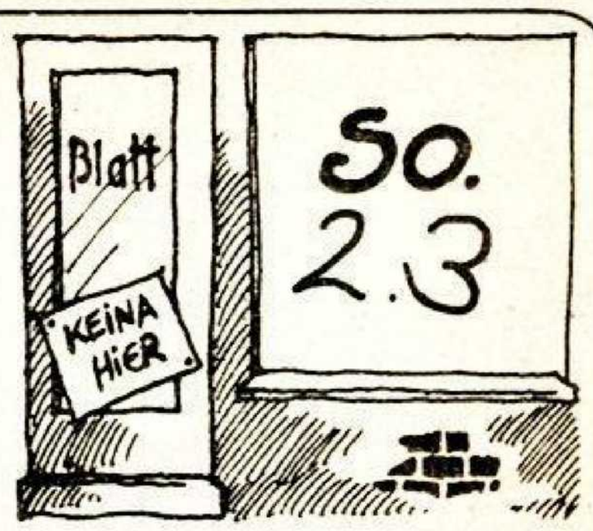
RADIO

B I
20.45 Lärm

B II
14.00 Zündfunk

B III
22.06 Pop Sunday

Ö III
13.10 Der Schalldämpfer



FILMCLUBS

FILMMUSEUM
50 Jahre Tonfilm
11.00 Die Mörder sind unter uns 1946 von G.Staudte
14.00 Schmalfilmtag - Filme zum Thema Arbeit
18.00 Offenes Programm
21.00 Sonderprogramm

WERKSTATTKINO
18.00 Die Herren machen es selber ...
20.30 Gorleben - Zusammen nach Hannover
22.30 Die Herren machen es selber...

KINO

ARENA
18.00 20.30 Bilitis

CINEMA
17.30 20.30 Apokalypse Now

ISABELLA
15.00 Der Schimmelreiter
18.00 20.15 Ashram i. Poona

LUPE II
16.00 18.00 Orphee
20.00 Die Blechtrommel
22.45 Mash

MAXIM
18.00 Goesgen-Film
20.45 im Norden gibts ein schönes Land

STUDIO SOLLN
15.30 17.45 20.15 Die Schweizermacher

THEATINER
14.45 Ludwig II.
18.15 20.30 Bildnis einer Trinkerin
22.30 Die Marx Brothers i. d. Oper

ARRI
Voraussichtlich 'Les Petites Fugues' - Kleine Fluchten von Yves Yersin

MUSEUM II
14.00 16.00 18.00 20.00 22.00 Rocky Horror Picture Show

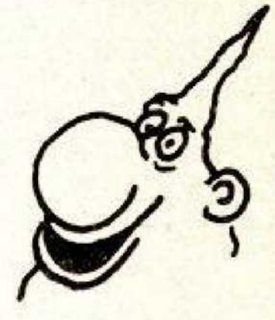
MUSEUM I
Ballettwochen

LEOPOLD II
13.15 15.00 17.15 19.30 21.30 Manhattan

ODYSSEE
13.00 15.30 18.00 20.30 Crazies

ELDORADO
13.00 15.30 18.00 20.30
Freitag, Samstag u. Sonntag auch 22.50
Ein perfektes Paar v. R.Altman

MUSIK



DREHLEIER
Hanse Schoierer

MUH
Blödelabend mit Holger Hobbit u. dem Bläserensemble Alfred

UNTERFAHRT
19.00 Jam Session

MILB
Oppodeldok

Und außerdem

Milbenzentrum: Oppodeldok

Jennerwein, 20 h Folklore-Abend

FILMCLUBS

WERKSTATTKINO
20.30 22.30 Die Herren machen es selber ...

KINO

ARENA
18.00 20.30 Bilitis

CINEMA
18.00 Jesus Christ Superstar
20.30 Ashram i. Poona

ISABELLA
18.00 20.15 Ashram i. Poona

LUPE II
18.00 Orphee
20.00 Die Blechtrommel
22.45 Mash

MAXIM
18.00 Uran gehört der Regenbogenschlange & Verurteilt zum Erfolg
20.45 Whyl-Film

STUDIO SOLLN
20.15 Die Schweizermacher

THEATINER
14.45 Ludwig II.
18.15 20.30 Bildnis einer Trinerin
22.30 Die Marx Brothers i.d. Oper

ARRI
Voraussichtlich 'Les Petites Fugues' - Kleine Fluchten von Yves Yersin

MUSEUM II
14.00 16.00 18.00 20.00 22.00
Rocky Horror Picture Show

MUSEUM I
Ballettwochen

LEOPOLD II
13.15 15.00 17.15 19.30 21.30
Manhattan

ODYSSEE
13.00 15.30 18.00 20.30
Crazies

ELDORADO
13.00 15.30 18.00 20.30
Freitag, Samstag u. Sonntag auch 22.50
Ein perfektes Paar v. R.Altman

SCHERBEN

MUSIK

DOMICILE
Chet Baker Quintett

DREHLEIER
Hanse Schoierer

MUH
Ausprobier- u. Mitmachabend

SCHWABINGER BRÄU
20.00 Motör Head

RADIO

Ö III
19.30 Zickzack
20.05 Radio aktiv
21.30 Jazz

TV

ARD
16.15 Gegen den Strom, über unbotmäßig Bauern im Südbadischen (!!).
In dem Film ‚Gegen den Strom' beobachtet Nina Gladitz alte Menschen auf dem Lande, einfache und scheinbar rückständige Bauern im Südbadischen, die eines gemeinsam haben: sie waren nie bequeme Ja-Sager, sie haben ihr Leben lang ihren Kopf gebraucht, um sich selbst ein Bild von der Wirklichkeit zu machen und sie, wenn nötig und möglich zu verändern.
20.15 Rot und Schwarz, Fernfilm in 5 Teilen.
‚Rot und Schwarz' erzählt die Geschichte des Zimmermannssohns Julien Sorel aus der französischen Provinzstadt Verrieres Sorel, ein ebenso begabter wie ehrgeiziger junger Mann, schwärmt für Napoleon und glaubt, wie sein Idol aus eigenen Kräften ganz nach oben kommen zu können. Zunächst als Hauslehrer, später als Priester gelingt es ihm, das Vertrauen einflußreicher Persönlichkeiten zu erringen, vor allem aber die Zuneigung von schönen Damen der Gesellschaft. Sein Weg nach oben bewirkt den Verlust seiner Naivität, seiner Vitalität, seines Idealismus. Statt dessen bestimmen Sorel mehr und mehr Anpassung, Gefühlskälte und zynische Berechnung. Ebenso konsequent wie sein Aufstieg ist sein Sturz.
22.30 Tagesthemen
23.00 Lastenträger, malischer SF von 1978

B III
18.15 Das feuerrote Spielmobil
19.15 Alles um Anita, SF mit D. Martin und J. Lewis

Ö II
22.30 Hollywood vor Gericht
Die erste umfassende Dokumentation der McCarthy-Ära und ihrer Auswirkung auf Hollywood ist der Film 'Hollywood vor Gericht' von David Helpern. 1977 wurde der Film für den Oscar nominiert u. erhielt 1976 den Großen Preis der Filmwoche Mannheim. Anhand von zahlreichen Wochenschauberichten über die öffentlichen Befragungen vor dem Komitee u.a. mit Auftritten von Dalton Trumbo, Ring Larnder jr., Adolphe Menjou und Gary Cooper und Interviews mit Zeugen dieser Zeit -vor allem Dalton Trumbo- zeigt D. Helperns Film detailliert eine Zeit, die von Hysterie und Verfolgungswahn geprägt war.

THEATER

SCALA
20.00 Georg Kreisler u. Barbara Peters: "Everblacks"

THEATER AM EINLASS
20.30 "Glasmenagerie" v. T.Williams

DREHLEIER
20.30 Armin Blättler u. Hanse Schoierer

Und außerdem

"Internationaler Frauentag"

KREISCH

dazu: 20 h Kochwirt, Thalkirchnerstr. 41 "Die GEschichte der Unterdrückung der Frau durch die Kirche" von der HU

1972: Thommy Weißbecker erschossen

Werkhaus: Rhythmen-Work-Shop

wer war Thommy Weiß-becker?

raUSCH FAHRSCHULE

Schwabing, Clemensstr. 15
Bürozeit Mo mit Fr 14 - 18.30
Tel. 34 62 62

Schwabing, Barerstr. 49
Bürozeit Mo mit Fr 15 - 18.30
Tel. 28 29 64

Die Fahrschule im jungen Stil

Fahrstunde (45 Min.)

3 Kadett	27.-- DM	Kawasaki 200	29.-- DM
3 Golf	27.-- DM	Kawasaki 1000	32.-- DM
Ascona	27.50 DM	BMW 450	29.-- DM
Grundgebühr	150.-- DM	Grundgebühr	120.-- DM
Vorst. z. Prüfung	85.-- DM	Vorst. z. Prüfung	75.-- DM
		Grundgeb. Kl. 1+3	180.-- DM

Kl. 1 Ausbildung auf:

HIFI-ABHOLMARKT

Ganz München spricht davon
- Tolle Auswahl
- Nur beste testsichere Marken
- Knallharte Abholpreise

Revox · Technics · Akai · Pioneer · Bose
Canton · Sankyo · Sony · Koss · Jecklin
Sennheiser · JVC · JLB · AKG · Braun · Wega
SABA · Dual · Telefunken · Grundig · Klein und Hummel

fröhlich
HIFI-ABHOLMARKT

München 40, Augustenstr. 102–104
Tel. 525356 überall Parkplätze

VEDAM RAJNEESH MEDITATIONSZENTRUM

Ausbildung: mit GERDA BOYSEN in Bioenergetik-Massage,
Beginn: 31. März, 1-3 Jahre

Tägliches Programm:
7.00 Dynamische Meditation
16.45 Nataraj/Nadabrahma (bitte voranmelden)
18.00 Dynamische Meditation
19.00 Kundalini Meditation DM 2,-
SAUNA ab 17.30 h DM 10,-
20.30 Bhagwan Lecture kostenlos
22.00 Gourishankar u.a. Med.

Fortlaufende Gruppen:
Montag 20.30: BIOENERGETIK und ENCOUNTER 20,-
Dienstag 19.00: SHIA-TSU, HYPNOSE/MASSAGE 20,-
Mittwoch: MEDITATIONSABEND 10,-
Donnerstag 20.30: BIOENERGETIK-MASSAGE 20,-

WOCHENENDGRUPPEN im März
TANTRA-INTENSIV mit Ma Prem Anamika
29. Feb. - 2. März 200,-
REBIRTHING mit Swami Vasudeva
7. März - 9. März 200,-
SHIATSU mit Swami Vasudeva
21. März - 23. März 200,-
ENCOUNTER und BIOENERGETIK mit Ma Prem Salama
28. März - 30. März 200,- incl. Unterbring. und Verpflegung
VEDAM ZENTRUM, 8 Mü 2, Richard-Wagner-Str. 9 (am Königsplatz). Anmeldung 17-20 Uhr. Tel. 52-6866

4. März - incl. 8. März 80, 19.30 Uhr

„Licht am Ende des Tunnels....'. Von und mit Behinderten über ihre Situation.
Theater der Jugend, Elisabethplatz

MUSIK

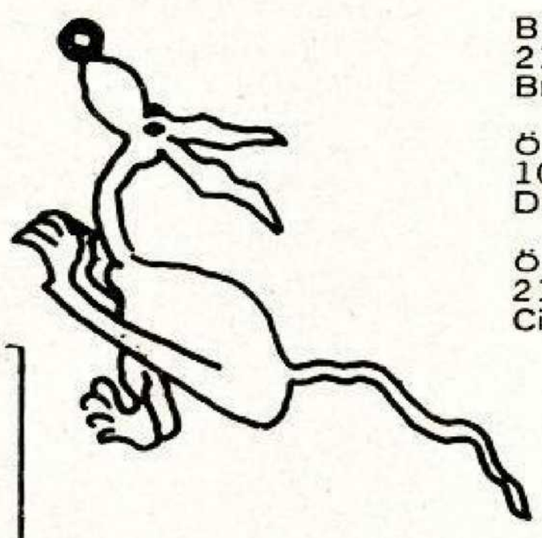
DOMICILE
Chet Baker Quintett

DREHLEIER
Hanse Schoierer

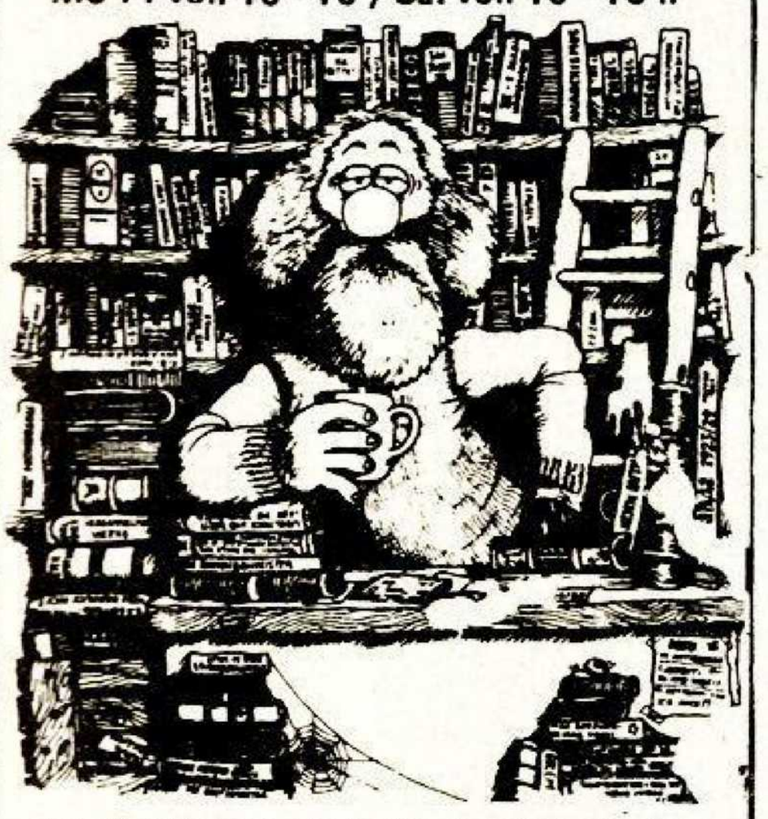
MUH
Rene Devia, Holger Hobbit, Hobo Brothers, Regina Lindinger, Robert Kellser

Und außerdem

heute ist Dienstag, der 4.3.



BASIS-BUCHHANDLUNG und ANTIQUARIAT, 8 Mü 40,
Adalbertstr. 41b-43 Tel. 280 95 22
Mo-Fr von 10 - 18 / Sa. von 10 - 13 h

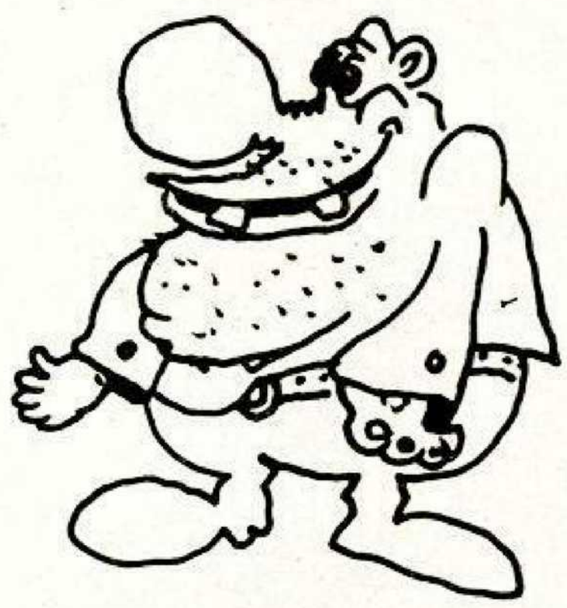


im Sortiment sind alle Titel d. linken Verlage. Titel aus bürgerl. Verlagen werden, wenn nicht am Lager, schnellstens besorgt.
Ständiger Ankauf von Büchern fürs Antiquariat.

RADIO

B I
20.00 Wird Wohnen zum Luxus? Die neue Wohungsnot hat viele Väter

Ö III
19.30 Harte Währung Pop für Fans
20.05 Radio aktiv
21.30 Aus der Welt des Jazz



THEATER

RATIONALTHEATER
20.30 Fahr sicher mit dem Bundeswahn

SCALA
20.00 Georg Kreisler u. Barbara Peters: "Everblacks"

TAMS
20.30 Action Theatre London: "Maggie's Girls"

THEATER AM EINLASS
20.30 "Glasmenagerie" v. T. Williams

THEATER 44
20.30 "Geschlossene Gesellsch." v. Sartre

DREHLEIER
20.30 Armin Blättler und Hanse Schoierer

TV

ARD
17.00 Bei Papotin...dem Weltenbummler. Ein Film mit der Pariser Puppenbühne Andre Tahon
21.00 Report
22.30 Tagesthemen

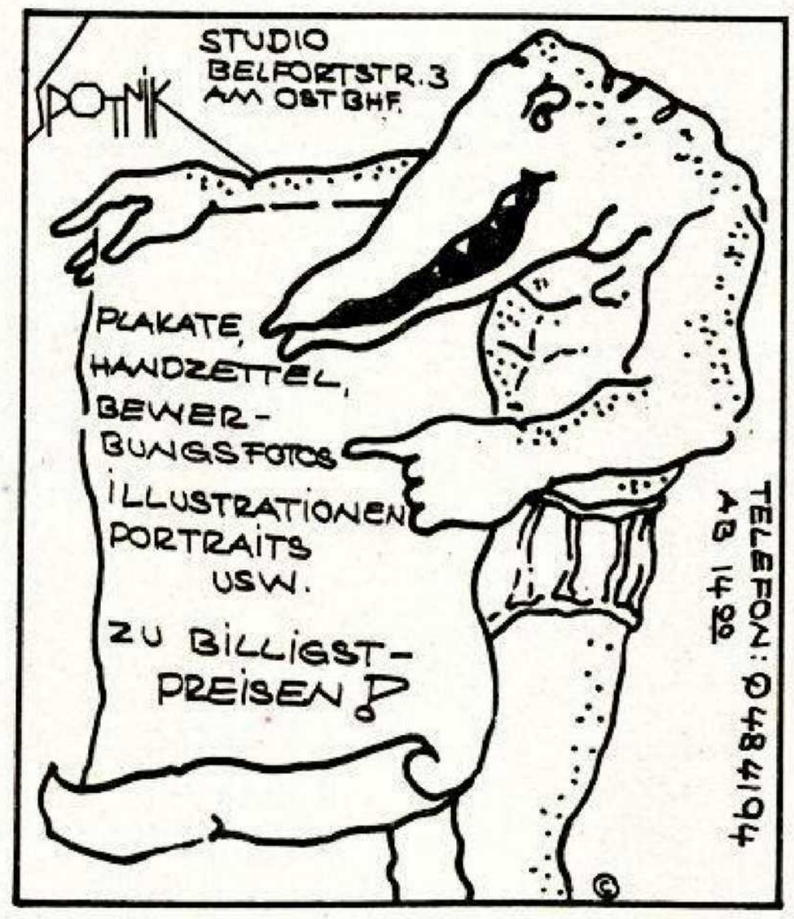
ZDF
unsa Programm is weg

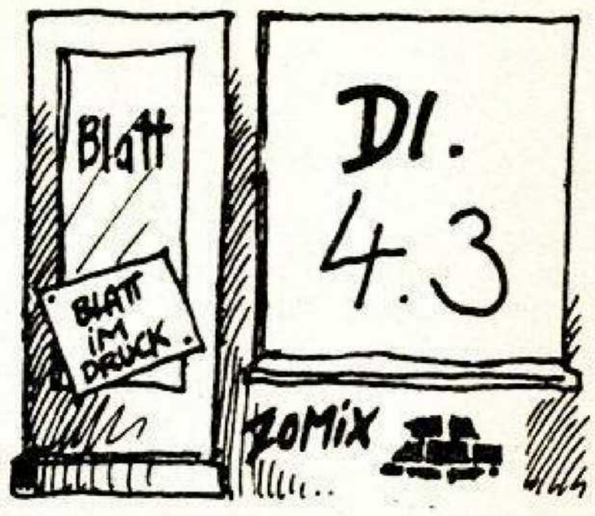
B·III
21.45 James Brown, Soul Brother No. 1 (right on!)

Ö I
10.30 Tarzan und der schwarze Dämon

Ö II
21.03 Ein Abend im magischen Circle

Dummheit ist international!!!





FILMCLUBS

FILMMUSEUM
Frankreich 1946 - 58
18.00 Le set pechet capitol (Die 7 Todsünden) 1952 u.a. v. Roberto Rosselini
21.00 Madame De.. 1953 O.m.U v. Max Ophüls

WERKSTATTKINO
20.30 Die Herren machen es selber ...
22.30 Gorleben - Zusammen nach Hannover

KINO

ARENA
14.30 16.30 18.30 20.30
Die Wirtin zur goldenen Krone

CINEMA
18.00 Der Schrecken vom Amazonas
20.30 Mash

ISABELLA
18.00 Sanfte Geburt
20.15 Ashram i. Poona
22.30 Erotischer Zirkus

LUPE II
17.30 Lenz
20.00 Chinatown
22.45 Passolinis Decamerone

MAXIM
18.00 Whyl-Film
20.45 Uran gehört der Regenbogenschlange & Verurteilt zum Erfolg

STUDIO SOLLN
20.15 Die Schweizermacher

THEATINER
16.00 Berlin Alexanderplatz
18.15 20.30 Bildnis einer Trinerin
22.30 Nazarin v. Bunuel

ARRI
Voraussichtlich 'Les Petites Fugues' - Kleine Fluchten von Yves Yersin

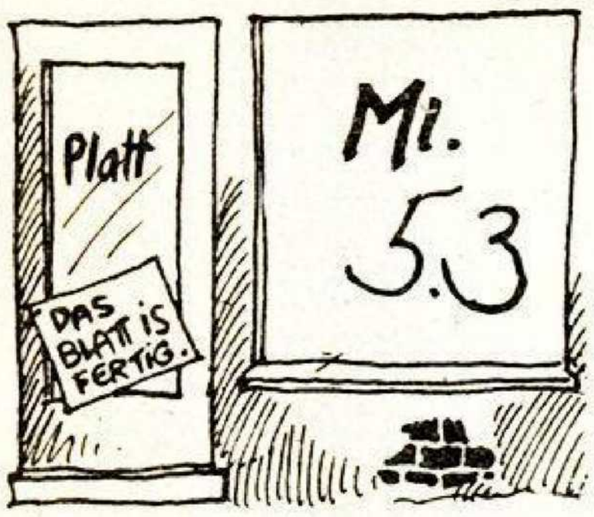
MUSEUM II
14.00 16.00 18.00 20.00 22.00
Rocky Horror Picture Show

MUSEUM I
Ballettwochen

LEOPOLD II
13.15 15.00 17.15 19.30 21.30
Manhattan

ODYSSEE
13.00 15.30 18.00 20.30
Crazies

ELDORADO
13.00 15.30 18.00 20.30
Freitag, Samstag u. Sonntag auch 22.50
Ein perfektes Paar v. R.Altman



FILMCLUBS

FILMMUSEUM
Frankreich 1946 - 59
18.00 (Das Leben eines ehrenwerten Mannes 1953) O.m.U.
21.00 Das Mädchen mit dem Goldhelm 1952 v. Jaques Becker

WERKSTATTKINO
18.00 22.30 Die Herren machen es selber...
20.30 Gorleben - Zusammen nach Hannover

KINO

SPEED LIMIT

ARENA
18.00 Bilitis
20.30 Wenn Kattelbach kommt

CINEMA
18.00 Das Ende des Regenbogens
20.30 Ashram i. Poona
22.30 Priview Night - ein Film für 99 Pfennig

ISABELLA
18.00 Sanfte Geburt
20.15 Ashram i. Poona
22.30 Erotischer Zirkus

LUPE II
17.30 Lezn
20.00 Chinatomn
22.45 Passolinis Decamerone

MAXIM
18.00 Uran gehört der Regenbogenschlange & Verurteilt zum Erfolg
20.45 Goesgen Film

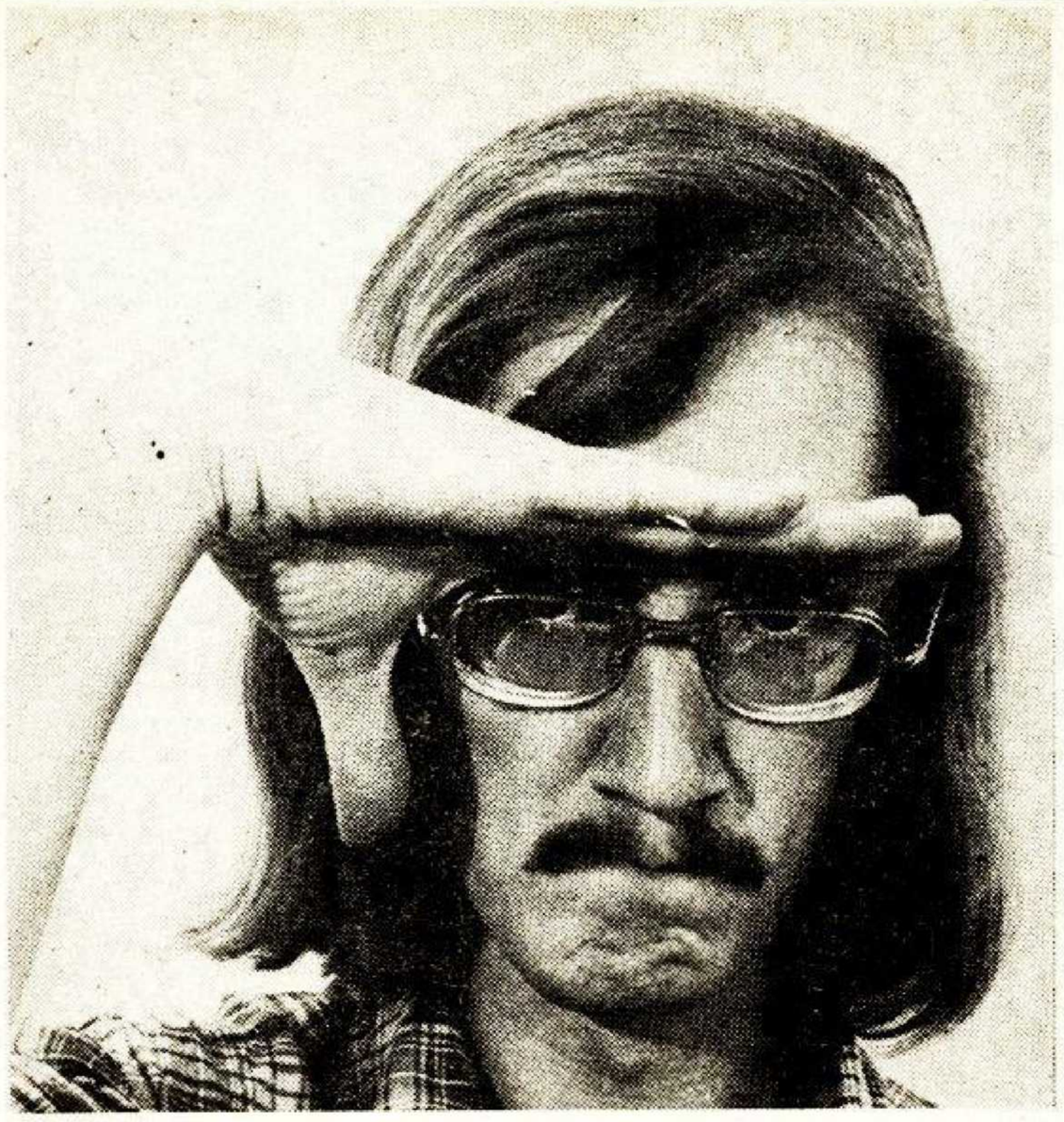
STUDIO SOLLN
20.15 Frau zu Verschenken

THEATINER
16.00 Berlin Alexanderplatz
18.15 20.30 Bildnis einer Trinkerin
22.30 Nazarin

ARRI
Voraussichtlich 'Les Petites Fugues' - Kleine Fluchten von Yves Yersin

MUSEUM II
14.00 16.00 18.00 20.00 22.00
Rocky Horror Picture Show

MUSEUM I
Ballettwochen



5. März: Premiere von Holger Paetz. Bis Ende April spielt er täglich außer So/Mo um 20.30 h mit seinem Kabarettprogramm 'Sprechstunde' im Hinterhoftheaterl. Kommen Sie, sehen Sie, staunen Sie!!!

LEOPOLD II
13.15 15.00 17.15 19.30 21.30
Manhattan

ODYSSEE
13.00 15.30 18.00 20.30
Crazies

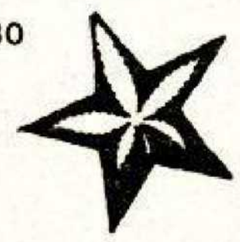
ELDORADO
13.00 15.30 18.00 20.30
Freitag, Samstag u. Sonntag auch 22.50
Ein perfektes Paar v. R.Altman

revol. Bankrat für Baiern

RADIO

B II
21.00 Die Geschichte der Woche: Sean O'Faolain "Gottlos leben und beinah sterben" mit Lina Carstens

Ö III
19.30 Zickzack
20.05 Radio aktiv
21.30 Jazz-Casino



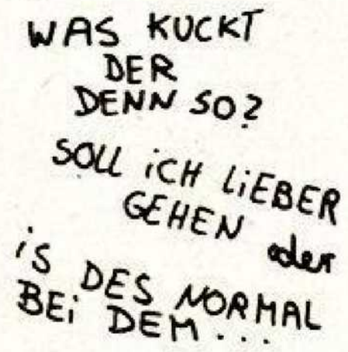
TV

ARD
17.00 Bei Papotin...dem Schloßhernn (Pariser Puppenbühne)
20.15 Jugendweihe, Fernsehfilm
21.25 Titel, Thesen, Temperamente
22.10 Tagesthemen
22.30 Sport extra

ZDF
siehe Vortag!

B III
16.00 Die Normannen erobern England, Schulfernsehen
19.45 Ein Jahr (2), ital. Fernsehfilm
21.45 Riffpiraten, engl. SF von 1939

Ö II
18.30 Ohne Maulkorb, Jugendmagazin
22.20 Seemanns Heimkehr, SF um die menschliche Intoleranz England, 1978



THEATER

HINTERHOFTHEATERL
20.30 "Sprechstunde" - ein gesundes Kabarettprogramm v.u.m Holger Paetz

RATIONALTHEATER
20.30 Fahr sicher mit dem Bundeswahn

SCALA
20.00 Georg Kreisler u. Barbara Peters: "Everblacks"

TAMS
20.30 Action Theatre London: "Maggie's Girls"

THEATER AM EINLASS
20.30 "Glasmenagerie" v. T.Williams

THEATER K
20.00 Uwe Naß: Pantomime

THEATER Ü. LANDTAG
20.30 Philipp Sonntag und Jacques Schoenbeck: "Shows"

THEATER 44
20.30 "Geschlossene Gesellsch." v. Sartre

DREHLEIER
20.30 Rocco

THEATER RECHTS D. ISAR
20.30 "Der zufällige Tod eines Anarchisten" v. Dario Fo

MUSIK

DOMICILE
Chet Baker Quintett

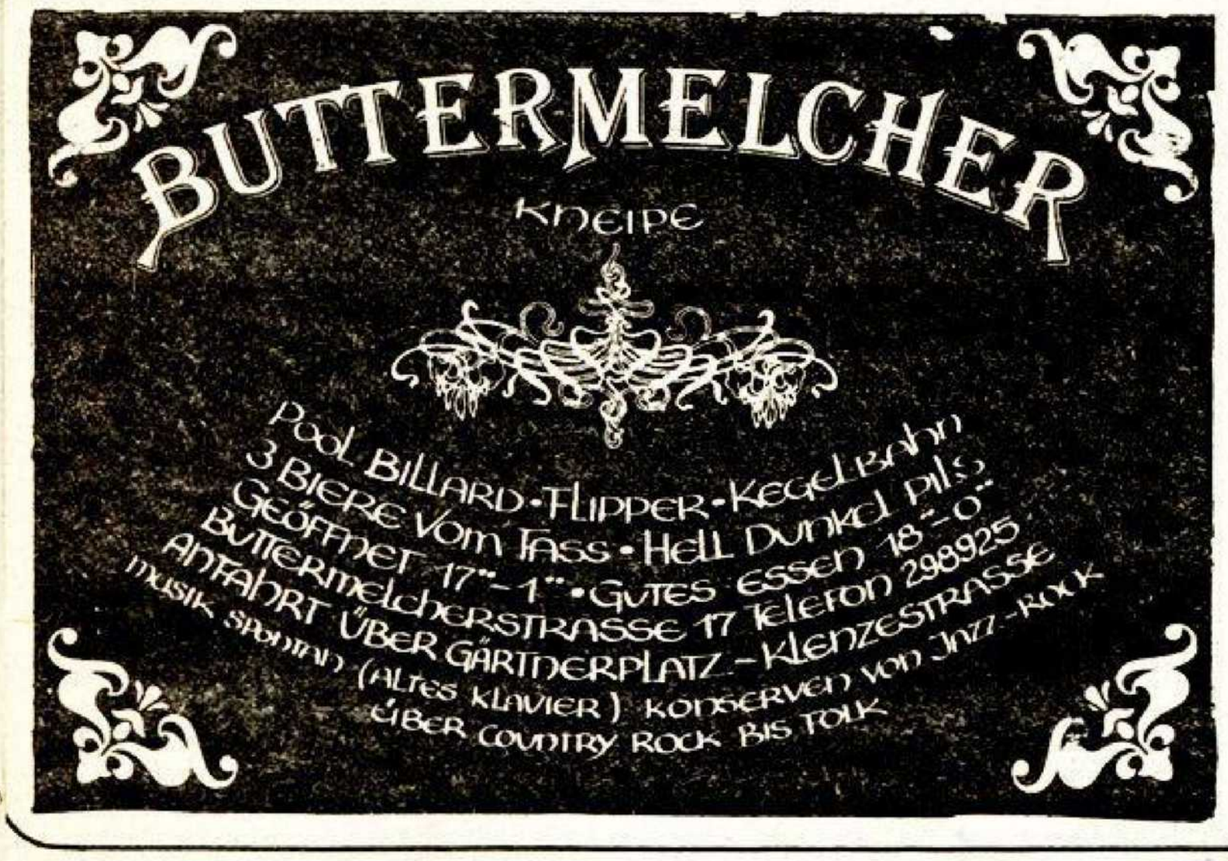
DREHLEIER
Rocko

MUH
Anton Fichtlmeier, Hobo Brothers, Bruno Jonas, Peter Böckler

Qualifizierter Trompetenunterricht auch Flügelhorn u. Posaune, Jazz bis Klassik.
Stefan, Tel. 29 84 53
1. Info-Stunde gratis

Und außerdem

Gestern war Dienstag, der 4.3. weshalb heute unsa Norbertl Geburtstag hat: ein Herz-liches hoch lebe, nieder mit!



FAHRSCHULE DETTMER

Grundgeb.Kl.III		150,-
Fahrstd.	45 min:	
Golf		27,-
Kadett Autm.		27,-
Vorstell. zur Prüfung		85,-
Grund-Geb.Kl I		120,-
Fahrstd. 45 min		
Kawasaki 200		29,-
BMW R 45		29,-
Vorstll. z. Prüfung		75,-
Grundgeb. Kl. I & III		180,-

HERBIE'S LADEN
REISEN FOTOS

Laim: Landsbergerstr. 317, bei S-Bahnhof!
Tel. 562192
Schwabing: Georgenstr.24, Eingang Friedrichstr.,
Tel. 346237
Bürozeiten: Mo. - Fr. 10 - 13 und 15 - 18 Uhr

SPARPREISE!
Farbfotos Abzüge

9 x 9	-.60
9 x 13	-.80
9 x 11	-.80

Filme: COLOR Kodak + Agfa 135/20 5,20
135/36 8,30

FLUG - REISEN

London, ÜF, 4 T. ab	199,-
Athen	340,-
USA-Flüge	875,-

FILMCLUBS

FILMMUSEUM
Werkschau Joh. van der Keuken
18.00 21.00 Der Meister und der Riese 1980 mit engl. Untert.

WERKSTATTKINO
18.00 Gorleben - Zusammen nach Hannover
20.30 22.30 Die Herren machen es selber ...

KINO

ARENA
14.30 16.30 18.30 20.30
Münchnerinnen

CINEMA
18.00 20.30 1984 v. Orwell

ISABELLA
18.00 Sanfte Geburt
20.15 Ashram i. Poona
22.30 Erotischer Zirkus

LUPE II
17.30 Lenz
20.00 Chinatown
22.45 Passolinis Decamerone

MAXIM
FRAUENKINO
20.30 Schwestern oder die Ballance des Glücks

ARRI
Voraussichtlich 'Les Petites Fugues' - Kleine Fluchten von Yves Yersin

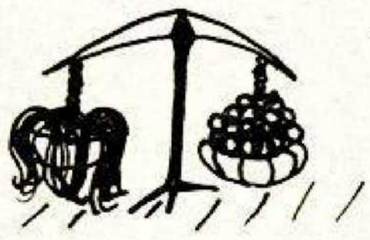
MUSEUM II
14.00 16.00 18.00 20.00 22.00
Rocky Horror Picture Show

MUSEUM I
Ballettwochen

LEOPOLD II
13.15 15.00 17.15 19.30 21.30
Manhattan

ODYSSEE
13.00 15.30 18.00 20.30
Crazies

ELDORADO
13.00 15.30 18.00 20.30
Freitag, Samstag u. Sonntag auch 22.50
Ein perfektes Paar v. R.Altman



Frauenkino: MAXIM

Schwestern oder Die Balance des Glücks von Margarethe von Trotta. BRD 1979. Mit Jutta Lampe, Gudrun Gabriel, Jessica Früh. Ein Film über die Beziehung zwischen 2 Schwestern.

....wir bieten keine Rezepte oder Lösungen an, wir glauben auch, daß Filme nicht so funktionieren können. Wir können bestenfalls chronisten sein, d. h. Leben schildern. Vielleicht - und das wäre natürlich zu hoffen - erkennen andere Frauen in den Sehnsüchten unserer drei Frauen ihre eigenen wieder, vielleicht fragen sie sich nach dem Film:...lebe ich das, was ich im Film gehaßt habe?.....
M.v. Trotta wird zu dieser Vorstellung kommen, und wir können mit ihr über beide Filme diskutieren.

STUDIO SOLLN
20.15 Frau zu verschenken

THEATINER
16.00 Berlin Alexanderplatz
18.15 20.30 Bildnis einer Trinkerin
22.30 Nazaren

RADIO

Ö III
19.30 Harte Währung - Pop für Fans
21.05 Meine Welle
21.30 Jazz Shop

MUSIK

DOMICILE
Chet Baker Quintett

DREHLEIER
Rocko

MUH
Rene Devia, Frederico Lopez, Bruno Jonas, Tatschanka

EISSPORTSTADION
Heavy Current 20.00

THEATER

HINTERHOFTHEATERI
20.30 "Sprechstunde" - ein gesundes Kabarettprogramm v.u.m. Holger Paetz

RATIONALTHEATER
20.30 Fahr sicher mit dem Bundeswahn

SCALA
20.00 Georg Kreisler und Barbara Peters: "Everblacks"

TAMS
20.30 Action Theatre London: "Maggie's Girls"

TANZPROJEKT
im Theater a.d.Leopoldstr.
20.00 "Ich höre auf zu träumen'

THEATER AM EINLASS
20.30 "Glasmenagerie" v. T.Williams

THEATER K
20.00 Uwe Naß: Pantomime

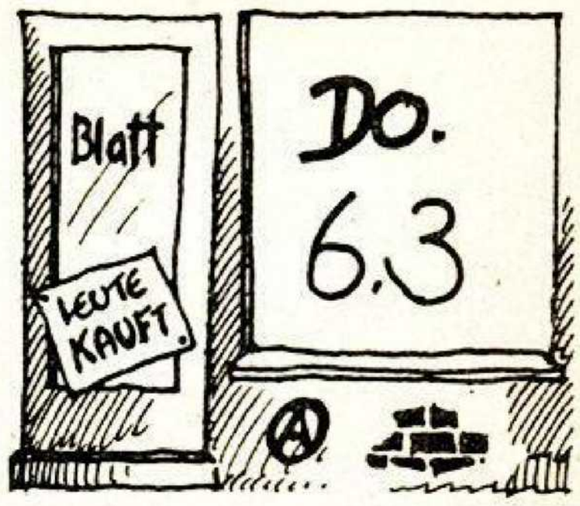
THEATER Ü. LANDTAG
20.30 Philipp Sonntag u. Jacques Schoenbeck: "Show"

THEATER 44
20.30 "Geschlossene Gesellsch." v. Sartre

TIK
19.00 Hit Show Live

DREHLEIER
20.30 Rocco

THEATER RECHTS D. ISAR
20.30 "Der zufällige Tod eines Anarchisten" v. Dario Fo



TV

ARD
17.00 Die Tage der Eule, Kinderprogramm
17.20 Musik ist, wenn man's trotzdem macht
20.15 Im Brennpunkt, aktuelle Dokumentation
23.00 Die Wildente. Ibsens 1883/84 in Deutschland entstandenes Stück beschreibt den Konflikt zweier Lebenshaltungen, der heute so aktuell ist wie zu seinen Zeiten: Der Idealist Gregers Werle (Bruno Ganz) fordert ein schonungsloses Bekenntnis zur Wahrheit, auch wenn diese ‚ideale Forderung' Menschenleben kostet. Hjalmar Ekdal (Peter Kern) dagegen deckt Probleme und Konflikte mit dem Mantel der ‚Lebenslüge' zu; er hat sich daran gewöhnt, dabei bequem und angenehm zu existieren.

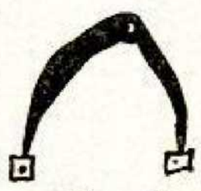
ZDF
morgen wieder.....

B III
19.00 Die Rache, Fernsehfilm
22.15 Mit Schirm, Charme und Melone (nunja!)

Ö I
20.15 Jane Eyre - eine Frau kämpft um ihr Glück, eine Liebensgeschichte

Und außerdem

Milbenzentrum: Nachbarschaftskino "Ein Fressen für die Geier" nur DM 2,- pro Portion



Von 6.-8. März stellt das Tanzprojekt München seine neue Produktion 'Ich höre auf zu träumen' im Theater an der Leopoldstraße (20. Uhr) vor. Gezeigt wird eine Reise durch das menschliche Bewußtsein in drei Etappen an deren Schluß die freiwillige Negierung der Persönlichkeit steht.

Mensch

mach' den Kasten aus! Komm in Münchens geselliges

Wirtshaus zum Schmarrn

Bruderhofstr. 5, München 70, Tel. 72 31 711
Täglich 18.00 - 1.00 Uhr, Montag: Ruhetag

Vom Faß: Hell, Dunkel, Pils

Pikante Schmarrn, süße Schmarrn, eine Menge anderer Köstlichkeiten, und: STUDENTEN-ESSEN tägl. wechselnd für **DM 1.50!!!**

Dufte Musik, oft live!

GRIECH. TAVERNE

Postbräu Thannhausen

BACCHUS

Zenettistr. 7, 8 Mü 2
Tel. 089 / 77 45 94

Wir laden alle herzlich ein in unsere Taverne in der Zenettistr. 7.
Wir bieten neben guten Getränken Ouzo, Rezina, Metaxa, Rodos und anderen bekannten griechischen Weinen, eine gute Küche mit Mousaka, Suvlaki, Fischen, Lamm und Stifado gegrillt und dazu Postbräu-Bier. Unsere griechische Musik sorgt für Gemütlichkeit und Atmosphäre.
Geöffnet ab 18 h bis 1 h - durchgehend warme Küche

Schluß mit den Veranstaltungen für dies mal →O

Zu: Entwurf einer Magna Charta für alle Internierten und: Nötige Antwort auf dringende Fragen. im Blatt 164

Daß gerade unsere Zeit reich an Programmen ist, soll nicht diskutiert werden. Der Entwurf der Magna Charta desto ausführlicher. Ich meine, man hat aus den Fehlern der vergangenen Jahre gelernt. Und die richtigen Schlüsse gezogen. Das geht u.a. daraus hervor, daß die Herausgeber einer breiten Öffentlichkeit die Probleme aller Eingschlossenen nahe legen wollen. Und das ohne 'Epauletten' einer sogenannten Elite-Armada. Diesbezüglich ist der Vorschlag, Integration aller Gefangenen in den Normalvollzug zu begrüßen. Er ist ein erster und notwendiger Schritt für eine intellektuelle und geistige Auseinandersetzung "mit den berufsmäßigen Rechtsverweigerern". Der Entwurf zeigt aber auch deutlich, daß in der Vergangenheit die verschiedenen Knastgruppen durchaus die 'Feindlager' erkannt hatten, im Übereifer aber den Pfad der irrantionalen Weltpolitik beschritten und sich Vorstellungen hingaben, für die in unserem Breitengrad zur Zeit noch kein politisches Fundament vorhanden ist. Für die 11 Positionen der Forderungen, müßte es möglich sein, auch in der breiten Öffentlichkeit Resonanz zu finden. Es sind Forderungen, die in unserer Zeit schon fast jede Familie betreffen. Traf man vor 10 Jahren im Knast fast nur Gefangene aus den Unterschichten, so ist es heute so, daß gerade sogenannte bessere Kreise ihre Familienmitglieder im Knast besuchen müssen. Oder ahnen, daß dieser Tag bald kommt. Die Präambel bestätigt das ausführlich.

Wenn P.P.Zahl in der Sache, nämlich hinsichtlich des Normalvollzugs durchaus richtig liegt, in der Art, im Ton hat er sich meiner Meinung übernommen. "Ich habe es satt", ist nicht die richtige Art eines Monologs. Bei allem Respekt vor seiner Einsicht, politische und soziale Bewegung, die es ernst meint - . Seinen Kritikern sollte er die gebührende Nachsicht nicht verweigern. Nicht nur Zahl hat ein Recht auf Irrtum, und hat nachweisbar davon Gebrauch gemacht. Es bringt rein nichts, wenn man unterschiedliche politische Standpunkte, auf eine harte 'unversöhnliche' Art und Weise austrägt. Und das in einer Öffentlichkeit, die geradezu geil auf jede Auseinandersetzung innerhalb des Knastes achtet. Was wir brauchen und auch mit Recht fordern, ist Verständnis. Das sollte man auch denen entgegen bringen, die noch nicht ihre eigenen Gedanken verwirklichen konnten. Die Gründe nannte Zahl selbst.

Günter-Arno Rische
JVA 844 Straubing

Richtigsetzung zur Instandbesetzung

Erst schreibt die 'taz' einen liebgemeinten, aber inhaltlich unrichtigen Artikel und dann schreibt ihr auch noch ab.
Instandbesetzung ist vom Landgericht nicht untermauert worden. Vielmehr hat das Gericht bloß eine blödsinnige 'einstweilige Verfügung' gegen 11 Redakteure der Bürgerinitiativ-Zeitung 'Süd-Ost Expreß' zurückgewiesen.

Im November '79 wurden 3 Wohnungen in Häusern der 'Combau Betreuungs GmbH' von Mitgliedern der 'Bürgerinitiative SO 36' besetzt.
Da die 'Combau' die Instandbesetzer nicht namentlich kannte, hielt sie sich an die, im Impressum des von der BI 'SO 36' herausgegebenen 'Süd-Ost Expresses', aufgeführten Leute. Die 'Combau' erwirkte eine einstweilige Verfügung gegen die 11, die besagte, daß diese keine Wohnungen in 'Combau'-Häusern besetzen, nicht dazu aufrufen oder es befürworten dürfe. Nachdem festgestellt worden war, daß eine BI rechtlich ein "Nihil" ein Nichts (!) sei, also keine Mitglieder im rechtlichen Sinne habe und schon gar nicht eine Identität zwischen Instandbesetzern und Redakteuren konstruiert werden könne, wurde der Rechtsweg beigelegt. Die Kosten trägt die 'Combau'.
Die Verfügung hatte sich also gegen die Berichterstattung über Instandbesetzung und nicht Instandbesetzer selbst gerichtet.
Das war wohl nix!
Am nächsten Tag wurden dann tatsächlich 10 weitere Wohnungen instandbesetzt und die 'Combau' scheint recht ratlos zu sein, da sie gegen "Schorsch, Heinz und Anne" schlecht klagen kann.

Detlef

lieber detlef, viele grüße aus o'pfa'hofen

Menschengestalten

mit Verwunderung und zunehmender Verägerung habe ich den Rundschlag der Sparifankal gegen das TdJ im Blatt gelesen. Als eine der 'Gestalten, die da in Jugendkultur machen' würde mich interessieren, wen Ihr mit Eurer Darstellung eigentlich treffen wolltet -
uns, die wir versuchen, eine verkrustete Institution zu überwinden und das in ihr vorhandene Potential im Interesse der Kinder- und Jugendlichen einzusetzen -
oder jene, die auf vorhanden bürokratischen An/Einbindungen und ihnen übertragenen Kompetenzen beharren und so unsere Versuche erschweren, wenn nicht gar gelegentlich unmöglich machen.

Wir fänden es toll, wenn alle Kulturschaffenden, die mit der nach wie vor von den Münchner Kammerspielen verwalteten "Institution Theater der Jugend" Schwierigkeiten haben, diese auch publik machen und unser Bemühen, raus aus der Verbürokratisierung und hin zu flexibler Jugendkulturarbeit zu kommen, unterstützen würden. Uns aber als "in Jugendkultur machende Gestalten" hinzustellen, die offenbar unverantwortlich geplante und bereits terminierte Gastkonzerte durch interne Querelen zum Platzen bringen und dann nicht einmal die Öffentlichkeit darüber informieren, halte ich dann für wirklich verantwortungslos.

Einige Bemerkungen noch: Wenn es nach uns "Gestalten hier" ginge, würde es Bücherverkaufsverbot und ähnlich bescheuerte Bedingungen nicht geben. Unser Programmzettel für Dezember/Januar war bereits Mitte November in Druck gegangen, Eure Absage kam aber erst am 12. Dezember und da waren die meisten schon ausgelegt.
Konzertabsagen zu publizieren ist generell Sache der jeweiligen Gastgruppen, wenn nicht mit uns anderslautende Absprachen getroffen werden.
Wenn es wirklich Euer Grundsatz ist, nie "mit Institutionen oder deren Vertretern" Absprachen zu treffen, hättet Ihr ein Gastspiel im TdJ gar nicht erst in Erwägung ziehen sollen, denn leider sind wir nun mal (immer noch) eine Institution.
Vielleicht könntet Ihr uns diesen Euern Standpunkt einmal näher aus einandersetzen, denn wir fänden es schade, aufgrund unserer Institutionalisiertheit für Euch nicht (mehr) als Gastspielpartner in Frage zu kommen.
Nach wie vor jedoch mit kollegialen (oder zumindest so ähnlichen) Grüßen,

Detlef, TdJ

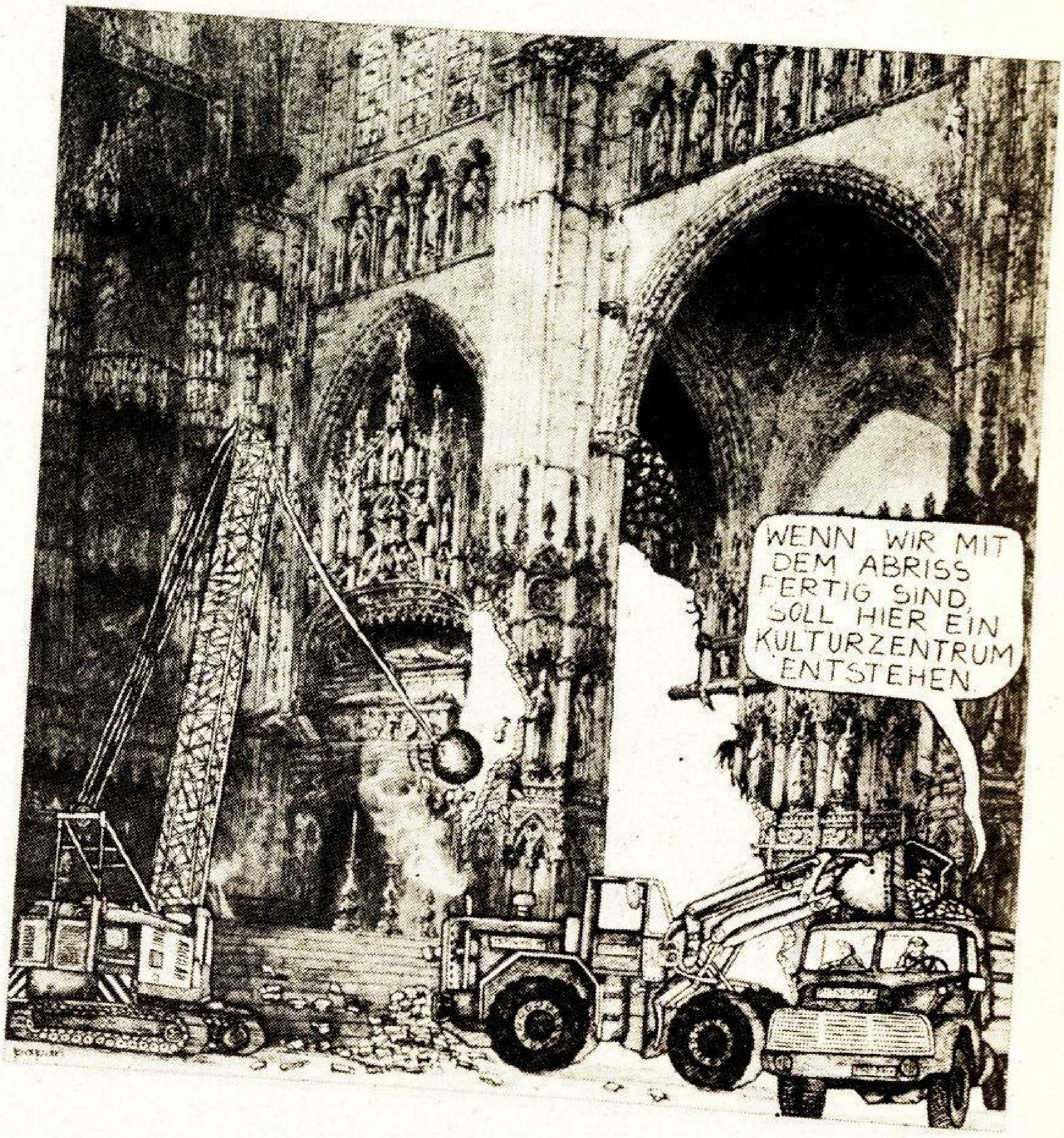
Workfrust und Shoplust

lieber Werner,
ich verstehe deinen Frust und auch ich bin dagegen, das Theaterspielen zu heiligen Kuh zu mache, und war z.T. entsetzt mit welcher Naivität sich die Leute auf dem letzten Theaterfestival bewegten, das für mich schon verkommerzialisiert war. Aber in einigen Punkten finde ich deinen Artikel mißverständlich. Ich hatte den Eindruck, du erhebst den Anspruch, Theater ist nur für die Leute, die 'begabt' sind und 'berufen'! Und damit bin ich schon bei einem mir sehr wichtigen Punkt. Theaterspielen ist für mich, neben Musikmachen, Gedichte schreiben, malen, eine kreative Ausdrucksform des Menschen. Diese Fähigkeiten, die meiner Meinung nach jeder in sich trägt, werden in unserer Gesellschaft bereits den Kindern in der Schule ab-erzogen. Musik- und Kunstunterricht führen ein Schattendasein, sind nur gut für die Noten, nur Leistung zählt, nicht die freie Entfaltung. Auf Grund dieser Erziehung habe ich jahrelang gedacht, ich könnte außer Strichmännchen nichts zeichnen. Hinzu kommt, daß in dieser Gesellschaft alles, was nicht sofort wirtschaftlich verwertbar ist, erstmal nicht ernstgenommen wird; wer Gedichte schreibt, gilt als exaltiert, Schauspieler ist kein 'anständiger' Beruf, etc. Nur wenn man/frau sich im Kulturbetrieb hocharbeitet, werden diese Dinge honoriert. Dann aber wird der Einzelne zum Star hochgejubelt und und damit unerreichbar für die Massen; es entsteht der Eindruck, für normal Sterbliche sind die Bretter, die die Welt bedeuten, zu hoch oben! Erst im Zuge der Studentenbewegung und antiautoritären Bewegung wurde in all diesen Bereichen - Kunst, Musik, Theater - versucht dieses Gefälle aufzuheben. Beim 'modernen' Theater wurde die Bühne abgeschafft, Künstler erklärten Gebrauchsgegenstände zu Kunst, siehe Beuys, Warhol etc. und in den Kinderläden versuchte man/frau, die Kinder nicht mehr zu erziehen, sondern ihren Bedürfnissen entsprechend auf sie einzugehen. Selbstbestimmung in allen Bereichen, der Versuch, den ganzheitlichen Menschen zu schaffen. Mittlerweile habe ich das Gefühl, die Entwicklung ist wieder rückläufig; man/frau fängt wieder an, sich zu spezialisieren: es gibt die Musiker, Theaterleute, Schreiberlinge. Jeder hat sein spezielles Aufgabengebiet und das Ganze unter dem Motto: "Schuster bleib bei deinem Leisten". Die Trennung zwischen Hand, Kopf und Bauch wird manifestiert. Diese Tendenz lese ich auch etwas aus deinem Artikel heraus.

Auch deine Enttäuschung über die Workshops ist für mich zum Teil verständlich, ruft aber auch Widerspruch bei mir hervor. Du schreibst sinngemäß: nur wer seine eigene Begrenztheit überwindet, kommt zur Darstellung. - Dazu gehört aber, daß ich die Möglichkeit habe, mich erst einmal in meiner Begrenztheit zu erfahren. Menschen, die von klein auf zum Funktionieren getrimmt worden sind, werden nicht plötzlich frei agieren können. Dieses Wissen mußt du, bevor du angefangen hast, Workshops zu machen, gehabt haben. Außerdem gibt es nicht die

Ware 'Schauspiel' die du sauber verpackt an den Mann (da vielleicht noch eher) bzw. die Frau bringen kannst. Zusätzlich hat jeder Mensch eine Psyche, mit der du dich wohl oder übel auseinandersetzen mußt. Außer du gehst in den technsichen Wartungsdienst und versorgst Maschinen, aber auch die haben ein Innenleben. Sicherlich kannst du als einzelner nicht alles auffangen, was von 15 Workshopteilnehmern kommt, du bist kein Psychotherapeut. Aber auch hier erhebe ich Einspruch, denn für ist ein Psychotherapeut oft nichts anderes als einer, der Pseudomenschlichkeit, das Gefühl von Wärme und Nähe, gegen Bargeld tauscht. Damit will ich sagen, du kannst bei deinen Workshopteilnehmern keine strikte Trennung zwischen Mensch und Schauspieler vornehmen. Genau um dieses Prinzip, nämlich Menschlichkeit in unser Leben, unsere Beziehungen, die ganze Gesellschaftsform zu bringen, geht es meiner Meinung nach doch! Also gegen die Funktionalität, gegen den entmenschtlichten Warenaustausch, gegen Ausbeutung. Das sind alles große Worte, aber wenn du wirklich in dieser Gesellschaft etwas machen willst, wirst du immer wieder auf diese Widersprüche stoßen. Den neuen Menschen gibt es noch nicht und wir alle können nur versuchen, es zu werden. Und dabei, glaube ich, muß man/frau immer wieder aufpassen, daß sie/er nicht in die Fallstricke dieser Gesellschaft gerät, d.h. für mich in deinem Fall: "Schauspielerruhm" und das Gefühl, daß die anderen den Schauspieler"beruf" nicht ernst genug nehmen.
Fortsetzung folgt.....

Lui



Strahlender Hüttenkäse

Die leidige Diskussion für und wider Städte scheint länger zu dauern; drum will ich jetzt auch meinen Senf dazu geben. Erstmal zu mir: ich komm so ausm ersten Dorf aufm Land, wenn man/frau von München aus nach Süden fährt. Zwischen ‚uns' (Deisenhofen etc.) und München liegt ein großer Wald, die Luft bei ‚uns' ist noch keine verdünnte Schwefelsäure. Aber wir haben auch drei Fabriken, und mit der S-Bahn ist's eine halbe Stunde ins Zentrum. Aus diesem Hin und Her zwischen Stadt und Land hab' ich (unter anderem) viele meiner stadt-dörflichen Anschauungen. Mein Wissen über Geschichte und Ursprung der Stadt hab' ich zum Großteil aus dem Buch **‚die Stadt' von Lewis Mumford**, das ich im Trampelpfad gekauft habe, und Anregungen für meine eignen Utopien zur Stadt aus den Büchern von Kropothin und dem Buch **‚Garden Cities of Tomorrow' von Ebenezer Howard.**

So!, und weil ich finde, daß die meisten Diskussionsteilnehmer im Blatt sich irgendwie selbst widersprechen, schreib ich auch was (vielleicht genauso widersprüchlich!)
Wenn ich mir die Verteufelung der Stadt so anhöre, dann vermiß ich immer eins: das Eingeständnis, daß es heute Städt gibt. Wenn das erst mal klar ist, dann folgt die zweite Überlegung: warum es sie gibt, bzw. warum sie große Anziehungskraft hatten und haben. Meines Wissens wurden die wenigsten Menschen zwangsweise in die Städte verschleppt, eher andersrum (Kampuchea). Wenn sie also freiwillig in die Städte gingen müssen die Städte Vorteile gegenüber den Dörfern haben. Neben so Sachen wie bessere Verdienstmöglichkeiten (die meiner Meinung nach in einer freien Gesellschaft wegfallen), sind doch kulturelle und ärztliche etc. Bereiche wichtig. Eine große Bibliothek, eine Spezialklinik für schwierige Operationen, Theater usw., usf.: alles, was einem/r so einfällt, sind doch vom Aufwand nur in der Stadt zu machen. Natürlich, dieses Idealbild einer Stadt, mit vermehrten Kommunikationsmöglichkeiten, besserer Hilfe in allen Schwierigkeiten, trifft für unsere Städte jeden Tag weniger zu. Die Massen verursachen Anonymität, der chaotische Verkehr mehr Verletzte für Spezialkliniken usw., usf. Ich bin auch nicht für unsere Städte, aber nicht die Stadt als ‚Hülle und Magnet' für menschliches, gemeinsames Handeln. Die Negativseiten unserer Städte veranlassen uns/euch/Rädli, auf's Land zu ziehen: am besten wär's, die Städte würden sich auflösen. Aber hier ist der Punkt, wo ich einhaken will. Wenn wir auf die Dörfer, auf's Land (zurück)gehen, so bleiben doch die Gründe bestehen, die die Menschen aus den Dörfern in die Städte zog. Und damit wären wir nicht weiter gekommen. In 200 Jahren gründen dann unsere Urenkel wieder Städte, weil's ihnen auf'm Land stinkt, Städte, die genauso falsch, unnatürlich etc. sind,wie die heutigen. Deshalb würde ich vorschlagen (so als Utopie halt), lebenswerte Städte zu bauen bzw. umzugestalten: mit Gemeineigentum an Grund und Boden, mit 30-100 000 Einwohnern, jedes Haus (jede Häusergruppe) mit Garten, fester Grüngürtel um die Stadt herum, Parks, freie Schulen; kein Schwerverkehr in die Stadt hinein; alle Einrichtungen der Stadt von jedem Bewohner zu Fuß erreichbar (1 km, od.?) etc.: hier kann jeder träumen und sich was einfallen lassen. Ich glaube, daß man die Vorteile von Stadt und Land miteinander verbinden kann, ohne ihre Nachteile zu übernehmen. D. h. natürlich nicht, daß Dörfer dann witzlos sind. Sie sind und bleiben der Ruhepol des Landes, das ‚konservative' Element, während die Stadt der dynamische Teil ist (nicht der hetzige, wie heute!) Beide können von einander lernen. Davonlaufen auf die Alm nützt nichts, auch wenn die Milch dann doppelt so gut schmeckt. Wenn wir die Herren der Welt in der Stadt weiter so handeln lassen, wird auch der Hüttenkäse strahlen. Vielleicht wäre es das beste, wir, die wir in der Stadt wohnen, sorgen dafür, daß die Städte bewohnbar werden, nicht die Dörfer unbewohnbar vor lauter stadtgeschädigten Freaks.

Wolfgang

KLEINGEWERBE

geschäftliches !!

AUSDRUCKSTANZ-improvisation u. gestaltung jeden mi. 17.45-19 h, bei helga muhren-jazztanz16.45-17.45, gymnastik di. 9.30-10.30 h, studio theuersbacher, luisenstr. 62 rgb li, tel. 2809017, priv. 425586

diplom psychologe bietet beratung und therapie. tel. 260 8801

umzüge, transporte mit 7,5 to lkw. jürgen tel. 221919

THEATER ANDERS auf 300 seiten und 200 bildern, prognosen, bilanzen, fallstudien, kommentare, publikumsberichte, kritiken, aspekte und das spectrum der kollektive/solisten/gruppen der freien theaterszene - ein taufrisches buch für sanfte 28,- bei medien&kultur archivstr. 5, 85 nürnberg

übkabine, schalldämmend, geeignet für musiker zum üben. tel. 241468

tippe diplom-, doktorarbeiten, etc. auch kleinkram. chris tel. 7148960

MALER & TAPEZIERARBEITEN usw. zu günstigen pauschalpreisen werden jederzeit übernommen! tel. 4704642

kinderkrankenschwester sucht eine halbtagsbeschäftigung, bei der sie ihr kind (6 mon.) mitnehmen kann. tel. 268165 ulrike

fahrlehrerin gibt frauen fahrunterricht. heide, tel. 562192 (laim)

MACHT DER GEDANKEN seminar/training. nadam munk, dipl.psychologe tel. 6014604, (605012), jessica tel. 6121609 gertrud tel. 285519 zw. 18-20 h

nähe preiswert und schnell umänderungen, ausbesserungen jeder art tel. 483997

SINN DES LEBENS
„jeden baum erkennt man an seinen früchten".
so dachte ich, und prüfte jahrelang, was ich heute lehre: christine tel. 34 52 34

gestalttherapie für menschen aus sozialen berufen (päd., krank.schw., soz.arb., psychol. ärzte etc.). 10 abende a 3 std. 350,-, beginn 3.3., gestalteinzelsitzung, shiatsu-jap. fingerdruckmassage, dr. g. ran in. tel. 377467

abbruchhammer zu vermieten! leistet dasselbe wie preßlufthammer, jedoch an jeder steckdose anzuschließen! wimmer tel. 08105/8241

(greift zu, wenn euch was im weg steht, d. comp.)!

EULENSPIEGEL
DRUCK
Wir drucken in allen Farben u. Formaten:
Flugblätter, Plakate
Zeitungen, T-Shirts
Aufkleber, Buttons
8 MÜNCHEN 80
BREISACHERSTR. 12
TEL. 448 2555 und
448 3105

übernehme billigst (seite 3,-) schreibmaschinenarbeit auch in engl. + franz. (diplom) tel. 694782 monika

übernehme änderungen und neuanfertigungen von kleidern, hosen, röcken, blusen usw. tel. 294433, 293344

teppichboden bis 40 % unter dem preis, riesenauswahl von velours, wolle, schlingenware, kokos. tel. 4482468 ab 19.30

UMZÜGE, TRANSPORTE, ENTRÜMPELUNGEN mit ford transit! günstige pauschalpreise für weitere fahrten! tel. 47046 42 micha

italienisch! kurse in ital. sprache. abendunterricht in kleinen gruppen für anfänger und fortgeschrittene grammatik-wortschatz-konversation. inf. ALTERNATIV GALERIE, blütenstr. 1 (ecke türkenstr) tel. 286231, 16-20 h

jazz guitar lessons, call dan rose tel. 280 93 44

reparatur und entkalkung von warmwasserboiler u. durchlauferhitzer (el. u. gas). reperatur sämtl. elketro-haushaltsgeräte u. elektroinstallation, sanitärreparatur, neuinstallation, hans + peter, werkstatt 655372, anrufbeantw. 3593178

oh du verworfene brillendiebin! du bist überführt. die augen deines abbilds habe ich mit nadeln durchbohrt. nachts hocke ich als alb auf deiner brust. die geklauten brillen sind verhext! jeder möge vor deinem bösen blick flüchten! doch wer bei mir eine brille kauft und ordnungsgemäß bezahlt, der wird alle menschen auf die sein auge wirft in seinen bann schlagen und jeglich ding wird ihm im gold (double)-glanz erstrahlen. hermann tel. 304823

mache VIDEOAUFNAHMEN nach ihren wünschen, ob drinnen oder draußen. überspiele s.8/mm filme so wie dias auf VIDEOBAND. tel. 08121/814 52 tägl. zw. 18-20 h

segeltörn an der englischen südküste auf klassischer 10 m hochseeyacht, mit und ohne skipper, ausbildung inbegriffen. näheres tel. 6014661

kokos u. sisalboden ab 11,50 der qm, größte auswahl. tel. 448 24 68 ab 19.30 h

suche taxifahrer/in, standort: dachauer/ ecke sandstr., 200d automatik, geräuschloses taxameter, 80 w quadroanlage mit superkassetten. tel. 522139 abends

TRANSPORTE -- UMZÜGE
— aller art günstig
-- auch nach auswärts
-- auch am wochenende
BENZ 406 D und 7,5 to. tel. 77 86 34 oder 17 04 19

wir schneiden holzbretter (massiv-fichte, kiefer, afrikan.) und leisten, z.b. f. regale, in jeder gewünschten länge und breite zu. zu einem gerechtfertigten, d.h. wirklich günstigen preis! ihr braucht uns nur die maße zu sagen. tel. 7252359, auch ab 21 h

wir möchten mit frauen arbeiten (ca. 25-35 j.), die in einer gruppe an ihren schwierigkeiten im alltag, mit sich selbst und anderen etwas verändern möchten. wir sind 2 psychologinnen (27/34 j.), die sich durch diese probleme auch noch durchakkern. wer interesse hat, rufe bitte an: georgine 188253/ulla 376474

briefmarken, briefe, karten kauft sammler. anruf ab 19 h tel 6124698

2 typen erledigen jobs fast aller art! bei der bezahlung gibt's kaum streit. call 263862 gerd, armin

kaufe ständig briefmarken, restsammlungen, alte briefe und postkarten gegen bar tel. 48399 7

CO-COUNSELLING. anleitung zur selbsthilfetherapie. im traingsworkshop lernt ihr techniken, wie ihr durch gegenseitige unterstützung mit euch selbst besser umgehen und dabei mehr zulassen könnt. danach arbeitet ihr zu zweit oder mit mehreren partnern ohne therapeuten weiter. außerdem gibt es eine gruppe, die sich regelmäßig weiter trifft. der trainingsworkshop findet vom 22. (abends) -24.2. statt. kosten tut er (je nach einkommen) 60-100,-. information und anmeldung bei lisu tel. 683 779 (nachm.+abends)

nähe preiswert und schnell umänderungen, ausbesserungen jeder art. tel. 483997

GITARRENKURS. hab ich nen satz weg von stuttgart gemacht, wo ich gitarrelehrer an ner musikschule war, und will jetzt hier 'n paar duften leuten zeigen, wie ihr gar flugs und behende einen guten draht spielen lernt. außerdem: ich komme günstig an instrumente ran. ruft's doch mal an, aber bitte nicht zu sehr früh. tel. 448 21 47 roland

fahre jedes wochenende mit vw-bus stgt-münchen-stgt. übernehme billigst transporte. hanspeter gehrung, ludwig-blum-str. 17, 7 stgtt 60, tel. 0711/426770

taxifahrer/innen gesucht! neue golf-diesel mit funk u. cass.rec. 50 % bis 60 %, anfängern helfen wir beim taxischein u. hinterher. ruft an, tägl. 18-19 h tel. 3081848

übernehmen noch maler-, tapezier-, schreiner- u. sonstige renovierungsarbeiten, auch verlegen von böden aller art. tel. 221258 wolf od. anita

achtung! ärger und probleme mit handwerkern....bei uns nicht. billig und schnell, zuverlässig für viele handwerklichen arbeiten, vom tropfenden wasserhahn, dach- u. kellerausbau, malerarbeiten, bodenverlegung elektro-arbeiten und und und ruft an bei uns, beratung kostenlos andy u. tomy tel. 1645 42/777550

tapezieren-streichen-lackieren, damit ihr euch wieder wohl fühlt. habe es gelernt, arbeite billig, in std.-lohn u. auch pauschale. tel. 534035, 18-20 h

übernehme malerarbeiten, tapezieren, bodenlegen etc. außerdem künstlerisch, handwerkliche arbeiten. bernd tel. 5023835

für umweltbewußte leser: Umweltschutzpapier, aufkleber, postkarten, stempel, bücher, listen anfordern! df-versand, postfach 1245, 2448 burg

bioenergetik-massage-rebirthing VEDAM Rajeesh Zentrum, tel. 526866, 17-20 h

unterricht für saxophon und querflöte (jazz/klassik). tel. 241468

graphiker fertigt liebevoll alle graphischen arbeiten an (günstig). andreas knoche, reitmorstr. 25, 8 m 22, tel. 297425

umzüge, transporte usw. zuverlässig mit großem transit, std. 18,-. für großaktionen pauschalpreis. tel. 783459

transporte, umzüge u. entrümpelungen mit einem kleinen lkw (206d) mit plane (h 1,80, l 2,80, b 1,80). tel. 2809475

wohnungsrenovierung, tapezieren, streichen, lackieren + reparieren, bodenlegung, montage etc.) und umzüge durch tel. 811 72 79

MACHT DER GEDANKEN seminar / training nadam munk, dipl. psych. tel. 6014604 (6050 12), jessica tel. 6121609, gertrud tel. 285519, zw. 18-20 h

nähe preiswert und schnell umänderungen, ausbesserungen jeder art. tel. 483 997

erfindungen aller art, auch über die straße. tel. 281330 manfred

kaufe ständig briefmarken, restsammlungen, alte briefe und postkarten gegen bar tel. 483 997

umzüge, kleintransporte mit mercedes 406 d kastenwagen (geht viel rein!) schnell, zuverlässig, preiswert tel. 197 110

übernehme änderungen und neuanfertigungen von kleidern, hosen, röcken, blusen usw. tel. 29 44 33

holzarbeiten, elektroarbeiten, fließen legen, teppichverlegen, installationsarbeiten. robert tel. 22 19 19

dipl-psychologe leitet offene selbsterfahrungsgruppe: ‚mit gefühlen umgehen lernen'. ort und zeit: jeden montag von 17-20 h im WERKHAUS, leonrodstr. 19 im meditationsraum, sehr preiswert. johannes raben tel. 9510 63 app. 64 (vorm. und abends). ‚offene gruppe' heißt: man kann einmal, zweimal oder öfter teilnehmen. ich habe nur eine bitte: vorher mich kurz anrufen und bescheid sagen, daß du an der gruppe teilnehmen wirst, damit ich weiß, wie viele teilnehmen. ich kann am tel. auch einige informationen über die gruppe geben. erste sitzung am 25.2.80

transportiere alles, was in meinen vw-bus hineinpaßt zu jeder zeit überall hin. tel. 2809344 ganztags, gudrun verlangen. otto

bin FOTOGRAF! übernehme fotoarbeiten, incl. vergrößern zu günstigen preisen...auch akte! tel 3115892 stephan, 4704642

TRANSPORTE -- UMZÜGE
jeder art - jeder zeit. wir kommen tatsächl. schnell und zuverlässig, sehr günstige pauschalpreise. tel. 08751/649

Kleingewerbe

wir bauen für euch auf bestellg.: 1. geigerzähler fürs leben im atomstaat in versch. techn. ausführungen, 2. boxen für alle lautstärken, 3. kisten,koffer, truhen aus holz, presspappe od. blech, jede größe, 4. tandems in allen farben. tel. 359 30 62 vorm. beni, jonny

wir erledigen jobs fast aller art! bei der bezahlung lassen wir mit uns reden. tel. 263862 gerd, armin

kaufe ständig briefmarken, restsammlungen, alte briefe und postkarten gegen bar. tel. 483 997

moderner musikunterricht in gitarre und bass. hans tel. 50 47 31

—autoreparatur—
—schweissarbeiten—
mech. arbeiten nur an vw, tüvvorfahrten, werkstatt ist außerhalb mch's (30 km). tel. 08 138/1454 ernst

gebe gitarrenunterricht, klassik jazz, rock, nahe bei der uni. tel. 3513316

UMZÜGE, FERNTRANSPORTE mit gutem vw-bus u. dachträger, verläßlich, pünktlich, preiswert. bringe kostenlos kartons, helfe mit. tel. 448 6828, 10-11, 21-24 h

teppichbodenauswahl! riesenauswahl velours (9,80), wolle (16,80), berber, kokos (11,50) usw. kein ramsch! mo-fr ab 19.30 h, kein laden! tel. 448 2468 s. apeloig

SAXOPHON/FLÖTE/KLARINETTE. qualifizierter unterricht v. musiker m. hochschulabschluß, nur ernsthafte interessenten. tel. 223051

ich helfe euch bei eurem umzug, mache transporte und entrümple mit vw-transporter, auch außerhalb. charly tel. 35 67 89

ferienwhg. b. kufstein,nähe skigeb. wilder kaiser, spez. f. junge leute, auch langfristig etage b. 6 pers. 45,- /tag. zimmer 10,-/ pers. tel. 33813

KLEINTRANSPORTE und UMZÜGE mit DB 406. tel. 37 5808

NF-LADEN
hi-fi- technik
SEDANSTR. 32

Hifi-Turm

Wega-Receiver 2x30 Watt
Wega Kasettendeck Dolby
Dual Plattenspieler, riemengetrieben, vollautomatisch, einschließlich Rack DM 998,-

Wega Receiver 2x50 Watt mit Wega 2-Weg-Boxen DM 748,-

Wega Casseiver 2x20 Watt
DM 548,-

EIGENE SERVICE WERKSTATT
CASSETTEN• PHONO ZUBEHÖR•
INZAHLUNGNAHME MÖGLICH
• tel. 4480264 •

Normale:

der typ, der unseren kühlschrank gekauft hat, soll ihn doch endlich mal abholen, sonst wird er verschrottet!?! tel. 478 477

(der arme typ!)

für wirklich dringende arbeiten für die weitere urbarmachung des werkhauses werden jederlei mithelfer, auch stundenweise, regelrecht gebraucht. wir sind arm, aber es gibt umso gesünderes essen. es gibt viele wege, sich aktiv einzugeben....tel. 174518 öfters versuchen od. mo+mi 20-22 h büro

wir suchen zu folg. terminen noch mitarbeiter, di uns helfen, schwer mehrfachbehinderte kinder während schullandheimaufenthalten und ferienfreizeiten zu betreuen: 14. mit 25.4., 5. mit 14.5., 27.5. mit 6.6., 31.7. mit 14.8., 3.11. mit 7.11.1980. bedingungen: bei freier kost und unterkunft pro einsatz (ca. 14 t) 400,- netto. wenn sie interesse haben, während eines oder mehrerer termine bei uns mitzuarbeiten, rufen sie bitte frau klemm an. priv. sondervolksschule, mü. tel. 876319

TON & TEE
Töpferei + Teeladen
im Hinterhaus, Schleißheimerstr. 82

Töpferwaren, Tee-Geschirr, Kunstkeramik
Kurse ~ Kerzen, Duftöle
Töpferwerkzeug, -Ton, -Farben
Preislisten sind im Blatt 158

Autoradio blaupunkt 60 dm, autowinterreifen mit felgen für vw 1600 stück 20 dm. tel.377467

handwerkskollektiv wirbelwind verkauft 1 a badewannen u. waschbecken komplett mit armaturen (kalt-warm-mischbatterien) für 250 dm. tel. 4482555 zw. 19 - 21 uhr

s/w-fernseher zu verkaufen für dm 60. charly 356789

ich suche einen kindertragerucksack bis spätestens 1.märz, weil ich da wegfahren will. patrick 4482555

und liebe grüsse an jorge tinto von bobrandy

suche gebrauchtes tenorsaxophon zu kaufen. angelika tel. 345211 oder 134984

wer hilft körperbehinderter studentin beim umräumen des hausstandes von einem ins andere zimmer? Dringend!!! ttel. 655779 tina verlangen. oder bei: heike wunsch, zenettistr. 13, 8 mü 2

verkaufe kleines aquarium, 25x 30x50 mit pumpe, lampe, heizung für 100 dm. 198520 rudi

verkaufe hundekörbe in verschie denen grössen und einen katzenkorb, weidenbach nur morgens 8 - 9 uhr 646517

wer möchte an den tagen, an denen meine 2 kinder (2 jahre + 4 jahre) mich "besuchen" mit uns zusammen sein? ein zimmer wär noch frei aber es ist auch recht, wenn du schon was zum wohnen hast. ausserdem oma+opas schwarze fahrräder a 95 dm. 3009281 klaus (nach 21 uhr)

suche billige karateanzüge, doris 4801409

verkaufe fenorbanjo pirles, langer hals, jazztrompete tonekind mit e-zug, nsu quickly zerlegt, dkw 175 rt motorradjacke gr.52 und die fackel v. k.kraus 12 bände. 192981 toni verlangen

wer repariert fotoapparate? gut + mögl. billig. michael 9035134 abends

suche jemand, der mir ernsthaft gitarre beibringt, gegen bezahlung. verschenke total neue blood. sweat + tean-platte. herbert kraus, conollystr.3, g 06/21 8 mü 40

wir kaufen eure alten (taschen-) bücher und holen sie auch noch ab. tel. jürgen 2800703 ab 18.30 oder herbert 3613685

zu verkaufen: 1 brasilianische, klassische gitarre di giorgio mit tasche 430,-. tel. 194154

wir suchen stabiles kindergitterbett 70x140 oder 60x120 cm und holzlaufstall mit boden. es freut sich auf einen anruf sabine mit franziska. tel. 3232956

zu verkaufen: honda 750 foar in one, bj. 77, viele extras, 16000 km, la zustand, 3900,-. ersatzteile bmw-02-modelle, koaxialantennenkabel, meterweise. tel. 8418125. sigi

Wochenendworkshop
TAROT — EIN LEBENSTANZ-THEATER
Fr. 29. Febr. 20.30 bis So. 2. März 18.00 Uhr
Wer bin ich? Was ist meine Situation? Gebrauch der Tarot-Karten als Spiegel des Erlebens. Eine Anleitung zum Einsatz der Bildsymbolik in Ausdruck, Darstellung und Tanz durch Meditation und eine Anregung mit wenig Mitteln spontanes Tanztheater entstehen zu lassen. Anmeld. Ma Prem Mudita (Geigenberger). Tel.: 76 58 50 Anrufe vorwiegend werktags z.Zt. 9-12 u. 19.30-21 Uhr

suche alte bierflaschen mit bügelverschluß. wer kann vw-bus preisgünstig tüvig machen? (untenrum schweißen), mögl. tel. 6907185

dringend! bin 25 j. und suche im raum südbayern ausbildungsstelle als schreiner in kleinbetrieb oder alternativ-schreinerei (2. lehrjahr) chiffre 166/69

240 watt musik turm 1498,-, boxen je 2 stck. 70 w 290,-, 80 w 550,-, 120 w 498,-. tel. 31 43229 nachricht hinterl.

.....WIE ?.....
mache ich den taxischein? beratung bei jochen und dani. tel. 830188

unsere neu eingerichtete teestube ist tgl. von 18-23 h geöffnet. ab ca. 19 h gibt's (meist biolog.) warmes essen, sonnt. um 11 h ein gutes frühstück/werkstätten räume für versch. kurse, workshops u. feste gruppen zu vermieten. an kursen + gruppen gibt es:mo 19.30 h töpfern (aufbau), mo 17-20 h selbsterfahrungsgruppe ‚mit gefühlen leben lernen', mo 20 h foto + mal- + zeichenkurs, di 19 h bioenergetic, massage, di 19.30 schreinern, mi 20 h weben, do 18.30 yoga, weben, auch nähen, kinderweben, kindertheater, taichi, emaillieren, gitarre u.a. musikkurse, batiken, kerzengießen nach absprache. kursleiter suchen wir noch schnitzen, flechten, makrame, schneidern. info-abend jeden dienstag 20 h. im übrigen warten noch webstühle auf webersleut'. büro mo+mi 20-22 h, tel. 17 45 18 WERKHAUS, leonrodstr. 19, münchen 19

wer hat lust, mit mir ab ende märz für einige monate nach südamerika zu fahren? ulrich zellhausen, neue weinsteige 20, 7 stgtt 1

jetzt oder nie. projekt im wald. wir suchen noch tatkräftige leute, die mit uns zusammenleben und -arbeiten wollen. wir sind zwischen 22 und 34 und eröffnen demnächst ein ausflugslokal. darüber hinaus versuchen wir versch. interessen wie altern. energieformen, werkstätten, aufbau einer tagungsstätte, filme, musik, politik und überhaupt selbstentfaltung zu verwirklichen. zur verfügung stehen uns ein gr. haus mit wald, wiese und fischteich. eine finanzielle beteiligung an unserem projekt käme nicht ungelegen, ist aber nicht bedingung. es ist schwer, sich in einer solchen anzeige darzustellen, vielleicht geht's bei einem tee oder einem wein besser. kontakt: alternatives fotolabor, belinda vogt, 62 wiesbaden, seerobenstr. 11, tel. 061 21/402796

suche fernsehzimmerantenne. claus arndt tel. 983694

suche für meine tochter (3 mon.) ab juni babygruppe oder will selbst eine auf die beine stellen, mögl. im westend. angi tel. 503864

zu verkaufen: uher spulentonband, sg560 royal 750,-, itt-4500 regie, empfänger m. mischpult 350,-. tel. 483729 günter o. marion

opel rekord 1900, bj. 71, tüv 9/80, automatik, radio, 4-türer, anhängerkupplung, 8-fach bereift 700,- zu verkaufen. tel. 85 02991

bassist und schlagzeuger suchen mitmusiker (keyboarder, bläser, gitarrist) für jazzorientierte musik mit rock- und latineinflüssen (übungsraum vorhanden). wir spielen schon längere zeit zusammen u. würden uns als gute amateure bezeichnen. auftrittsmöglichkeiten wären vorhanden, wenn erst einmal ein mögl. vielseitiges repertoire steht. tel. 18 6360 wolfgang, 1413122 andy

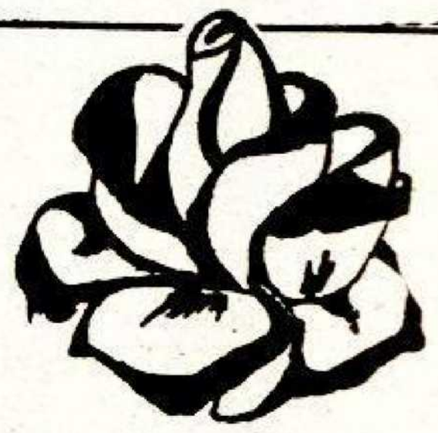
musiker! verkaufe orig. vox ac 30 vb 750,-. thomas tel. 31943 43

wir suchen billig oder geschenkt topfblumen, malfarben, spielzeug, matratzen, musikinstrumente, naturstoff- und wollreste fahrräder, vorhänge, holzstühle, teppiche, 4-pl. e-herd (im takt), seegras- roßhaarmatratzen,bitte öfter versuchen tel. 17 45 18 WERKHAUS, leonrodstr. 19

ford-transit-motor, 3000 km gelaufen für 1000,-. tel. 08124/ 1952

musiker! verkaufe pa-teile, 2 martin-hörner ohne speaker stk. 300,-, 1 bass box (expot dirket) für 15" speaker 400,-. tel. 240 459 frizz

universalbuchladen sucht 1-2 leute, die bei uns mitarbeiten wollen. tel. 169380


ZUR ROSE
HIRSCHGARTENALLEE 18
8 MÜ. 19, TEL. 173312
U.A. SPANISCHE KÜCHE
SPONTANMUSIK
GEÖFFNET 18 - 1 UHR
SONNTAGS 10 - 1 UHR
DIENSTAG RUHETAG

KONTAKTE!

lockenschopf (m, 26/180), kein frankenstein, sucht lustiges, hübsches mädchen zum verlieben, motorradfahren und blödeln. bitte schreib mir kurz mit bild! chiffre 166/13

päderast sucht kontakt zu gleichgesinnten zwecks gedankenaustausch. chiffre 166/14

theater-kafe, 31. jan., etwa 18 h. du hast zigaretten von mir bekommen und so schön gelächelt. möchte dich wiedersehen. gib adreesse/tel.nr. an. chiffre 166/15

ich, m, 28, wäre gerne mit einem mädchen befreundet, mit dem ich reden kann und das auch mal grundlos fröhlich ist. chiffre 166/16

südostasien/phillipinen. suche reisepartner/-in für märz/april tel. 197580 angelika, abends

mann, 33, sucht schlankes weib zum reden, einanderhelfen, verreisen und liebhaben. chiffre 166/17

welches nette mädchen/frau würde sich von mir (24,m) gerne nackt ablichten lassen. nur nicht schüchtern, schreib mir wo und wann ich dich erreichen kann. chiffre 166/18

Flohmarkt im Lehel
Münchens großer
Möbelflohmarkt
Bietet erlesene Nostalgitäten von 1800 bis 1920
Bescheidene Auswahl an Büchern, Keramik, Porzellan, Schmuck usw.
LEHEL - FLOHMARKT
Reitmorstraße 15
8000 München 22
Tel: 22 68 55
ab 10 Uhr

junggebl. 32er, m, 188, sensibel, romantisch + s. zärtlich, offen f. musik (rock+klassik) u. kunst (klee) sucht freundin, die geistigem + körperl. kontakt zugeneigt ist. jede zuschrift wird beantwortet. chiffre 166/70

mann, 27, sucht freund zum miteinander sprechen, ausgehen, musik hören, urlaub machen (USA?), uam. chiffre 166/71

ich bin ausländischer geschäftsmann (habe einen kleinen shop alleinstehend (gott und ich) um die 50 Jahre, gutaussehend, lustig, gut gebaut. suche eine nette ehrliche studentin, die mit mir reisen, essen, tanzen gehen will, und mir auch manchmal aushilft. ich bin auch gerne bereit zu helfen. auf jede zuschrift (mögl. mit bild - kommt zurück, ehrensache) würde ich mich sehr freuen und antworte sofort. bis bald. 166/33

bin 25, m, nicht häßlich, 172 cm, berufstätig, suche mädchen mit ungefähr denselben interessen für gegenseitige anregungen und kommunik.: yoga, hara, zen e.fromm, natur, musik. chiffre 166/34

gemeinsam sind wir stark. ich 31 m, möchte mich in eine unternehmungslustige und lustige frau verlieben, die , wie ich, schon viel mitgemacht hat, aber trotzdem den mut nicht verloren hat. wir werden uns sicher gut verstehen, also schreibe mal. 166/35

suche sie, naturliebend und aufgeschlossen für die liebe, ruheausstrahlend, für schöne unternehmungen. mache gern bergtouren, bin 27 und kein karriere typ. 166/36

j. mann mit tochter s. nettes tolerantes fräulein zur bekanntschaft. spätere wg bei sympathie in gemütlicher, vorhandener wohnung angenehm. netter unkomplizierter anruf würde mich freuen. 166/37

welche natürliche, intelligente sie möchte für dauerfreundschaft emanzipierten er, 33/172 kennenlernen, dessen interessen für tennis, wandern, radeln, theater, musik, biergarten uvm. sie nicht unbedingt teilen muß. wg wäre möglich, da gr. whg. vorhanden. chiffre 166/48

ich (m,32) möchte im märz nach italien ans meer und suche ein verrücktes mädchen als begleiterin, die wie ich rotwein, landschaft, tiere und blumen mag. chiffre 166/49

mußehe-da polit. asyl aussichtslos. heimatbesuch in pakistan würde ausweisung bedeuten. welche frau hat den ernsthaften entschluß gefaßt, nicht zu heiraten (wg. gleichgültigkeit gegenüber der institution ehe; wg. seelischer reife; wg. echter homosexualität; o.a. gründen) und könnte deshalb einen asylanten heiraten, der 7 jahre nicht heimfahren konnte und jetzt dringend muß, weil sein vater todkrank ist. chiffre 166/51

künstler sucht wohlgestaltetes weibl. aktmodell zum zeichnen, zahle 5,- die std. chiffre 166/52

päderast sucht kontakt zu knaben ab 14 und auch zu verständnisvollen und aufgeschlossenen eltern. chiffre 166/53

welcher sehr junge mann (nett und natürlich) möchte jungen franzosen (neu in München) kennenlernen. tel. 3781924

GLOBETROTTER
SPEZIALTARIFE-
WELTWEIT
bei den „Experten"
Tel.: 089/596601/2

ich, 23 w, sehe nicht gut aus u. bin zu dick, suche aber trotzdem gutaussehenden gleichaltrigen, der, wie ich, nicht nur sexuelle interessen, sondern auch geistige u. seel. bedürfnisse hat u. bereit ist, mit mir freundschaft aufzubauen. chiffre 166/27

nichtraucherin gesucht. bin 28, 183, schlank, arbeite freiberuflich + lebe als single. du solltest eine selbstbewußte, schlanke frau (25-30) sein + noch träume haben. chiffre 166/28

s1, freising, di. 5.2. ca. 19-19.45 h. du: schulterlanges, gelocktes blondes haar, norwegerpulli, bl. cordjeans, sehr zarte hände, stoffmurmeltier in der handtasche. ich: der blonde junge, der bis zum ostbahnhof neben dir saß, dort mit dir in einen anderen wagen umzog u. jetzt schwer bereut, daß er in moosach so einfach ausstieg! würde mich riesig freuen, von dir zu hören! chiffre 166/26

w, 32: die anzeigenüblich verklemmten (auch spießer, chauvis, biodynam. kleingärtner, barträger ohne besitzansprüche, undundund) mag ich nicht! ich such' die alternative, die es nicht gibt: einen hübschen jungen/mann /frau?, hart und weich, offen, unzufrieden, engagiert. chiffre 166/55

gemeinsam sein, gemeinsam leben, gemeinsam sehen, atmen und fühlen, gemeinsam sich freuen und einander lieben. welcher jüngling (18-26), heiter,niveauvoll und anschmiegsam, möchte mit mir (student, 24) einen lebensgefährten finden? chiffre 166/56

an alle burschen (jung+knusprig!). wer hat hier sehnsucht nach einer freundschaft mit einem kerl, 26, zärtlich, blond, wirre vergangenheit, sex. unerfahren, aber voller lust und liebe, die ich mit dir teilen will. mein traumprinz muß schlank u. dunkelhaarig sein. schreib' mir bitte mit foto über dich und deine träume. chiffre 166/57

2 kleine buben (3 1/2+ 1 j.) suchen einen lieben vater u. für ihre mami (30, 165/60) einen guten freund. wir freuen uns auf eure bildzuschrift mit tel.-angabe. chiffre 166/58

suche leute, die primärtherapie machen (od. machen wollen od. gemacht haben) zur gründung einer wg. tel. 1412536 thomas abends

wer mag mitte märz für etwa 10 tage mit mir, 27 w. nach holland fahren (gegen BKB) und /oder in nächster zeit einen rock'n'roll-kurs machen? schreib bitte gleich. chiffre 166/59

m, 27/183, wittert schon den frühling und sucht daher partnerin für zweierbeziehung ohne eigentumsdenken. chiffre 166/60

Fortlaufende Selbsterfahrungsgruppe

ZIEL dieser Gruppe ist es, den Zugang zu den eigenen tiefen Gefühlen wiederzufinden, mit diesen Gefühlen wieder umgehen zulernen und sie in den Alltag zu integrieren.

Auf dem Weg zu diesem Ziel werden wir verschiedene Methoden aus dem Bereich der HUMANISTISCHEN PSYCHOLOGIE als Hilfsmittel anbieten:

Gestalt- u. Körperübungen
meditative Übungen
Rollenspiel
als zentrales Element die emotionale Therapie nach dem New Identity Process DAN CASRIEL

Zeit: 1x wöchentlich 2-3 Std.
Gruppensitzung: DM 20.-
Beginn: Mitte März

Wenn du mehr über diese Gruppe erfahren willst, ruf uns an:
Agnes Lotz, cand.med. Tel:764 351
Michael Ziegelmayer. Dipl.Psych.

KONTAKTE

nc-medizin! ich hab' die nase voll! jammern hilft auch nicht weiter! wer will sich sein leben auch nicht von irgendwelchen bildungsplanern (die ihre fähigkeiten ja schon zur genüge unter beweis gestellt haben) verplanen lassen, sondern sich lieber in ein anderes land absetzen und die zvs eine sinnige einrichtung sein lassen? ich würde gern mit jemand information austauschen + evtl. gemeins. mal was in schwung bringen (z.b. italien. lernen). wer lust hat, ruf' mich doch mal an. sabine tel. 915796

alternatives projekt sarakiniko auf der griech. insel ithaka. wir suchen leute, die ernst machen wollen mit der alternative. übernahme von 2 gesellschafteranteilen u. information geboten. chiffre 166/23

suche für junggesellinnen u. jung gesellen -schutzverein menschen, die noch nicht ganz von der neuen frei-(brutal)offen-spontan-‚sensibel'-gruppen-welle erfaßt sind, die noch ein wenig zynisch ironisch u. mißtrauische sein können u. die auch dem zwang zur ‚neuen partnerschaftlichen beziehung' ausweichen. chiffre 166/24

dringend! jg. mann, körp. behind., franz., 30 j., ich suche ‚au pair' mädchen mit führerschein zu meiner betreuung ab ende febr., und dann auch eine 2te ab juni. für mehrere monate. kein arbeitnehmer -geber verhältnis, sondern kameradschaftl. basis. ort: montpellier (südfr.), chiffre 166/25

wir, das sind arno u. birgit aus w-berlin, haben seit einiger zeit folg. beobachtung bei unseren reisen durch w-deutschl. gemacht: wir lernen immer wieder leute kennen, die an irgendeinem ‚alternativen projekt' mitarbeiten. dabei stellten wir auch fest, daß diese gruppen von anderen projekten, die oft nur einige km entfernt wohnen, überhaupt nichts wissen u. in keinem produktenaustausch miteinander stehen. deshalb kam uns die idee, über versch. zeitungen eine annonce aufzugeben, um infos über alternativ produzierende gruppen zu bekommen. die infos sollen gesammelt werden u. bei großer beteiligung der gruppen wollen wir ein info darüber rausbringen. warum information über produzierende projekte? a) daß sich die gruppen, die nicht weit voneinander wohnen kennenlernen. b) die gruppen könnten ihre hergestellten produkte austauschen. z.b. aufbau von lebensmittelkoops, stadt-land-austausch. c) ein reger gedanken- u. erfahrungsaustausch könnte beginnen. d) es könnten andere od. überhaupt anstöße für leute entstehen, selbst ein projekt zu entwickeln u. aufzubauen. also schickt uns massenhaft informationen über euch, oder wenn ihr leute kennt, die ein alternatives projekt betreiben, schickt uns die adressen, auf daß wir sie anschreiben können. über anregungen, erweiterungen u. kritik unseres vorhabens würden wir uns freuen. kontakt: arno giegerich, altenbrakerstr. 15, 1 berlin 44

suche mädchen, das einigermaßen gut rock'n'roll tanzen kann und es mit mir regelmäßig betreiben will. chiffre 166/50

KNASTKONTAKT

24-jähr. strafgefangener sucht briefpartnerin für späteres kennenlernen. korrespondenz in spanisch u. deutsch. bildzuschriften erbeten. klaus schulze äußere passauer str. 90, 8440 straubing

Suche:

Farbe: egal

Größe: auch

Nichtesser
Nichttrinker
Nichtraucher
=
aber ganz lieben
Hauptsache daß überhaupt!

Heiße Kleider, Blusen, Jacken aus den 20er bis 50er Jahren Hula Hoop Schellingstr. 100

Gutes Essen und exotische Getränke bei Kerzenlicht
(vegetarische Gerichte ab 6.- DM)
Vietnam-Spezialitäten-Restaurant
SAIGON
Wörthstr. 10
(5 Minuten vom Ostbahnhof)
Tel.: 448 19 76
tägl. 17.30 - 23.30; Montag Ruhetag

MUSIKINSTRUMENTE
FOLK LADEN
H. O. Graf, Jutastr. 4, Tel.: 188341, Mo-Fr 13-18, Sa 10-13
PLATTEN SONGBOOKS

Kolectro
HIFI · TV · ELECTRO
NICHT NUR IN DIESEM FALLE
REPARIEREN WIR FÜR ALLE STEREOANLAGEN & SONSTIGES
ADLZREITERSTR. 19 TEL.: 725 3503
2 MIN VON U-GOETHEPL.

80-ER ANGEBOTE:
WEGA-RECEIVER 2×100WM 638,-
WEGA-TURM 2×50WM NUR 1290,-
DOLBY CASS.-REC. AB 259,-
NATIONAL-RECORDER RS608 295,-
PLATTENSPIELER (MAGN.) 220,-
HITACHI-VERST. 2×40WM 340,-
SONDERANGEBOTE BOXEN:
30W nur 75,-
50W nur 105,-
80/120W NUR 350,-
WIR NEHMEN UNS DIE ZEIT FÜR AUSFÜHRLICHE BERATUNG!
MO-FR 9.30 - 18.30
SA 9.30 - 14.00

KONTAKTE-TAKTE

zu zweit macht's mehr spaß! suche offene ‚mitmacherin': skifahren, egal ob anfängerin od. fortgeschrittene (skiurlaub irgendwann märz/april ?) evtl. auch squashen etc. - bin 31, m 180/75. chiffre 166/40

all you need is love - me too. junger, zärtlicher mann möchte leib und seele verwöhnen (lassen). chiffre 166/41

wer hat lust unserem frauenkegelklub beizutreten. tel. 684 545

ich, 25 w, suche jemanden, der auch gerne lange spaziergänge macht. chiffre 166/42

männer! wir haben mut, mehr zu tun als das übliche. wir wollen keine konkurrenten sein, wir wollen freunde werden. wir lassen uns unsere gefühle nicht länger vorschreiben. wir wollen lernen, zärtlicher und offener miteinander umzugehen. wir hoffen, das unsere beziehungen zu frauen durch diese gruppenarbeit besser werden. paul, thomas, hartmut, kurt, roland suchen noch männer zum mitmachen. tel. 781 685

peter splith, bist du in münchen gelandet? melde dich mal, wenn du magst. getrud chiffre 166/43

lebenslustige, kaotische, zeitweise fertige menzinger, zwei männliche, zwei weibliche, suchen alle möglichen und unmöglichen leute zum schmarrn machen, was so läuft und interessiert. chiffre 166/44

armer, hochqualifizierter student bittet um unterstützung auf das kto. 3800040069 bei der hypo-bank/allach, blz: 70020001. angabe der adressanten erwünscht!

gerhard abril abril, der weiß nicht was er, 26 m. steige aus der gesicherten tretmühle im abril zur belohnung soll's eine längere südl. reise werden. wem ging/geht es ähnlich, traut euch kurz auch ganz naiv zu fragen + schreiben, dann können wir darüber reden + lachen chiffre 166/45

ich 32/176 m, bärtig, schwul, mit künstler. job, leicht kaputter psyche + physis (stress/karriere), suche unkomplizierte, aber sehr intensive begegnung mit interessanten typen, jünger, gleichaltrig, älter, für geistige und hautnahe kontakte. chiffre 166/46

welcher schüler od. lehrling möchte bei schwulem (35) umsonst wohnen, bei gegenseitigem Verstehen auch andere unterstützung möglich, tierliebe erwünscht. chiffre 166/47

TRAVEL OVERLAND

Das Spezialbüro für Globetrotter
Nordendstraße 42 · 8 München 40
Tel. 089-164066

Billigflüge weltweit
(warum woanders mehr zahlen?)
Infos anfordern! Anruf genügt.

TRAVEL OVERLAND

suche frauen (23-25 j.) für eine frauengruppe (selbsterfahrung) richtung: ‚anleitung zum sozialen lernen' schwäbisch/siems tel. 161636 karoline verl. von 8.30-12.20 h mo-fr

griechenland od. sonst. südl. land für einige wochen im april, mai u./od. juni. ich, 27 (arbeitslose lehrerin) suche mitfahrerin chiffre 166/3

2fach akademiker 32/180 mit lebenserfahrung, nicht frustriert unkomplizierter typ, sympath. erscheinung sucht nette, natürliche, anschmiegsame, kluge frau für eine gemeinsame zukunft. chiffre 166/4

suche sportl. interss. partnerin für aktiv-urlaub in kanada juni/juli. kanufahren, bergsteigen, gegend ansehen m.u.ö. auto. tel. 8585634

Die KATAKOMBE
Täglich ab 19 Uhr
Das Kellerlokal im Südosten
Mu. 90, Wirtstr. 1, a. 60er-Stadion, T. 6912187
Piano · Live · Spontan

36, w sucht jemanden, der auch spätstudium anfangen möchte, z.b. psychologie, ode4r schon spätstudent/in ist. chiffre 166/5

ihr männer, in heft 164 habe ich, w, inseriert, daß ich mich nach bettgenüssen mit weichen, liebevollen männern sehne, ich bin tief berührt von der ehrlichkeit u. fairneß eurer briefe. deshalb möchte ich euch an dieser stelle danken. monika

menschen über 30 zur gründung einer buten wg mit zeit zum kennenlernen gesucht. agnes tel. 482473

einen neuen bekannten- und freundeskreis möchte ich aufbauen. ich (32,m) arbeite auf naturwiss. gebiet, wandere und reise gerne, gehe ins theater und bin gern unter leuten, mit denen man gut reden kann. chiffre 166/6

ich (36,w) suche einen partner, mit dem ich eine beziehung aufbauen möchte, in der wir offen und zärtlich zueinander sind. chiffre 166/67

ich suche einen hübschen, gepflegten jungen ab 18, der ab und zu mit mir schlafen möchte und evtl. auch so eine freundschaft sucht. ich bin 25, m, groß schlank, dunkler typ. ich fühle mich zwar von männern angezogen, bin aber nicht schwul und habe keine lust, in die üblichen schwulenlokale zu gehen. zuschr. von paaren (m+w) wären mir auch recht. chiffre 166/8

ich, 24, w suche mädchen, das mit mir etwas ab juli für ca. 5-6 monate richtung südostasien fährt. vielleicht verstehen wir uns und haben gemeinsame pläne. chiffre 166/9

ich, ausl. student, suche freundschaftl. beziehung und befristete zweckehe mit einer aufgeschlossenen frau. finanzielle gegenleistung u. notarielle regelung. chiffre 166/10

suche partnerin für 4-wöchige rucksack-tour durch england (schottland) im august 80. bin 28 j.,m. chiffre 166/11

welche frau, mädchen, mann, familie, wg möchte mich (m, 32 mathematiker, ungar., jüd., neugierig, neu und einsam in münchen) eines abends einladen? ich würde mit einer flasche wein kommen, vieles erzählen und fragen u. ohne enttäuschung, ohne vorurteile akzeptieren, ob das experiment beim höflichen bleibt oder noch mehr bietet. chiffre 166/12

Tel. 089/40 73 34

EDUARDO FALÚ
– GITARRE –
FOLKLORE SUDAMERICANO
FOLKLORE SUDAMERICANO 2
FALU PLAYS FALU
je 22.–

DAVE INKER & HILARY HAMILTON
Highs & Lows 16.90

GEORG · CHAITANYA HARI · DEUTER
KUNDALINI MEDITATION MUSIC
RECORDED IN POONA · PRODUCED BY RAJNEESH

Stiefel brasilianische Lederstiefel 1a Vererbeitung · DM 176.–
Tücher & Schals in vielen Farben zu günstigen Preisen
Blusen & Röcke !neu eingetroffen! herrliche Farben

SHIROKKO
LEDERERSTR. 19 · 8 MÜNCHEN 2
Tel. 297121 GEÖFFNET v. 10–½7

NORMALE

Welcher anerkannter Kriegsdienstverweigerer bisher ohne Zivildienststelle sucht eine Stelle als Pfleger auf der Station (Dt. Herzzentrum)? Peter 260 4247 (ab 18 Uhr)

elektr. Schreibm. Olivetti Editor 4, wer kann sie reparieren? Suche Kühlschr. billig. Angelika 284370 Nachr. hinterl.

Wir suchen: 2 el. Radiatoren, Gefriertruhe, Teppichfliesen, Casettenrecorder, kleinen Übungsverstärker, Keyboardverstärker. Tel. abends 426 771.

Schrottkadett zu verkaufen. § bis Dez. 80, Bauj. 68, Preis VHB aber mind. 50,--. Lohnt nur noch zum Ausschlachten. Tel. 373 290 Raoul

2 Kinder (12+8 J.) suchen liebevolle Gesellschaft u. Hilfe bei Mittagessen u. Schulaufgaben, 13 - 16 Uhr. Bezahlg. n. Tel. 369 846 (ab 18 Uhr)

Verkaufe umständehalber: 10 m Ofenrohr (mtr. 8,--), 1 Gasofen DM 30,--, 1 Gasdurchlauferhitzer DM 80,--, 1 Recorder ITT SL 59 automatic DM 120,--. Klaus Kinast, Thalkirchner Str. 288. 8M70

Verk. billig Kü.block (Spüle + E-Herd + 2 U.-Schränke + Ablage) 196 x 60 x 85, kl. Ölfässer, Einsatz für Bandscheibenbett, Lampe. 378 805 Angela

Verkaufe einen MINI-ÖLOFEN 190,--, der zwar vom TÜV nicht abgenommen wird, aber trotzdem u. a. gut in einen Campingbus paßt. Martin Tel. 430 37 40

Verkaufe Stratocaster (schwarz) Maplenack;-Vibrator-Di Marzio Picup in Steckposition, 5-Weg-Schalter PREIS: DM 1000,-- T 08131/3948 0. 4460 Joe

Gesangsanlage Dynacord Gigant, 200 Watt, 2 Boxen Dynacord 100, Hallgerät Dynacord mini - nur komplett zu verkaufen. PREIS: DM 2600,-- T 08131/3948 Joe

Gitarrist sucht Anschluß an Rockband, Stil: Stones, Dire Straits, Rockmusik der 60iger - bitte keine Anfänger. Tel.: 08131/3948 o. 4460 JOE

Wir suchen Matrazen gegen Abholung, Zustand egal. Tel. Christian 267 503, 955 764, Martin 955 467, evtl. Adresse o. Tel. hinterlassen.

Verkaufe: 1 Autoradio Blaupunkt 50,--, 1 Paar Schneeketten für VW Käfer 50,--, von VW-Bus 1 gr. Schiebetür u. Motordeckel, Bj. 69, Farbe blau, Scheinwerfer u. Blinker. Ludwig u. Sepp Tel. 691 64 13

Biete MFG nach Stuttgart übers Wochenende. BKB wäre gut. Verkaufe außerdem nepal. Thangkas (gerahmt) für ca. 200 DM. Suche Kommode. Tel. Roland 433 348

Verschenke an Elektronik-Freak Kleinkram wie Trafos, Transistoren, Platinen, Widerstände etc., da ich des Lätens leid bin. Carlo 7234 078, nur abends.

Waschmaschine billig Tel. 652 899 Anne

VERKAUFE PANZER! Merc. 200 D/67 — das ideale Fzg. nicht nur f. den Süden. (Sommerverbrauch ca. 8 l.) Viele Extras + § 2.82!! VB 1900,--Tel. 131156 Wolfg. (ev. Nachr. hinterl.)

Hamer Sunburst m. K. VB 1500,- Levin 12 sait. Akustik Git. m. VB 650,--, Fender Strat. m. K. VB 900,--, MXR;Comp., EH-Flanger, Bass Noise Gate, Tel. 14 17 884

Wer hat viel Ausdauer und erteilt einem Anfänger preisgünstig Gitarrenunterricht? Suche außerdem Französin für Sprachunterricht (cours moyens). Helmut, Tel.: 284 881 (ab 21 h, öfters probieren!).

2 CV 6, Bj. 72, 45000 km, technisch und optisch ok, TÜV 6.80, für 1500,-- VB zu verkaufen. Tel. 811 55 92 oder 177 675. Meldet Euch in Scharen!!

Simca 1301, Bauj. 73, TÜV 9/80, umständehalber zu verkaufen. 1300,-- MFG nach Frankfurt am 2. oder 3.3. gesucht. Iris 34 94 38

Verkaufe: 1 Paar Eigenbau-Lautsprechertürme Bass + Hochtöner, Breitbandsystem zum Materialwert 900,--, 1 Paar Bassboxen riesig, JBL-Gehäuse Celleston Lautsprecher, für Band, oder Disco oder größenwahnsinnigen Hifi-Spinner spottbilleg. 1 NAD Receiver 7080, 3 Monate alt, 699,-- Tel. 08144/7546 Dieter

Biete VW 1300, Bj. 68, beschädigt, 200,-- an. Tel. 716167

WSV: Übungsverstärker, Echo, Tonband, Wozi;Radio, VWK 70 Ers.teile, Autoradio, -gurte, He-Skistiefel u. -kleidung (50/98), Bücher, Briefm. T. o8o91/3517 ab 19 h

VW-Bus Bj. 70 Tü. 4/80 zu verkaufen. ATM 45 000 Mitteldurchgang, leichte bis mittlere Karosserieschäden. Preis VB. Tel.: 3083 576 nur abends. Josef

Suche LPs von Zizi Jeameire und Katharina d. Große. Billigst Angebote abends unter483 997

Jeannette! Obwohl ich zur Zeit den totalen FRUSCHT hab, lieb ich dich psychisch, physisch und auch sonst. Dein Manfred

Verk. neuw. Hifi-Boxen KLH 327, 150 W, Pegelregler, 59 x 35 x 27 cm, neu 1000,-- für 700,-- (Paar) Bernd 286 284

Zu verkaufen: Fender Superreverb für DM 900,-- und Telecaster, linkshändig, neu, Preis nach Vereinbarung. Tel. 4303 473

Schizo-Fred
Elisabethstr. 36

Spontanmusik ab sofort bis Faschingsende; jeden Freitag und Samstag bis 3 Uhr offen, Küche auch. Täglich ab 18 Uhr.

Ich , m, 25, Stud., suche zweite (n) Frau/Mann für Gitarrenduo. Grundkenntnisse im Gitarrenspiel + Stimme wären nicht schlecht. Repertoire: Alles mögliche (von engl. Folk bis Zupfgeigenhansel) auch polit. Lieder! Tel. 227 034, Wolfram

Wer möchte meinen R 4, Bj. 74 f. ca. 150,-- schlachten, bzw. für Bastler zum Weiterfahren? Er fährt noch ganz gut, hätte jedoch Jan. 80 TÜV, und für mich lohnt es sich nicht, ihn nochmal herzurichten, da ich im Sommer für längere Zeit ins Ausland gehe. Archana 282 442

Verschenke 3 rep.-bed. Tonbandgeräte älteren Jahrgangs. Verkaufe ein E-SCHWEISSGERÄT (max. 3,2 mm Elektroden) 145,--. Suche Bauplan f. DREHER. Martin Tel. 430 37 40

Atomwolke über Bayern? HORROR A LA HARRISBURG

AZ vom 31.12.79

Ein Atom-Thriller, der Konsequenzen hat

Süddeutsche Zeitung

Panne in Harrisburg

tz vom 12.2.80

Harrisburg (dpa) Wieder Zwischenfall im Harrisburg-Reaktor: In dem Atomkraftwerk entwich am Montag radioaktives Wasser. In Harrisburg war es letztes Jahr zum bisher schwersten Reaktor-Unglück in der westlichen Welt gekommen.

Die Filmermordung der Atomindustrie!
Der Spiegel

Ab Freitag 22.Febr. im

odyssee-kino

Schwanthalerstr. 3
Nähe Stachus

suche MFG nach paris oder london in der zeit vom 3.3. bis 7.3. michael wildfeuer tel. 0821/73 431

zu verschenken: fernseher (rep. bed.), gitarrenhülle. zu verkaufen: shure 1175, bw-parka, pioneer hpm 40 boxen, atm 190 dc, telefon. tel. 3081222 pit

neuwertige stichsäge: erst 6 mon., bosch-profigerät (np: 300,-) dazu: kreisschn.+knaufgriff und 3 pack. sägebl. nur 280,-. tel. 08444/509

def. schw/w. fernseher an bastler zu verschenken. tel. 76022 48

verkaufe schaumstoffmatratze 200x135 cm für 50,-. tel. 72 313 64

suche schwarzen frack (schwalbenschwanz) und MFG's nach hannover u. in richtung rimini für irgendwann. klaus tel. 63 18 24 ab 17 h

RIND & SCHLEGEL, deutschlands größte zeitschrift für poesie gibt's für 3,80 (incl. porto) bei i. friedrich, ursulastr. 10, 8 mü 40. 'jeder kann mitmachen, der sich....'

verkaufe: harmonium (koch) 580,-, zylinderkopf f. opel blitz 150,-, rechenmasch. mbo trs 1300 p, 1 j. alt, 340,-, plattenspieler f. 40,-, transistorradio f. 50,-, 2 cv reifen m. felgen a 40,- 2x, maria v. kräutergarten tel. 481431

wer hat lust, mit mir ab ende märz f. einige monate nach südamerika zu fahren? ulrich zellhausen, neue weinsteige 20, 7 stgtt 1

klavier zu verkaufen, neuwertig. tel. 08841/9309

briefmarken, briefe und karten kauft sammler. tel. 6124698 ab 19 h

einrad, neu, direktimport, zu verkaufen. tel. 34 55 63

welcher liebe zeitgenosse fährt zum sternhof in der steiermark und nimmt mich mit? bitte an: herbert heckel, uferstr. 34, 2900 oldenburg

verk. uher- 4400 report-stereo + tosche vw-bus dachgepäckträger für länere reisen 954263

hifi plattenspieler thorens td 145 mk II mit ortofon-system dm 260. außerdem zeiss-fernglas, entweder zeiss-jena 8x30 dm 150, oder zeiss oberkochen 10x50 dm 680 nur falls es noch kenner gibt. 227950

wer weiß, wo ich in münchen mein berufspraktikum (soz.arb.) machen kann? bitte beldet euch b. sabine laske, an der waides 3, 6300 fulda

waschmaschine mit defekt und schuhschrank gegen abholung zu verschenken. 7252367

wir suchen schreibtisch, kleiderschrank (1 m breit) alte büroschreibmaschine und brechts kochbuch oder rezepte u.ä. tel. 1679495 andy/christl

verkaufe warman/kardon tuner hk 500 und ampufigr hk 505. beides für 2000 dm. garantiert fabrikneu. 345821

verkaufe uher caxx.rec.cr 124 500 dm, sony mini cass. rec. 250 dm, 24 tlg. besteck 100 dm ski-schuhe plastic gr. 11 30 dm. reifen auf felg. größen 165 hr13 165 sr 15, 145 sr 13, braun rasierer neuw. 50 dm, da-lederman tel gr. 40. t . 4301989 emma

ford-taunus 1300 tüv mai 81 für 1700 dm + reifen + jede menge ersatzteile für jede menge autos 08124/1952

musiker: komplette H+H pa günstig zu verkaufen. 16 kanal mixer, stagebox mit cannonsteckern, 500 watt endstufe 2 türme mit hörnern + echo. günstig. 435148 nach 23 uhr.

polstergarnitur bl.-türkis 2 sessel u. ausziehliege günstig abzugeben. 194186 (vorm.)

r 6 bauj. 71, tüv april 80, erst 80000 km gefahren sehr häßliches äusseres aber technisch o.k. für 500 dm. zu verkaufen. tel. 08137/7147 ab 20 uhr

naturkost-makrobiotik

wilderich-lang-straße 6
8 mü 19, tel: 16 60 38
mo-fr 9.30-13.30 u. 14.30-18.30, sa 9-14.00, mo ab 11

2 mofas, zündapp bzw. peugeot billig an bastler abzugeben. tel. 5 23 38 00 manfred

verk. hoyer-e-bass (les paul form schwarz, nagelneue saiten) mit klemt 80w-bass-verstärker u. selfmade 60w-box. vb 580,- tel. 480 18 58 josef

string melody II hohner 1200,-. sigi tel. 3135144

musiker: vk. e-git. ibanez telecast. copie 250 dm. außerdem su. wir übungsraum trock. + beheizt ab 20 qm längerfristig zu mieten. 913382

gelegenheit verkaufe fender dual showman reverb verstärker, 100 100 w, neuw. zum spottpreis von .... ach, rufts halt an. robert 4704817

verkaufe gibson sg special, bj. 69, spitzengitarre mit koffer 980 dm les-paul-copie (gibson pick ups und schallermechaniken) m.k. 490 dm und ein gehäuse für 30 cm lautsprecher 70 dm. 983240 theo verlangen

r 6 bj. 1972, § 9/80 kupplung defekt, zum herrichten oder ausschlachten zu verkaufen. gerhard 226293

vw-bus mit schiebedach bj. 72 atm 40 000 km 2 jahre tüv, neue reifen, bremsen, stoßdämpfer, etc. für 4500 dm. tel. 08124/1952

sozialpädagogin sucht stelle in münchen kinder angenehm. tel. 268165

unser schlagzeuger steigt aus. unsere gruppe besteht seit mehreren jahren. wir machen rockmusik in 3-mann besetzung git, bass, drum. wenn du gut trommeln kannst und edazu singen, schon erfahrung hast und an einer langfristigen zusammenarbeit interessiert bist, wähle 08153/3558 bonzo od. wolfi

suche sensible frau (oder mann) die spaß daran hat, halbtags mit meinem 1 jährigen jungen zu spielen, schmusen, sprechen, spazierengehen, essen. das wichtigste. einfach da sein und das kind sein lassen. 8 dm/std. gabi 294297

elterninitiative sucht kinderkrankenschwester für kleinkinder-halbtagesstätte mo-fr 7.30-13.00 h in giesing. tel. 6915102

suche MFG nach london ca. ende märz gegen BKB oder als gegenleistung wohnmöglichkeit. joe kainer, ickstattstr. 9 oder jürgen tel. 2000703

verkaufe gebr. gasofen, neuen pro-gas-ofen, foto-stativ, fernseher u. kleider gr. 40. tel. 260 45 78 nach 20 h

kaputter fernseher an bastler zu verschenken. tel. 282800

arbeits- und beschäftigungstherapeutein sucht neue stelle, gern 1/2- u. 3/4-tags. chiffre 166/1

ich suche an wochenenden MFG nach erlangen oder nürnberg u. außerdem zum kaufen eine schreibmaschine. tel. 265424

für bastler: ford 15mts, 65 ps, motor u. reifen sehr gut, neue kupplung,neuer anlasser, 8fach bereift, 148000km zu verkaufen preis 200,-. gabi tel. 6900462

wer verschenkt oder verkauft billig elektr. nähmaschine? tel. 4311039 doris (morgens bis 8. 30 h oder ab 19 h)

suche gute reiseschreibmaschine und für mein altes fahrrad ein stabiles hinterrad (ohne gang). harald tel. 331179

wir haben einen herlag-kinderwagen zu verschenken. leider ist ein rad defekt, sonst alles okay. wer möchte ihn trotzdem? tel. 4 8 22 65

wir (w,m) suchen 3. person, die lust und energie hat, ein 70 km von mü. entferntes gut eingeführtes musiklokal, abwechselnd zuverlässig und selbständig zu führen. große wohnung vorhanden. chiffre 166/2

vw-bus, bj. 71, schlafbank, tüv 7/81, atm zu verkaufen. vb 2600,-. tel. 1901226 guntram v.

für die mitarbeit in den kurt-seelmann-wohngruppen u. dem amalie-nacken-kinderheim in dachau suchen wir zum nächstmöglichen termin 3 interessierte zivildienstleistende. tel. auskunft 08131/72059 od. /8952

MFG nach nürnberg hin: 16.3., rück: 21.3. tel. 1410964

privater flohmarkt am samstag 23.2. von 10-20 h in der türkenstr. 90 bei erben. statt daß wir das zeug auf die flohmärkte schleppen, könnt ihr auch alle zu uns kommen. wir haben u.a. span. keramik, schuhe, kinderkleidung, schallplatten, bücher, elektronikbauteile, fachliteratur etc.

stossdampf verkaufe: 2 kenton boxen a 100w 1200,-, 1 wem copycat 350,-, 1 hohner pianette 400,-, preise vb tel. 66 36 24

verkaugfe: 1 akustikgitarre ‚sigma' mit koffer, np 900,- für 600 1 fender stratocaster 400,-, 1 vox gitarrenanlage 600,-. tel. 17 12 50

verkaufe ‚yamaha' xs400, 6000 km, 8/79, mit yam. koffern, sturzbügel u. breitem lenker. nur 2 mon. gefahren, vb 4100,-. tel. 768235 ab 17 h

ATZINGER
Schellingstraße 9
Mo - Fr 8.00 - 1.00; Samstags 17 - 1.00 ; Sonntags 11 - 1.00
Warme Küche jeweils bis 23 Uhr

zum 28./29.2. zu verschenken: kühlschrank, techn. o.k. und 2 m auf 60 dm spanplatten-schreibtisch mit fächern. außer dem zu verkaufen: kleider-schrank gelb, reparaturbedürftig 150 cm breit 150 dm und 3 küchenhängeschränke zusammen 75 dm. 156377 uwe + eva

verkaufe vw-camper bj. 69, ohne tüv atm 16000 dm 750 tel. 751015

verk. congas m. ständer, natal, spuper-latin-percussion ca. 1 jahr alt, neupr. 1350 dm, vb 1050 dm peter tel. mo-do 3612702 od. fr - sa 0871/66441

schlagzeuger (abschl. mhsch. wien) u. gitarrist mit viel erfahrung suchen a-bassisten, b-saxophonisten(querflöte, harps) c-bluesmundharmonkasp.. M stiel: thythm. and blues. übungsraum vorhanden. 371651 abend

omnibus büssind bj. 61 12 m lang 150 ps 9 to leergew. - führerscheinkl. 2 tüv 9/80 für musik oder theatergruppen geeignet oder auch zum wohnen. vb dm 3000 als wohnwagen zugelassen tel. 8712570 öfters probieren.

citroen gx combi 100 000 km 58 ps tüv 7/80 400 dm tel. 8574478

wir vekaufen unsere neuwertige h+h pa. 12 kanal 500 w np 12000 dm für 6500 dm + 1 logan strings 1100 dm 1 hohner advinet 900 dm 1 fender ponet 400 dm 1 wega farb tv 550dm + 1 fender nibrolux 500 dm. tel. 399633

sängerin/sänger von rockband gesucht michael 7915350

schlagzeuger, kons.verdächtig, total spielgeil 25 j. 10 j. erfahrung in allen stilrichtungen sucht anschluß. mache alles, wenn es niveau hat. dieter tel. 195375

verkaufe vw k 70 und farbfernseher, beides sehr günstig, tel. 156293 am besten abends

lauflernstuhl neu zu verkaufen. 4486363

ich hab kein geld mehr, daher verkaufe ich r 4 bj. 72 2 jahre tüv neuer boden, faltdach, matraze für hinten. läuft astrein. vb 1200 dm. 240281 rolf

wg sucht teppiche, altes (funkktionierendes) radio, cassettenrecorder kleinen runden tisch. 240281

2 dklbr. cordsessel mit pass. hockern 150 dm, 1 orangen drehbaren ohrensessel 40 dm, 1 br. bücherregal 90 x 30 x180 40 dm. 7252467

wer gerne in der stadt auto fährt und damit geld verdienen will, der /die kann unseren vertrag mit mini-car übernehmen. unser auto peugeot 404 verkaufen wir auch. alle einzelheiten erfahrt ihr von karl 876316

verk. vw-camper bj. 75, komp. einger. atm 40 000 isolierd. alle extras geg. höchstgeb. tel. 288081

verkaufe noch immer wegen platznot einen mg b gt englischer sportwagen. 3000 dm eine adler orig. fahrber. 800 eine nsu maxi leicht rep. bedürf. 550 dm eine nsu superfox 500 dm. eine 98er bauer 300 dm, und einen r 4 150 dm. auch elf bonsais von 60 dm bis 300 dm sind noch da. s.schaller ferd. miller pl. 10 8 mü 2, 196122 abends

ab 21.2. macht rashmi einen fortlaufenden kurs in tantra-yoga, 18.30 geht's los, in engl. for more information call 812 7929, 20-22 h

KINDERTHEATER, selber was spielen statt konsum am 23.2. ab ca. 10 h, 6-ca. 13/14 jahre. vorher tel. 197840

ich wäre dankbar für infos d. beleuchtungstechnik für portraitaufnahmen u. erfahrungen u. adressen über autogenes training. verk. 1a skischuhe für 20,-. gr. 43-44. sigi tel. 8418125

verkaufe fiat 128 zum ausschlachten, auch einzelteile. verkaufe mz-teile, autobatterien 6 und 12 v. tel. 878502

suche schwarz/weiß kopiergerät (für farbe ausbaubar) u. zubehör. stereo-cassetten-recorder techn. o.k. ferner 2 gr. stühle mit armlehnen. sigi tel. 8418125 abends

Suche: gut erhaltene Zeichenmaschine mit Gestell, mind. DIN A 0, u. Herrenrad mit 3 - 10 Gangsch., sowie VW Käfer mit 2 J. § bis 700,-- DM. Chiffre 38

Töpferscheibe, sehr robust, zu verkaufen. DM 670,-- Tel. 506 352, besser abends

Gruppen! RÄUME, 1 gr. (ca. 40 Pers.), 1 kl. (ca. 10 Pers.), zeitweise gegen Entgeld und Sauberhalten im Gruppenzentrum Schwabing, Kathi-Kobus-Str. RG II (b. Nordbad). Tel. Mittw. 17.30: 194 110

Skischuhe — Lange — Gr. 40 80,-- Tel. 196314 abends

Ich würde gern im Sommer mit netten Leuten im VW-Bus durch die westlichen Mittelmeerländer fahren (Okzitanien, Spanien, Portugal, Italien). Meldet Euch jetzt schon, damit wir Zeit zum Kennenlernen haben. Toll wär, wenn wir uns auch beim Musikmachen verstehen. Bis bald also, meine Tel.-Nr. 226 413. Am besten zu erreichen bin ich zwischen 18.00 und 20.00 oder nach 22.00. Reinhard

Suche gute gebr. Westerngitarre. Tel. 448 11 80

GESUCHT: MENSCHEN, DIE „ANDERS" LEBEN. Zur Teilnahme an einer wissenschaftlichen Untersuchung suche ich Menschen, die OHNE den regelmäßigen und selbstverständlichen Gebrauch gesellschaftsüblicher Konsumartikel wie Alkohol, Zigaretten, Kaffee, Schwarztee, Schokolade, Süßigkeiten, Fernsehen, Schmerz-, Schlaf- und Beruhigungstabletten leben. Zur Datenerhebung, die max. 2 Std. dauert, komme ich zu Euch ins Haus. Sich baldmöglichst wenden an: Hans Christoph Boppel, Hagelsdorf 4, G. D. Luxembourg

Suche Lps zum Aufnehmen (gegen Bezahlung) von Oregon, Ralph Towner, Georg Deuter, Return to Forever, Embryo, Fr. Zappa und Soft Machine. Hans-Georg Tel. 481250

Kätzchen zu verschenken. Tel. 533 662

Verkaufe schwarze Herrenkommode (1900) 180,--, Stresemann Gr. 48/50 90,--, Jugendstilwaage, Flannel-Anzug (NP 350,--) 90,-- (Gr. 46), 12-sait. Westerngit. 100,--, Zi.-Antenne. Tel. 359 31 82

Ich suche Leute, die auch Lust haben, politisches Kabarett zu machen. Es ist nur so 'ne Idee, Erfahrungen habe ich überhaupt keine, aber ich stelle es mir ganz lustig vor. Bitte meldet Euch! Christian Weiß, Massmannstr. 61/IV, 8M2

FRISCH EINGETROFFEN:

Baumwoll-Plisseeröcke mit Lurex
Sweatshirts mit lustigen Motiven

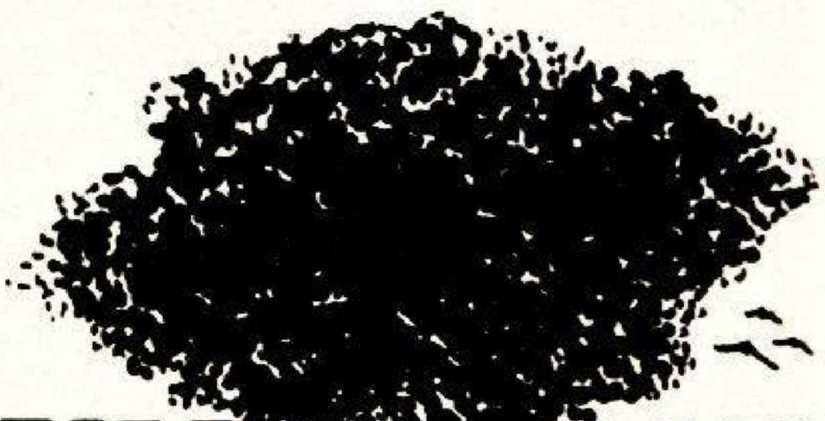
tolle Schuhe aus Paris
flotte Trenchcoats

handschuhweiche Nappa-Lederhosen
Baumwoll-Streifenhosen

Karomuster-Hosen in Pastelltönen aus Baumwolle

Afghan-Schals in frechen Farben

LEOPOLD MARKT
LEOPOLDSTR. 25, 9°° - 18°°, TEL. 343711



BAUM HAUS
Im Westend · Fürstenstr. 10 · München 2 · 507 449

Wir haben uns gedacht, nachdem es ja vielleicht doch noch mal wieder Sommer wird und wir derweil auch ganz gut mit Holz umgehen können, wär's ja nicht schlecht, auch

Campingwagen etc.

nach Euren oder unseren Ideen auszubauen. (Selbst in der Kastenente kann man zu zweit prächtig schlafen - selbst ausprobiert). Kommt's rechtzeitig vor Eurer großen Fahrt! Bis dann...

NORMALE

suche gebr. e-piano, uschi tel. 373575

bei der bookchin-veranstaltung hat eine typ für eine A-gruppe geworben. kann mich einer von denen anrufen. 305092

lieber kanarienvogel zu verschenken. tel. bitte abends, alexa, 283404

welcher native speaker hilft mir ab und zu bei einem bier, den germanisms in den machwerken meiner schüler auf die spur zu kommen? uschi 379049

guter rhythmus girarrist gesucht der interesse hat, rock-standards (shadows u.dg.) zu spielen. teil. 847506

ford taunus 73, 1300 ccm, 55 ps tüv 9.80, motor verliert etwas öl vb 600 dm, christian 08024/572

carrerabahn hockenheim 1:32 kompl., 2 x benutzt np 210 dm für 130 dm zu verk. reitstiefel leder wie neu größe 45 dm 90 466145 nach 18.30 öfters vers.

heimorgel musicus condor mit elektronischem schlagzeug viele klangmöglichkeiten, 2 manualig, 4;chörig np 3000 dm vb 2000 dm. wolfgang 7235687

suche jede menge gigs in jugendzentren, kneipen, theatern, folkfestivals usw. dieter beck, breisacherstr. 12, 8 mü 80, 4483086

verk. schrank u. tisch 4484703

wegen längerem auslandsaufenthalt verkaufe ich billigst z.t. selbstgem. kleider, pullis, blusen taschen, gürtel, ursula 2607383 abends

wer mag bei zwei rechtsanwälten in 6 stunden täglich zum bürovorstand aufsteigen u. fürchtet sich auch nicht vor einem diktiergerät? pfeiffer 376269

NORMALE

suche gebrauchtes tenor-saxophon zu kaufen. angelika 345211 oder 134984

studienabbrecher od. fachwechsler aus psychologie 3.sem. bitte meldet euch bei günter 774582 suche dringend platz in münchen, habe einen in kiel, tausch!

verschenke schnürstiefel gr. 38 168741

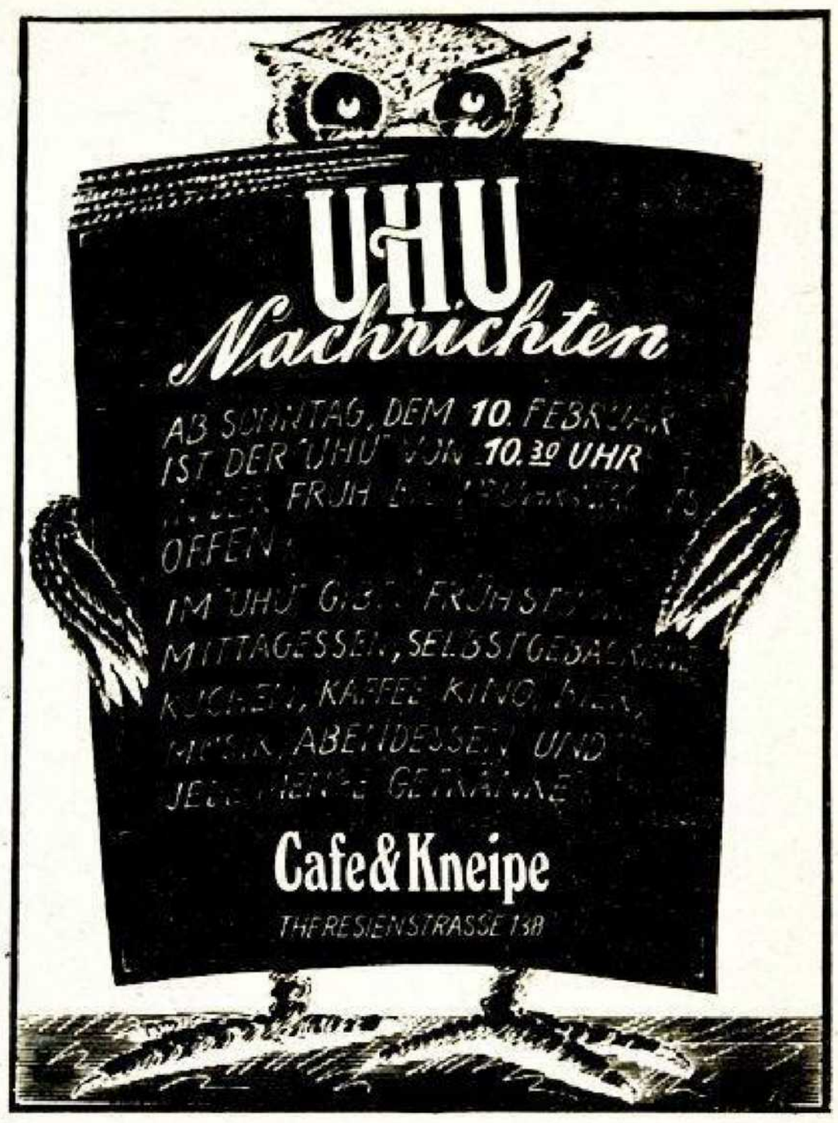
wer kann mir gegen bezahlung einen bauernschrank von hanau nach münchen bringen? conny, 168741

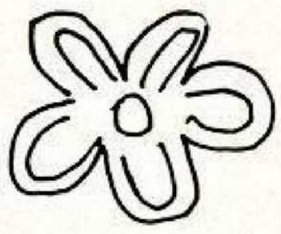
welche frau möchte mir mir (w 28) an ostern florenz kennen lernen? 168741

und nocheinmal: absolut neue batterien 12 v, 36 ah, dm 70. das gleiche gebraucht und gut dm 30. ah gebraucht u. gut dm 40. 197756

mercedes ersatzteile: typen 170 180, 190, 220 s. fahrbereiter 190 d (ponton). 180 d-motor u. für 180 d umgebauter 190 d-motor. halogenscheinwerfer für /8, tel. 197756

r 5, 73, kein paragraph, zum herrichten oder ausschlachten (beste bereifung, nebelscheinwerfer, guter motor) 166286





verschenke öltank 200 l drei ölöfen u. zubehör geg. abholung 189608 15.30-18.30

MARTIN d-28 zu verkaufen wie neu mit koffer 1700 dm, postkarte an j.kent, münchnerstr.28 8261 ampfing

verkaufe kaum getragene moderne klamotten vor allem hosen gr. 38-40 und ski mit marker bindung für 70 dm, nina abends 3401447

suche zylinderhut (chapeau--claque) zu kaufen, verkaufe waschboy - günter 795419

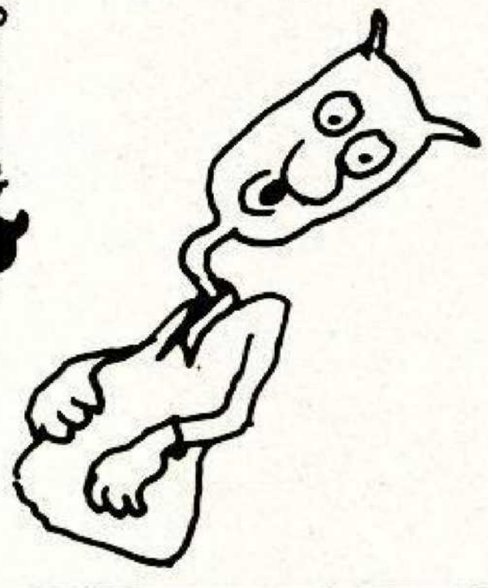
gegen abholung wohnzimmerschrank bzw. buffet zu verschenken, 616313

verkaufe neues didymos babytragetuch dm 40 u. suche babyhochstühlchen 616313

KOLONIALWARENLADEN
Informationszentrum „Dritte Welt"
Informationen BÜCHER Kaffee+Tee UNO-Papier
Literatur aus Afrika + Lateinamerika
Tee + Quatsch-Stube
Haidhausen Pariserstr. 7 — S-Bahn Rosenheimer Pl. 089/448410 — Di-Fr 15-18 Di Do Sa 10-12 h

Biwi's Tschiensladen
★ Jeansmode ★
Inh.: S. Berger u. D. Baumann
Destouchesstr. 57
8000 München 40
☎(089) 3003603

Ein Katzensprung von der Belgradstr./Schw.
Am Samstag, 23. Februar 1980, um 19 Uhr
eröffnet Münchens
Erster "Tschiensladen"
mit ungewöhnlichen Preisen:
MARKENJEANS ab DM 49,- !
Wir führen:
Outsider, Wrangler, GiTi-Jeans, Danger's, Pioneer und his.



Warum warst Du eigentlich noch nicht im Mu-Laden ?

Statt beim Bier kurzfristiges Vergessen und Vergnügen zu suchen könntest Du etwas für Deine Bewußtwerdung und Deine ewige Seele tun. Das macht auch sofort Spaß.
Sogar den Baghwan führen wir.
Na also Mu

Bismarckstr. 21, 8 München 4[illegible] · El. 39 01 70

anfänger-e.-gitarre, wah-wah, nachhall, kinder-expander, gibson l6s günstig 852275 bernd

zu verkaufen: waschmaschine, küchenölofen, tragbare glotze, ikea-sessel (blau-weiß-gestreift) braune lederstiefel gr. 37, schwarzer anorak u. massig klamotten gr. 38. 222184

wer leiht mir für einen monat sein mofa? er kriegt pro woche 10 dm. 2609225 annette

wir suchen für unsere wg billig gegen abholung: 2 boiler, 1 mixer, 1 staubsauger, 1 eckbank, 2 korbsessel, regale u. 1 schuhschrank robert 7692568

wg verschenkt mini innocenti zum ausschlachten u. sucht eine billige wäscheschleuder 491297

ölofen (7500 kkl) gegen abholung zu verschenken. 297101

verk. billig ind. schmuck, kl. ölofen, gaskocher, vorhangschienen, moderne leuchtstoffröhren z.b. für büro, praxis etc. 344059

rind & schlegel
gibts für 2,80 dm bei hueber, basis, trampelpfad, lehmkuhl, th. martin, adalbert 14, bernsdorf, rani-indien-laden, hugendubel, bahnhof, teeladen-metzstr.15, ostbahnhof, wolkenhaus u.a.

wer mag rothaarige kater? ich habe einen 9 monate alten, sehr liebevollen zu verschenken. und billig einiges zu verkaufen,z.b. lampenschirme, 2 flokatis, küchenschrank, geschirr, babywäsche, pullover + klamotten überhaupt (g. 36/38) 4481235

WOHNUNGEN

habe eine 4 zimmer wohnung mit balkon (z.t. möbliert) in ländlicher ruhiger gegend. wer (m) möchte diese in einer wg mit mir teilen. wohnung in kiemertshofen nördl. v. münchen, nache autob. ausf. odelzhausen, nach münchen mit auto in 30 - 45 min. fgm möglich. miete 190 dm incl. wolfgang, 24 jahre 08254/1305

3 auf dem land lebende eigenbrödler 26 m, 28 m, 31 w haben in ihrem 7 zi haus noch platz für einen 4. am liebsten (das sind aber keine bedingungen) eine frau, die spaß an gartengestaltung, aber keinen großen gemeinschaftsanspruch hat, nicht raucht und mögl. weise auch noch meditiert. das haus liegt landsch. sehr schön, 60 dm südl. von münchen, bei rosenheim. monatl. mietanteil 110 dm. 08032/5764

ich, 23 j.m hab ein reihenhaus in krichheim (münchner osten) 3 zimmer stehen ab juli 80 leer. bad- küchen und gartenbenützung sind bei 650 dm alles incl. natürlich inbegriffen. mein(e) neue(r) mitbewohner(in) sollte nett und nicht zu alt sein und die 650 dm regelmäßig zahlen können. kontakt: 166/68

der bedarf an referendaren in hamburg ist begrenzt. deshalb bin ich noch länger in münchen und brauche wieder ein zimmer. gertrud 521340. abends 355103

leute mit kindern gesucht!!!! wer möchte in kleiner wie in großer gemeinschaft auf einem riesen-gutshof in niedersachsen leben? in errichtung: biologischer gartenbau, biologische landwirtschaft, töpferei, architektur, homöopathie, ernährung kunst musik, fotografie, film, siebdruck, offsetdruck, schreinerei, ökologie, schmiede, verschiedene wohnformen, gemeinsame kasse, renovierung, liebe und freiheit und andere grenzenlose aktivitäten: liegt an dir! schreiben an: barbara düring, arndtstr. 2, 3308 königslutter p.s. die gruppe besteht schon aus ca. 20 leuten, der hof ist schon gekauft. kinder sind auch schon da, aber es könnten ruhig noch mehr sein, ebenso natürlich auch leute ohne kinder.

suche sobald wie möglich zimmer in wg. abends 371467, tags: 394543 conny

ich möcht noch immer aufs land ziehen, seis auch im isartal. wer weiß was? michael 9035134 ab.

suche 1 - 1 1/2 zi wohnung oder zi in undogmatischer funktionierender wg. natürlich möglichst groß und fast geschenkt. toni 192981

ich suche einen platz für susannchen (7 mon.) und mich bei positiven, geistigen leuten, im besten in wg oder bei ander mutter mit kind. 08745/583

uche dringend zimmer in lustier, toleranter wg. stadtzentrum - nicht bedingung. tel. 7915846 astrid

wer hat wie wir (ein) kleine(s) Kind(er) (13 Monate) und würde gern in einer großzügigen stadtwohnung oder einem großen haus auf dem land eine wg gründen? zum kennenlernen bitte anrufen bei renate u. franz 08083/8535 oder sibylle 407757

stille meditative junge familie sucht 1-2 zi whg. stadt u. land dringend da schon über kündigung gabi + frank + tao tel. 309354

gemeinsam leben u. arbeiten. wir wollen eine gruppe mit kindern werden, die mit handwerk u. anderen einfachen mitteln wie musik, garten, tierhaltung, arbeitet.

unsere vorstellung ist es, auf einem bauernhof zu leben und dort mit randgruppen "therapeutisch" zu arbeiten. wo gitbt es sowas oder wer hat interesse ein projekt mit aufzubauen. dagmar, matthias und jan (1 1/2 08092/9582

für unser schönes haus auf dem land 30 km s.ö. v. mchn. leider kein s-bahn anschluss suchen wir 3m, 25, 34, 35 und 3 w , 24 32, 35 noch eine frau. miete ca. 200 dm erf. für kaution und renov.kosten ca 900 dm. (5 jahresvertrag) 08093/4154

bin 20 w mit wg-erfahrung und suche ab sofort ein zimmer in wg oder als nachmieter i zentrum. wer weiß was? ich freu mich. 08171/18014 gabi

der kampf ums überleben ist hart - zumindest unter den hiesigen klimatischen bedingungen. wir, im ganzen 5 und gut gemischt, brauchen dringendst windgeschütze ecke, so 4-6 zimmer und noch dazu erschwinglich. bitte ruft uns an, wo so ein ort der hoffnung auf uns wartet. 176981 pp. 24 std. am tag. pp = probier paarmal

wir, 27 w u. 1 1/2 w suchen dringend zwei zimmer in wg, möglichst münchner osten/haidhausen, isartor. ideal wäre es natürlich, wenn es auch noch ein oder mehrere kurze gäbe. es brennt - es ist brandeilig! sonfa 437285

zum 1.5. werden in unserer 150 qm 4-zi-wohg. 2 zi frei. mietanteil 670 dm incl. wir 26/w 28/m beide berufstätig suchen für ca. 3 jahre ein ebenfalls berufstätiges paar. basis ist erstmal eine zweck-wg, es kann sich ja mehr daraus ergeben. bitte schreibt unter 166/32

wir suchen leute mit kindern, die lust haben, die restl. 3/4 zi. in einödbauernhof im bayer. wald 8411 woppmannsdorf 40 1/2, post michelsneukirchen (trost) zu bewohnen.

studentin sozialarbeit, 22, sucht dringendst zi in wg. agnes, tel. 3232029

suche eine 1-2 zi wog. in u-bahn nähe weidenbach nur morgens 8-9 uhr 646517

suche zimmer von april/mei - juli. auch in wg angenehm. kurt 4485518

wir sind drei rosmarie 32, charly 27 und nick 12 und suchen eine 3 zimmer altbauwohnung. wir würden auch gern mit anderen leuten, die kinder haben zusammenziehen. tel. charly 356789

doris 24 J. sucht zimmer in frauenwg, schreibt bitte an: doris engl, neurissweg 4 8 mü 45

suche wg mit leuten um die 30 oder solche, die evtl. mitgründen helfen (wohnungssuche) herbert kraus conollystr. 3, G 06/21 8 mü 80

in unserem schwabinger haus mit garten sind demnächst drei zimmer frei. wir 35/35/ 8 mon. suchen ein paar mit kind für längerfristige wg. unser lebensstil: kreative arbeit, tolerante beziehung, fleisch essen wir nicht. mietanteil 800 dm + nk. 369423

2 seriöse selbständige rolstuhlfahrerinnen, nichtraucher, suchen dringend 2-3 zi wohg. in u- bzw. s-bahnnähe max. 800 dm incl. tel. 38188280 irene oder adelheid verlangen.

stud. 6.semester sucht wegen prakt. ab 1.3.-31.5.80 wg-unterkunft nähe schönstr. dringend! näheres tel. 194186 vorm.

suche zimmer in einer wg zum gemeinsam wohnen und gemeinsam wohlfühlen, und bitte die leute, die " eine frau fürs leben suchen", die wohnungsnot nicht auf so billige art auszunützen, dazu gibts die anzeigen unter kontakte. ingrid 184897

tauschen 2-zi wohg in schwabing gegen 3-4 zi whg. gudrun 5996219 mo - fr 9-17 uhr

sozialpädagogin sucht ein einzelzimmer oder zi in wg. tel. 268165

hört! hört! wer sagt mir, wo ich ganz bald ziemlich allein mit mir wohnen kann. gila 2809078 od. 2604578

junger mann 25, voll berufstätig sucht dringend 1-zi-app. in nahverkehrsbereich. bitte melden unter nr. 1413882, 19 uhr

junge dame 22, berufstätig sucht 1-zi-app. mit küche und bad im u-und s-bahnbereich 1413882 ab 19 uhr

mir ist gekündigt worden, suche deshalb zimmer evtl. auch vorübergehend. wer hat einen platz frei oder weiß etwas? 166/67

ich suche dringend ein zimmer oder eine wohnung bin 24 und schauspielschülerin und ganz nett. bitte anrufen bei lola. 3401447

lehrerin, 39, mit kind 1/2 jahr sucht 2-ziwohg. in haus mit garten oder am land, in dem leute mit einem kleinen kind (kindern) wohnen. ich stelle mir vor, die kinder z.t. abwechselnd zu betreuen. wenn sich mehr an gemeinsamkeit ergibt, umso besser 264352

suche möbl. appartment für märz und april 21325513 tags, abends 803123

ich, weiblich und 21, suche ganz dringend wohnmöglichkeit, gerne in wg muß aber nicht unbedingt sein. seit 5 monaten wohne ich nur provisorisch und schaffe das echt nicht mehr. wenn ihr was habt oder wißt ruft mich doch an. ich arbeite in der librairie francaise tel. 2809078 und heiße ute

philosophie-student u. raggeafan sucht ein zimmer in wg oder woanders bis 280 dm. 1492272

m 24 u. w 23 suchen m o. w. zur gründung einer wg, oder einzelzimmer in wg (200 dm) 166/29

wer möchte mit seinem kind zusammen mit uns wohnen? in unserer wohnung-altbau 170 qm nähe friedensengel werden zum 1.3.80 3 zimmer frei (eins sehr klein) platz für 2 oder 3 personen. miete ca. 700 warm. ablöse ca. 2000 dm wir sind 1 frau 30, 1 mann 33, und ein junge 8. wir erwachsenen arbeiten beide. ruft uns am besten abends an. ohne kind zwecklos. 471666

handwerklich geschickter mensch gesucht, der in einem ren. bed. alten haus auf dem lande mit einzihen will (50 km u.w.) anstelle einer miete handwerkliche leistungen 506631

2 er wg-gründung 1 zimmer frei 344059

Wohnmobileinrichtungen für alle Typen, Einbau und Verkauf von sämtlichem Zubehör - Gasabnahme -

Wir bauen auch Einrichtungen nach euren Ideen oder schneiden euch die Bretter zu, die ihr braucht.
z.B. Heizung Trumatic SBA 1800 mit Einbau 420.-
Fenster doppelt verglast, ausstellbar mit Einbau 230.-
VW-Sitzbankbeschlag 213.-
Komplette Sitz-Bett-Kombination 720.- und 880.-

Ing.Büro von Liebe, Bahnhofstr. 21, 8011 Höhenkirchen, Werksgelände Inselkammer, gegenüber S 1-Bahnhof Höhenkirchen. Ruft vorher an: Tel. 08102/1853; abends: 089/280 93 86

lillemors
frauenbuch versand
im frauenbuchladen arcisstr57
8münchen40
089·3781205

bitte katalog anfordern
band 1 dm 5.-
band 2 dm 3.-

alle bücher von - für - über frauen -

mann sucht zimmer in wg. tel. 664133 peter verlangen (nicht nach 21 uhr)

junge lehrerin sucht zimmer in wg. 912893 ab 16 uhr. angelika verlangen

wir m 32 soziol. u. w 27 ärztin mit werdendem kind, beide berufstätig, su 3 zi in wg mit kindern, notfalls auch 3 zi wohg 4481180 od. 483484 am sichersten vorm. zw. 8 u. 9 uhr

nachmieter gesucht für 3-zi ..altbau in freising (s-bahn) miete 300 dm, kaution 300dm und leider 900 ablöse. 166/64

platz in wg gesucht. m 33, w 28, baby ab mai. stadt gut erreichbar, möglichst viel grün, aber vor allem: gute leute zum zusammenleben. 08745/583

wir suchen für unsere wg mit 3 erwachsenen und 3 kindern in schwabing einen mann ab etwa 30 jahren. 166/65

paar mit kind (35/34/8 mon.) sucht für schwabinger wg (einfamilienhaus + schöner garten) leute mit kindern. paar mit bis zu 2-jährigem kind bevorzugt. der mietanteil für drei räume beträgt 800 dm + nk. tel.369423

frau 27, studentin sucht 1 zi in einer wg im zentrum (bis 300dm eventuell im tausch mit meiner 2zimmerwohnung 325853 gudrun (morgens z. 8 + 9 uhr)

wer möchte umsonst porträtiert werden? ich suche dafür eine 2-5 Zim. altbauwohg. die bis zum sommer frei wird. tel. 4486638 (abends)

susi und susanne suchen 2-3 zim wohg. oder 2 zi in wg.4486468

suche zum 1.4.80 wohnung/zi in wg in münchen, w/27/soz.päd. suche auch arbeit, behindertenpäd., evtl. mitarbeit in projekt katrin heybrock, 1 berlin 10, kaiser friedrich str. 103 1.st.

kunststudent sucht ab 1.juli 1-2 zimmer wenn möglich mit duschgelegenheit (auch wg) s-bahnbereich. ich kann bis zu 300 dm aufbringen. 390696

suche wohnklo mit kochnische oder platz in guter wg. (ab 5 qm) klaus anrufen 573562 ab 16 uhr

zimmer in wg gesucht m, 27, berufstätig, ca. 400 dm. tel. tags 3185286. abends 3150454

suchen 21 w, 2 m ganz ganz dringend 1-2 zimmer in wg. am liebsten mit kindern. sitze in etwa 2 wochen auf der strasse. 221258 anita

frau, 34 dipl.psych. die im herbst ein kind erwartet sucht kinderliebe wg oder leute, die mit kindern eine gründen wollen 3002040

1 1/2 zi (29 qm) in 3-er wg ab 1.mai frei. alles incl. 300 dm. katze vorhanden. lage: nähe harras. antwort kommt anf. märz. 166/66

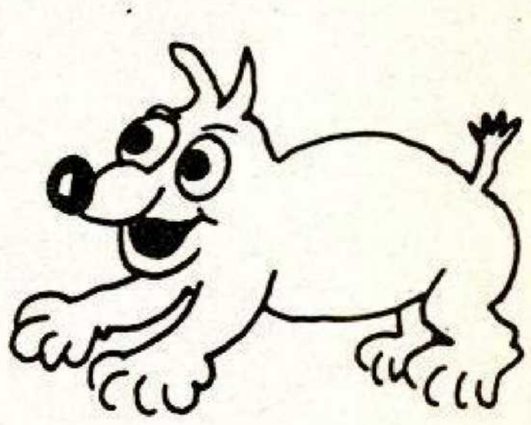
2 oder 4 frauen 3--33 jahre u. ein kind (9 jahre) suchen haus möglichst mit garten, oder wohnung, mind. 4 zi. wir möchten gerne draussen wohnen, mit mehr platz und mehr natur, und verzichten dafür gerne auf einigen komfort. im s-bahnbereich sollte es halt schon sein bzw. in fahrradeldistanz zur s-bahn. wir sind halbtags beschäftigt und können ggf. im garten helfen oder englisch nachhilfestunden geben - natürlich nicht an stelle von miete. bitte rufen sie an. tel. 374857 10 - 13 uhr u. 15-18.30 oder 6902415 ab 18 uhr

tausche 2 zi wohnung 550 dm incl. ruhige lage in neuhausen gegen 2 zi wohnung in haidhausen. s.schaller, ferd. miller pl. 10, 8 mü 2, 196122

suche immer noch dringendst zimmer in wg. sitze buchstäblich auf der straße. tel. 221258 oder 391302 wolf

biete meine 2 zi wohnung für die semesterferien an, die miete beträgt 250 dm. interessenten mögen sich bitte bis zum 24.2. melden tel. stephen 7253202 (abends bis nachts, oder vormittags bis 11uhr)

dringend. wer weiß eine wohnung bis 300 dm für mich studentin malerei/grafik, in der ich endlich in ruhe arbeiten kann. brigitte 478477



tausche 2 zi wohg., 36 qm, ofenheizung innentoil. ohne bad/dusche, altbau, sehr schön, flauchernähe, straßenlärm, liebe nachbarn, dm 390 miete, 780 kaution, mietvertrag bis okt. 82, gegen: zi in wg in ruhiger lage, mit blick auf grünes, dm 250 incl. max. s-bahnanschluß, mit menschen die meditieren, bewußt leben (wollen) möglichst auf dem land. oder: 2-zi-wohg. ruhig bis 300 dm incl mit bad od. dusche, s-bahnbereich. klaus kinast, thalkirchnerstr. 288, 8 mü 70

wir, gudrun und uwe, suchen 2-2-zim.wohnung oder 2 zimmer in wg in münchen ab juni, aber nicht zu teuer. tel. 08441/5527 (nur mo, di, do, fr ab 19 uhr) uwe verlangen

Wirtshaus ANNO 1890

Fraunhofer

jeden Sonntag
musikalischer Frühschoppen
großes Frühstück, Gänse- und Schweinebraten

Kulisse

siehe Tagespresse

Theater

Sigi Zimmerschied

weiteres Programm siehe Tagespresse

Galerie

Fraunhoferstraße 9, 8 München 5, T. 240 455

Drehleier

Kleinkunstbühne mit Folk und Shows

22./23./24.2. Robert Kreis Nostalgisches Kabarett
25.2. Richi's Rockers
26.2. Truckstop
27.2. Spider Murphy
28.2. Old Socks - New Shoes
29.2. - 4.3. Hanse Schoirer
5.3. - 8.3. Rocco

Balanstr. 23
S-Bahn
Rosenheim Pl.
Tel: 48 43 37
48 43 05

rhythmenworkshop im WERKHAUS 29.2./1.3./3.3./ info hans tel. 50 47 31

am 1.3. sind noch 2 MFG's nach marokko zu vergeben (gegen BK B) tel. 08022/26644

zu verschenken: käfer, bj. 64, tüv ist im okt. abgelaufen, 2 einstiege wären zu schweißen, sonst nur kleinigkeiten. außen hat er fast keine roststellen. tel. 08152/6736

verkaufe r4, bj. 72, tüv 6/81, 450,-. reparatur nötig für ca. 300,-. graf, tel. 08142/7668

2 cv6, bj. 74, 101000 km, kl. schweißarbeit fällig zu verkaufen vb 1500,- tel. 580 41 15 ab 9 h

2 sängerinnen suchen e-gitarristen (rhythmus) für gründung einer begleitband. marion + elena antoniadis tel. 934950

Suche Hammondorgel (or something like this) und akk. Klavier zu einem akzeptablen Preis. Florian turned alle an 4484648

Orgel zu verkaufen, 2 Mannuale, 16 Reg., Baß, Synth.-Baustein, DM 950,-- Florian 4484648

Ich habe Lust, mit meiner 13 Monate alten Tochter in den nahen Süden zu reisen. Wer mag mitkommen? Renate und Sarah, Tel. 08083/8535

achtung baßmusiker! verkaufe soundcity zoon verstärker, 100 w baßbox, fender jazzbaß mit koffer, einzeln oder kompl. tel. 408514

suche nebenbeschäftigung. schreibe ausgezeichnet schreibmaschine. andrea riedhammer tel. 134954 ab 18 h

amnesty-gruppe sucht kleinkram für bazar. wer hat was für uns? tel. 6923394 oder 8711301

verkaufe: 2 neue rasierer (braun), 50/80,-, föhn (braun) 1200 w trocknet sehr schnell! 50,-, rollschuhe 30,-, (seiden)-lammfellmantel gr. 36/38 200,-, franz. modejournale, ledercape handbemalt 400,-, jalousetten, gr. batik auf leinen 400,-, couch (leinen, 3-sitzig) 500,-. maje tel. 6921282

für eine selbsterfahrungs- und freizeitgestaltungs-gruppe suche ich schwule leute. chiffre 166/19

regensburg: rolf (25/185/dunkel) hübsch anzusehen, mit phantasie u. verrücktem humor fast immer lieb, manchmal rauflustig, möchte deshalb a) süßes, b) freches, möglichst sehr junges mädchen kennenlernen. chiffre 166/20

schwuler, tierlieber junge nicht über 20 gesucht, der bei uns kostenlos wohnen möchte (m,35, w, 27, 3 hunde). chiffre 166/21

gibson melodymaker baujahr 59 originalzustand les-paul-form, kleiner hals, 1 singlecoil pickup tobacco sunbrust, wurde nur von 59 - 61 gebaut mit originalkoffer, derzeit bei harrys music augustenstr. 45 zu sehen 1700,- dobrogitarre, modell 36-s, metallkorpus, bauj. 76 ideal f. blues, bottleneck, mit originalkoffer, derzeit im musikshop siegesstr. zu sehen 1000,-dm höfner akustische/elektrische gitarre 400 dm, fenderstratocaster pickup 70 dm, gibson humbucker pickup 90 dm. dieter 089/4483086

Große Auswahl an echten
alten Lederjacken
+ Ledermänteln
"Hula Hoop" Schellingstr. 100 Tel. 525112

MOCTEZUMA—MEXICO
Neu eingetroffen:
Kleider, Keramik, Überdecken, Wandbehänge, Babytragtücher Schafwolle, Schmuck u.v.m. aus Mexico u. Mittelamerika

Ein ganzer Laden voll von originellen Geschenken, Hängematten, Hemden, Schuhe, Strickjacken
Vor allem sollten Sie unsere Kressetiere kennenlernen
Amalienstr. 87 Telefon 28 72 91

ZUR ALTEN KIRCHE
Gemütliche Haidhauser Kneipe
mit gutem Essen von 1900-030
(Wo?)

tägl. geöffnet von 18h-1h
8 München 80, Kirchenstr. 38
Tel. 4482838
Servus Yvonne

ZUR WURZEL
HOLZSTR 29 (Ecke Westermühlstr)
TÄGLICH 1830-100
BIER • PILS • DUNKLES • VOM FASS
TEL. 263 792

WOLLTEPPICHBÖDEN · 50 SORTEN KOKOS · 20 SORTEN SISAL
BAUMWOLLFLECKERL HANDWEBTEPPICHE
KOKOSWAVERIE
BLUTENBURGSTRASSE 82
MÜNCHEN 19, ☎19 19 77

mini 1000-sparauto, 26 ps, 6 ltr. auf 100 km, bj. 71, tüv 5/81. vieles neu, so die kompl. bremsanlage, vb 1800,-. korb, türkenstr. 76, rgb., mü 40

suche gutes herrenfahrrad (auch beschädigt) und unfall-r4 neueren baujahrs zum herrichten. manfred tel. 778 459 oder 796 294

1 judoanzug gr. 5, boots gr. 38, 1 staubsauger zu verkaufen. suche kassettenrec. und radio extra fürs auto, 12v. tel. 2809475 andrea

verschenke wohnzimmergarnitur (ikea-art) ohne tisch gegen abholung, beige mit grünen streifen. werktags abends: 284621, tags 365147 christine

was bietet die gemeinschaft? sie bietet einen zusammenhängenden sinn des lebens, sie achtet auf den ausgleich und die entwicklung der personen, die sich ihr nähern. sie bietet die möglichkeit zur lösung persönlicher probleme und zur überwindung des leidens. inf.: tel. 292823, 18-20 h

4 mich. 165x15 (f. variant), neuw. auf felge 160,-. skibindung marker: kopf, drehteller, rotamat. tel. 7605608 od. 2394 4385

inzwischen sind wir eine gruppe von mehreren leuten, die eine wg gründen wollen. wer gibt sich mit dem gleichen gedanken ab und hat interesse, auf diesem weg eventl. mitbewohner kennenzulernen. tel. 70957581

brigitte sucht dringend eine beschäftigung - schreibmaschinenkenntnisse vorhanden! schreibt, oder ruft an! brigitte felch, post landshut, 8300 untergolding 6a, tel. 0871/28208

für weltreise partner/in gesucht sowie interessenten für zeitw. ateliervermietg. (wohn-und arbeitsmöglichkeit). schreibt an: p. neumann, elisabethstr. 5, 8 mü 40

braun plattenspieler mit neuem saphir (16,33,45,78 u-drehg.) und 2 boxen für 150,- zu verkaufen. tel. 346510

spitzen-hifi-anlage: thorens td 115 (m. orfo m20e super), yamaha ca610, onkyo ta 630d, scansonic-boxen p45 zu verkaufen, vb 3000,-. tel. 0881/2062

welche mädchen mag in unserem privathaushalt 3std. wöchentlich bei freier zeiteinteilung saubermachen? std. 10,- tel. ab 18 h 222339

roland, meld' dich doch mal wieder beim jürgen im kaff.

ich suche ein mädchen mit farbgefühl, die comics colorieren möchte! guter nebenverdienst auf selbständiger basis. tel 50 18 57

wir verkaufen stühle, billige klamotten, koffer, superbillige lp, skier, geschirr, tonband, staubsauger, bilder, bücher u.v.a. 134146 oder 160015,

TANTRA
Neu-Ohausen
Naturkost - Tees
Leonrodstr. 19, T. 160305
8000 München 19

suche für märz/april eine schöne bleibe im tessin. über hinweise oder eine vermittlung würde ich mich freuen. p.ottmann, ungerer str. 82, 8 mü 40

3 zimmer in wg ab märz frei. wir sollten etwas zusammen machen können. 370143, kurfürstenstr. 47, klaus

suchen mitbewohner (m). in unserem reihenhaus ist das studiozimmer 32 qm mit eigenem bad frei geworden. wir, die regine 25 und der heinz 35 bitten euch wenn ihr berufstätig seid u. 450 dm aufbringen könnt, sich zu melden. wir wohnen außerhalb münchens(s-bahn) und haben den wald vor der tür. tel. 08106/4130

ein zimmer in einer netten, offenen, herzlichen u. lustigen wg oder auch sonst bei netten leuten suche auch ich, 25, m, fotoamateur, autobastler, am journalismus u. auch sonst geistig u. politisch interessiert, z.zt. berufstätig, um nach vier jahren im ausland wieder in münchen fuß zu fassen. münchen oder nähere umgebung, allzu teuer dürfte es nicht sein. 8543823, nachricht für dirk auf band hinterlassen

wer schenkt uns einen bauernhof? nur in kleinem ort am waldrand mit teerstraße. tel. 181766

ein mann u. eine frau (kein paar suchen noch für bauernhof (80 km v. münchen) jemand, der ständig oder so oft wie möglich dort leben möchte. 166/30

wer hilft, kleinen bauernhof bei wasser burg/mühldorf zu finden nicht zu teuer. vielleicht seid ihr liebe nachbarn? 166/31

suche apaartment oder unmöbliertes zimmer in unabhängiger untermiete bis 300 dm ab sofort nina wiese 267085

suche immer noch dringendst zimmer in wg. sitze buchstäblich auf der straße. 221258 od. 391302 wolf

suche dringend wohg. oder zimmer in lieber wg sonst steh ich auf der straße peter 4484703 bitte öfters versuchen

i am from california to study here and i need a room or apartment and work. if you can help me call jjames at 474832

möchte 1 1/2 zimmer in wg für w in haidhausen dm 190 geg. ruhige billige 1-2 zi altbauwhg. evtl. auch ohne bad tauschen. 4801409 doris

wir vermieten einen übungsraum ca 40 qm auf einem hof 30 km von münchen richtung erding 08123/884

italienerin, innenarchitekturstudentin an der kunstakademie sucht zimmer in netter wg, oder günstiges 1 bzw. 2 zim.app. cecilia 5024940

Kurse in
JAZZ DANCE-AFRO DANCE
KLASS. BALLETT-STEP
PANTOMIME
Neu -MODERN DANCE-
mit Amy Coleman / New York

WOCHENENDWORKSHOP
1. und 2. März
Klass. Tanz, Placement, Modern Dance für Anfänger und Fortgeschrittene

TANZPROJECT MÜNCHEN
Max Weber Platz 2, Rgb., 8 Mü 80, Wilhelmstr. 19, 8 Mü 40
Tel. Information : 394555 von 15.30-19.00 Uhr

zimmer vom 15.3. bis 30.9. in münchen 5 an frau zu vermieten für interessierte meine adresse zur zeit: s. voelker, popperstr. 49, 1 berlin 42, tel. 7414239

suchen raum (auch zimmer m. seperatem eingang) für verein. (20 - 30 qm) tel. 292823, 18-20 uhr

wer geht für einen weile aus münchen weg und überläßt mir ab anfang mai bis ca. juli/aug. sein zi? möglichst wg. almut remmers volkhartstr. 12, 89 augsburg, 0821/510331

ich, 22, stud. pharm. brauche für märz 1 zimmer bis 200 dm. axel postelt, bregenzerstr. 14 1 berlin 15

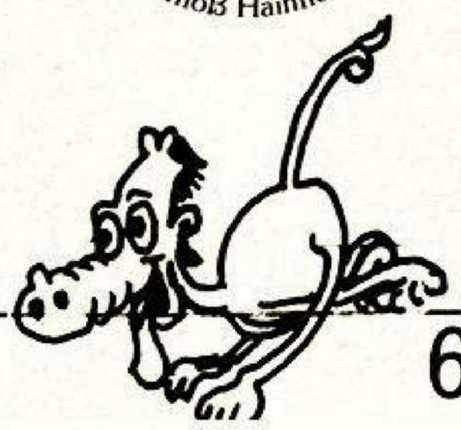
0,5l MAIERBRÄU v.F. 1,50
0,4l PILS v. FASS 1,80
0,25l WEIN 2,80
OBSTLER 1,50
WARME KÜCHE 19-23 Uhr
4-GÄNGE-MENUE 11,50

haben noch kleines zimmer auf bauernhof für 60 dm monatlich frei. suchen ab feb.-märz ruhigen, selbständigen mieter tür wochenend oder daueraufenthalt. 08131/15318 peter, werktags ab 18 uhr

März
Veranstaltungen

5. – 9. Hypnotherapie mit Sw. Deva Vinod/Ma Dharmo
7. – 9. Magisches Encounter mit Sw. Anand Nirmal
8. – 9. Opening The Feelings mit Ma Chit Virago
14. – 16. Monatlich fortlaufende Gruppe mit Ma Prem Salama
14. – 16. Gestalt-Encounter mit Sw. Harisharan/Sw. Suviro
19. – 23. Rebirthing Training mit Swami Deva Sarito
30. / 31. Moon-Days

8902 NEUSÄSS · Tel: 0821/488687
RAJNEESH SANNYAS ASHRAM
KARUNA
Schloß Hainhofen



wir, barbara u. günter, suchen ab april/mai 80 einen platz auf dem land zum wohnen und arbeiten. 030/7867947 oder 030/31345 68. g. schmidt, kaiser-friedrich str. 64, 1 berlin 12

warmes zimmer frei in wohngemeinschaft (charlottenburg) für 2-3 monate. 3231006(030)

suche 1 zimmer appartment 193504

manfred 30, thüdi 25, u. jonas 8 monate suchen immer noch eine 3 zi wohg. oder wg mit kindern etwas außerhalb der stadt im s-bahnbereich. 08152/6736

2 junge männer mit einem schäferhund suchen wohnung od. haus ohne komfort sehr billig u. arbeit. dieter schreiner, 5441 welling, viedelstr. 30, od. 02654/1246

möblierte 2 zi wohng. in schwabing für 6 monate ab märz zu vermieten. 344909

himmelherrgottsadraluja! gibts wirklich niemanden deroder die in meine wg ziehen möchte und mir dafür seine 1 oder 2 zimmerwohnung überläßt. daniela tel. 226119

suche 1 zi nähe mch. eventl. mit 1 frau, biggi 08138/1454

wir haben wieder platz in unserem kinderparadies, altbauvilla mit großem garten u. suchen paar mit kindern (0-6 J.) die mit uns (36 m, 30 w, 1 w) für längere zeit zusammen wohnen wollen. mietanteil ca 1200 dm für 4 zimmer. küche, eßzimmer und bad gemeinsam. 4158264 und 643245

pharmazeut sucht für die dauer einer unterrichtsveranstaltung vom 2.-28.märz zimmer in münchen. studentenzimmer, das während der semesterferien nicht bewohnt wird, besonders angenehm. volle monatsmiete u. entsprechender aufpreis werden bezahlt. angebote an bernhard helk, zips 13, 857 pegnitz, tel. 09241/2406

wir sind eine wg mit 3 frauen und 2 männern (25 - 30 j.) und suchen noch einen mann der zu uns paßt. 166/62

kräht der hahn auf dem mist, find ich ein zimmer oder auch nicht. ich, 23, m, suche zim. vorzugsweise in lieber wg. 09971/3698 nachricht f. reinh.

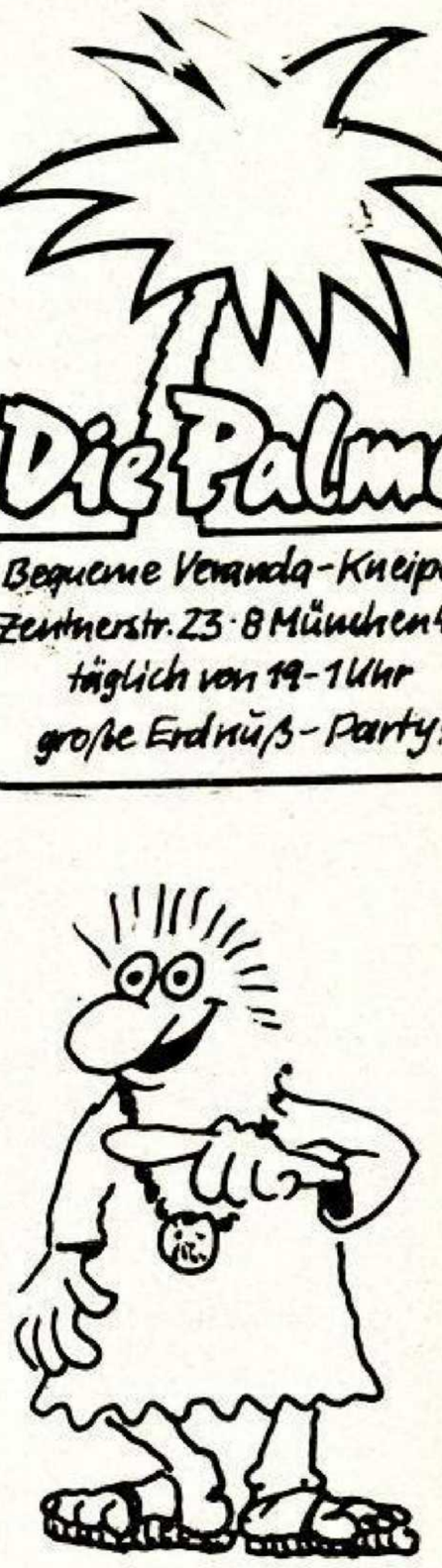
zimmer frei in schwabinger wg ab 1.3.80 für 2-3 monate. das zimmer ist voll möbliert u. kostet 270 dm miete + nk. gegen zweimal wöchtenlich abends babysitting würden wir einen mietanteil übernehmen. 3615468

3-er wg u-bahn implerstr. sucht frau die in selbstverantworlicher weise mit sich umgeht und selbständig ihren teil in der wg trägt. wir suchen weder eine frau die erwartet, daß gemeinsam etwas laufen muß, noch eine die nur ein dach über dem kopf sucht. offenheit und gegenseitige achtung ist uns wichtig. christoph 777909

architekturstudentin sucht app. bis 350 dm, in schwabing oder zentrum alberine, 08161/7365

norbert (25) berufstätig sucht zimmer in netter wg im nahverkehrsbereich ab 19 uhr unter tel. 1413882

Die Palme
Bequeme Veranda-Kneipe
Zentnerstr. 23 · 8 München 40
täglich von 19-1 Uhr
große Erdnuß-Party!



bei uns ist ein werkstattraum in neuhausen frei. er ist ca. 18qm groß und kostet ca 175,- incl. heizung, strom, telefon usw. wir sind drei leute, die künstlerisch, handwerklich arbeiten. keine hobbywerkstatt. 166/61

ob jetzt die sonne scheint? hoffentlich, denn ich blicke gerade in münchens weltberühmte klare, umföhnte dunstglocke. tschuldigung, aber ich sitze auf der straße. vielleicht hast du ein weißblau-getünchtes gewölbe, so 1-2 zimmer frei? muß ja nicht der himmel sein ... halt n' dach. weißt du, hast du? dann schreib mir schnell unter 166/63

Unterfahrt
Kneipe und Jazzclub
in Haidhausen
täglich ab 18 Uhr
Kirchenstraße 96
8 München 80
089 - 4482794

Verschenke Doppelbettgestell (trennbar) mit Matrazenauflagen gegen Abholung! I. Bogdan, tel. 089/538 12 91 von 6.30 — 14.15 Mo. — Fr.

Verkaufe R 16 Bauj. 70 Tüv 4.80 zum Herrichten oder Ausschlachten. VB 200,-- T 287 210

Vk. Grundig RT 100 Tuner, 1,4 mV, alle Wellenbereiche, KW Lupe, Stationstasten... DM 300,- Klein + Hummel Tuner FM 11, Röhrengerät, überholt DM 120,-. Tel. 340 385

Unfall-R 4 TÜV 1/82!!! Bauj. 73, günstig abzugeben. Motor ok, neuer Boden mit Hohlraumversiegelung, neuer li. hinterer Kotflügel. Beschädigungen: Motorhaube, vordere Kotflügel, Frontscheibe, Vorderteil des Daches, vordere Türen teilweise. 182 603 Ludwig Verlangen oder Tel. hinterlassen.

Verkaufe schöne Kinderwiege und Babykleidung, Babyfellschuhe und 1 Hirtenfelljacke weißes Lamm, bunt bestickt, Gr. 40 jetzt für 250 DM VB (neu 800) Gabi Tel. 30 53 54

Es findet ein PANTOMIME-WORKSHOP im Werkhaus statt. Zeitpunkt: So, Mo, Di, den 2., 3. und 4. März jeweils am Abend um 17.00 - 20.00 Uhr. Unkostenbeitrag 50,-- DM. Anmeldung bei Ludwig Tel. 310 (sind noch Plätze frei) 08135 210

P.A. zu vermieten. 16 Kanal, 800 Watt, Monitorsystem, 200 Watt, 3 Boxen, mit Multicore, Echo, Mikros, Stative. Transportabel mit eigenem LKW, Rowdy, Tontechniker. Preis nach Vereinbarung. Tel 4303473

gitarrist mit längerer banderfahrung sucht anschluß an dixie-, swing- od. tanzkapelle od. einzelne musiker zum gemeins. musizieren, bin django reinhardt-fan. tel. 378583 ab 18 h

verkaufe vw-bus, bj. 71, § 9/81, motor 50000 km, getr. 6000 km alles ok, außer schiebetüre. einrichtung ganz aus holz. vb: 3200 tel. 08202/1330

nebenverdienst für mädchen/frau geboten. information über tel. 294524 nur sonntags 9-13 h

new in town. english (experienced) musician - ac. guitar+ mandolin+vocs - playing country-rock, bluegrass, folk wants work in band and to make contacts. phone 531210 trevor

Pioniergeist: 250er Honda, 27 PS, 16 000 km, 1700,--, dazu 52er Lederjacke 150,--, 2 Regenmonturen je 50,--, Helme, fahrrad 40,--, nagelneues Rennfahrrad 200,--, Wandteppich Rohrwandverkleidung 20,--, Rucksäcke, 2 Kassettenrekorder 80,-- bzw. 150,-- und Bücher über Graphik, Biologie & Ölofen, jede Masse Kleidung 52,-- Ikea-Tisch, Platte % Böcke 40,--, Blumen & selbstgemalte Bilder, diverse Möbel & Hausrat, und suche Erfahrungsaustausch, biete Technik und Pflanze, suche Kräuter und Kochkunst. Johann Maria Mayr, 8 München 45, Grusonstr. 29, Tel. 317 882 (Hans)

Mache TS.-Parodieshows. Welche Discos od. Veranstalter sind interessiert? Näheres unter 483 997

Nordafrika: Su[illegible]en MFG gegen BKB von Mitte [illegible] und/oder rück Ende Mai, Fu[illegible]schein 3 vorhanden, wenig Gep[illegible] Michi und Anne 9033 596

Habe Silberringe mit Mondstein, Black Star und Tigerauge aus Nepal mitgebracht. Komme gern auf einen Tee vorbei und bin nicht sauer, wenn Ihr nichts kauft. Mike T. 644 560

WER WAGT seinen ersten (oder zweiten) öffentlichen Auftritt in einer geselligen Kneipe? Mindestgage ein Pfund und Bier frei. Alle musikalischen Darbietungen herzlich willkommen, außer Messerwerfen, Kunstschießen, Trapez und Feuerschlucken. Jeden Mittwoch und Sonntag im
WIRTSHAUS
ZUM SCHMARRN
Bruderhofstr. 5 München 70,
18 - 1 Uhr, Montag Ruhetag
Tel: 723 17 11

4 sessel, rot und furniertisch 150 cm, in der höhe verstellbar zu verschenken. chiffre 166/22

helmut (aus der kreuzstr.) bitte melde dich doch mal, es tut mir leid wegen letztem mal. margot tel. 66 92 94

ford transit, 60 ps, § 1/82, bj. 70 2400,-, mot. 60000 km. simca 1200s bertone, karosse m. motorschaden, bj. 71, vb + teile 4 türen. mercedes 220d/8, bj. 73 400,-. fiat 127 motor 40000 km 300,-, mercedes 220d/8, automatikgetriebe 400,-. viele teile von /8 auf anfrage, bremsteile, achsen usw. tel. 08051/3805

verschenke: buffettunterteil, 3-türig. verkaufe: küchenbüffett, matratzen 1- u. 3-teilig, deckenlampen, tischlampe, runden tisch (1,10 m), flurgarderobe, schrankaufsatz, verschnörgeltriesig, kommode 2-türig 1x0,50 m, nachtstuhl + pot, regalschrank (omastil), opa' keramikwaschbecken + krug, propangaswandheizer, div. bettroste, klappbett. konrad bzw. wimmer martiusstr. 6, 8 mü 40, tel. 081 05/8241 transporte mögl.

in unserem gitarrenbaukurs ende märz bei hamburg sind noch ein paar plätze frei - am liebsten jemand mit auto, der mich mitsamt hobelbank+holz+werkzeug mit hoch nehmen kann. Benzinkosten würde ich übernehmen. tel. 7143729 peter

TAXI
Haidhausen, Giesing, sucht
Fahrer(in)
neue Mercedes-Funk — Stereo-Cassetten — Garagenplätze — kostenlose Ausbildung;
Tel: 448 44 44. 17 - 19 Uhr.

ich suche einen job, nicht nur zum verdienen sondern der auch spaß macht u. evtl. persönl. einsatz erfordert. wichtig für mich sind offene, nette menschen, die nicht gegeneinander, sondern miteinander arbeiten. ich kann: kinder beaufsichtigen, bier ausschenken, bedienen, organisieren, englisch, telefonieren, etw. schreibmasch., verkaufen und recht lustig sein. wer etwas weiß rufe an, wer nicht, kann eigentlich trotzdem anrufen. tel. 430 2241 ute

verkaufe 2 vogelkäfige, 2 elektro-grills, 36-tlg. besteck, s/w-fernseher, uher-royal de luxe-tonbandgerät leicht rep.bed., rasierapparat, bügeleisen, korb m. deckel (durchm. 50 cm, höhe 80 cm). tel. 852 999

arzt gibt intensive vorbereitungskurse f. die heilpraktikerprüfung im kleinen, persönl. kreis (höch. 10-15 leute). ich bespreche u.a. die naturwissenschaftl. grundlagen. karl tel. 7252607 ab 17.2. öfter versuchen

jazz-fans zum gemeinsamen plattenhören, konzerte oder jazzklubs besuchen oder anderer jazzbetonter kommunikation gesucht. tel. 378583 ab 18 h

bett zu schenken. tel. 852 999

mittl.gr. kühlschrank, 4 winterreifen auf felgen 155-15, fischer ski 195 cm m. marker-bindg., ski-stiefel gr. 42. tel. 372407 stefan

nur 2mal getragene roots gr. 43 zu verkaufen. tel. 189983 tobias

verkaufe alten ledermantel, gut erhalten 300,-. tel. 529 567

elterninitiativkindergarten sucht noch 3-6jährige kinder. nähe scheidplattz, barlachkindergarten, barlachstr. 6. tel. 303918

verk. motorrad-teile: tomaselli, grimeca dopp. dupl.br., cb 250 rah. m. br., gr. laverda tk., horex hy. gab., usw. peter heuring tel. 346083

verschenke ‚bild der wissenschaft' jg. 76078. jürgen, rumfordstr. 2/III.

verkaufe flipper-spielautomaten (william) ca. 20 jahre, leicht defekt. suche alte couch (billig). wolfgang tel. 509365 od. schleißheimer str. 41/II

suche ab sofort nachfolger für ZD-Stelle in krkhaus a.d. isar, pflegedienst, heimschläfer, gutes arbeitsklima, viel arbeit. tel. 470 4047 oder 4140/2304 till

zu verkaufen: fender precision bass, Ia zustand, altec-box, miverstärker mit equalizer, hochtonbox, mxa-compressor + verzerrer, morley-vol.+wah. tel. 69 15340 thomas

wer will mehr über den menschlichen körper lernen? über die funktionszusammenhänge und über die physiologischen grundlagen etwa der bioenergetik? ich bin arzt und werde euch in die naturwissenschaftlichen grundlagen einführen. wenn's euch interessiert: tel. 7252607 ab 17.2. karl

KLANGNEUTRALE LAUTSPRECHER

Wir trauen uns auf diesen überlaufenen Markt, weil wir ein sagenhaftes Preis-Qualitäts-Verhältnis bieten.
25 bis 100 W für 150,- bis 290,- Mark pro Stück.
Mit Soundboxen haben unsere Lautsprecher nichts zu tun!
Mehr darüber bei Stefan Hessel Elektroakustik, auch abends:
Tel.: 29 72 61

vw-variant, bj. 71, at-motor, radio, 1 ganz neuer reifen u. neue batterie, § 3/80, anlasser kaputt 200,-. tel. 332950 am 20.+27.2. von 15-21 h

bassist (15 j. banderfahrung) mit kompl. anlage u. gesangsanlage sucht band (stilrichtung: chicago, supertramp, pink floyd) od. leute zur neugründung. keine anfänger! kl. übungsraum vorhanden. zuschriften (bitte mit tel. nr.) an: herbert brandl, gerhardstr. 23, 8 mü 90

achtung motorradfahrer! wer verkauft mir seine (gut erh.) mz ts 250? tel. 602864 henry

sozialpädagogische einrichtung für obdachlose sucht altes klavier für den bereich der freizeittherapie. eingliederungsheim mittenheim tel. 3150358

suche MFG nach portugal (paris, bordeaux, spanien) am ca. 10.3. nachricht an tel. 583245, bin ab 29.2. selbst da. susanne

verkaufe: sandritter/beneke, allgemeine pathologie (np: 69,-) ungebraucht für 35,-. tel. 5260 61 bernhard

wir haben eine waschmaschine zu verschenken. tel. 7916640

musiker! royal percussion xylophon (studio 49-3 1/2 oktaven) zu verkaufen, vb: 800,-. und pearl fußmaschine für 50,-. tel. 664146

RÖER & MARTZ
HiFi STUDIOS

HiFi zu R&M Preisen!

AKAI GX 215 D Tonbandgerät m. Auto Reverse **nur 695,–**	**MARANTZ 2265 B** Receiver 2 x 120 W Sinus m. KLIPSCH EUROPA Boxen **nur 2495,–**	**WEGA MINI ANLAGE** kompl. m. Recorder u. 80 W. MARANTZ Boxen **nur 1595,–**
DENON HIFI TURM: Tuner/Verstärker 2 x 70 W Dolby Frontlader, m DENON GT 750 Direktantr inkl. DENON Rack m Glasflügeltüren u. HECO Phon Boxen **nur 1795,–**	**100 W HIFI TURM** Tuner 0,8uV, Verstärker m. Tape Monitor, Mikro Eing. u. Dolby Frontlader inkl. Rack u. VISONIC Boxen **nur 945,–**	**MAXELL und XL C 90 II** 10 Stck **nur 65,–** **WEGA** Direktantrieb Halbautomat m. System **nur 295,–** **ROTEL** Dolby Frontlader **nur 295,–**

RÖER-MARTZ wir sind HiFi SPEZIALISTEN für: DUAL, AKAI, TECHNICS, NATIONAL, WEGA, SONY, BOSE JVC, NAKAMICHI, JBL, TEAC, DENON, LUXMAN, KLIPSCH, ELECTRO VOICE, HARMAN KARDON, MAXELL, THORENS, NIKKO, PHILIPS, KOSS, SENNHEISER, CORAL, GRADO, AUDIO TECHNICA, WHARFEDALE SANSUI, INDIANA LINE TRANSONIC, SHURE, MARANTZ, usw

Alle Geräte orig. verp., sofort ab Lager lieferbar!!! Montag-Freitag 10-18 30 Samstag 9-14 Uhr

MÜNCHEN 40 Rankestraße 2
Am Hohenzollernplatz
Einfahrt v. d. Herzogstr. Tel. 3 00 51 82

wer kocht für uns? 35 kinder + 10 erw., wö 20 stunden (verhaltensgest. kinder). kinderhaus lochhausen, ziegeleistr. 10, tel. 814 24 47

suche ständig briefmarken zu kaufen, restsamml., teilsamml. gegen bar oder wohngelegenheit. tel. 483 997

Wer verschenkt oder verkauft mir billig ein altes Fahrrad (kann auch ein wenig kaputt sein.)? Erich Tel. 377 524

Ich möchte ein Jahr in die USA! Wie komme ich an eine social security card — evtl. auch gefälscht? Wer kennt Tricks , an ein working permit zu kommen? Revanchiere mich!!! Ulrich; mit Rücksicht auf das US-Konsulat unter Chiffre 166/39

wer hat mut und lust mit uns in der hügellandschaft südportugals alternatives leben zu erproben? wir sehen hier die möglichkeiten all das auszuprobieren, was in der brd nicht mehr oder nur unter schwierigsten bedingungen (bodenpreise, baubestimmungen klima, umwelt etc.) zu verwirklichen ist; eine selbstversorgersiedlung aufzubauen, dabei zu lernen, die kraft von sonne, wind und wasser sinnvoll für uns einzusetzen, das land unter beachtung biologischer gesetzmäßigkeiten zu kultivieren, mit tieren zu leben, werkstätten einzurichten - individuen in einer gemeinschaft zu werden, erworbenes wissen weiterzugeben, an alle, die sich für uns und unsere arbeit interessieren. der platz, ein bachtal, insgesamt ca. 45 ha ist günstig zu kaufen und umfaßt einige nicht mehr bebaute terassen eukalyptuswald. schreibt uns möglichst bald zurück, da es sonst an eine papierfabrik geht, die es durch einseitige holzprodution ausbeuten würde.
(k. botter, g. hübner, poste restante, 8300 silves/portugal, luftpost

suche männer und frauen als modelle für meine bildnis- + aktmalerei. tel. 38100265 thomas

interessanter zivildienstplatz in gemeinnütziger einrichtung frei. tel. 438 663

verk. fender rhodes, 1 j. alt, für 1550,- u. wenig gespielte lp's (rock + punk). tel. 347856 ab 18 h

wer kann mir eine gute gärtnerei nennen, da ich eine gärtnerlehre (od. ähnliches in der richtung) starten möchte. bitte anrufen, wer was weiß. danke. harriet tel. 7251315

wer hat noch interesse an einer kleinkinder-gruppe in maisach u. umgebung mitzumachen? tel. 08141/94266 renate/marion

4-platten-elektroherd gegen abholung. tel. 146504

verkaufe günstig fender super six reverb gitarrenverstärker vb 1300,-/ und framus e-gitarre (gibson sg-standard nachbau) für ca. 350,-. tel. 08808/204 martin verlangen

indonesische stabpuppen aus holz zu verkaufen. tel. 852 999

verkaufe 2 zweisitzige sofas oliv grün m. couchtisch, küchenunterschrank m. brotmasch., asko auszie-eßtisch, kinderklamotten (128-152) tel. 3082976

vw-bus '66, neuer motor, tüv 81 campingausrüstung 1700,-. tel. 35 15 689

verkaufe: dual stereoanlage bestehend aus plattenspieler hs50 mit 2x12w verstärker, 2 boxen a 20-35 w, 4 spur tonband dual tg29 vb 875,-. tel. 448 53 24

verkaufe günstig allsound-leslie kabinett, 1 j. jung u. wirklich gut gepflegt für 1200,-, 120 w, tel. 850 34 19 ab 16.30 h

It's all over now . . . baby . . .

ak 400 bj. 71, tüv 12/80 aber schlecht in schuß 300,- mit jüngerem rahmen. vielleicht könnte man ja was umdiedldum tel. 08145/6363

verkaufe: farbfernseher, 1 eckvitrine (oberteil glastüren), barockstil. tel. 182386

citroen jd super break, bj. 71, tüv 5/80, fahrbereit zu verkaufen. vb 700,- tel. 149 17 84

suche rep-bed. vw-bus ab bj. 72 und 2 cv4. verkaufe anhängerkupplung für vw-bus. tel. 850 14 36

wir suchen für die städt. unterkunft in der pilgersheimer str. 11 mehrere ZDL'er, die interessiert sind, mit nichtseßhaften zu arbeiten. die arbeitszeit liegt vorwiegend am abend. interessenten bitte tel. 2603098 od. 653692 hrn. bellwinkel anrufen.

zu verkaufen: diaprojektor (liesegang), filmprojektor s-8 (agfa) + filme, fotoapparat (rollei 35) schaufensterpuppe, hochbett. frank tel. 53 18 27

Nur für Musiker! Gibson sg, Bauj. 71, Ia Zusatand, zu verkaufen, VB: 700,-- Tel. 507 218 Julius, am besten nicht so früh

Verkaufe 2 dicke Boxen 160/200 W; 1,20 mtr.; 8 Ohm, 4 Wege zu je 390,-- (Neu: 1850,-) Type: LEAK 2075 und viele ENTENTEILE: z. B. 16 PS Motor, orig. 47 000 km, mit Getriebe, Antriebswellen etc. 50,-- DM oder das Dach für 20 DM und div. Verschenke. Wer weiß denn 'nen guten 6er Motor? Und wichtig! Ich brauche dringend einen guten 23 PS Vergaser und einen guten Hauptbremszylinder. Olaf, am liebsten Freitag 08131/2420 oder abends 82968 Kein eigenes Tel.!

martin d-28 zu verkaufen, wie neu mit koffer 1700,-. postk. an j. kent, münchener str. 28, 8261 ampfing od. tel. 325058 nur 16. -19.2.

schreibmaschine, neu mit koffer triumpf/gabriele 10 für 200,- zu verkaufen. tel. 355 693

suche ganz dringend MFG nach berlin 22.2. (nachts) oder 23.2. (morgens). angelika drexl, fürstenstr. 40, 8960 kempten tel. 0831/22506

günstig zu verkaufen: warmwasserboiler, 5 ltr. aeg, autobatterie 6v, regler für lichtmaschine bei vw 1200, 6v, alles neuwertig. tel 67 66 61

ab mitte märz MFG nach Griechenland gesucht. suche außerdem gebrauchten daunenschlafsack (ohne kraxe). kurt tel. 263 379 ab 18 h

wer will eine fast neuwertige, elektrische töpferscheibe (1800 umdrehungen pro min.) kaufen? 600-700,-. tel. 952035 olaf oder donate

schlagzeuger sucht übungsraum im stadtbereich münchen. tel. 379435 ab 18 h hans

hallo, fotografen walter! schickst du mir die fotos noch oder war das ganze ein perverses spiel? melde dich innerhalb von 2 wo. oder ich warne alle blattleser vor dir. renate tel. 08141/94266

achtung musiker! unbedingt mal anrufen! verkaufe kompl. pa, np ca. 15000,- für 5000,-. auch einzeln (ohne mixer und mikros) tel. 089/768235 ab 17 h

(fast) jedes wochenende MFG nach augsburg, sonntagabend zurück. tel. 1410964

KONTO: POSTSCHECKKONTO MÜNCHEN KTO. NR. 235 841 - 804

Blatt

KONTO: STADTSPARKASSE MÜNCHEN KTO. NR. 3301 BLZ 701 500 00

STADTZEITUNG FÜR MÜNCHEN · GEORGENSTR. 123 · 8 MÜNCHEN 40 · TEL 195021/22

OFFEN ist das Blatt von 10 - 12 und von 14 - 18 Uhr.
GESCHLOSSEN ist JEDEN Montag, sowie Dienstag VOR und Freitag, Samstag, Sonntag NACH Erscheinen des Blatts!

IMPRESSUM

HERAUSGEBER: BLATT Verlag, Adresse s. oben
Erscheinungsweise: alle 14 Tage Mittwochs
BLATT wird gemacht vom BLATTkollektiv:
Uwe Feigl, Anne Fina, Wolfgang Gartmann, Thomas Glanz, Norbert Kölling, Sabine Kühn, Achim Meyer z.Zt. beurlaubt, Nana Ochmann, Lutz, Anna Prosperi-Waltz
und auch von:
Peter Schult, Werner, Dieter, Evi, Motte, Silvana, Strassenverkäufern + Lesern.
Cartoons: KIF, Tschap und andere
VERANTWORTLICH
für ANZEIGEN und INHALT:

THOMAS GLANZ

© für Beiträge, Zeichnungen, Anzeigenentwürfe bei BLATT → kurze Anfrage genügt!!

ÜBEREINSTIMMUNG des kostenlos abgedruckten Veranstaltungskalenders mit der Wirklichkeit ist zwar beabsichtigt, aber REIN ZUFÄLLIG!

Namentlich gekennzeichnete Beiträge geben nicht unbedingt die Meinung der Redaktion wider, und umgekehrt.
DIE ANZEIGENPREISLISTE VIII ist zur Zeit gültig und wird auf Wunsch zugeschickt.
DRUCK:
MAIER-DRUCK, TÜRKENSTR. 37
8 MÜNCHEN 40

ABONNEMENT

Liebes BLATT:
ich bestelle euer BLATT für **6/12 Mon.** für **DM 29/53**. Das Geld habe ich
☐ auf eins euer Konten überwiesen,
☐ als Scheck beigelegt,
☐ in bar geschickt

○ ich bestelle das Abo neu ○ ich verlängere mein Abo

Schickt das abonnierte BLATT bitte an:
NAME: _____
STRASSE: _____
STADT: _____
LAND: _____

Ich versichere, daß ich die Adresse oben in meiner allerschönsten Sonntagsschrift geschrieben habe - und die BLATT-Leute garantieren mir, daß ich den Abo-Auftrag innerhalb einer Woche widerrufen kann.
Liebe grüße

_____
Datum Unterschrift

KLEINE KLEINANZEIGENKUNDE

Zum Kleinanzeigen aufgeben kann mann, frau und kind in's BLATTbüro in der Georgenstr. 123 gehen, oder einen Brief mit'm Text und entsprechend viel Briefmarken (am besten 60er und 10er) an uns schicken.

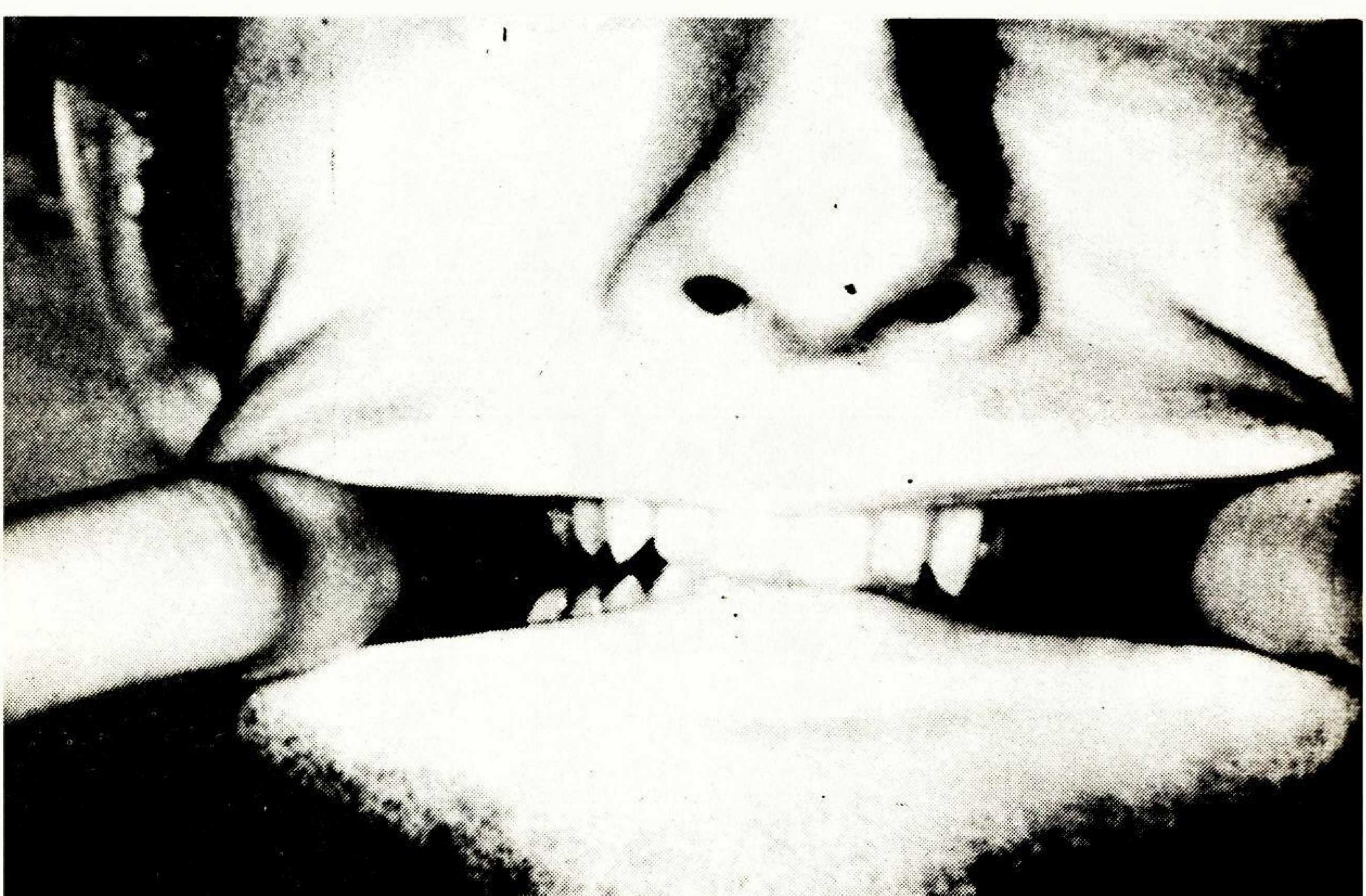
KLEINGEWERBLICHE ANZEIGEN Nebenbeschäftigungen u.ä. kosten DM 7,- (5 Zeilen à etwa 28 Zeichen) jede weitere angefangenen 5 Zeilen kosten DM 5,- mehr.

NORMALE kosten DM 3.- 63

pro 5 Zeilen alle weiteren angefangenen 5 Zeilen DM 5,- mehr.

alle KONTAKTANZEIGEN SIND CHIFFREANZEIGEN!!! und kosten wie NORMALE + DM 3,- mehr, also DM 6,-
Antworten auf Chiffreanzeigen schickt man aus BLATT mit der entsprechenden Chiffre-Nr. auf dem Umschlag. Wir leiten 1x pro Woche alles weiter.

KOSTENLOS sind kleinanzeigen, in denen jemand was verschenkt, eine leere Wohnung anbietet oder eine Mitfahrgelegenheit anbietet. WICHTIG ist, dass ihr deutlich schreibt, dass wir Anzeigen nicht telefonisch annehmen und dass wir uns vorbehalten Anzeigen nicht abzudrucken

ANZEIGENSCHLUSS: Donnerstag, 18 h vor Erscheinen.

↳ fürs nächste BLATT: Do. 28.2.